

# MITTHEILUNGEN

AUS DEM

# GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

K. K. STATISTISCHEN CENTRAL-COMMISSION.

---

NEUNZEHNTER JAHRGANG.

III. HEFT.

---

WIEN, 1872.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

# FEUERSCHÄDEN, FEUERLÖSCH- UND VERSICHERUNGSWESEN

IN DEN

IM REICHSRATHE VERTRETENEN KÖNIGREICHEN UND LÄNDERN

NACH DEN

ERGEBNISSEN DES JAHRES 1870.

BEARBEITET VON

DR. JOHANN WINCKLER,

HOFCONCIPIST DER K. K. DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

(MIT EINER KARTOGRAFISCHEN DARSTELLUNG.)



WIEN, 1872.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.



# Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung</b> . . . . .	1
<b>Die Feuerschäden :</b>	
<b>A. Die Gebäudebrände :</b>	
Die Zahl der Brände . . . . .	10
Die Intensität der Brände . . . . .	15
Die Ursachen der Brände . . . . .	19
<b>B. Die Waldbrände</b> . . . . .	26
<b>C. Die Feldbrände</b> . . . . .	27
<b>Das Feuerlöschwesen :</b>	
<b>A. Die Feuerlöschordnungen</b> . . . . .	30
<b>B. Die Feuerlöschmittel</b> . . . . .	32
<b>C. Der Feuerwehrdienst</b> . . . . .	37
<b>Das Feuerversicherungswesen :</b>	
Entwicklung und gegenwärtiger Stand des Feuerversicherungswesens in den im Reichs- rathe vertretenen Königreichen und Ländern . . . . .	44
<b>Tabellen :</b>	
I. Uebersicht der im Jahre 1870 vorgekommenen Gebäudebrände nach Orten . . . . .	67
II. Uebersicht der im Jahre 1870 vorgekommenen Gebäudebrände nach politischen Bezirken . . . . .	237
III. Uebersicht der im Jahre 1870 vorgekommenen Wald- und Feldbrände . . . . .	263
IV. Uebersicht der am Schlusse des Jahres 1870 vorhandenen Feuerlöschmittel (Fahr-, Trag- und Handspritzen) . . . . .	273
Formulare zur Nachweisung der Feuerbrände . . . . .	281



## Einleitung.

---

Unter den elementaren Kräften, mit welchen das wirtschaftliche Leben des Menschen in beständigem Kampfe liegt, spielt wohl das Feuer die bedeutendste Rolle sowohl durch den Umfang der ihm zur Last fallenden Vernichtung wirtschaftlicher Werthe, wie durch die Regelmässigkeit, mit welcher dieses Element die Wohnstätten der Menschen Jahr für Jahr heimsucht. Millionen des nicht erst zu erwerbenden, sondern des bereits vorhandenen, durch Arbeit und Ersparniss allmählig erzeugten Volksvermögens gehen alljährlich in Rauch und Flammen auf und mit ihnen ein aller Schätzung sich entziehendes Mass zerstörten Glückes und vernichteter Hoffnungen. Intelligenz und Erfahrung haben zwar Mittel und Wege gefunden, um das Unglück des Einzelnen in eine gemeinsame Last umzuwandeln und in allen civilisirten Staaten Anstalten und Einrichtungen ins Leben gerufen, welche sich die möglichste Linderung und Beseitigung des im Gefolge der Brände auftretenden Ungemachs zum Zwecke gesetzt haben. Allein es ist klar, dass darum nicht minder Alles, was das Feuer verzehrt, ein uneinbringlicher Verlust, wenn auch nicht immer für den Einzelnen, so doch für die Gesamtheit ist, und dass die von letzterer zur Entschädigung der Verunglückten getragenen ununterbrochenen Opfer eine rein unproductive Ausgabe bilden, weil sie nicht zur Erzeugung neuer Werthe, sondern nur zum Ersatze für zerstörte Werthe bestimmt sind. Jeder Brandschaden — mag nun das von demselben betroffene Object versichert gewesen sein oder nicht — ist daher ein wirtschaftlicher Verlust für die Gesamtheit, eine absolute Schmälerung des Volksvermögens, welche dem auf ungeschwächte Erhaltung und Hebung desselben gerichteten Staatsinteresse direct widerspricht.

Ist eine genaue und fortlaufende Statistik der Feuerschäden, — welche einerseits über die Grösse der alljährlich durch Brandfälle verursachten Vermögensverluste, andererseits über das Mass der zur Ausgleichung derselben von der Gesamtheit gebrachten Opfer verlässlichen Aufschluss gibt, für die Zwecke der öffentlichen Verwaltung von nicht geringem Belange und, insoweit sie auch auf die den einzelnen Brandfällen zu Grunde liegenden Ursachen gebührendermassen Rücksicht nimmt — selbst für die Kenntniss des Culturzustandes der Bevölkerung von nicht zu unterschätzender Bedeutung, so ist dieselbe geradezu eine unerlässliche Vorbedingung für den rationellen Betrieb jener Unternehmungen, welche, auf der

innerhalb gewisser Gränzen sich bewegenden Regelmässigkeit dieser Unglückserscheinungen fussend, die Versicherung gegen Brandschäden zu einem mehr oder minder lucrativen Erwerbszweige gemacht haben. Soll aber die Versicherung, insbesondere die „Versicherung gegen feste Prämien“ das Ideal der modernen National-Oekonomie, auf einer reellen Basis beruhen, Leistung und Gegenleistung einander entsprechen und die Vertheilung der Last der Unglücksfälle auf die zur Tragung derselben Verpflichteten gerecht sein, so kann diess einzig und allein nur mit Hilfe der Statistik gelingen, deren Erfahrungssätze die geschäftliche Grundlage, die Seele des ganzen Assecuranzwesens bilden.

Zu diesen gewissermassen in der Natur der Sache selbst gelegenen Anlässen für eine genaue Erhebung der Brandfälle, ihrer Ursachen und Wirkungen, tritt aber noch ein anderer Umstand hinzu, welcher zu eingehenden Beobachtungen in dieser Richtung in geradezu dringlicher Weise herausfordert. Es ist diess die, nicht nur in Ländern mit politisch aufgeregter oder durch sociale und nationale Umtriebe in Gährung gesetzter Bevölkerung, sondern selbst in Staaten mit verhältnissmässig ruhiger Entwicklung, seit Beginn des letztverflossenen Decenniums eingetretene und zu einer bereits bedenklichen Höhe gestiegene Vermehrung der Brandfälle, eine Erscheinung, welche namentlich in jenen Ländern beunruhigend wirkt, wo es an einer genauen Erhebung der Brände und deren directer Veranlassung fehlt. So haben neuerer Zeit die Feuersbrünste nicht nur in Frankreich eine abnorme Höhe erreicht, sondern auch in Italien sich in so verdachterregender Weise vermehrt, dass die öffentliche Meinung in Ermanglung sicherer, über das Mass blosser Vermuthungen hinausgehender Anhaltspunkte, in diesen vorzugsweise industrielle Etablissements treffenden Bränden bereits ein Kriegsmittel der „mit Fackel und Eisen Krieg führenden Internationale“ wittert, „um den Despotismus des Capitals zu bestrafen,“ und die Versicherungsgesellschaften sich veranlasst gefunden haben, in einer Collectiveingabe die Regierungen zu bitten, dieselbe möge betreffs der Ursachen der so häufig vorkommenden Brände eine Untersuchung anordnen. <sup>1)</sup> Ebenso wird Russland seit geraumer Zeit von ungewöhnlich zahlreichen und grossen Bränden heimgesucht, welche Tausende von Häusern in den Städten und ganze Dörfer auf dem Lande in Asche legen und Waldflächen von meilenweiter Ausdehnung gänzlich vernichten. <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. die Zeitschrift „Assecuranz“ 1871 Nr. 40, S. 220. — „Neue freie Presse“ v. 2. August 1871 Nr. 2491 und den dort citirten „Monitore di Bologna“.

<sup>2)</sup> Vgl. die in russischer Sprache erschienene amtliche Uebersicht der Brände in Russland, 1860—1864 und die Zeitschrift „Assecuranz“ 1871 Nr. 29, 30, 31, 45; nach Kolb's vergleich. Statistik 1870 kommen Brandstiftungen in Russland überhaupt sehr häufig vor. „Die Erbitterung der rohen Gemüther äussert sich in dieser Weise um so mehr, je öfter die Schuldigen unentdeckt bleiben. Es sind einigermassen zuverlässige Nachrichten über die Zahl der Brände im europäischen Russland während der 23 Jahre 1842—1865 vorhanden. Die Zahl derselben beläuft sich auf nicht weniger als 202.953, jährlich schwankend zwischen 6.024 (1842) und 13.718 (1864). Dieses Wachsen erklärt sich theils aus dem Zunehmen der Wohnhäuserzahl, theils aus der grösseren Genauigkeit der Aufzeichnung, theils aber auch aus der Zunahme der Brandstiftungen. — Die Brandverluste betragen 1860 27,086.130 R., 1861 20,775.070 R., 1862 35,588.650 R., 1863 42,021.230 R. und 1864 33,348.340 R., also im Laufe dieser 5 Jahre 149,819.420 R. Bei solchen perma-

Nicht minder hat sich auch in Deutschland, wie in Sachsen, Baiern und im vormaligen Königreiche Hannover die Zahl der Schadenfeuer namhaft und weit über die Proportionen des Gebäudezuwachses hinaus vermehrt, und zwar in den Zeiträumen von 1859—1862, 1862—1865, 1865—1868 in erstgenanntem Lande von 1.790 auf 2.190 und 2.839, in Baiern von 1.534 auf 2.063 und 3.304, in Hannover endlich von 1.382 während des Trienniums 1859—1862, auf 1.595 während des Trienniums 1862—1865. 1)

Ob und in welchem Umfange diese Brandepidemie auch in Oesterreich Platz gegriffen hat, lässt sich bei dem gänzlichen Mangel an einschlägigen Erhebungen und bei der in mehr als einer Hinsicht bedauerlichen Zugeknöpftheit unserer Versicherungsbanken zwar nicht genau bestimmen, aber die ununterbrochene und rasche Zunahme der von den wechselseitigen Versicherungsanstalten geleisteten Brandschadenvergütungen, welche sich nach der Reihenfolge der vorangegebenen Zeiträume von 1,566.000 fl. auf 2,038.000 und 2,753.000 fl. erhöhten, sowie die seit Beginn der Sechzigerjahre stereotyp wiederkehrenden Klagen der gegen fixe Prämien versichernden Gesellschaften über die alle Gewinne aus den übrigen Versicherungszweigen absorbirenden Verluste in der Feuerbranche lassen wohl mit Sicherheit darauf schliessen, dass leider auch Oesterreich von dieser Calamität nicht verschont geblieben ist. 2)

Trotz so vielfacher, theilweise sogar dringlicher Anlässe zur Beschaffung einer eingehenden Statistik der Feuerschäden, findet sich eine solche gleichwohl nur in den wenigsten Staaten. Die Zahl der vorgekommenen Brandfälle wird weder in England, noch in Frankreich, noch in Italien durch amtliche Organe registrirt, und selbst in Deutschland besitzen nur jene Länder eine, zum mindesten für die Zwecke der öffentlichen Verwaltung ausreichende Statistik der Feuerschäden, in welchen

---

neuten Schädigungen des Volkswohlstandes muss es schwer sein, die finanziellen Verhältnisse zu verbessern. Die Zahl der amtlich constatirten Brandstiftungen betrug 1860 493, 1861 495, 1862 682, 1863 599 und 1864 896; somit im Laufe von 5 Jahren 3.165 Brandstiftungen. Durchschnittlich hat man im europäischen Russland jedes Jahr gegen 12.000 Brände zu erwarten, welche ungefähr 60.000 Höfe einäschern und einen Schaden von circa 30 Millionen R. herbeiführen, und von denen gegen 600 durch nachweisbare Brandstiftung hervorgerufen sind, während die Zahl der nicht nachweisbaren bei Weitem grösser sein dürfte.

1) Aehnliche Verhältnisse wie Baiern zeigt bezüglich der Frequenz der Brände auch Oberösterreich, dessen Culturzustände mit jenen seines genannten Nachbarlandes vielfach dieselben sind; die Zahl der Brandfälle belief sich daselbst in den oben berührten Zeiträumen auf 289, 391 und 501. Vergl. den Bericht der Handels- und Gewerbekammer in Oberösterreich 1870, S. 60, 61 — Wenn auch nicht massgebend, so doch erwähnenswerth ist die Thatsache, dass selbst in dem kleinen, kaum 5 Quadratmeilen zählenden Gebiete der Stadt Bremen die Zahl der Brandfälle innerhalb der vorbezeichneten Zeiträume von 184 auf 239 und 290 stieg. Vergl. „Jahrbuch für die amtl. Statistik des Bremischen Staats“. II. Jahrg., 2. Heft., Bremen 1869, S. 99 und „Zeitschrift des königl. hannover'schen statist. Bureaus“, II. und III. Jahrgang.

2) Vgl. „Statistik der Volkswirthschaft in Niederösterreich 1855—1866“, herausgegeben von der Handels- und Gewerbekammer in Wien, II. Band, S. 950 und die „Assecuranz“ 865, S. 3.



wie in Sachsen, Baiern, Württemberg und Baden vom Staate geleitete „Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalten“ mit Beitrittszwang für sämtliche Realitätenbesitzer bestehen. 1) Auch in Oesterreich hat es bisher, wie schon bemerkt, an Erhebungen dieser Art, zum mindesten an solchen, welche auch nur einigermaßen auf Vollständigkeit Anspruch zu machen geeignet wären, gänzlich gefehlt, wenn auch nicht an dahin abzielenden Anregungen und Versuchen. Dahin zählen die Bemühungen des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich um das Zustandekommen einer Feuerschadenstatistik dieses Landes, ferner der Vorschlag zur Errichtung eines eigenen, durch einträchtiges Zusammenwirken sämtlicher Versicherungsgesellschaften zu bildenden, gemeinsamen Bureaus für Versicherungsstatistik, nicht minder die bei einzelnen Assecuranzanstalten bestehende Einrichtung, dass deren Agenten über alle in ihren Bezirken vorgekommenen Brandfälle Bericht zu erstatten haben; 2) hierher gehören auch die hier und da gemachten statistischen Zusammenstellungen aus den Geschäftsberichten der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalten, welche mit anerkenne- und nachahmungswerther Offenheit jeden Brandfall, von welchem sie betroffen werden, sowie die geleisteten Entschädigungsbeträge bekannt geben, wobei allerdings nicht zu verkennen ist, dass die auf solchem Wege gefundenen Ergebnisse für das grosse Ganze gar keinen, und selbst für jene wenigen Länder, in welchen die wechselseitigen Anstalten noch gegenwärtig fast ausschliesslich dominiren, schon aus dem Grunde nur einen sehr problematischen Werth besitzen, weil offenbar alle jene Brandfälle (und deren Zahl ist leider noch sehr bedeutend) unberücksichtigt bleiben, von welchen unversicherte Objecte betroffen werden. 3) Ob und in welchem Umfange endlich die einzelnen in Oesterreich bestehenden Ver-

1) Ein Ausnahme bildet das Gebiet der Stadt Bremen und das Gebiet des vormals bestehenden Königreiches Hannover, wo freie Concurrenz der Assecuranz-Anstalten und gleichwohl eine Statistik der Brandschäden besteht. Vgl. das schon citirte „Jahrbuch für die aml. Statistik des Bremischen Staates“, II. Jahrg., 2. Heft 1869, und die „Zeitschrift des königl. hannover'schen-statistischen Bureaus II. und III. Jahrg.

Ueber die Statistik der Feuerschäden in Sachsen: s. „Jahrbuch für Statistik und Staatswirthschaft des Königreiches Sachsen von Dr. E. Engel“, S. 220—241 und „Zeitschrift des sächs. statist. Bureaus“, Jahrg. 1861, 1866, 1867 und 1868; in Baiern: s. Dr. G. Mayr. „Statistische Nachweisungen über das Immobilien-Brandversicherungswesen im Gebiete des Königr. Baiern diesseits des Rheins“, 1870; — in Württemberg: s. „Württembergische Jahrbücher“ 1842, 1851, 1861; — in Baden: s. „Statistisches Jahrbuch für das Grossherz. Baden“, I. u. II. Jahrg., S. 64 ff. (enthält nur die Ergebnisse der Jahre 1868 und 1869; — in der Schweiz: „Mittheilungen des eidgen. statist. Bureaus über das Brandversicherungswesen in der Schweiz“ 1862, und Max Wirth „Allgemeine Beschreibung und Statistik der Schweiz“, 1870, I. Bd., S. 611—712 (wegen der für jeden einzelnen Canton in anderer Weise gegebenen Darstellung, für die vergleichende Statistik leider nur in sehr beschränktem Masse verwendbar); — in Norwegen: s. Norges offic. Statistik C. Nr. 7 1865 (enthält nur bis zum J. 1863 reichende Nachweisungen über den Werth der versicherten Objecte, über gezahlte Prämien und geleistete Brandschaden-Vergütungen).

2) Vgl. Blätter für Landeskunde von Niederösterreich 1865, S. 192, „Assecuranz“ 1865, Nr. 13, 14, 16

3) Vgl. die Brandschadenstatistik für Steiermark und Kärnten aus den Jahren 1862—1866 beziehungsweise 1836—1866, in der „Assecuranz“ 1868, S. 31.

sicherungsanstalten, von welchen manche eine mehr als 40jährige Wirksamkeit hinter sich haben, im Besitze einer durch eigene Erfahrungen gewonnenen Feuerschadenstatistik sich befinden, entzieht sich wohl aller Beurtheilung, da solche Daten begreiflicherweise nicht zum Zwecke ihrer Veröffentlichung, sondern nur pro domo gesammelt werden, um für das eigene Wirken einen festen Boden zu gewinnen.

Es lässt sich nun allerdings nicht verkennen — und die Erfolglosigkeit der schon erwähnten Versuche gibt Zeugniß davon — dass die Beschaffung der zu einer vollständigen und zugleich eingehenden Statistik der Feuerschäden erforderlichen Daten in Oesterreich mit ungleich grösseren Schwierigkeiten verbunden ist, als etwa in Baiern oder Sachsen. Denn abgesehen davon, dass hiezulande ein Versicherungszwang für die Realitätenbesitzer nicht besteht, ist auch das Feuerversicherungswesen nicht in einer Staatsanstalt concentrirt, sondern unter nahezu dritthalbhundert grössere und kleinere Anstalten, Gesellschaften und Vereine zersplittert, von welchen indess aus hier nicht näher zu erörternden Gründen ein einträchtiges Zusammenwirken zu dem gedachten Zwecke leider wohl niemals zu erwarten steht. Damit ist aber auch schon von vornherein der rationellste Weg zur Beschaffung einer Feuerschaden-Statistik versperrt, welche neben der Vollständigkeit auch den Vorzug practischer Brauchbarkeit besitzt; denn der andere noch offen stehende Weg, die directe Umfrage bei den einzelnen Gemeinden verbürgt zwar bis zu einem gewissen Masse die Vollständigkeit derartiger Erhebungen, vermag aber schon um der Einfachheit der Fragestellung willen, zu welcher man mit Rücksicht auf die hierbei intervenirenden Organe gezwungen ist, nicht zu jenen Ergebnissen zu führen, um derenwillen eine detaillirte Statistik der Feuerschäden für den practischen Assecuranzmann von besonderem Werthe ist. — Das letzte Ziel einer solchen bleibt ja doch immer, auf dem Wege der Induction eine allgemeine gültige Regel zur Bestimmung eines vollkommen an- und abgemessenen Prämientarifes für jede der verschiedenen Risquenkategorien zu gewinnen. Hierzu genügt es aber offenbar noch keineswegs, die Zahl der Brände und der beschädigten Gebäude, ihre Ursachen und die Grösse der Beschädigung zu kennen und zu erfahren, wie viele von den beschädigten Gebäuden mit Stroh oder Schindeln, Ziegeln, Schiefer oder Metall gedeckt waren; ein so bedeutsames Risquen-Charakteristikon die Dachung immer auch sein mag, so ist sie doch weder das wichtigste, noch viel weniger das einzige Moment zur Beurtheilung der Feuergefährlichkeit, und eine Gruppierung der Risquen nach diesem Momente allein wohl ein längst überwundener Standpunct für rationell geleitete Versicherungsanstalten; denn wie die Dachung, so sind auch die Bauart und der Bauzustand der Gebäude selbst und der Nachbargebäude, die örtliche Lage — deren allzugrosse Complicirung ebensowohl die Brandschäden ausbreitet, wie allzugrosse Isolirung die Hilfe erschwert —, die Natur der Geschäfte, welche darin betrieben werden, die locale Ausbildung der Feuerpolizei und des Löschwesens, endlich die im Falle eines Brandes stets oder nur zeitweilig oder auch niemals in ausreichendem Masse vorhandene Wassermenge für die Beurtheilung der Feuergefährlichkeit massgebende Momente. Eine derartig angelegte, für die speciellen Zwecke der Versicherungsanstalten berechnete Statistik der Feuerschäden kann aber einzig und

allein nur durch einheitliches Zusammenwirken der Assecuranzgesellschaften selbst entstehen, welche in ihren über das ganze Land verbreiteten Agenten auch geeignete Organe hierzu besitzen. Die amtliche Statistik dagegen, will sie auf derartige Erhebungen nicht gänzlich verzichten, kann nur den Weg der directen Umfrage bei den einzelnen Gemeinden einschlagen, um eine Statistik der Feuerschäden mindestens in jenem Umfange zu gewinnen, als diess im Interesse der öffentlichen Verwaltung und einer genaueren Kenntniss der wirthschaftlichen und Culturzustände der einzelnen Landestheile erforderlich ist.

Auf diesem Wege ist denn auch die vorliegende „Statistik der Feuerschäden im Jahre 1870“ entstanden, zu welcher die von sämmtlichen Gemeinden der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder vom Jahre 1870 an jährlich vorzulegenden Nachweisungen über die in ihrem Gebiete vorgekommenen Brandfälle das Materiale geliefert haben. Wie das von der k. k. statistischen Central-Commission zu dem Behufe ausgearbeitete und im Anhange abgedruckte Formular ersehen lässt, erstrecken sich diese Nachweisungen sowohl auf die Gebäude- als auch auf die Wald- und Feldbrände, und im Zusammenhange damit zugleich auch auf den Stand der Feuerlöschmittel, welche sich im Besitze der Gemeinden, der freiwilligen Feuerwehren und von Privatpersonen befinden — beschränken sich aber aus nahe liegenden Gründen nach jeder Richtung hin nur auf die unumgänglich nothwendigsten Daten. Es sind nämlich sowohl bezüglich der Gebäude- wie der Wald- und Feldbrände bloss nachzuweisen: die Zahl der im Laufe des Jahres vorgekommenen Brandfälle, durch welche ein wirklicher Schaden verursacht wurde (der „Schadenfeuer“<sup>1)</sup>); die Grösse des Schadens im Geldwerth berechnet, und zwar nach amtlichen Erhebungen oder, wo solche fehlen, nach eigener Angabe der Beschädigten; endlich die Ursachen der Brände (Brandlegung, Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht u. s. w.). Bei Waldbränden ist ausserdem noch die Grösse der beschädigten Fläche, bei den Gebäudebränden aber auch noch die Zahl der beschädigten Gebäude und deren Dachung (Stroh, Schindeln, Ziegel, Schiefer, Metall), der Betrag der von den Versicherungsgesellschaften allenfalls geleisteten (Immobiliar- und Mobilien-) Entschädigung, endlich die Zahl der Personen und Gebäude, welche an dieser Entschädigung participirten, Gegenstand der Nachweisung.

Wenn trotz dieser, ohne Beeinträchtigung des Werthes der ganzen Erhebung kaum noch weiter zu treibenden Einfachheit des Fragenschemas nahezu ein Drittheil sämmtlicher Eingaben wegen Lückenhaftigkeit, Widersinnigkeit, offenbarer Unrichtigkeit, nicht selten totaler Unverständlichkeit der gemachten Angaben sich als unbrauchbar erwies und eine weitläufige Correspondenz erforderlich war, um nur die grössten Mängel zu beseitigen, so mag daraus entnommen werden, wie begründet einerseits die Vorsicht war, sich von vornherein nur auf die nothdürftigsten Daten zu beschränken.

<sup>1)</sup> Aus dieser Beschränkung erklärt es sich, dass z. B. die Commune Wien in den nachfolgenden Tabellen als nur von 48 Brandfällen betroffen erscheint, wiewohl der Magistrat dieser Stadt 336 Brände, worunter 228 Rauchfangfeuer, nachweist.

Was schliesslich die Darstellung selbst betrifft, so zerfällt dieselbe in drei Theile. Der erste Theil erörtert die Ergebnisse der Erhebungen über die im Laufe des Jahres 1870 vorgekommenen und in der tabellarischen Uebersicht sowohl orts-, wie bezirks- und länderweise zusammengestellten Gebäude-, Wald- und Feldbrände nach den drei wesentlichen Momenten der Brandfrequenz, der Brandintensität und der Brandursachen; wobei nur noch zu bemerken ist, dass das Bedenkliche des Unternehmens, die Ergebnisse einer einzigen Erhebung, insbesondere auf einem solchen Gebiete, auf welchem kaum die Erfahrungen eines Decenniums für ein verlässliches Urtheil eine ausreichende Grundlage bilden, zum Gegenstande einer eingehenden Darstellung zu machen, in vorliegendem Falle dadurch zum grossen Theile gehoben wird, dass — den Geschäftsergebnissen der Versicherungsgesellschaften nach zu urtheilen — gerade das Jahr 1870 sowohl hinsichtlich der Zahl wie der Grösse der Brandfälle als ein Normaljahr erscheint, und daher zum mindesten in seinen Gesamtergebnissen eine geeignete Basis, wenn auch nicht für weitgehende, so doch für die naheliegendsten Schlussfolgerungen bildet.

Der zweite Theil enthält eine übersichtliche Darstellung des gegenwärtigen Standes des Feuerlöschwesens in Oesterreich, nach den drei hier in Betracht kommenden Hauptrichtungen desselben, als: der Feuerpolizei, d. i. des Inbegriffs der zur Verhütung und Bewältigung von Feuersbrünsten behördlicherseits getroffenen und in den sogenannten Feuerlöschordnungen codificirten Anordnungen und Vorkehrungen; dann des Standes der Feuerlöschmittel, deren numerisches Verhältniss den allgemeinsten und relativ sichersten Massstab zur Beurtheilung des Standes des Löschwesens überhaupt gibt; und endlich der Ausbildung des Feuerwehrdienstes, dessen zweckmässige Organisation hauptsächlich durch die seit neuerer Zeit auch in Oesterreich in erfreulicher Zunahme begriffenen freiwilligen Feuerwehren bedeutende Fortschritte gemacht hat.

Aufgabe des dritten Theils endlich ist es, auf Grundlage einer historischen Skizze über die Entwicklung des Feuerversicherungswesens in Oesterreich eine übersichtliche Darstellung des gegenwärtigen Standes desselben und seiner Ausdehnung sowohl rücksichtlich der Versichernden, wie der Versicherten zu vermitteln.



# **Feuerschäden**

im

**Jahre 1870.**

## A. Die Gebäudebrände.

### Die Zahl der Brände.

Die Gesamtzahl der im Laufe des Jahres 1870 vorgekommenen, und in den nachfolgenden tabellarischen Uebersichten ortschafts-, bezirks- und länderweise nachgewiesenen Gebäudebrände belief sich auf 4.171, die Gesamtzahl der von denselben betroffenen Ortschaften auf 3.295, und zwar entfielen auf:

Oesterreich unter der Enns	284 Brände in	201 Ortschaften.
Oesterreich ob der Enns	150	123
Salzburg . . . . .	35	29
Steiermark . . . . .	222	187
Kärnten . . . . .	103	70
Krain . . . . .	73	63
Küstenland . . . . .	59	39
Tirol und Vorarlberg . . . . .	125	103
Böhmen . . . . .	980	832
Mähren . . . . .	387	315
Schlesien . . . . .	113	91
Galizien . . . . .	1.441	1.164
Bukowina . . . . .	85	61
Dalmatien . . . . .	114	17

Reducirt man die Zahl der vorgekommenen Brände auf den vorhandenen Gebäudestand, um an Stelle dieser absoluten, wegen der verschiedenen Grösse der einzelnen Verwaltungsgebiete unter einander unvergleichbaren Ziffern, relative — die grössere oder geringere Häufigkeit der Brände oder die Brandfrequenz genau bezeichnende Zahlen zu gewinnen, so ergibt sich, dass im Durchschnitte auf je 692 bewohnte und unbewohnte Häuser ein Gebäudebrand entfiel und dass die einzelnen Länder hinsichtlich der Höhe der Brandfrequenz in nachstehender Weise sich reihen:

## Es entfiel ein Gebäudebrand

	mit Gebäuden	mit Bränden	auf Gebäude
in Kärnten . . . . .	50.279	103	488
„ Schlesien . . . . .	63.591	113	563
„ Galizien . . . . .	855.949	1.441	594
„ Oesterreich unter der Enns . . . . .	183.218	284	645
„ Böhmen . . . . .	647.775	980	661
„ Salzburg . . . . .	25.311	35	723
„ Oesterreich ob der Enns . . . . .	110.499	150	737
„ Mähren . . . . .	286.412	387	740
„ Dalmatien . . . . .	86.543	114	759
„ Steiermark . . . . .	179.048	222	806
„ Krain . . . . .	75.550	73	1.035
„ Tirol und Vorarlberg . . . . .	139.745	125	1.118
„ Bukowina . . . . .	98.096	85	1.154
im Küstenlande . . . . .	85.343	59	1.446

Begreiflicher Weise können diese aus den Beobachtungen eines einzigen Jahres hervorgegangenen Ziffern, von welchen es zum mindesten zweifelhaft ist, ob sie mehr ein Ergebniss historischen Zufalls oder eines ständigen Verhältnisses sind, auf absolute Giltigkeit keinen Anspruch machen, und es erscheint daher auch jeder Versuch, für die zum Theile sehr bedeutenden Differenzen in der Höhe der Brandfrequenz der einzelnen Ländertheile nach speciellen Erklärungsgründen zu suchen, von vornherein als ein müßiges Beginnen. Nur die eine Bemerkung mag hier gestattet sein, dass die auffallend hohe Brandfrequenz in Kärnten und Galizien nicht ein Spiel des blossen Zufalls, sondern eine ständige Erscheinung ist, <sup>1)</sup> und dass in der Mehrzahl der übrigen Länder die Brandfrequenz fast genau mit der Dichtigkeit der Bevölkerung steigt und fällt, <sup>2)</sup> mit Ausnahme des Küstenlandes und Dalmatiens, bezüglich welcher Gebiete indess auch begründete Zweifel hinsichtlich der Genauigkeit der Erhebungen obwalten.

1) S. die in der Zeitschrift „Assecuranz“ 1868, S. 31 enthaltene Brandstatistik Kärntens während der letzten dreissig Jahre; — über die Brände in Galizien, deren häufiges Vorkommen bereits im Jahre 1865 Anlass zu einer genauen Erhebung gegeben haben soll, deren Resultat indess der amtlichen Statistik nicht bekannt gegeben worden sind ebendasselbst 1865, S. 4 und S. 40.

2) Auf die Quadratmeile entfallen Bewohner                      Ein Gebäudebrand entfällt auf Gebäude

in Schlesien . . . . .	5.719	563
„ Oesterreich unter der Enns . . . . .	5.672	645
„ Böhmen . . . . .	5.655	661
„ Mähren . . . . .	5.172	740
„ Oesterreich ob der Enns . . . . .	3.509	737
„ Steiermark . . . . .	2.899	806
„ Bukowina . . . . .	2.819	1.154
„ Krain . . . . .	2.669	1.035
„ Tirol und Vorarlberg . . . . .	1.724	1.118



Weit weniger als die Brandfrequenz der einzelnen Länderteile erscheint die für die Gesamtheit derselben oben nachgewiesene durchschnittliche Höhe der Brandfrequenz — ein Brandfall auf je 692 Gebäude — von zufälligen Störungen beeinflusst, u. z. nicht so sehr deshalb, weil sie eben eine Durchschnittsziffer ist, als vielmehr aus dem Grunde, weil das Jahr 1870, wie schon bemerkt, hinsichtlich der Zahl der vorgekommenen Brandfälle überhaupt ein normales gewesen und daher auch die aus dem Gesamtresultate dieses Jahres ermittelte Durchschnittshöhe der Brandfrequenz als eine normale anzusehen ist. Es dürfte daher auch ein Vergleich derselben mit der Brandfrequenz in anderen Ländern behufs richtiger Beurtheilung unserer einheimischen Zustände einem gegründeten Bedenken kaum unterliegen.

Hält man nun Umschau in dem ziemlich beschränkten Kreise jener Länder, welche derzeit eine Statistik der Feuereschäden besitzen — Baiern, Württemberg, Baden, Sachsen, Hannover und die Schweiz — so zeigt sich, dass nur in dreien der genannten Länder, in Sachsen, Baden und im ehemaligen Königreiche Hannover die Brandfrequenz eine stärkere, in den anderen aber eine viel schwächere als in Oesterreich ist. Es entfällt nämlich ein Gebäudebrand auf je:

445	Wohnhäuser in Sachsen <sup>1)</sup>	853	Wohnhäuser in der Schweiz <sup>5)</sup>
551	„ „ Hannover <sup>2)</sup>	1.043	„ „ Baiern <sup>6)</sup> und
580	„ „ Baden <sup>3)</sup>	1.239	„ „ Württemberg <sup>7)</sup>
663	„ „ Oesterreich <sup>4)</sup>		

1) Im Königreiche Sachsen belief sich die Zahl während der Jahre 1849—1863 vorgekommener Immobilien-Brandfälle auf 8.154, somit durchschnittlich auf 544 im Jahre bei einem Durchschnittsstande von 242.206 Gebäuden; es entfiel sonach jährlich ein Brandfall auf 445 Gebäude. S. Zeitsch. d. stat. Bur., XII. Jahrg., S. 106.

2) Im ehemaligen Königreiche Hannover fielen während des achtjährigen Zeitraumes 1858 bis 1865 bei einem Stande von 280.084 Wohngebäuden 4.061 mit Immobiliarschäden verbundene Brandfälle vor, und es trifft sonach im Durchschnitte jährlich ein Brandfall auf 551 Gebäude. S. XII. Hft d. Beiträge zur Statistik d. ehem. Königr. Hannover, 1866.

3) Im Grossherzogthume Baden zählte man in den Jahren 1868 und 1869 bei einem Stande von 216.900 Wohngebäuden 748 Häuserbrände, somit im Jahresdurchschnitte einen auf je 580 Gebäude. S. Statist. Jahrb. d. Grosserzogthums Baden, II. Jahrg., 1869.

4) Wenn man behufs Vergleichung mit den angegebenen Ländern die Zahl der im Jahre 1870 vorgekommenen Gebäudebrände (9.171) ebenfalls nur auf die Zahl der bewohnten Häuser (2.766.314 nach der Zählung vom 31. December 1869) reducirt.

5) In der Schweiz belief sich die Zahl der Häuserbrände während des Decenniums 1851 bis 1860 auf 4.071, somit auf 407 im Jahresdurchschnitte; es entfällt sonach bei einem Stande von 347.327 Wohnhäusern jährlich ein Brandfall auf 853 Wohngebäude. S. „Mitth. über d. Brandversicherungswesen in der Schweiz,“ herausg. vom statist. Bureau d. eidg. Dep. d. Innern, 1862.

6) Im Königreiche Baiern zählte man während des Decenniums 1858—1859 bis 1867—1868 7.429 Immobilienbrände, somit durchschnittlich im Jahre 743 bei einem Stande von 775.200 Hauptgebäuden; es entfällt sonach jährlich ein Immobilienbrand auf 1.043 Häuser. S. XXIII. Heft d. Beiträge z. Statist. d. Königreichs Baiern, 1870.

7) Im Königreiche Württemberg zählte man während des Decenniums 1851—1860 2.111 Gebäudebrände, im Jahresdurchschnitte somit 211 bei einem Stande von 261.412 Haupt- und 139.476 Nebengebäuden, welche letztere indess ebenso wie bei Baiern behufs Vergleichung mit anderen Ländern nicht in Rechnung gebracht werden dürfen; es entfällt sonach in Württemberg jährlich ein Brandfall auf 1.239 Gebäude. S. Württemb. Jahrb. 1861, I. Heft.

Weit mehr noch, als die einzelnen Länder, differiren die einzelnen Bezirke in der relativen Häufigkeit der Brandfälle. Nimmt man die durchschnittliche Höhe derselben — ein Gebäudebrand auf je 692 oder in runder Ziffer 700 bewohnte und unbewohnte Häuser — zum Ausgangspuncte einer Gruppierung derselben, so zeigt sich, dass, abgesehen von 14 Bezirken, welche während des Jahres 1870 von Schadenfeuern gänzlich verschont geblieben sind, die Brandfrequenz in 155 Bezirken eine stärkere, in 185 Bezirken dagegen eine schwächere als die durchschnittliche gewesen ist, und zwar ergab sich ein Gebäudebrand auf:

101—200 Gebäude in	5 Bezirken	701—	800 Gebäude in	26 Bezirken
201—300	„ „ 16	801—	900	„ „ 28
301—400	„ „ 22	901—1.000	„ „ 20	„
401—500	„ „ 33	1.001—1.100	„ „ 14	„
501—600	„ „ 40	1.101—1.200	„ „ 14	„
601—700	„ „ 39	mehr als 1.200	„ „ 83	„

Erklärlicher Weise erscheint jede nähere Erörterung der den verschiedenen Abstufungen in der Höhe der Brandfrequenz zu Grunde liegenden Ursachen insolange verfrüht, als nicht durch mehrjährige Beobachtungen für die relative Häufigkeit der Brandfälle in jedem Bezirke ein bewährtes Durchschnittsverhältniss und damit die Möglichkeit gewonnen ist, die Erscheinungen des Zufalls von den Wirkungen ständiger Verhältnisse zu sondern. Nur auf zwei charakteristische Erscheinungen mag schon hier hingewiesen werden, welche ohne Zweifel nur durch die Einflüsse ständig wirkender Factoren hervorgerufen sind. Es ist diess zunächst die eigenthümliche geographische Vertheilung der Gebäudebrände, von welcher die beigegebene, aus der Vergleichung der Brandfälle mit der Gebäudezahl hergestellte Karte der Brandfrequenz nach einzelnen politischen Bezirken (Bezirkshauptmannschaften und Städte mit eigenem Statute) ein anschauliches Bild gibt. Man wird wohl kaum ein Spiel des blossen Zufalls darin erblicken können, dass die Bezirke, in welchen die Brandfrequenz eine stärkere als die durchschnittliche gewesen, nicht sporadisch über das ganze Land hin zerstreut sind, sondern ihrer überwiegenden Mehrzahl nach zusammenhängende Gruppen von mitunter sehr bedeutender Ausdehnung bilden.\*

Einen solchen Complex von Schadenfeuern schwer heimgesuchter Bezirke bildet zunächst das brändereiche Kärnten, an das sich im Osten und Süden gleichsam als Fortsetzung eines Grundstocks fast der ganze slovenische Theil der Steiermark nebst drei Bezirken Krains, im Westen zwei Nachbarbezirke von Tirol und im Norden die Bezirke Murau, St. Johann, Gmunden und Vöcklabruck anschliessen. Ob der letzte Grund der ungewöhnlich zahlreichen Brände in diesem, 19 Bezirke mit fast 440 Quadratmeilen umfassenden Gebiete, mehr in der Uncultur des ländlichen Proletariats und des Gesindes insbesondere, oder in der Leidenschaftlichkeit des Volkscharakters überhaupt, oder endlich mehr darin zu suchen ist, dass der rüstigere Theil der Bevölkerung tagsüber weit entfernt vom Hause auf Feld und Wiesen hantiert, während den geistig oder körperlich krüppelhaften Familiengliedern die Zubereitung des Mahles und damit der feuergefährlichste Theil häuslicher Beschäftigung anver-

traut ist, wer wollte diess aus den Resultaten eines Beobachtungsjahres mit Sicherheit abstrahiren?

Eine zweite scharf hervortretende Gruppe brändereicher Bezirke zieht sich längs der Donau herab, anfänglich auf die linksseitige wegsamere Uferlandschaft beschränkt, vom ersten, durch die Brücke bei Linz gebildeten Uebergangspuncte angefangen aber auch über das rechtsseitige Ufer sich ausbreitend, wo sie bis zum Wienerwalde, also fast genau so weit reicht, wie der landschaftliche Charakter Oberösterreichs und der Mangel an strenger polizeilicher Aufsicht. Es ist diess der beliebte Tummelplatz zweifelhafter Existenzen, die vielbesuchte Heerstrasse des Vagabundenthums, dessen Erwerb der Bettel, dessen Dank der Diebstahl, dessen Rache der rothe Hahn auf dem Dache ist.

Ein vielfach verschobener und durch Gebiete mit meist knapp an der Durchschnittshöhe stehender Brandfrequenz inselartig durchbrochener Complex von Brandbezirken zieht sich unmittelbar von Wien aus gegen Znaim, wo er sich in zwei grosse Gruppen theilt, von welchen sich die eine mitten durch Mähren über Olmütz und Troppau an die Landesgränze zieht, die andere den geraden Weg nach Prag einschlägt, um von da an durch das Elbethal sich fortsetzend dem von Bränden nicht minder heimgesuchten Sachsen die Hand zu reichen. Ob und inwieweit der auffallende Umstand, dass die geografische Lage beider Gruppen mit dem der Richtung jener beiden grossen Verkehrsstrassen zusammenfällt, welche den Mittelpunkt des Reiches mit dem Norden verbinden, für die Erklärung der Brandfrequenz in beiden Gebieten von Bedeutung ist, wird sich wohl nur aus den Resultaten mehrjähriger Beobachtungen entnehmen lassen.

Das vierte und räumlich ausgedehnteste Gebiet mit einer über die Durchschnittshöhe weit hinausreichenden Brandfrequenz bilden endlich 36 unmittelbar an einander stossende Bezirke Galiziens, welche auf einer Area von fast 628 Quadratmeilen mit 394.742 Gebäuden 890 Brandfälle, somit Einen auf je 443 Gebäude zählen. Die elende Bauart der fast durchgehends mit Stroh gedeckten Gebäude, in Folge deren schon die geringste Unvorsichtigkeit zum Anlasse eines Brandes wird, und die durch den Mangel jeglicher Schulbildung und häuslicher Erziehung begründete und durch das Nationalgetränk, den Branntwein, noch geförderte Verwahrlosung der unteren Volksschichten tragen wohl die Hauptschuld an diesem traurigen Ergebnisse, dessen volkwirtschaftliche Consequenzen nur dadurch etwas gemildert werden, dass eben in Folge der Armseligkeit der Bewohner und des geringen Werthes der, meist nur mit Unrecht den Namen „Häuser“ führenden, Baulichkeiten die durch so zahlreiche Brände verursachten Vermögensverluste verhältnissmässig äusserst gering sind.

Eine zweite charakteristische Erscheinung, welche bei näherer Betrachtung der Brandfrequenz nach einzelnen Bezirken in die Augen fällt, ist die, dass die Städte im Verhältniss zur Häuserzahl durchschnittlich von einer weit grösseren Menge von Feuer Schäden betroffen werden, als das flache Land, selbst wenn man gänzlich von jenen fast täglich vorkommenden Bränden absieht, welche, wie die

Kaminfeuer, in der Regel ohne allen Schaden ablaufen. <sup>1)</sup> Im Jahre 1870 belief sich die Zahl der in den 29 Städtebezirken (Städte mit eigenem Statut) vorgekommenen Gebäudebrände, mit welchen ein die Löschkosten übersteigender Schaden verbunden war, auf 146 bei einem Gebäudestande von insgesamt 54.119 bewohnten und unbewohnten Häusern, es entfiel sonach auf je 370 Häuser ein Gebäudebrand, während in den Landbezirken ein solcher erst auf je 704 Gebäude traf. Dass übrigens nicht in Oesterreich allein die Häufigkeit der Brände in den Städten eine verhältnissmässig grössere als auf dem Lande ist, lässt sich daraus entnehmen, dass auch im Königreiche Sachsen, dem einzigen Staate, dessen Feuerschadenstatistik auf den Gegensatz zwischen Stadt und Land gebührendermassen Rücksicht nimmt, die Zahl der Immobilienbrände in den Städten im 15jährigen Durchschnitte um nahezu 12 Percent höher sich herausstellte, als jene in den Dörfern. <sup>2)</sup> Diese bei der unstreitig solideren Bauart und demgemäss auch geringeren Feuergefährlichkeit in den Städten doppelt auffallende Erscheinung dürfte ihren Grund wohl hauptsächlich darin haben, dass der Leichtsinne im Gebrauche von Feuer und Licht, insbesondere von Seite des Gesindes in demselben Grade wächst, als die objectiv vorhandene Feuersgefahr sich verringert.

### Die Intensität der Brände.

Im Vergleiche zu dem ethischen Interesse, welches sich an die Zahl der Brände und deren räumliche Vertheilung knüpft, sind die materiellen Verluste, welche durch dieselben herbeigeführt werden, eigentlich nur von secundärer Bedeutung, weil sie lediglich ein Ergebniss äusserer, oft nur rein zufälliger Umstände sind. Ob ein Feuer bei Tage oder während der Nacht ausbricht, auf dem Lande sogar, ob es zu einer Zeit entsteht, wo die Mehrzahl der Leute daheim oder fern vom Dorfe auf Wiesen und Feldern weilt, ob es kürzere oder längere Zeit nach seinem Entstehen entdeckt wird, Lage des Brandobjects, Windstille und Windesrichtung, Zustand des Löschwesens, alles diess sind äussere, theilweise rein zufällige Umstände, welche aber auf die Ausdehnung eines Brandes und auf die Grösse des durch denselben verursachten Schadens entscheidenden Einfluss nehmen. Indess haftet gerade an diesem materiellen Momente erklärlicherweise das grösste Interesse und diess nicht nur von Seite der Einzelnen, welche als Beschädigte oder als vertragsmässig zur Entschädigung Verpflichtete unmittelbar betroffen werden, sondern auch von Seite der Gesamt-

<sup>1)</sup> Im Jahre 1870 sind z. B. in Wien nur 48, mit einem Schaden verbundene Immobilienbrände ausgebrochen, während die Gesamtzahl aller Brände 356 war, worunter 228 Rauchfangfeuer. Die Gesamtzahl aller in den 9 Bezirken Wiens (mit 10.250 Häusern) stattgehabten Brände belief sich 1867—1868 inclusive auf 1.037. S. „Die Gemeindeverwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien 1867—1870, Wien 1871, S. 379. — Die Zahl der Brände in Berlin (mit 13.376 Vorderhäusern und 7.204 Hofgebäuden) belief sich in den Jahren 1866—1869 inclusive auf 2.818. S. Städtisches Jahrb. d. statist. Bureaus d. Stadt Berlin, 3. u. 4. Jahrg.

<sup>2)</sup> S. Zeitschrift d. sächs. stat. Bureaus 1861, S. 39; 1866, S. 108—110.

heit, welche die Kosten dieser Unglückserscheinungen in letzter Linie zu tragen hat.

Die Intensität oder der Zerstörungsumfang der einzelnen Brandfälle lässt sich nun auf zweifache Weise bestimmen: entweder nach der räumlichen Ausdehnung, welche sie genommen, d. i. nach der Zahl der beschädigten Gebäude, oder nach der Grösse des werthvernichtenden Erfolges, d. i. des im Gelde veranschlagten Schadens. Nach beiden Richtungen hin enthalten die hier vorliegenden Nachweisungen erschöpfende Daten.

Was zunächst die Intensität der im Jahre 1870 vorgekommenen Gebäudebrände ihrer räumlichen Ausdehnung nach anbelangt, so belief sich die Gesamtzahl der durch dieselben ganz oder theilweise beschädigten Gebäude auf 8.934, wovon 5.952 mit Stroh, 2.346 mit Holz (Schindeln oder Brettern), 542 mit Ziegeln und 94 mit Schiefer gedeckt waren. Begreiflicher Weise war die Ausdehnung der einzelnen Brandfälle entsprechend den vielfach verschiedenen äusseren Umständen, unter welchen sie entstanden, vielfach verschieden. Unter den 4.108 Gebäudebränden des Jahres 1870, von welchen die räumliche Ausdehnung aus den Nachweisungen der Gemeinden ermittelt werden konnte, waren 3.017 Brände oder 73.4 Percent der Gesamtzahl mit nur Einem beschädigten Gebäude und 1.091 Brände oder 26.6 Percent der Gesamtzahl mit mehr als Einem beschädigten Gebäude und zwar: 505 mit je zwei, 179 mit je drei, 114 mit je vier, 77 mit je fünf, 120 mit je sechs bis zehn, 41 mit je elf bis fünfzehn, 18 mit je sechzehn bis zwanzig, desgleichen 18 mit je einundzwanzig bis dreissig und endlich 19 Brände mit mehr als dreissig ganz oder theilweise beschädigten Gebäuden.

Diese 19 der Ausdehnung nach verheerendsten Feuerbrünste waren jene zu:			
Neubystřitz in Böhmen	mit	32 beschädigten Gebäuden und	15.890 fl. Schaden
Schladming in Steiermark	„	33	63.580 „
Bratelsbrunn in Mähren	„	35	10.060 „
Kuffern in Oesterreich			
u. d. Enns . . . . .	„	35	35.108 „
Pawlow in Mähren . . . . .	„	35	68.000 „
Černahora in Mähren . . . . .	„	38	68.470 „
Adelsberg in Krain . . . . .	„	39	29.500 „
Dynow in Galizien . . . . .	„	41	97.500 „
Satains in Vorarlberg . . . . .	„	42	155.500 „
Stammern in Mähren . . . . .	„	43	40.000 „
Stadt Trient in Tirol . . . . .	„	44	700.000 „
St. Ruprecht in Krain . . . . .	„	54	50.000 „
Terres in Tirol . . . . .	„	55	75.000 „
Zirknitz in Krain . . . . .	„	56	19.842 „
Uittwa in Böhmen . . . . .	„	79	143.800 „
Sokal in Galizien . . . . .	„	108	76.900 „
Kłodno in Galizien . . . . .	„	130	18.340 „
Dobrzany in Galizien . . . . .	„	142	36.220 „
Oberdrauburg in Kärnten	„	255	380.000 „

Präciser noch, als in der Zahl der beschädigten Gebäude, drücken sich die verheerenden Wirkungen des Feuers in der im Gelde veranschlagten Grösse des Schadens aus. Die Gesamthöhe der Immobilien- und Mobilienverluste, welche durch die im Jahre 1870 vorgekommenen 4.171 Gebäudebrände herbeigeführt wurden, belief sich auf 10,983.811 fl. ö. W., und es lässt sich daraus ermessen, welcher beträchtliche Theil des Nationalvermögens Jahr für Jahr lediglich zu dem Zwecke verwendet werden muss, um die durch Feuerschäden verursachten Werthverluste wieder zu ersetzen. An dieser Gesamt-Schadenziffer participirten

Böhmen mit . . . . .	3,071.936 fl.
Galizien „ . . . . .	1,746.344 „
Tirol und Vorarlberg mit . . . . .	1,413.996 „
Oesterreich u. d. E. „ . . . . .	1,108.410 „
Mähren mit . . . . .	872.837 „
Oesterreich ob d. E. mit . . . . .	828.991 „
Kärnten mit . . . . .	616.192 „
Steiermark mit . . . . .	500.817 „
Schlesien „ . . . . .	322.748 „
Krain „ . . . . .	278.618 „
Salzburg „ . . . . .	85.102 „
Bukowina „ . . . . .	61.302 „
Küstenland „ . . . . .	45.662 „
Dalmatien „ . . . . .	30.865 „

Wie der räumliche Zerstörungsumfang der einzelnen Brandfälle, so ist auch die durch dieselben verursachte Werthvernichtung vielfach verschieden, und diess nicht nur aus den vorangeführten Gründen allein, sondern auch schon wegen des vielfach verschiedenen Grades der Wohlhabenheit der von solchem Unglücke Betroffenen. Unter den 4.098 Gebäudebränden, bezüglich deren ein specieller Nachweis über die Grösse des Schadens vorlag, waren 2.490 oder 60.8 Percent der Gesamtzahl mit einem Schaden bis einschliesslich 1.000 fl., 1.456 oder 35.5 Percent der Gesamtzahl mit einem Schaden von mehr als 1.000 fl., bis einschliesslich 10.000 fl. und 132 oder 3.7 Percent der Gesamtzahl mit einem 10.000 übersteigenden Schaden; und zwar ergab sich die Schadenssumme der Gebäudebrände

bis zu 50 fl. in . . . . .	232 Fällen
über 50— 100 „ „ . . . . .	289 „
„ 100— 200 „ „ . . . . .	395 „
„ 200— 300 „ „ . . . . .	323 „
„ 300— 400 „ „ . . . . .	245 „
„ 400— 500 „ „ . . . . .	239 „
„ 500— 600 „ „ . . . . .	180 „
„ 600— 700 „ „ . . . . .	148 „
„ 700— 800 „ „ . . . . .	121 „
„ 800— 900 „ „ . . . . .	162 „
„ 900— 1.000 „ „ . . . . .	136 „

zusammen bis 1.000 fl. in . . . . . 2.490 Fällen

über 1.000—2.000 fl. in . . . . .	639 Fällen
.. 2.000—3.000 .. .. .	297 ..
.. 3.000—4.000 .. .. .	185 ..
.. 4.000—5.000 .. .. .	133 ..
zusammen bis 5.000 fl. in . . . . .	3.746 Fällen
über 5.000—10.000 fl. in . . . . .	202 ..
.. 10.000—20.000 .. .. .	84 ..
.. 20.000—30.000 .. .. .	35 ..
.. 30.000—40.000 .. .. .	11 ..
.. 40.000—50.000 .. .. .	3 ..
über 50.000 .. .. .	19 ..

Diese 19 der Grösse des Schadens nach bedeutendsten Gebäudebrände waren jene zu

	Schaden	beschädigten Gebäuden
Tione in Tirol mit . . . . .	51.720 fl.	und 17
Hörsching in Oesterreich o. d. E. mit . . . . .	52.875 ..	5
Podmoklic in Böhmen mit . . . . .	60.000 ..	5
Dallwitz in Böhmen mit . . . . .	60.000 ..	2
Schladming in Steiermark mit . . . . .	63.580 ..	33
Pawlow in Mähren mit . . . . .	68.000 ..	35
Černahora in Mähren mit . . . . .	68.470 ..	38
Terres in Tirol mit . . . . .	75.000 ..	55
Kutteneberg in Böhmen mit . . . . .	75.000 ..	2
Wels in Oesterreich o. d. E. mit . . . . .	77.500 ..	29
Sokal in Galizien mit . . . . .	80.000 ..	108
Dynow in Galizien mit . . . . .	100.000 ..	41
Mellau in Vorarlberg mit . . . . .	110.000 ..	1
Maria-Taferl in Oesterreich u. d. E. mit . . . . .	115.941 ..	20
Uittwa in Böhmen mit . . . . .	143.800 ..	79
Satains in Vorarlberg mit . . . . .	155.500 ..	42
Proschwitz in Böhmen mit . . . . .	170.000 ..	1
Oberdrauburg in Kärnten mit . . . . .	380.000 ..	255
Stadt Trient in Tirol mit . . . . .	700.000 ..	44

Besondere Erwähnung verdient übrigens noch der Umstand, dass die Intensität der Brände sowohl hinsichtlich der Zahl der beschädigten Gebäude, wie hinsichtlich der Grösse des Schadens in den Städtebezirken verhältnissmässig weit geringer, als in den Landbezirken war. Die überwiegende Mehrzahl der in den Städten vorgekommenen Gebäudebrände blieb auf ein Object und auf einen Schaden unter hundert Gulden beschränkt <sup>1)</sup>, wiewohl die Gefahr der Weiterverbreitung eines

<sup>1)</sup> Unter den 146 Gebäudebränden in den Städtebezirken waren 128 oder nahezu 88 Percent mit nur 1 beschädigten Gebäude, und 76 oder 52 Percent mit einem Schaden unter 100 fl., dagegen belief sich in den Landbezirken die Zahl der Gebäudebrände mit nur 1 beschädigten Gebäude auf 2.889 oder 75 Percent, die Zahl der Brände mit einem Schaden unter 100 fl. bloss auf 445 oder 11 Percent der Gesamtzahl.

Brandes und die Wahrscheinlichkeit eines bedeutenderen Schadens in den Städten eine viel grössere als auf dem flachen Lande ist, wo die einzelnen Gebäude selbst in jenen Gegenden, wo nicht das Hof-, sondern das Dorfsystem vorherrschend ist, nicht auf so engem Raume wie in den Städten zusammengedrängt sind. Ohne Zweifel liegt der Grund dieses für die grossen Städte günstigeren Ergebnisses einestheils in der besseren, feuersicheren Bauart der Stadthäuser, welche das schnelle Umsichgreifen eines Brandes, wie das Niederbrennen der vom Feuer ergriffenen Objecte bis auf den Grund erschwert, anderentheils aber in der — später des Näheren zu erörternden — besseren Einrichtung des Feuerlöschwesens, welche eine schnelle Hilfeleistung und rasche Bewältigung vorkommender Brände ermöglicht.

Am übelsten sind aber, wie die verheerenden Feuersbrünste zu Trient, Oberdrauburg u. s. w. ersehen lassen, die alten Mittelstädte und Märkte daran, welche vielfach in ihrer ganzen Anlage noch die Zeichen der Jahrhunderte des Faustrechts und der öffentlichen Unsicherheit tragen, in welchen planloses Zusammendrängen der Gebäude in schmalen Gassen und enge Höfe das Löschen jedes Brandes erschweren, der nicht gleich im Entstehen unterdrückt werden kann, wo schlechte Bauart und bemooste Schindeldächer die schnelle Verbreitung des Feuers begünstigen und eine Glut erzeugen, welche durch blosses Erhitzen schon entzündet, was noch keine Flamme berührt; in solchen Städten tritt dann die Feuersbrunst mit allen ihren Schrecken auf, überwältigt menschlichen Widerstand und wüthet, bis der Mangel an Nahrung ihr Gränzen setzt.

### Die Ursachen der Brände.

Das practisch bedeutsamste Moment jeder Feuerschaden-Statistik bildet unstraitig die Nachweisung der Brandursachen. Denn nicht die Zahl der Brände an und für sich, noch weniger die stets nur von äusseren, zufälligen Umständen abhängige Grösse der durch dieselben herbeigeführten Vermögensverluste, sondern lediglich die Entstehungsursachen der Feuerschäden lassen die Grösse der Gefahren ersehen, welche dem Wohlstande eines Landes aus der regelmässigen Wiederkehr solcher Unglückserscheinungen drohen und zugleich die richtigen Mittel erkennen, um denselben erfolgreich zu begegnen. Weder für administrative Massnahmen, noch für Abschlüsse von Versicherungsverträgen kann es gleichgiltig sein, ob die Mehrzahl der vorkommenden Feuersbrünste durch Unverstand und Leichtsinne oder durch gemeine Rachsucht und betrügerischen Sinn veranlasst ist, ob und inwieweit mangelhafte Bauart, Elementarereignisse oder andere unglückliche Zufälle denselben zu Grunde liegen.

Leider lassen gerade in dieser Beziehung die vorliegenden Nachweisungen Vieles zu wünschen übrig, indem von mehr als der Hälfte — 65·7 Percent — aller im Jahre 1870 vorgekommenen Brandfälle die Entstehungsursache unaufgeklärt geblieben ist. Ob es nun in allen diesen Fällen wirklich unmöglich war, die Brandursache aufzuhellen, oder ob und inwieweit die Schuld nicht vielmehr daran liegt, dass bei Vornahme der durch die Feuerpolizei-Ordnungen vorgeschriebenen commissionellen Untersuchung von Seite der Gemeinden nicht mit der erforderlichen



Umsicht und Eindringlichkeit vorgegangen wird, soll hier nicht näher erörtert werden. Soviel aber steht ausser Zweifel, dass es im Interesse des öffentlichen Wohles und theilweise auch der Sittlichkeit läge, auf die Beseitigung dieses Missverhältnisses zwischen der Zahl der bekannt gewordenen und jener der unbekannt gebliebenen Brandursachen, d. i. auf eine eindringliche Untersuchung derselben nach Kräften hinzuwirken und diess nicht bloss aus dem allgemeinen Grunde, weil der erfolgreichen Bekämpfung eines Uebels die genaue Kenntniss seiner Ursachen vorgehen muss, sondern insbesondere auch mit Rücksicht auf die Thätigkeit der Assecuranz-Gesellschaften, welche nur zu häufig über die Oberflächlichkeit solcher Untersuchungen und über die erhöhte Leichtigkeit Klage führen, mit welcher sich gegenwärtig die Beschädigten die erforderlichen „Schuldlosigkeitszeugnisse“ von den Gemeindevorständen verschaffen, welche letzteren nicht selten von der Ansicht befangen sind, dass strenge Pflichterfüllung in solchen Fällen ein ehrenrühriges Misstrauensvotum gegenüber dem Beschädigten wäre.

Gewissermassen zur Ehrenrettung unserer heimischen Zustände sei indess hier gleich bemerkt, dass es in dieser Beziehung auch in anderen Ländern, in welchen man bis jetzt der Statistik der Feuerschäden grössere Aufmerksamkeit geschenkt hat, nicht viel besser, mitunter sogar noch schlimmer bestellt ist, als hier zu Lande. So beläuft sich z. B. die Zahl der Brandfälle mit unbekannt gebliebener Entstehungsursache

in Baiern <sup>1)</sup> auf	74.3	Percent
„ Sachsen <sup>2)</sup> auf	69.9	„
„ Hannover <sup>3)</sup> „	64.8	„
„ Württemberg <sup>4)</sup> auf	55.8	„
„ der Schweiz <sup>5)</sup> „	50.0	„

der Gesamtzahl aller Brände.

<sup>1)</sup> Im Königreiche Baiern diessseits des Rheins betrug die Zahl aller Immobilien-Brandfälle während des Zeitraums 1843/44—1867/68: 18.168, darunter die Brandfälle mit unbekannt gebliebener oder nur gemuthmasseter Entstehungsursache 13.492. (Statistische Nachweisung über die Brandversicherung im Königreiche Baiern, XXIII. Heft, Seite 101.)

<sup>2)</sup> Im Königreiche Sachsen belief sich die Gesamtzahl der innerhalb der Jahre 1849—1863 vorgekommenen Immobilienbrände auf 9.138, worunter 6.389 mit unbekannter oder nur muthmasslicher Entstehungsursache. (Zeitschrift des statistischen Bureaus 1861, Seite 49, 1866, Seite 112.)

<sup>3)</sup> Im ehemaligen Königreiche Hannover waren von 4.096 während der Jahre 1858—1863 vorgekommenen Brandfällen 2.656 mit unbekannter oder muthmasslicher Entstehungsursache. (Beiträge zur Statistik des vormaligen Königreiches Hannover, XII. Heft, Seite 21.)

<sup>4)</sup> In Württemberg belief sich die Zahl der 1851—1860 vorgekommenen Brände auf 2.111, darunter 1.178 mit unbekannter Ursache. Die Ergebnisse des Grossherzogthums Baden können mit den voranstehenden Verhältnisszahlen desshalb nicht in Vergleich gestellt werden, weil in den statistischen Nachweisungen dieses Landes die muthmasslichen Brandursachen den ermittelten hinzugezählt sind.

<sup>5)</sup> Nämlich in jenen acht Cantonen der Schweiz (Appenzell am Rhein, Aargau, Freiburg, Luzern, Schaffhausen, Thurgau, Zug und Zürich), von welchen in den „Mittheilungen über das Brandversicherungswesen in der Schweiz“, herausgegeben vom statistischen Bureau des eidgenössischen Departements des Innern 1862, die Brandursachen angegeben werden. Die Zahl der Brände war 1851—1860: 1.641, darunter 819 mit unbekannter Ursache.

Wiewohl nun unter diesen Umständen die nachstehenden Zahlenangaben über die verschiedenen Entstehungsursachen der Brände auf absolute Giltigkeit keinen Anspruch machen können, weil in der grossen Menge der aus unbekannter Ursache entstandenen Brandfälle eine so bedeutende Zahl des einen oder anderen Entstehungsgrundes verborgen sein kann, dass, würde sie bekannt, die angegebenen Verhältnisszahlen möglicherweise sehr bedeutend geändert würden, so dürfte doch um dieser blossen Möglichkeit willen ein näheres Eingehen auf diesen Theil der Feuer-schaden-Statistik nicht ganz ausgeschlossen sein, und ein Vergleich der gewonnenen Ergebnisse mit den einschlägigen Verhältnissen anderer Länder nicht als ganz unzulässig erscheinen.

Unter den 1.429 Brandfällen, deren Entstehungsursache ermittelt worden ist, waren

598	oder	41.9	Percent	durch	Brandlegung,
451	„	31.5	„	„	Fahrlässigkeit,
161	„	11.3	„	„	Blitz,
84	„	5.9	„	„	mangelhafte oder schadhafte Feueranlage,
46	„	3.2	„	„	ungenügende Reinigung der Kamine,
37	„	2.6	„	„	feuergefährlichen Geschäftsbetrieb und
52	„	3.6	„	„	verschiedene andere Ursachen herbeigeführt worden.

Brandlegung, Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht, dann der Blitz sind sonach die am häufigsten vorgekommenen Brandursachen gewesen.

Die auffallendste und zugleich bedauerlichste Erscheinung bietet wohl die hohe Ziffer der durch Brandlegung verursachten Schadenfeuer, von welcher man überdiess mit Grund annehmen kann, dass ein nicht unbeträchtlicher Zuwachs derselben noch in der grossen dunklen Partie der „unbekannten Ursachen“ verborgen liegt. Aber auch ohne diesen Zuwachs erreicht die Zahl der durch Böswilligkeit herbeigeführten Brände im Durchschnitte aller Kronländer weit mehr als ein Drittheil, in Böhmen, Mähren und Galizien nahezu die Hälfte, in Dalmatien aber fast zwei Drittheile aller Brandfälle mit bekannt gewordener Entstehungsursache.

So ungünstig diese Ergebnisse auch an und für sich erscheinen und so dringlich dieselben zur Beseitigung jener Zustände auffordern, deren natürliche Folge sie sind, so mag doch ein schwacher Trost vielleicht darin gelegen sein, dass eben nicht Oesterreich allein, sondern auch andere Länder unter diesen Manifestationen der Leidenschaft, Rachgier und Gewinnsucht, und zwar mitunter in einem Masse leiden, wie diess die sonstigen Culturzustände derselben kaum erwarten liessen. So beläuft sich die Zahl der objectiv constatirten vorsätzlichen Brandstiftungen im Königreiche Baiern diesseits des Rheins auf 58, im Königreiche Württemberg auf 43 und im Königreiche Sachsen auf 36 Percent aller Brandfälle mit bekannt gewordener oder muthmasslicher Entstehungsursache; wenn dieselbe dagegen in den schon erwähnten acht Cantonen der Schweiz auf 21, im Grossherzogthume Baden auf 19 und im ehemaligen Königreiche Hannover sogar auf 15 Percent herabsinkt, so dürfte wohl die Erinnerung an die schon vorerwähnte ungenügende Aufhellung einer sehr beträchtlichen Quote aller Brandfälle in den genannten Ländern wahrscheinlich den richtigsten Er-

klärungsgrund dieser Erscheinung bieten und zugleich zur Vorsicht vor übereilten Schlussfolgerungen auffordern.

Es ist nicht ohne Interesse mit den vorliegenden Ergebnissen die einschlägigen Resultate der Strafgerichtspflege zu vergleichen, wobei man sich allerdings gegenwärtig halten muss, dass die Zahl der wegen Brandlegung verurtheilten Personen immer kleiner sein muss, als die Zahl der objectiv constatirten Brandstiftungen und noch kleiner als jene der wirklich vorgekommenen. Es erklärt sich diess wohl zur Genüge schon aus den natürlichen Schwierigkeiten der Ermittlung dieser Brandursache, zu welcher noch die auf Verhinderung der letzteren abzielenden Vorkehrungen des Verbrechers hinzutreten, dann aus der noch grösseren Schwierigkeit der Entdeckung und Ueberweisung desselben; zugleich darf auch nicht übersehen werden, dass der Begriff der „Brandlegung“ im Sinne des Strafgesetzes einen weit engeren Umfang als im Sprachgebrauche des Volkes besitzt, welches auch in solchen Fällen von Brandlegung spricht, welche nach dem Strafgesetze das Verbrechen des Betruges (§. 170 a. St. G.) oder das Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit durch boshafte Beschädigung fremden Eigenthums bilden (§. 185 a. St. G.). Während des Decenniums 1861—1870 wurden in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern 1.400 Personen wegen des Verbrechens der Brandlegung verurtheilt und zwar im Jahre:

1861 . . . . .	122 Personen	1866 . . . . .	160 Personen
1862 . . . . .	127 „	1867 . . . . .	153 „
1863 . . . . .	128 „	1868 . . . . .	167 „
1864 . . . . .	104 „	1869 . . . . .	159 „
1865 . . . . .	142 „	1870 . . . . .	138 „

Davon entfielen in fallender Progression auf:

Galizien . . . . .	487 Personen	Kärnten . . . . .	30 Personen
Böhmen . . . . .	262 „	Krain . . . . .	28 „
Mähren . . . . .	159 „	Tirol und Vorarlberg . . . . .	27 „
Oesterreich u. d. Enns . . . . .	150 „	Bukowina . . . . .	14 „
Steiermark . . . . .	103 „	Dalmatien . . . . .	11 „
Oesterreich o. d. Enns . . . . .	72 „	Salzburg . . . . .	10 „
Schlesien . . . . .	40 „	Küstenland . . . . .	7 „

Da die Brandlegung nicht eine jener Entstehungsursachen ist, welche sich aus sich selbst erklären, wie etwa Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht, Blitz oder mangelhafte Reinigung der Kamine, sondern als Bethätigung verbrecherischer Willensrichtung selbst wieder nur ein Ergebniss tiefer liegender Ursachen ist, so wäre eine selbst unvollkommene Ermittlung dieser letzteren practisch noch belangreicher als selbst die genaueste Feststellung der abstracten Zahl aller Brandstiftungen. Leider beschränken sich die hierüber zu Gebote stehenden Daten nur auf das durch die strafgerichtlichen Verhandlungen bekannt Gewordene und auf die wenigen Bemerkungen, welche Seitens einzelner Gemeindevorstände aus Anlass vorliegender Erhebungen aus eigenem Antriebe gemacht worden sind. Diesen zufolge wäre die überwiegende Mehrzahl aller Brandlegungen vornehmlich auf zwei Grund-

ursachen zurückzuführen: erstens auf die mit der Bildungslosigkeit Hand in Hand gehende, an Verwilderung streifende Rohheit des ländlichen Proletariats, das oft um der wichtigsten Ursache willen schon zur Brandfackel greift, um sich ohne sonderliche Gefahr vor Entdeckung und zugleich doch in recht ausgiebiger Weise Genugthuung zu verschaffen<sup>1)</sup>, dann aber auf das weit schwerer als Staats-, Landes-

1) Auf diese, auch anderwärts zu Tage tretende Erscheinung macht auch ein von der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft im Jahre 1869 an ihre Agenten gerichtetes Circular aufmerksam, in welchem die bei Uebernahme landwirthschaftlicher Risquen zu beobachtenden Vorsichten ausführlich beleuchtet werden. Die genannte Anstalt fasst ihre in dieser Beziehung gemachten reichen Erfahrungen in folgenden Sätzen zusammen:

„Ein anderer Factor, welcher unserer Ueberzeugung nach sehr wesentlichen Einfluss auf die Resultate des landwirthschaftlichen Geschäftes während der letzten Jahre gehabt hat, ist die höchst bedauerliche Aufregung, die unverkennbar in steigender Entwicklung unter der arbeitenden Classe in neuerer Zeit eingerissen ist und sich allmählig auch mehr und mehr auf die ländlichen Arbeiter ausdehnt! Es ist nicht in Abrede zu stellen, dass unter den Arbeitern, am meisten oft durch die lebhafteste Agitation und die socialistischen Umtriebe mancher Arbeitervereinigungen und deren Delegirten, das alte gute Einvernehmen zwischen Arbeitsgeber und Arbeiter sehr wesentlich gestört worden ist, dass die Bande der Zugehörigkeit und Anhänglichkeit beider Classen grossentheils zerrissen sind, dass leider in gar manchen Gegenden eine höchst beklagenswerthe Entsittlichung und Rohheit unter den Arbeitern immer mehr zu Tage tritt, und dass in deren Folge die Rachsucht gern jede Gelegenheit ergreift, dem Besitzenden zu schaden, und so den Arbeitern Vergeltung für ihre vermeintlich verletzten und niedergehaltenen Rechte zu schaffen! Ein sehr beliebtes Mittel der Rachsucht aber ist von jeher die Brandstiftung gewesen, und wir glauben nicht fehl zu schliessen, wenn wir eine erhebliche Anzahl der Brände auf dem flachen Lande, namentlich der Diemenbrände, theils der Erbitterung, theils der wachsenden Rohheit der Arbeiter zuschreiben!“

„In manchen Fällen wird dieser durch jene Umtriebe hervorgerufene Uebelstand wohl auch dadurch vermehrt, dass die Arbeitgeber ihrerseits nicht mit der nöthigen Rücksicht erwägen, was sie ihren Arbeitern schuldig sind, dass sie sich der Sorge um deren Wohl völlig entschlagen zu dürfen meinen, wie sie beispielsweise oft nicht genügend Bedacht darauf nehmen, dass sie ihren Arbeitern möglichst Ersatz für die Ausfälle an regelmässigem Broderwerbe gewähren sollten, welche durch Einführung der Dreschmaschinen und Locomobilen in den Betrieb der Landwirthschaft nothwendig für sie entstehen mussten! Wir glauben mit Recht z. B. die gänzliche Umwandlung des sonst in Naturalquoten gewährten Drescherlohnes lediglich in ein bar gezahltes Tagelohn, für die Zeit des Ausdreschens mit der Locomobile, als einen Uebelstand bezeichnen zu dürfen, dessen Folgen für die Arbeiterfamilien äusserst schwer sind! Die Arbeiter, welche gewohnt waren, durch das Ausdreschen mit dem Flegel ihr Brodkorn von ihrer Gutsherrschaft in natura zu erhalten, verbrauchen den bar empfangenen Lohn nur gar zu leicht früher und gerathen dann mit ihrer Familie während des langen Winters, indem nach Beendigung der kurzen Dreschzeit mit der Maschine der Erwerb fast gänzlich ruht, in drängende Verlegenheit, die noch empfindlich wächst, wenn, wie diess in den letzten Jahren mehrfach der Fall war, der Preis des Kornes sich erheblich steigert! Die Noth steigt, mit ihr die Erbitterung gegen den Gutsherrn, dem die Arbeiter ohne Weiteres die volle Schuld daran beimessen, und von dieser Erbitterung bis zur Ausführung eines Verbrechens gegen den Gutsherrn, bis zu dem Entschlusse, die ihnen verhassten Maschinen durch einen Brand zu zerstören, ist nur ein kleiner, im Momente der Aufregung oder der Verzweiflung gar leicht gethater Schritt! Unserer Ansicht nach sollen die Herren Landwirthe, bei denen überhaupt derartige Verhältnisse vorliegen, in ihrem eigenen Interesse dafür Sorge tragen.

und Gemeindeabgaben auf der Landbevölkerung mancher Gegenden lastende Vagabundenwesen, auf diesen ununterbrochenen, verdeckten Krieg zwischen sesshaften Besitzern und besitzlosen Landstreichern, welche sich nicht nur bei jeder Gelegenheit über den Unterschied zwischen Mein und Dein hinwegsetzen, sondern auch ungescheut zu der furchtbaren Waffe der Brandlegung greifen, um Diejenigen, welche da mit Almosen knikern oder die Nachtherberge verweigern, zu züchtigen, und zugleich alle Anderen, die da etwas zu verlieren haben, einzuschüchtern und gefügiger zu machen <sup>1)</sup>. Aus dem Zusammenwirken dieser beiden ausschliesslich auf das flache Land beschränkten Ursachen erklärt sich denn auch vornehmlich der grosse Unterschied, welcher hinsichtlich der Häufigkeit der Brandstiftungen zwischen Stadt und Land besteht. Von 597 im Jahre 1870 durch Brandlegung herbeigeführten Schadenfeuern trafen nur 17 auf die Städte-, dagegen 580 auf die Landbezirke, d. i. 17, beziehungsweise 44 Percent aller Brandfälle mit bekannt gewordener Entstehungsursache.

Inwieweit endlich die vorgekommenen Brandstiftungen ein Werk der Gewinnsucht, ein verbrecherisches Mittel zur Erlangung eines Neubaus auf Kosten der Versicherungsanstalten waren, lässt sich in Ermanglung selbst der dürftigsten Andeutungen auch nicht annähernd bestimmen, wenn gleich an dem Vorkommen der Thatsache selbst nicht gezweifelt werden kann; wie anderwärts, so ist eben auch in Oesterreich das Abbrennen heutzutage kein Unglück für den Vorsichtigen mehr, wohl aber das Anzünden zum Geschäfte speculativer Biedermänner geworden <sup>2)</sup>.

Neben Verbrechen war Leichtsinns die am häufigsten wiederkehrende Brandursache. Nahezu ein Drittheil aller Feuerschäden mit bekannt gewordener Entstehungsursache war durch Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht herbeigeführt und die Zahl dieser Fälle würde ohne Zweifel noch weit beträchtlicher sein, wenn nicht die Verheimlichung gerade dieser Brandursache so häufig im In-

dem dass ihren Arbeitern der Winterbedarf an Brodkorn, an Kartoffeln und überhaupt an unentbehrlichen Lebensmitteln für sich und ihre Familien gesichert wäre, dass sie bei dem Ausdrusche auch mit der Locomobile ihren Lohn vom Roggen in natura erhalten, damit solche auf diese Weise mit ihren Familien vor den drückendsten Nahrungssorgen bewahrt bleiben! Die Anwendung der Locomobile zum Ausdreschen des Getreides vermehrt an sich schon objectiv die Gefahr der landwirthschaftlichen Versicherungen nicht unerheblich, doch lässt sich diese Gefahr durch entsprechende Vorsicht beseitigen, oder doch wesentlich abschwächen; jene eben berührte subjective Gefahr aber ist nur dann weniger bedenklich zu machen, wenn in der von uns angedeuteten Weise die Existenz der Arbeiter und ihrer Familien sicher gestellt wird!

Das Verhältniss der Arbeitgeber und Arbeiter zu einander ist demnach ein sehr erhebliches Moment, welches bei Beurtheilung eines Risicos zu beachten ist; — Unzufriedenheit und Groll der Letzteren gegen Erstere erhöhen die Gefahr des betreffenden Risicos derartig, dass dessen Versicherung selbst zu den höchsten Prämiensätzen nicht wünschenswerth sein kann!<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Vergl. Verhandlungen des n. ö. Landtags 1869, Seite 691.

<sup>2)</sup> Vgl. „Assicuranz“ 1869, N. 7, S. 126. Verhandl. des oberösterreich. Landtages 1866, S. 367 ff. Ueber derartige Vorkommnisse im Königreiche Sachsen s. Engel's Jahrbuch I, S. 226. — In Württemberg Jahrbuch 1861, S. 255.

teresse der Beschädigten selbst liegen würde, um ihrer Ansprüche auf Entschädigung nicht verlustig zu werden. Dass übrigens auch anderwärts der Leichtsinn eine nicht unbedeutende Rolle als Brandursache spielt, lässt sich daraus entnehmen, dass in

Württemberg . . . . .	10	Percent
Baden . . . . .	15	„
Baiern . . . . .	21	„
Schweiz . . . . .	27	„
Hannover . . . . .	28	„
Sachsen . . . . .	33	„

aller Brände mit bekannter Entstehungsursache durch „fahrlässige Brandstiftung“ oder „Verwahrlosung“ herbeigeführt wurden.

Eine regelmässige wiederkehrende und — wenn man den anderwärts gemachten Beobachtungen Glauben beimessen darf — immer häufiger wiederkehrende Brandursache ist der Blitz<sup>1)</sup>. Die Zahl der durch denselben veranlassten Gebäudebrände belief sich im Jahre 1870 auf 161 und es kann diese Ziffer als um so verlässlicher angesehen werden, als gerade bei dieser Art von Brandfällen Ursache und Wirkung so schnell aufeinander folgen und sich zugleich so deutlich kundgeben, dass weder ein Unbekanntbleiben solcher Fälle, noch weniger — weil schwerlich jemals im Interesse des Beschädigten gelegen — eine Verheimlichung derselben anzunehmen ist. Man kann daher füglich in jedem Lande die Zahl der durch den Blitz herbeigeführten Immobilienbrände mit der Gesamtzahl derselben vergleichen; da zeigt sich denn, dass in Oesterreich 4 Percent, Württemberg 6, in Baiern und Sachsen 8, in Baden 9, in der Schweiz 11, und im ehemaligen Königreiche Hannover sogar 14 Percent aller Brände durch Blitz entstanden sind. Ob diese zum Theile sehr beträchtlichen Differenzen mit der verschieden starken Bewaldung der einzelnen Länder in ursächlichem Zusammenhange stehen und ob insbesondere die fortschreitende Entwaldung Ursache der zunehmenden Häufigkeit der durch Blitz veranlassten Brände ist, — diese bisher als Erklärungsgründe angenommenen Vermuthungen müssen wohl erst durch eingehendere und umfassendere als die bisherigen Beobachtungen ausser Zweifel gestellt werden, ehe sie für ausreichend gelten können.

Neben der grossen Menge der durch Brandstiftung, Fahrlässigkeit und Blitz veranlassten Feuer Schäden ist die Zahl der durch „mangelhafte oder schadhafte Feueranlagen“, „durch ungenügende Reinigung der Kamine“, „durch feuergefährlichen Geschäftsbetrieb“ und durch verschiedene andere Ursachen herbeigeführten Gebäudebrände ziemlich geringfügig, — im Ganzen nur 216 Brandfälle — so dass sie weder einen besonderen Anlass noch ein ausreichendes Substrat für weitere Bemerkungen bilden. Hervorzuheben wären schliesslich nur noch die durch Spielen von Kindern mit Zündhölzchen veranlassten Brände, welche wegen der den Thätern

<sup>1)</sup> Nach Hülsens Bericht II über den Congress norddeutscher Landwirthe soll die Zahl der in Norddeutschland durch Blitz verursachten Brände im Durchschnitte der Jahre 1855—1860: 156, im Durchschnitte der Jahre 1861—1865: 191, im Jahre 1866: 230, im Jahre 1867: 326 betragen haben.

mangelnden vollen Urtheilsfähigkeit über die Tragweite ihrer Handlungen und Unterlassungen weder unter die absichtlichen noch unter die fahrlässigen Brandstiftungen, sondern nur unter die aus „anderen“ Ursachen entstandenen Brände eingereicht werden können. Die Zahl der bekannt gewordenen und ausschliesslich in den Landgemeinden vorgekommenen Fälle dieser Art belief sich im Ganzen auf neun, ein Ergebniss, das, wenn nicht mehr solche Unglücksfälle vorgekommen sein sollten, als bekannt geworden sind, noch immer ein günstiges im Vergleiche zu anderen Ländern genannt werden könnte. So zählte man im ehemaligen Königreich Hannover innerhalb acht Jahren (1858—1865) unter 4.096 Bränden nicht weniger als 131 oder 3·2 Percent, welche durch das Spielen von Kindern mit Zündhölzchen herbeigeführt wurden und an 479 Gebäuden einen Schaden von 382.123 Thalern verursachten; im Königreiche Sachsen waren unter 4.857 während der Jahre 1857—1863 vorgekommenen Bränden 271 oder 5·6 Percent, in Württemberg (1851—1860) unter 2.111 Bränden 63 oder 2·9 Percent, in den schon oben genannten acht Cantonen der Schweiz (1851—1860) unter 1.641 Feuerschäden 76 oder 4·6 Percent auf diese Weise entstanden, und in Baiern fand sich die Regierung erst jüngst wieder (27. Juli 1871) veranlasst, eine sorgfältige Aufbewahrung der Reibfeuerzeuge in den Haushaltungen in Behältern von Stein, Metall etc. und an Kindern unzugänglichen Orten einzuschärfen, nachdem in anderthalb Jahren in einem einzigen Regierungsbezirke (Niederbaiern) nicht weniger als 111 Gebäude ganz oder theilweise in Folge des Spielens der Kinder mit Zündhölzchen eingäschert wurden und ein Schaden von 240.000 fl. entstanden war. 1) Ebenso geht aus einem Berichte der Land-Feuersocietät des Herzogthums Sachsen hervor, dass im Bezirke dieser Societät seit dem Jahre 1864 117 Brände aus dieser Ursache entstanden sind. 2)

Bemerkenswerth ist, dass in allen genannten Ländern die überwiegende Mehrzahl solcher meist im Sommer vorkommender Brandfälle auf das flache Land entfällt, und zwar auf jene Gegenden, wo das landwirthschaftliche Element das vorherrschende ist; wohl desshalb, weil hier die Kinder weniger unter Aufsicht gehalten werden können, weit mehr feuergefährliche und dabei leicht zugängliche Objecte — wie Scheuern, Schober, Ställe u. s. w. — als in den Städten sich finden, und die sich selbst überlassenen Kinder somit in mehr als ausreichendem Masse Zeit und Gelegenheit zu derartigen gefährlichen Spielen finden.

## B. Die Waldbrände.

Gering an Zahl und mit wenigen Ausnahmen ziemlich unbedeutend der Ausdehnung nach waren die im Laufe des Jahres 1870 vorgekommenen Waldbrände. Im Ganzen belief sich die Zahl derselben auf 116, die dadurch beschädigten Flächen auf nicht ganz 1.561 Joch und der Schaden auf 27.455 fl. In 66 Fällen blieb die Ent-

1) S. Wiener Zeitung vom 24. August 1871.

2) S. „Assecuranz“ 1871 Nr. 7.

stehungsursache unaufgeklärt, von den übrigen 50 Brandfällen waren 18 absichtlich gelegt, 29 durch Fahrlässigkeit meist beim Einsammeln der Waldstreu, beim Weiden des Viehes auf Waldwiesen durch Unvorsichtigkeit der Hirten und durch empörenden Leichtsinne von Landstreichern herbeigeführt, welche nicht selten die zum Kochen ihrer zusammengerafften Beute im Walde gemachten Feuerstellen verlassen, ohne sich um die zurückgebliebene glühende Asche weiter zu kümmern. Ob die eine oder andere der beschädigten Waldflächen versichert gewesen, ist aus den Nachweisungen nicht zu entnehmen, lässt sich aber wohl bezweifeln, nachdem dieser Zweig der Feuerversicherung bisher weder innerhalb, noch ausserhalb Oesterreichs von irgend einer Gesellschaft in den Kreis ihrer Thätigkeit gezogen worden ist.

Auf der 25. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zu Dresden wurde wohl die Frage aufgeworfen, ob die Herstellung einer Versicherung der Waldbestände gegen Brandschäden so wichtig ist, um den hierbei Betheiligten die Erwägung der Ausführbarkeit derselben an's Herz zu legen, und diese Frage auch einstimmig bejaht. Für die practische Lösung dieser Frage dürfte aber eine genaue Statistik der Waldbrände eine wesentliche Vorbedingung sein, an welcher es aber mit Ausnahme der vorliegenden Erhebungen und der im Grossherzogthume Baden gepflogenen noch allerorts an dem erforderlichen Materiale gebricht.

### C. Die Feldbrände.

Gleich den Waldbränden waren auch die im Laufe des Jahres 1870 vorgekommenen Feldbrände — an stehenden Früchten, im Freien gelagerten „Mandeln“ und „Tristen“ im Ganzen verhältnissmässig gering an Zahl, und nur in Galizien von grösserer Bedeutung. Die Gesamtzahl dieser Brandfälle belief sich auf 95, die Höhe des durch dieselben verursachten Schadens auf 42.711 fl. Nahezu die Hälfte derselben — 42 — war absichtlich, 9 waren durch Unvorsichtigkeit herbeigeführt. Hält man die durch Feldbrände verursachten Verluste jenen gegenüber, welche an eingelagerten Früchten bei Gelegenheit von Gebäudebränden vorfielen und nach den vorliegenden ziemlich genauen Nachweisungen kaum weniger als das Zehnfache des obigen Betrages erreichen dürften, so könnte man füglich behaupten, dass das Getreide, auf freiem Felde gelagert, gegen Feuerschäden weit gesicherter ist, als in den innerhalb der Dörfer gelegenen Scheunen; es ist zwar der Aufsicht der Eigener, aber auch mehr ihrem Leichtsinne und dem ihres Gesindes entzogen.

---



(The text in this section is extremely faint and largely illegible, appearing to be a preface or introductory text.)

### Die Feldböden

(The text in this section is also very faint and illegible, likely containing the main body of the work's introduction or early chapters.)

(The text at the bottom of the page is very faint and illegible, possibly a concluding paragraph or a reference.)

# Das Feuerlöschwesen.

## A. Die Feuerlöschordnungen.

Einen der wichtigsten Zweige der öffentlichen Sicherheitspflege bildet das Feuerlöschwesen, von dessen mehr oder minder sorgfältigen Einrichtung hauptsächlich die Grösse der Gefahren abhängt, welchen jedes Gemeinwesen durch Feuer ausgesetzt ist. Die ersten Anfänge desselben sind wie anderwärts, so auch in Oesterreich in den Städten zu suchen, wo sich mit der Menge und Enge der auf beschränktem Raume befindlichen Häuser die Feuergefährlichkeit und mit dieser erklärlicher Weise auch das Interesse der Bürgerschaft steigerte, sich gegen verheerende Brände zu schützen. Schon die Stadtrechte aus älterer Zeit, wie z. B. das Wiener Stadtrecht vom Jahre 1221, enthielten darum einzelne feuerpolizeiliche Bestimmungen <sup>1)</sup>, aus welchen sich dann im Laufe der Zeit eigene „Feuerordnungen“ entwickelten, welche die Vorkehrungen zur Verhütung von Feuerschäden und zur raschen Bewältigung entstandener Brände normirten <sup>2)</sup>.

Erst in der thesesianisch-josephinischen Reformperiode wurde das bis dahin in den Städten lediglich der Einsicht und dem Gemeinsinne der Bürgerschaft überlassene, ausserhalb der Städte aber gänzlich vernachlässigte Feuerlöschwesen Gegenstand der staatlichen Gesetzgebung und Verwaltung. Durch zahlreiche „Feuerlösch-Ordnungen“, von welchen manche heutigen Tags noch in Geltung stehen, wurde die gesammte Feuerpolizei in den einzelnen Ländern, und zwar abgesondert für die Städte und das flache Land geregelt und, um den getroffenen Massnahmen den entsprechenden Erfolg zu sichern, den landesfürstlichen Bezirks- und Kreisbehörden zur Pflicht gemacht, die genaue Beobachtung dieser Vorschriften Seitens der Gemeinden auf das strengste zu überwachen. Von dem Beginne der Wirksamkeit dieser Gesetze datirt denn auch der Bestand einer geregelten Feuerpolizei in Oesterreich und man kann bei näherer Einsichtnahme in diese, durch vielfache Nachtragsverordnungen ergänzten und verbesserten Vorschriften füglich behaupten, dass zur weiteren zeitgemässen Ausbildung der Feuerpolizei nicht so sehr neue Gesetze, als vielmehr eine strenge Durchführung der schon bestehenden Vorschriften und eine rationelle Verwerthung des Associationswesens im Feuerwehrdienste erforderlich sind.

<sup>1)</sup> So verfügte z. B. das Wiener Stadtrecht vom Jahre 1221, dass derjenige Bürger, in dessen Hause die Flammen über das Dach hinausschlügen, dem Richter eine Strafe von 1 Pfund zu bezahlen habe. Siehe K. Weiss, Geschichte der Stadt Wien 1872, I., Seite 193.

<sup>2)</sup> Derartige „Feuer- und Aufläufordnungen“ besass Wien bereits seit 1454, Salzburg seit 1619.

Gegenwärtig fällt das Gesetzgebungsrecht in Angelegenheiten der Feuerpolizei in die Competenz der Landtage; indess hat bisher nur der niederösterreichische Landtag von dem ihm zustehenden Gesetzgebungsrechte Gebrauch gemacht und eine unterm 1. Juni 1870 sanctionirte „Feuerpolizei-Ordnung“ für Niederösterreich erlassen, der schlesische Landtag ein diessbezügliches Gesetz erst in Berathung gezogen. <sup>1)</sup> Es stehen demnach gegenwärtig in den einzelnen Ländern und Landes-Hauptstädten nachfolgende feuerpolizeiliche Vorschriften in Kraft:

In Oesterreich unter der Enns die Feuerpolizeiordnung vom 1. Juni 1870; in Oesterreich ob der Enns die Feuerlöschordnung vom 1. November 1786; in Salzburg das obderennsische Regierungsdecret vom 18. December 1820, Z. 23.054; in Steiermark die Feuerlöschordnung vom 18. Mai 1825 und die Statthaltereiverordnung vom 9. Februar 1857 (Verordnungsblatt Nr. 120); in Kärnten und Krain die Feuerlöschordnung vom 28. Juli 1795 (Politische Gesetzsammlung, Bd. 6, S. 46); in Tirol die Feuerlöschordnung vom 31. August 1787, republicirt mit Gubernialverordnung vom 17. Juli 1817, Z. 17621; in Böhmen die Feuerlöschordnung vom 25. Juli 1785 (Provinzial-Gesetzsammlung, Bd. 23, S. 351, Gubernialverordnung vom 26. Juni 1836, Z. 21470, und Ministerial-Erlass vom 17. Mai 1852, Z. 12342; in Mähren und Schlesien die Feuerlöschordnung vom 24. Jänner 1787; in Galizien und in der Bukowina die Feuerlöschordnung vom 18. Juli 1786, republicirt mit Gubernialverordnung vom 28. December 1823, Z. 63159 und 4. December 1824, Z. 66210.

In den Landes-Hauptstädten, u. z. in Wien Verordnung vom 31. December 1817, kundgemacht 22. April 1818 und Regierungsdecret vom 21. März 1839, Z. 16193; in Linz die Feuerlöschordnung vom 7. Juni 1749; in Gratz Kundmachung der steiermärkischen Statthaltereie vom 4. Februar 1856, Z. 24845 (Verordnungsblatt Nr. 68); in Klagenfurt Verordnung vom 28. Mai 1802 und vom 5. Juli 1838, (Pol. Gesetzs. 17. Bd. Nr. 44); in Innsbruck die Gubernialverordnung vom 13. Juni 1820; in Prag die Feuerlöschordnung vom 3. Februar 1755 und Gubernialverordnung vom 8. März 1819, Z. 7565 und vom 20. November 1822, Z. 26083; in Brünn Gubernialverordnung vom 28. September 1838, Z. 27368; in Olmütz die Feuerlöschordnung vom 31. Jänner 1836; in Troppau Verordnung des schlesischen Landespräsidiums vom 30. September 1858, Z. 2095; im Lemberg die Feuerlöschordnung vom 31. Mai 1782, republicirt mit Verordnung des Lemberger Magistrats vom 17. Jänner 1840 und vom 14. August 1855, Z. 8730.

Was nun die Handhabung der Feuerpolizei betrifft, so fällt dieselbe gegenwärtig, u. z. nach Artikel V des Gesetzes vom 5. März 1862 (Reichsgesetzblatt Nr. 18) in den selbstständigen Wirkungskreis der Gemeinden, Denselben obliegt daher die Ueberwachung der bestehenden feuerpolizeilichen und einschlägigen baupolizeilichen Vorschriften, mittelst Vornahme der Feuerbeschau die gehörige Instandhaltung der

<sup>1)</sup> S. Stenographische Berichte über die Verhandlungen des schlesischen Landtages, X. Session, S. 339.

Feuerlöschrequisiten, die Leitung der Löscharbeiten an der Brandstelle — wo diese nicht gesetzlich dem Obmanne der Feuerwehr zusteht —, die commissionelle Untersuchung der Brandursachen und die Ausstellung amtlicher Zeugnisse hierüber. Eine Ueberwachung der Gemeinden Seitens der landesfürstlichen Behörden bezüglich der Handhabung der Feuerpolizei findet gegenwärtig nicht mehr statt.

## B. Die Feuerlöschmittel.

Der Schwerpunkt aller Feuerpolizei liegt unstreitig in der zweckmässigen Organisation des Löschwesens, welches die Feuerlöschmittel einerseits und den Feuerwehrdienst andererseits als gleichbedeutende Momente umfasst. Erklärlicher Weise ist das Mass der Sorgfalt, welche der Einrichtung des Löschwesens Seitens der Gemeinden gewidmet wird, ganz und gar von localen Verhältnissen abhängig und sowohl nach der Grösse der Gefahren, welchen ein Gemeinwesen in Folge der mehr zerstreuten oder mehr gedrängten Lage der Gebäude ausgesetzt ist, wie nach der Zahl, der Leistungsfähigkeit und Opferwilligkeit der Gemeindeglieder vielfach verschieden. Der Mehrzahl der Gebirgsdörfer, wo die meist beträchtliche Entfernung zwischen den einzelnen Gehöften die Gefahren der Weiterverbreitung eines Brandes bedeutend vermindert, genügen schon einige Feuerhaken, wenn es hoch kommt etliche hölzerne Handspritzen, namentlich dann, wenn ungünstige Terrainverhältnisse den Gebrauch besserer Löschapparate erschweren oder periodischer Wassermangel solche anscheinend gänzlich entbehrlich macht. Aber selbst in vielen geschlossenen Orten des Flachlandes, insbesondere in minder cultivirten, ärmeren Gebietstheilen, ist es um die Vorkehrungen gegen Feuersgefahren nicht viel und höchstens insoweit besser bestellt, als die Zahl der Feuerhaken und Handspritzen eine grössere ist. Im Allgemeinen aber sind auf dem flachen Lande eine, oft im Vereine mit zwei oder drei Nachbargemeinden auf gemeinschaftliche Kosten angeschaffte Fahrspritze und das auf Gegenseitigkeit der Interessen gegründete Vertrauen in die Hilfe der Nachbarn Alles, was im Falle eines Brandes dem Betroffenen gesichert ist. Nur in den Städten, wo einerseits die Brände zahlreicher und gefährlicher, andererseits aber auch die Zahl, die Leistungsfähigkeit und Opferwilligkeit der Gemeindeglieder grösser sind, ist in der Regel auch die Einrichtung des Löschwesens sowohl in Ansehung der Feuerlöschmittel, wie in Ansehung des Feuerwehrdienstes eine zweckmässige, daher denn auch die Intensität der Brände, wie schon bemerkt, eine viel geringere als auf dem flachen Lande.

Die nachfolgende, nach politischen Bezirken gegliederte tabellarische Darstellung gibt eine Uebersicht des gegenwärtigen Standes des Feuerlöschwesens in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, wie sich derselbe aus den im Laufe der Jahre 1871 und 1872 von den einzelnen Gemeinden hierüber gemachten Angaben herausstellt. Allerdings erstrecken sich die hier vorliegenden Daten nur auf die wichtigsten und allgemein gebräuchlichsten Löschapparate, nämlich auf die Zahl der vorhandenen Feuerspritzen, und lassen uns daher über die Einrichtung des

nicht minder wichtigen Feuerwehrdienstes im Unklaren; indess dürften selbst diese Daten für sich allein schon ein wenigstens annähernd wichtiges Urtheil über den gegenwärtigen Zustand dieses der Selbstverwaltung der Gemeinden nunmehr ganz überlassenen Zweiges der öffentlichen Sicherheitspflege ermöglichen.

Die Gesamtzahl der am Schlusse des Jahres 1870 in sämtlichen Ortschaften der im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Länder vorhandenen Feuerspritzen belief sich auf 101.183 Hand-, und 9.546 Fahr- und Tragspritzen, von welchen letzteren 6.502 den Gemeinden, 160 freiwilligen Feuerwehren und 2.884 verschiedenen Eigenthümern, grösstentheils Gutsbesitzern, Industriellen und öffentlichen Anstalten angehörten; und zwar waren vorhanden

	Handspritzen		Fahr- und Tragspritzen	
		der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	der Privaten
in Oesterreich u. d. E.	921	723	25	482
„ Oesterreich o. d. E.	267	288	16	194
„ Salzburg . . . .	141	105	6	57
„ Steiermark . . . .	714	430	5	251
„ Kärnten . . . . .	362	141	7	112
„ Krain . . . . .	50	80	2	56
im Küstenlande . . .	25	74	1	57
in Tirol u. Vorarlberg	688	566	10	86
„ Böhmen . . . . .	6.876	2.680	62	904
„ Mähren . . . . .	9.575	696	18	337
„ Schlesien . . . . .	883	217	5	111
„ Galizien . . . . .	80.562	462	3	185
„ der Bukowina . . .	119	33	—	23
„ Dalmatien . . . . .	—	7	—	29

So beträchtlich nun auch die Zahl der Handspritzen ist, welche fast ausschliesslich in den Landgemeinden und namentlich in Böhmen, Mähren und Galizien stark vertreten sind, so ist dieselbe mit Rücksicht darauf, dass die Leistungsfähigkeit dieser höchst primitiven Instrumente nur im Falle ihrer Anwendung im Augenblicke des Entstehens eines Brandes zum Löschen desselben ausreicht, für die Beurtheilung des Zustandes des Feuerlöschwesens in den einzelnen Ländern nur vom sehr geringem Belange; entscheidend ist in dieser Beziehung nur die Zahl und die aus den Gemeindenachweisungen leider nicht zu entnehmende — Beschaffenheit der Fahr- und Tragspritzen, nach welchen sich in der Regel auch der Besitz der Gemeinden an sonstigen Feuerlöschrequisiten, als: Wasserwägen, Sturmfässer, Feuerleitern, Feuerhaken, Wasserkörbe u. s. w. regulirt. Vergleicht man nun zu dem Ende die oben angeführten absoluten Mengen der Fahr- und Tragspritzen mit der Area der einzelnen Länder und mit deren Ortschafts-, Häuser- und Bewohnerzahl

so ergeben sich nachstehende charakteristische Verhältnissziffern. Es entfallen nämlich in runder Ziffer an Fahr- und Tragspritzen auf je

	10 Quadratmeilen	100 Ortschaften	1.000 Häuser	10.000 Bewohner
in Oesterreich u. d. E. . . . .	36	27	7	6
„ Oesterreich o. d. E. . . . .	24	8	5	7
„ Salzburg . . . . .	13	22	7	11
„ Steiermark . . . . .	17	17	4	6
„ Kärnten . . . . .	14	9	5	8
„ Krain . . . . .	8	4	2	3
im Küstenlande . . . . .	9	13	2	2
in Tirol und Vorarlberg . . . . .	13	27	5	7
„ Böhmen . . . . .	40	27	6	7
„ Mähren . . . . .	27	32	4	5
„ Schlesien . . . . .	37	47	5	7
„ Galizien . . . . .	5	6	1	1
„ der Bukowina . . . . .	3	12	1	2
„ Dalmatien . . . . .	2	4	—	1

Die verhältnissmässig grösste Zahl von Feuerspritzen besitzen demnach Böhmen, Schlesien und Oesterreich u. d. Enns, die geringste Krain, Galizien, die Bukowina und Dalmatien; die beste Vertheilung derselben nach Ortschaften, — davon jede in der Regel doch nur eine grössere Feuerspritze besitzt — findet sich dagegen in Schlesien, Mähren, Oesterreich u. d. Enns, Böhmen nebst Tirol und Vorarlberg, wo nahezu ein Dritttheil sämmtlicher Gemeinden und darüber mit Fahr- und Tragspritzen versehen ist. Inwieweit aber die Zahl der vorhandenen Feuerlöschmittel dem wirklichen, durch den Gebäudestand dictirten Bedürfnisse entspricht, und inwieweit die Leistungsfähigkeit der Bevölkerung zur Beschaffung der gegenwärtig vorhandenen Löschapparate in Anspruch genommen wurde, ist aus den beiden letzten Reihen der oben angeführten Verhältnisszahlen ersichtlich.

Selbstverständlich erleiden diese für die einzelnen Ländertheile entwickelten Verhältnisszahlen nach einzelnen Bezirken vielfache und zum Theile sehr bedeutende Aenderungen; es kann indess ein näheres Eingehen auf dieselben an dieser Stelle wohl unterbleiben, umso mehr, als sich der Stand des Löschwesens in den einzelnen Bezirken mittelst einer einfachen Rechnungsoperation aus den in den Tabellen A I. und B enthaltenen Daten (Area, Zahl der Ortschaften, Häuser und Feuerspritzen) leicht ermitteln lässt. Nur der schon oben bei der Darstellung der Intensität der Gebäudebrände berührte Gegensatz, welcher hinsichtlich des Standes der Feuerlöschmittel zwischen Stadt und Land besteht, soll hier noch näher beleuchtet werden. Die in den nachfolgenden Tabellen angeführten 29 Städtebezirke, welche auf einer Area von zusammen 10.96 Quadratmeilen 54.119 Häuser zählen, besaßen am Schlusse des Jahres 1870 fünfhundert und eine Fahr- und Tragspritze mit Einschluss derjenigen, welche Eigenthum der freiwilligen Feuerwehren und von Privatpersonen waren; da somit für die 325 Landbezirke mit zusammen 5.205.54

Quadratmeilen und 2,833.240 Häusern 9.055 Stück Fahr- und Tragspritzen verblieben, so ergibt sich, dass im Durchschnitte

	in den Städtebezirken	in den Landbezirken
auf je 10 Quadratmeilen . . . . .	547	17
„ „ 1000 Gebäude . . . . .	9	3

Feuerspritzen entfielen.

Eine naheliegende Frage ist wohl die, ob die bisher angeführten Daten einen Fortschritt oder einen Rückschritt in dem Stande des Feuerlöschwesens im Vergleiche mit jener Zeit bekunden, wo die Handhabung der Feuerpolizei noch nicht den Gemeinden, sondern den landesfürstlichen politischen Behörden anvertraut war. Leider lässt sich diese Frage in Ermanglung gleicher Daten aus jener Zeit nicht präcis beantworten. Dass es in manchen Gegenden des Flachlandes um den Stand des Löschwesens gegenwärtig schlechter denn vor dem Jahre 1862 bestellt ist, lässt sich aus den in neuerer Zeit häufig wiederkehrenden Klagen der Versicherungsgesellschaften über zahlreiche und wesentliche Gebrechen des Löschwesens wohl vermuthen und für einzelne Bezirke auch in unzweifelhafter Weise constatiren. So besaßen z. B. die Gerichtsbezirke Bechyn und Mühlhausen in Böhmen mit zusammen 139 Ortschaften und 4,683 Häusern im Jahre 1861 16 Fahr-, 43 Trag- und 1.933 Handspritzen nebst 654 Wasserfässern, 187 Hanf- und 2.900 Strohkörben, 2.118 Feuerhaken und 2.463 Feuerleitern; im Jahre 1870 dagegen bei einer Häuserzahl von 5.099 nur mehr 11 Fahr-, 40 Trag- und 378 Handspritzen nebst einer gleichfalls stark reducirten Menge von Feuerhaken, Leitern und Löscheinern. Indess dürfte ein derartiger Rückschritt auch unter den Landgemeinden nicht die Regel, sondern nur eine Ausnahme sein, zumal sich aus der erfreulichen Zunahme der Dorf-Feuerwehren ersehen lässt, dass die Erkenntniss von der Nothwendigkeit einer besseren Einrichtung des Löschwesens auch unter der Landbevölkerung Eingang und Verbreitung gefunden hat. In den Stadtgemeinden hat dagegen das Feuerlöschwesen seit dem Jahre 1862 unlängbar grosse Fortschritte gemacht und die Auslagen für Feuerlöschzwecke bilden demalen in den Budgets der meisten Stadtgemeinden einen sehr bedeutenden Ausgabeposten. Abgesehen von Wien, dessen musterhaft eingerichtetes Feuerlöschwesen innerhalb des letzten Decenniums 1861—1870 die beträchtliche Summe von 1,000.824 fl. beanspruchte, haben innerhalb der letzten 6 Jahre 1865—1870 für Feuerlöschanstalten überhaupt, für die Beschaffung von Feuerlöschmitteln und für Erhaltung der Feuerwehrcorps verausgabt:

Lemberg . . . . .	100.321 fl.	Linz . . . . .	15.504 fl.
Prag . . . . .	95.156 „	Reichenberg . . . . .	12.176 „
Triest . . . . .	87.604 „	Stanislaw . . . . .	8.047 „
Brünn . . . . .	68.122 „	Innsbruck . . . . .	7.150 „
Krakau . . . . .	63.973 „	Laibach . . . . .	6.966 „
Czernowitz . . . . .	47.108 „	Iglau . . . . .	5.915 „
Salzburg . . . . .	29.610 „	Tarnopol . . . . .	5.467 „
Gratz . . . . .	17.991 „	Troppau . . . . .	4.074 „



Klagenfurt . . . . .	4.060 fl.	Leoben . . . . .	2.440 fl.
Steyr . . . . .	3.361 „	Suczawa . . . . .	2.276 „
Görz . . . . .	2.779 „	Znaim . . . . .	1.878 „
Kremsier . . . . .	2.500 „	Marburg . . . . .	1.371 „

Die beträchtlichen Geldopfer der Gemeinden einerseits und die zu noch grösseren führenden Bestrebungen der freiwilligen Feuerwehren andererseits haben in neuerer Zeit wiederholt Anlass gegeben, die Assecuranzgesellschaften, welche offenbar an den Vortheilen eines geregelten Löschwesens Antheil nehmen, um Beiträge für Feuerlöschzwecke anzugehen, und den an sich wohl billig und gerechtfertigt erscheinenden Wunsch rege gemacht, diese Gesellschaften principiell zur Leistung solcher Beiträge im Gesetzgebungswege zu verhalten. Man hat zur Begründung dieses Anspruches auf das Beispiel Sachsens, Württembergs und Baierns hingewiesen, wo die Assecuranzgesellschaften gesetzlich verpflichtet sind, den Gemeinden gewisse Prämienprocente für Feuerlöschzwecke zu überlassen. <sup>1)</sup> Indess darf man hierbei doch nicht übersehen, dass erstlich in allen drei genannten Staaten „Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalten“ bestehen, in Folge dessen Alles, was der Staat als Versicherungsanstalt an Beiträgen für Feuerlöschzwecke leistet, ihm andererseits direct wieder zu Gute kommt, und dann, dass die neben den Landesversicherungsanstalten bestehenden Privat-Assecuranzgesellschaften von vornherein nur unter der Bedingung der Uebernahme einer solchen Beitragspflicht zum Geschäftsbetriebe zugelassen wurden. Da nun ein gleicher Vorbehalt bei Concessionirung der gegenwärtig in Oesterreich auf dem Gebiete der Feuerversicherung thätigen Gesellschaften nicht gemacht worden ist, die nachträgliche Aufbürdung einer solchen Last aber rechtlich unzulässig erscheint, so kann offenbar nur rücksichtlich der sich künftig bildenden Gesellschaften obiger Wunsch der Gemeinden und Feuerwehren seine Realisirung finden. Bei dieser Sachlage können daher ärmere Gemeinden

<sup>1)</sup> In Sachsen durch Gesetz vom 23. August 1862, §. 116: „Zur Bestreitung der Vergütung für die an den Feuerlösch-Geräthschaften bei Bränden entstehenden Schäden, sowie zur Verbesserung und Unterhaltung der Löschanstalten überhaupt soll jeder Gemeinde ein Percent von der Summe der eingegangenen Ortsbrand-Versicherungsbeiträge überlassen bleiben.“ §. 139: „Jede in Sachsen zugelassene Privat-Feuerversicherungsanstalt ist verpflichtet, von der Gesamtsumme der Prämien, welche sie von ihren an einem Orte laufenden Versicherungen hat, einen jährlichen Betrag nach Höhe von ein Percent zur Ortsfeuerlösch-Casse zu leisten.“ §. 89: „Aus dieser Casse sind namentlich nicht nur die Kosten zur Beschaffung, Unterhaltung und Ergänzung des eigenen communalen Feuerlöschgeräthes zu bestreiten, sondern auch die Schäden zu vergüten, welche an den, den Mitgliedern der Gemeinde oder des Feuerlöschverbandes zugehörigen Privat-Feuerlöschgeräthen durch den Gebrauch beim Löschen eines Brandes entstanden sind.“

In Württemberg besteht zum Zwecke der Förderung des Feuerlöschwesens überhaupt und zur Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner und deren Familien insbesondere eine Landescasse, welche durch die Beiträge der Staatsgebäude-Versicherungsanstalt mit 1 Percent und der Privat-Versicherungsanstalten mit 1½ Percent der Brutto-Prämieinnahmen gebildet wird.

In Baiern wurde der München-Aachener Versicherungsgesellschaft bei ihrer Concessionirung die Verpflichtung auferlegt, die Hälfte der jährlichen Reineinnahmen der Unterstützung des Feuerlöschwesens zu widmen.

kaum anders, als auf dem vom niederösterreichischen Landtage eingeschlagenen Wege der Unterstützung aus Landesmitteln, 1) grössere und wohlhabendere Gemeinden aber nur durch eigene Kraft zu besseren Löscheinrichtungen gelangen, welche schliesslich doch zu Concessionen Seitens der Assecuranzgesellschaften in Gestalt von Prämienermässigungen führen.

### C. Der Feuerwehrdienst.

Die Ausbildung des Feuerlöschwesens hängt indess nicht bloss von dem Vorhandensein einer grösseren oder geringeren Anzahl von Löscharparaten allein ab, sondern nicht minder auch von der mehr oder weniger zweckmässigen Organisation des Feuerwehrdienstes, welche entweder auf dem Principe der Berufsmässigkeit oder auf dem der Freiwilligkeit beruht. Erklärlicher Weise macht sich auch hier der Gegensatz zwischen Stadt und Land bemerkbar. Berufsmässige Feuerwehren finden sich ausschliesslich nur in den grösseren Städten, und zwar nicht bloss desshalb, weil diese allein die erforderlichen Mittel zur Bestreitung der damit verbundenen Auslagen besitzen, sondern auch weil die mit der Dichtigkeit der Bevölkerung und die mit der Menge der auf engem Raume zusammengedrängten Gebäude wachsende Zahl und Gefährlichkeit der Brände den Bestand eines vollständigen, technisch ausgebildeten und ausschliesslich dem Feuerwehrdienste gewidmeten Corps unbedingt nothwendig macht. Derartige Berufs-Feuerwehren bestehen ausser Wien fast nur in den Landeshauptstädten, wie zu Triest Prag, Brünn (wo sich ausserdem noch eine freiwillige Feuerwehr befindet), Lemberg, Krakau, Czernowitz, Trient und Roveredo; Borgo und Levico haben bezahlte Pompier-Corps nach italienischem Muster.

Sehr unvollkommen ist dagegen in der Regel — soweit nicht der Bestand freiwilliger Feuerwehren in neuerer Zeit hierin eine Aenderung herbeigeführt hat — die Einrichtung des Feuerwehrdienstes in den kleineren Städten und insbesondere in den Ortschaften des flachen Landes. Eine im Turnus von den Dorfsinsassen besorgte Feuerwache, welche ihre Stunden abtutet, im übrigen aber selbst wenig Acht hat — wie meist ungenügende Auskünfte derselben über nächtliche Brände beweisen — oder ein Nachwächterposten — welchen laxer Sinn und übelangebrachte Sparsamkeit leider nur zu oft als Ruheposten dem gebrechlichsten anvertrauen, der das ihm gebührende Almosen nur in anderer Form bezieht — sind in der Regel Alles, was von Seite der Ortsobrigkeit in dieser Richtung vorgesehen ist; in der Stunde der Gefahr aber ist die Hilfe der Nachbarn Alles, was der Betroffene erwarten darf, wenn nicht Theilnahmslosigkeit oder Aberglaube in der Gemeinde zu Hause sind. 2) Aber selbst

1) S. stenographische Protokolle des n. ö. Landtags 1869, S. 688.

2) Vgl. Landtagsverhandlungen in Oesterreich u. d. E. 1869, S. 702; in Oesterreich ob d. E. 1866, S. 259.

im besten Falle ist die Leistungsfähigkeit einer hilfberreiten Menge, welche jeder geordneten, umsichtigen und zu einheitlicher Wirkung verbundenen Thätigkeit ermangelt, und nicht selten durch tumultuöses Geschrei, kopfloses Durcheinanderlaufen und Ungeschicklichkeit mehr verdirbt als rettet, nur eine Hilfe von sehr zweifelhaftem Werthe.

Es war daher nur ein Act der Selbsthilfe, wenn in neuerer Zeit die Bevölkerung aus eigenem Antriebe die Reorganisation des fast allerorts arg darniederliegenden Feuerwehrdienstes in die Hand nahm, dessen Gebrechen weit mehr noch als der Stand der Löschmittel zu häufigen Klagen Veranlassung gab. Der Anstoss hierzu ging zunächst von den Turnvereinen aus, welche nach dem Vorbilde der seit dem Jahre 1846 in Deutschland entstandenen und in letzterer Zeit immer zahlreicher gewordenen „freiwilligen Feuerwehren“ aus ihrer Mitte eigene „Feuerwehr-Abtheilungen“ bildeten, und durch unablässiges Drängen bei den Gemeinden, durch freiwillige Beiträge und Veranstaltung von Musik-, Tanz- und Theaterproductionen die erforderlichen Mittel zu verschaffen suchten, um alle jene Löschapparate und sonstigen Feuerwehrgeräte einzuführen, welche das geregelte Feuerlöschwesen Deutschlands bereits als zweckmässig und nothwendig erkannt hatte. Das erfolgreiche Wirken der Turnerfeuerwehren und die demselben allseitig gezollte Anerkennung führte in neuester Zeit zur Verbreitung des freiwilligen Feuerwehrwesens auch an solchen Orten, wo Turnvereine nicht bestanden und damit nicht nur in einer Reihe kleinerer Städte, sondern vielfach auch schon auf dem flachen Lande zu einer gänzlichen Umgestaltung des Feuerlöschwesens. Nach den der amtlichen Statistik zu Gebote stehenden, rücksichtlich der Zahl der Mitglieder, der Geräthe und der Organisation der Feuerwehren aber derzeit leider noch sehr dürftigen Nachweisungen belief sich die Zahl der am Schlusse des Jahres 1870 in Oesterreich bestandenen „freiwilligen Feuerwehren und Feuerwehr-Abtheilungen der Turnvereine“ auf 233 mit ungefähr 19.000 Mitgliedern, wovon auf

Oesterreich u. d. E. . . . .	38	Küstenland . . . . .	1
Oesterreich ob d. Enns . . . .	17	Tirol und Vorarlberg . . . . .	24
Salzburg . . . . .	5	Böhmen . . . . .	101
Steiermark . . . . .	13	Mähren . . . . .	13
Kärnten . . . . .	10	Schlesien . . . . .	7
Krain . . . . .	1	Galizien . . . . .	3

entfielen.

Diese hier nur summarisch angegebenen freiwilligen Feuerwehren bestanden in nachstehend bezeichneten Ortschaften:

In Oesterreich u. d. E. zu Aschbach, Baden, Baumgarten, Breitensee, Bruck a. d. L., Furth bei Göttweih, Gföhl, Gloggnitz, Grossau, Grossenzersdorf, Hadersdorf am Kamp, Hainburg, Herzogenburg, Hietzing, Kalksburg, Klosterneuburg-Weidling, Korneuburg, Krems, Leobersdorf, Mautern, Mödling, Mölk, Obergrafendorf, Oberhollabrunn, Penzing, St. Peter in der Au, St. Pölten, Pottenstein, Schottwien, Schrems, Sechshaus, Sparbach (Bezirk Waidhofen a. d. Th.), Stein, Stockerau, St. Valentin, Vöslau, Vorderbrühl-Klausen und Wiener-Neustadt; zusammen 38.

In Oesterreich ob d. E. zu Braunau, Enns, Freistadt, Gmunden, Grein, Hofkirchen, Ischl, Kirchdorf, Lambach, Linz, Obernberg, Oberndorf (Bezirk Vöcklabruck), Ostermiething, Ried, Steyr, St. Veit und Wels; zusammen 17.

In Salzburg zu Hallein, Oberndorf, Salzburg, Strasswalchen und Zell am See; zusammen 5.

In Steiermark zu Andritz bei Gratz, Bruk a. d. Mur, Feldbach, Fürstenfeld, Gratz, Judenburg, Knittelfeld, Leoben, Marburg, Pettau, Radkersburg, Trofaiach und Windischgratz; zusammen 13.

In Kärnten zu Feldkirchen, Friesach, Hermagor, Kappel, Klagenfurt, Obervellach, Viktring, Villach, Völkermarkt und Wolfsberg; zusammen 10.

In Krain zu Laibach.

Im Küstenlande zu Gradisca.

In Tirol und Vorarlberg zu Bezau, Bludenz, Bludesch, Botzen, Bregenz, Brixen, Brunneck, Calliano, Gries, Hall, Imst, Innsbruck, Kennelbach, Kitzbichl, Kufstein, Lienz, Meran, Rattenberg, Reutte, Schwaz, Villazzano, Volano, Wörgl und Zell am Ziller; zusammen 24.

In Böhmen zu: Altstadt, Arnau, Asch, Aussig, Beraun, Beringen, Böhmischaicha, Böhmischem-Kamnitz, Bömisch-Leipa, Brandl, Brüx, Brunnersdorf, Bürgstein, Časlau, Dobřis, Dörfel, Eger, Eipel, Ellbogen, Emanuelsberg, Falkenau, Filippsdorf, Friedland, Gabel, Gablonz, St. Georgenthal, Graslitz, Grottau, Grünwald, Haida, Hoheneibe, Jaroměř, Jičín, Kaplitz, Karolinenthal, Karlsbad, Katharinaberg, Königsberg, Königssaal, Königswart, Kratzau, Kreibitz, Kuttenberg, Langenau, Langenbruck, Leitmeritz, Liebenau, Lobositz, Lomnitz, Maffersdorf, Marienbad, Melnik, Mirotic, Morgenstern, Nachod, Neudorf, Neuern, Neumarkt, Neundorf, Neupaka, Neustadt a. d. Mettau, Niedergrund, Niemes, Nimburg, Nixdorf, Oschitz, Petschau, Pilsen, Plan, Platten, Politz, Postelberg, Rakonitz, Reichenau, Reichenberg, Riesenthal, Rokycau, Roszbach, Rückersdorf, Rumburg, Saaz, Sandau, Schatzlar, Schlaggenwald, Schluckenau, Schönfeld, Selčau, Steinschönau, Tabor, Taus, Tepl, Teplitz, Tetschen-Liebwerda, Trautenau, Warnsdorf, Wartenberg, Weisskirchen, Wiesenthal, Wolfersdorf, Zeidler und Zwickau; zusammen 101.

In Mähren zu Brünn, Fulnek, Göding, Iglau, Mährisch-Neustadt, Mährisch-Trübau, Olmütz, Prossnitz, Schönberg, Sternberg, Trebitsch, Znaim und Zwittau; zusammen 13.

In Schlesien zu Bennisch, Bielitz-Biala, Freudenthal, Jägerndorf, Odrau, Troppau und Wagstadt; zusammen 7.

In Galizien zu Krakau, Przemyśl und Wadowice; zusammen 3.

Die überwiegende Zahl der eben angeführten Feuerwehren steht in einem, meist auf das bezügliche Land beschränkten „Verbande“, dessen statutenmässig bestimmter Zweck die Hebung und Ausbildung des Feuerlöschwesens und die gegenseitige Unterstützung bei vorkommenden grösseren Bränden ist; wie aber die Nächstenliebe keine Gränzmarken kennt, so haben sich auch einzelne Feuerwehren Oesterreichs mit benachbarten des Auslands zu einem Gränzverbande geeinigt; so gehört die

Bregenzer Feuerwehr dem Bodensee-Feuerwehrebunde an, während die Feuerwehren zu Salzburg, Oberndorf und Strasswalchen mit den benachbarten bairischen Feuerwehren (Berchtesgaden, Laufen, Reichenhall, Teisendorf und Traunstein) zu einem „Feuerwehrverbände des Salzachgebiets“ zusammengetreten sind.

Eine Vertretung der Gesamtinteressen der freiwilligen Feuerwehren endlich ist in den „Feuerwehrtagen“ hergestellt, welche den Austausch der gemachten Erfahrungen, die Hebung und einheitliche Organisirung des Feuerwehrwesens bezwecken.

Solche fast immer mit einer Ausstellung und Prüfung von Löschapparaten und anderen Feuerwehrgeräthen in Verbindung gebrachte „Wanderversammlungen“ fanden statt: zu Linz (25. Juli 1869 und 17.—18. Juni 1870), zu Wiener-Neustadt (14.—15. August 1870 und 9.—10. September 1871), zu Baden bei Wien (16.—17. Mai 1869), zu Klagenfurt (12.—13. Juni 1869), zu Bruck a. d. Mur (Mai 1871), zu Troppau (26. September 1869 und 8. September 1870), zu Reichenberg (6. Juni 1869) und zu Villach (14. August 1870).

Unstreitig steht das Institut der freiwilligen Feuerwehren in Oesterreich, wo sich dasselbe bis jetzt fast ausschliesslich nur in den von den Deutschen bewohnten Gebietstheilen verbreitet hat, erst im Anfange seiner Entwicklung. Von 181 derartigen Vereinen, bezüglich deren das Gründungsjahr bekannt ist, stammen aus den Jahren:

1861 . . . . .	3	1866 . . . . .	21
1862 . . . . .	—	1867 . . . . .	17
1863 . . . . .	2	1868 . . . . .	23
1864 . . . . .	6	1869 . . . . .	46
1865 . . . . .	9	1870 . . . . .	32

Deutlich spricht es sich in diesen Ziffern aus, wie allmählig Vorurtheil, Hang am Hergebrachten und Mangel an Gemeinsinn, gegen welche das Institut der freiwilligen Feuerwehr anfänglich anzukämpfen hatte, unter dem moralischen Druck seiner thatsächlichen Erfolge zu schwinden und einem besseren Verständnisse und grösserer Theilnahme Platz zu machen beginnen. Wesentlich aber könnte die Verbreitung dieses gemeinnützigen Instituts dadurch gefördert werden, wenn Diejenigen, welche schon ihr Beruf zu natürlichen Anwälten eines zweckmässig eingerichteten Löschwesens macht, nämlich die Agenten der Assecuranzanstalten in jenen Gegenden, wo noch keine Feuerwehren bestehen, ihren Einfluss zur Bildung solcher Vereine geltend machen und der Bevölkerung mit Rath und That bei Organisirung derselben an die Hand gehen würden; ohne Zweifel könnten sie auf diesem Wege ihren Gesellschaften mehr nützen, als durch die Acquisition etlicher Risquen von zweifelhaftem Werthe. Aufgabe der Landesgesetzgebung aber wäre es, dem Institute der freiwilligen Feuerwehren zunächst eine gesetzliche Grundlage zu geben, sodann dasselbe, insbesondere durch Widmung eines speciellen Unterstützungs- und Versorgungsfondes für im Dienste verunglückte Feuerwehrleute, aus Landesmitteln zu dotiren, und ihm in der Person des Feuerwehr-Commandanten gegenüber der Omni-

potenz der Gemeinderepräsentanz in Angelegenheiten der Feuerpolizei jene Unabhängigkeit und Freiheit der Action am Brandplatze zu sichern, welche eine wesentliche Bedingung seiner vollen Wirksamkeit ist. Dann wird der auf dem Principe der Freiwilligkeit basirende Feuerwehrdienst auch in Oesterreich jenen Aufschwung nehmen, welchem er im Interesse des Nationalwohlstandes nehmen soll und in den deutschen Nachbarstaaten seit geraumer Zeit schon genommen hat. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> In Baden (274·7 Quadratmeilen) bestanden 1869: 194 freiwillige Feuerwehren mit 18.649 Mitgliedern; — in Baiern d. d. Rhein (1277·1 Quadratmeilen) im Jahre 1870: 370 Feuerwehren mit 15.081 verpflichteten und 45.002 freiwilligen Feuerwehrmännern; — in der Rheinpfalz (107·87 Quadratmeilen) 24 Feuerwehren mit 5.542 Mann; — in Württemberg (354·28 Quadratmeilen) im Jahre 1869: 173 organisirte Feuerwehren mit 26.919 verpflichteten und 13.025 freiwilligen Feuerwehrmännern; — im Königreiche Sachsen (271·83 Quadratmeilen) 251 theils freiwillige, theils verpflichtete Feuerwehren mit ungefähr 15.000 Mitgliedern; — in Westphalen und der Rheinprovinz (855·1 Quadratmeilen) 41 Feuerwehren mit 5.119 Mitgliedern.



## **Das Feuerversicherungswesen.**



Das bestorganisirte Löschwesen, die umfassendsten prophylaktischen Massregeln gegen Feuersgefahr und die gewissenhafteste Beobachtung derselben Seitens der Bevölkerung vermögen indess immer nur Zahl und Grösse der Brandfälle zu verringern, niemals aber solche ganz zu beseitigen. Einem beträchtlichen Theile aller Feuerschäden liegen eben Ursachen zu Grunde, deren Behebung aller menschlichen Vorsicht spottet oder doch Vorkehrungen so weitläufiger und kostspieliger Art erheischen würde, dass letztere bald lästiger und verderblicher würden, als der Schaden selbst, den sie verhüten sollen. Man braucht hierbei gerade nicht an die unerschöpflichen Variationen der Selbstentzündung, an Funkenflug, Verschleppen des Feuers durch Thiere und andere derartige aussergewöhnliche Fälle zu denken; die nächstbeste Brandstiftung, von böswilliger Hand mit Leichtigkeit ins Werk gesetzt, überzeugt uns von der Unzulänglichkeit aller menschlichen Vorsicht, und die wirthschaftliche Unmöglichkeit, alle Gebäude eines Landes durch Blitzarbeiter gegen die Gefahr zündender Schläge zu schützen, von der Unzulänglichkeit auch der erprobtesten Schutzmittel. Und ist nicht selbst innerhalb jener Gränzen, wo die Sorgfalt eines guten Hausvaters zweifellos ausreicht, Unglück hintanzuhalten, ein unbewachter Augenblick hinreichend, die Früchte treuer Sorgfalt, die während Decennien nicht ermüdete, zu zerstören. Wer, kann man wohl billig fragen, ohne desshalb strafbarem Leichtsinne das Wort zu reden, ist wohl immer wach gewesen?

Soll daher nicht ein immerwährendes Gefühl der Unsicherheit dem Menschen alle Lust am Schaffen, alle Freude am Erworbenen benehmen; so musste dem auf directem Wege nicht ganz zu bekämpfenden Uebel auf indirectem Wege begegnet und ein Mittel gefunden werden, um wenigstens die Folgen eines solchen Unglückes für die von demselben betroffenen minder fühlbar zu machen. Dieses Mittel lag in der Association.

Indem sich der Mensch mit dem Menschen gewissermassen zu einem Schutz- und Trutzbündnisse wider den gemeinsamen Feind verband, geschlossen zu dem Ende, um jedem einzelnen den gemeinschaftlichen Ersatz des ihm durch Brandunglück erwachsenen materiellen Schadens zu versichern, benahm er jenen Unglückerscheinungen, welche Jahrtausende hindurch als unabwendbare Strafen der zürnenden Gottheit galten, den grössten Theil ihres Schreckens und wandelte er die für den Einzelnen oft vernichtende Schwere des Unglückes in eine für die Gesamtheit erträgliche Last um.

Wann nun die ersten derartigen Vereine in Oesterreich entstanden sind, lässt sich wohl kaum mehr mit Sicherheit ermitteln; aber aus der Thatsache, dass der älteste unter den noch gegenwärtig bestehenden sogenannten „Bauern-Asse-  
c-

ranzvereinen“ aus dem Jahre 1710 stammt, lässt sich zum mindesten doch so viel entnehmen, dass die Bildung von wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsgesellschaften in Oesterreich zum mindesten mit Beginn des vorigen Jahrhunderts, somit zu einer Zeit ihren Anfang genommen hat, wo das Bestehen derartiger Gesellschaften in England noch als eine besondere Merkwürdigkeit dieses Landes galt. <sup>1)</sup>

Den ersten Anstoss zur Bildung solcher Bauern-Assecuranzen, in welchen sonach die Uraufänge und historischen Grundlagen des Feuerversicherungswesens in Oesterreich zu suchen sind, gaben wohl ohne Zweifel die Gutsherrschaften selbst, welche ein sehr naheliegendes Interesse an der ununterbrochenen Leistungsfähigkeit ihrer abgabe- und dienstpflchtigen Grundholden hatten. <sup>2)</sup> So entstanden denn zunächst im Lande ob der Enns, dann in Oesterreich unter der Enns und Böhmen eine Reihe kleinerer, je auf den Gebietsumfang eines Dominicalgutes beschränkter Assecuranzvereine, welche, ähnlich den „Domanial-Brandgilden“ Deutschlands, ihre Mitglieder zu bestimmten jährlichen Geldbeiträgen in die gemeinsame „Unterthans-Brandsteuer-Casse“ oder zu unentgeltlichen Spann- und Handdiensten behufs Wiederaufbaues der durch Brand zerstörten Gebäude, zur Unterstützung mit Dachstroh, Saatgetreide u. s. w. oder zu Geld- und Naturalleistungen zugleich verpflichteten.

So erspriesslich nun auch diese von vornherein nur für locale und specielle Interessen berechneten Versicherungsvereine in ihrem engbegrenzten Bereiche wirken mochten, so war doch deren Zahl eine viel zu geringe, und ihre Wirksamkeit eine viel zu beschränkte, als dass nicht bei der überwiegenden Mehrzahl der Brandfälle der Staat und die öffentliche Mildthätigkeit als einzige Rettungsanstalt hätten interveniren müssen. Nach wie vor musste durch „Nachlass des auf den Beschädigten festgesetzten contributionnalis“ auf ein bis drei Jahre je nach der Grösse des durch eine eigene Commission zu erhebenden Schadens, <sup>3)</sup> durch Zoll- und Mauthbefreiung für die zum Wiederaufbau, durch Brand zerstörter Gebäude, zugeführten Materialien <sup>4)</sup> und durch Veranstaltung von Kirchencollecten, Ausstellung

<sup>1)</sup> Das englische Hand-in-Hand-Fire-Office für Häuser entstand 1696, die Prämienanstalt Sun-Fire-Office 1710, das Union-Fire-Office 1714. S. Roscher, Nationalökonomie des Ackerbaues 1870, S. 521.

<sup>2)</sup> Dass diess wenigstens die ursprüngliche Art des Entstehens dieser Vereine war, darauf deutet nicht bloss der Name so mancher derselben hin (Brandschaden-Versicherungsverein der ehemaligen Herrschaft Salaberg und des Gutes Wolfsbach, Versicherungsverein der Pfarrherrschaft Haag, Scharnstein-Eggenberg Unterthans-Brandschaden-Versicherungsverein, Bauern- und Häusler-Unterstützungsverein der ehemaligen Tolleter-Unterthanen u. s. w.), sondern wird auch durch die in den Acten des statistischen Bureaus erliegenden „Statuten der Brand-Assecuranzcasse zu Burgfried-Kremsmünster“ ausdrücklich bestätigt, denen zufolge diese Brandschadencasse von Abt Alexander II. mit einhelliger Consentirung der gesammten Stiftsunterthanen im Jahre 1710 errichtet wurde, welcher letztere von jedem Gulden „Rüstgeld“ 6 Kreuzer jährlich an die Brandcasse zu entrichten hatten.

<sup>3)</sup> Vdg. v. 31. März 1770. S. Cod. austr. edit. Quarient Tom. VI. p. 1331.

<sup>4)</sup> Vdg. v. 15. August 1766. S. Cod. austr. Tom. VI. p. 44.

obrigkeitlicher „Brandbettelbriefe“ und öffentliche Sammlungen im ganzen Lande den Verunglückten beigegeben werden, wodurch nicht nur die Gabelast der Bevölkerung bedeutend vermehrt, sondern auch bei minder gewissenhaften Volksschichten der fürsorgliche Sinn nicht wenig geschwächt wurde. <sup>1)</sup> Eine wesentliche Besserung in diesen Verhältnissen erfolgte aber erst zu Beginn des gegenwärtigen Jahrhunderts, als die sogenannten „ständischen Landes-Assecuranzanstalten“ ins Leben traten, welche gewissermassen die zweite Stufe in der Entwicklung des Feuerversicherungswesens in Oesterreich repräsentiren. Meist aus der Initiative der „Landstände“ hervorgegangen und unter ihrer Aegide verwaltet, gewannen diese durchgehends auf dem Principe der Wechselseitigkeit beruhenden Assecuranzanstalten auch ohne gesetzlichen Beitrittszwang der Realitätenbesitzer alsbald eine grosse Clientel, einmal im Hinblick auf ihren vertrauenerweckenden Ursprung, dann auch wegen der selbst dem Beschränktesten einleuchtenden Solidität ihrer Basis, nicht minder endlich durch die rasche Vergütung der Schäden, welche allerdings nur dadurch ermöglicht wurde, dass die Stände diesen Instituten einen Geldvorschuss aus den Domesticalfonds überliessen, ohne welchen — bei der nachträglichen Repartition der Schäden auf die Theilnehmer — die Entschädigungsbeträge erst lange nach Ablauf eines Jahres hätten flüssig gemacht werden können. Viel trugen zum kräftigen Gedeihen dieser Anstalten auch die mannigfachen Privilegien bei, mit welchen der Staat diese gemeinnützigen Institute bedachte, deren Erspriesslichstes für dieselben wohl das war, dass die Prämienrückstände ein Executionsrecht gleich den Steuerrückständen, d. i. ohne vorgängige gerichtliche Klage genossen; nicht minder endlich verhalten denselben die fast gleichzeitig entstandenen Sparcassen dadurch zu einer ausgedehnteren Wirksamkeit, dass dieselben die Gewährung von Hypothekendarlehen von der Versicherung der Hypothek bei der Landes-Assecuranzanstalt abhängig machten.

Derartige „k. k. privilegierte wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalten“ entstanden nun nach dem Vorbilde der von der k. bairischen Regierung im Jahre 1811 für das Herzogthum Salzburg während der Occupation dieses Landes eingeführten Brandversicherungs-Anstalt, für Tirol und Vorarlberg (mit Einschluss des Fürstenthums Liechtenstein) im Jahre 1823, für Mähren und Schlesien im Jahre 1828, für Innerösterreich, d. i. Steiermark, Kärnten und Krain im Jahre 1829 und endlich für Oesterreich ob der Enns, dessen Bevölkerung inzwischen die Salzburger-Brand-Assecuranzanstalt benützt hatte, im Jahre 1848. <sup>2)</sup> Ebenso wurden auch für Oesterreich unter der Enns im Jahre 1825 und für Böhmen im Jahre 1827 derartig eingerichtete Versicherungsanstalten gegründet, nur mit dem Unterschiede, dass beide Anstalten nicht als Landesinstitute, sondern in derselben Weise wie die Sparcassen durch Private ins Leben gerufen wurden.

So bedeutend nun auch der Fortschritt war, welchen das Feuerversicherungswesen in Oesterreich durch die Gründung und Entwicklung dieser Anstalten machte

<sup>1)</sup> Vgl. Schopf, Landwirthschaft des österreichischen Kaiserstaates, Bd. I, S. 175 und die dort angeführten Verordnungen.

<sup>2)</sup> Vgl. Tafeln zur amlt. Statistik 1828, Taf. 96 und „Darstellung über die Amtswirksamkeit des ob der ennsischen vereinigten Landes-Collegiums. Linz 1861, S. 125 ff.

und so günstig dieselben insbesondere durch die Hebung des Realcredits auf die volkwirtschaftlichen Zustände in den einzelnen Ländern einwirkten, so konnten sie dem allgemeinen Bedürfnisse doch nur insoweit genügen, als das Versicherungswesen überhaupt noch in seiner Kindheit war. Denn abgesehen davon, dass die Mobiliarversicherung von diesen Anstalten grundsätzlich ausgeschlossen war, beruhte auch die Gebäudeversicherung auf einer zwar sehr einfachen, aber insofern auch ziemlich primitiven Grundlage, als eine Classification der Gebäude nach den verschiedenen Graden ihrer Feuergefährlichkeit in Folge Dachung, Bauart, Lage, specieller Verwendung u. s. w. bei der überwiegenden Mehrzahl dieser Anstalten nicht eingeführt war.

Indem sie daher von einem massiven Gebäude mit Ziegeldach dieselbe Umlagsquote vom Hundert des Versicherungswerthes einforderten wie von einer mit Stroh gedeckten Bretterhütte, besteuerten sie offenbar die mindergefährlichen Risiken höher als die gefährlichen, worin nicht nur ein erzwungenes Almosen an die niedriger cultivirten Landestheile und an die ärmeren Volksclassen, sondern mittelbar auch ein Hinderniss lag, die Bevölkerung zu feuersicherer Bauart und Herstellung guter Löschanstalten zu bewegen. <sup>1)</sup>

Die unverkennbaren Mängel dieser Institute führten denn auch im Vereine mit den im Laufe der Zeit auf dem Gebiete des Feuerversicherungswesens gesammelten Erfahrungen zu anderen, richtigeren Anschauungen über die eigentliche Aufgabe der bisher mehr oder weniger nur als Wohlthätigkeits-Institute betrachteten Assecuranzanstalten, und mit der Verwirklichung dieser besseren Anschauungen zur dritten Periode in der Entwicklung des Feuerversicherungswesens in Oesterreich. Eingeleitet wurde dieselbe durch die Allerhöchste Entschliessung vom 4. September 1819, welche die Uebernahme von Versicherungen als Privatunternehmen erklärte und damit die Bildung von Actiengesellschaften zum Betriebe des Versicherungsgeschäfts gesetzlich ermöglichte. Auf Grund dieser Allerhöchsten Entschliessung entstanden 1822 die „Azienda assicuratrice“, 1824 die „Erste österreichische Versicherungsgesellschaft“ (seit 1867 in Liquidation), 1831 die „Allgemeine Assecuranz“ (Assicurazioni generali) und 1839 die „Riunione adriatica di sicurtà“, an welche sich die im Jahre 1837 zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene Leipziger Feuer-Versicherungsanstalt, dann die im Jahre 1847 entstandene, 1866 zu Grunde gegangene „Nuova società d'Assicurazioni“ reihte, im Ganzen daher sechs Gesellschaften, welche mit einem — zum vierten Theile eingezahlten — Actien-

<sup>1)</sup> In welcher beträchtlichem Masse bei einer Assecuranz ohne Gebäudeclassification die besser gebauten zu Gunsten der schlechter gebauten Objecte überbürdet sind, mag aus dem von Rau, Nationalökonomie II. §. 26. a. angeführten Beispiele entnommen werden, wornach in Bern während 23 Jahre die

Häuser mit Strohdach . . .	252.351	fres. mehr empfangen als beigetragen haben
Steingebäude mit Ziegeldach	177.350	„ „ beigetragen als empfangen „
Holzgebäude mit Ziegeldach	47.758	„ „ „ „ „ „
Gebäude mit Schindeldach	28.912	„ „ „ „ „ „

capital von 19,350.000 fl. operirten und mit Hilfe ihrer auf rationellen Grundlagen ausgearbeiteten Prämientarife die wechselseitigen Anstalten an Geschäftsumfang bald weit überflügelten.

Nach einem mehrjährigen Stillstande machte sich erst wieder in der Neuzeit eine grössere Regsamkeit auf dem Gebiete des Feuerversicherungswesens bemerkbar, welche sich allmählig, namentlich aber seit dem Jahre 1865 zu einer fast überstürzenden Hast in der Gründung von Versicherungsanstalten steigerte. In rascher Aufeinanderfolge wiederholten sich die Gründungen von wechselseitigen Prämien- und Rückversicherungs-Gesellschaften, wie von localen Brand-Assecuranzvereinen, von welchen indess nur ein Theil der erstgenannten für die Entwicklung des Feuerversicherungswesens insoferne principielle Bedeutung besitzt, als er die besondere Tendenz verfolgt, specielle Gefahrklassen auch als specielle Versicherungszweige zu behandeln. <sup>1)</sup>

In welchem bedeutenden Masse aber die Concurrenz auf dem Gebiete des Feuerversicherungswesens innerhalb der letztverflossenen Jahre zugenommen hat, geht daraus hervor, dass mit Einschluss der localen Assecuranzvereine nicht weniger als 110 neue Versicherungsanstalten während des verhältnissmässig kurzen Zeitraumes von 1865—1870 entstanden sind.

So erspriesslich nun auch die gesteigerte Concurrenz sowohl auf die Verbreitung des Versicherungswesens unter der Bevölkerung, wie nicht minder auf die Entwicklung dieses Industriezweiges selbst, und zwar insofern eingewirkt hat, als sie die Prämienanstalten zu einer Ermässigung ihrer theilweise viel zu hoch gehaltenen Tarife, zu einer sparsameren Verwaltung und zu einer grösseren Thätigkeit, die bis dahin noch im althergebrachten Geleise sich bewegendes Landes-Assecuranzanstalten aber zu einer Reform ihrer veralteten Grundlagen durch Acception der Gebäudeclassification genöthiget hat, <sup>2)</sup> so lässt sich doch andererseits nicht verkennen, dass mit dieser allzu raschen Vermehrung der Versicherungsanstalten auch der Krebschaden der Prämien-schleuderei und der Risquenjagd, ein gegenseitiges Ueberbieten der Gesellschaften an günstigen Aufnahmebedingungen und verlockenden Versprechungen seinen Anfang genommen hat, bei dessen längerer Dauer das Versicherungsgeschäft nothwendiger Weise zu einem Handwerke herabsinken muss, bei welchem sich kaum noch ein kümmerlicher Taglohn erübrigen lässt. <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Dieser wohl nur mit Hilfe der Rückversicherungs-Anstalten ohne Gefahr durchführbaren Tendenz verdankte der Assecuranzverein der österreichischen Zuckerfabriken, der Versicherungsverein der österreichischen Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken, die separate Mühlenabtheilung der Gesellschaft „Slavia“, der Mährisch-Schönberger Leinengarn-Versicherungsverein, die Prager städtische Brandschaden-Versicherungsanstalt ihr Dasein, wie die Projecte einer Wiener und Grätzer städtischen Assecuranzanstalt und eines Spinnfabriks-Versicherungsvereines ihre Entstehung.

<sup>2)</sup> So die tirolisch-vorarlbergische, die böhmische und ob der ennsische Landes-Assecuranzanstalt.

<sup>3)</sup> Vgl. die Berichte der Wiener-Handelskammer für die Jahre 1869, S. 230 u. 1855—1866, II. Bd., S. 944. ff.

Die Gesamtzahl der am Schlusse des Jahres 1870 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern auf dem Gebiete des Feuerversicherungswesens thätigen Gesellschaften, Anstalten und localen Vereine belief sich — ungeachtet die Rückversicherungs-Gesellschaften \*) — auf 242.

Darunter befanden sich:

11 Versicherungsbanken, d. i. gegen fixe Prämien versichernde Actiengesellschaften mit einem — zum dritten Theile einbezahlten — Actien-capital von 28,472.900 fl.;

16 wechselseitige Versicherungsanstalten mit 372.385 Mitgliedern und einem Versicherungswerthe von 911,030.500 fl., ungerechnet den Geschäftsumfang der „Providentia“ und des Mährisch-Schönberger Leinengarn-Versicherungsvereines, bezüglich welcher keinerlei Nachweisungen zu erlangen waren; endlich

215 wechselseitige Brandschaden-Versicherungsvereine von bloss localer Wirksamkeit — grösstentheils sogenannte Bauernassecuranzen — mit 150.713 Mitgliedern und 154,716.400 fl. Versicherungswerth, wobei noch zu bemerken ist, dass der Geschäftsumfang der Prager städtischen Assecuranzanstalt nicht in Erfahrung gebracht werden konnte und daher unter obigen Summen nicht inbegriffen ist<sup>2)</sup>.

Name, Sitz und Gründungsjahr jeder einzelnen Versicherungsgesellschaft, Actien-capital, beziehungsweise Mitgliederzahl und Werth der versicherten Objecte — wo beide letzteren Daten ermittelt werden konnten — enthalten die nachstehenden Uebersichten der am Schlusse des Jahres 1870 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern auf dem Gebiete der Feuerversicherung thätigen Gesellschaften, Anstalten und Vereine.

## A. Versicherungsgesellschaften auf Actien.

1. K. k. priv. Azienda assicuratrice; Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank, Gegründet 1822. Sitz der Gesellschaft in Triest, Generalagentenschaft in Wien, Actien-capital 4.000 Actien à 1.000 fl., darauf einbezahlt 1,200.000 fl.

1) Die am Schlusse des Jahres 1871 bestandenen Rückversicherungs-Anstalten sind:

Firma:	Sitz	Gründungs-jahr	Grund-capital	eingezahltes Capital
„Pannonia“ . . . . .	Pest	1865	600.000 fl.	600.000 fl.
„Securitas“ . . . . .	Wien	1865	1,200.000 „	600.000 „
„Hunnia“ . . . . .	Pest	1867	1,000.000 „	500.000 „
„Union“ . . . . .	„	1868	600.000 „	600.000 „
„Oesterr. Rückversich.-Gesellschaft“ .	Wien	1869	2,000.000 „	200.000 „
„Wiener Rückversich.-Gesellschaft“ .	„	1869	1,500.000 „	600.000 „
„Allianz“ . . . . .	„	1871	1,000.000 „	320.000 „
„Salus“ . . . . .	„	1871	1,300.000 „	600.000 „

2) Am Schlusse des Jahres 1867 soll der Werth der bei der Prager städtischen Assecuranzanstalt versicherten Objecte nahezu 30 Millionen Gulden betragen haben. S. „Assecuranz“ 1868, S. 27.

**2. K. k. priv. allgemeine Assecuranz (Assicurazioni Generali);** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1831. Sitz der Gesellschaft in Triest, Generalagentschaft in Wien. Actiencapital 4.000 Actien à 1.050 fl., darauf einbezahlt 1,260.000 fl.

**3. Leipziger Feuerversicherungsanstalt;** concessionirt in Oesterreich mit Hofkanzleideeret vom 24. August 1837 und 24. Juni 1848. Sitz der Gesellschaft in Leipzig, Generalagentschaft in Wien. Actiencapital 1.000 Actien à 1.000 Thaler, darauf einbezahlt 200.000 Thaler.

**4. K. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1838. Sitz der Gesellschaft in Triest, Generalagentschaft in Wien. Actiencapital 3.540 Actien à 1.050 fl., darauf einbezahlt 1,060.000 fl.

**5. Erste ungarische allgemeine Assecuranzgesellschaft;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1858. Sitz der Gesellschaft in Pest, Generalagentschaft in Wien, Actiencapital 3.000 Actien à 1.050 fl., darauf einbezahlt 945.000 fl.

**6. K. k. priv. Versicherungsgesellschaft „Oesterreichischer Phönix“;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1860. Sitz der Gesellschaft in Wien. Actiencapital 2.000 Actien à 1.000 fl., darauf einbezahlt 600.000 fl.

**7. Pester Versicherungsanstalt;** Feuer-, Transport-, Hagel- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1864. Sitz der Gesellschaft in Pest, Generalagentschaft in Wien. Actiencapital 2.700 Actien à 1.000 fl., darauf einbezahlt 810.000 fl.

**8. „Victoria“;** Feuer-, Transport- und Hagel-Versicherungsbank. Gegründet 1865. Sitz der Gesellschaft in Klausenburg, Generalagentschaft in Wien. Actiencapital 2,305.900 fl., darauf einbezahlt 1,000.000 fl.

**9. K. k. priv. österreichische Versicherungsgesellschaft „Donau“;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1867. Sitz der Gesellschaft in Wien. Actiencapital 5.000 Actien à 200 fl., darauf einbezahlt 1,000.000 fl. Stand der Feuerversicherung Ende 1870: 502,382.553 fl.

**10. „Europa“;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1869. Sitz der Gesellschaft in Wien. Actiencapital 10.000 Actien à 200 fl., darauf einbezahlt 800.000 fl.

**11. Galizische allgemeine Versicherungsgesellschaft;** Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherungsbank. Gegründet 1870. Sitz der Gesellschaft in Lemberg. Actiencapital 2,000.000 fl.

## B. Wechselseitige Feuer-Versicherungsanstalten.

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
<b>A. Anstalten, deren Geschäftsbetrieb ein oder mehrere Kronländer umfasst.</b>			
1. Wechselseitige Brandschaden - Versicherungsanstalt für Salzburg zu Salzburg . . . . .	1811	32.363	18.501.157
2. Wechselseitige Brandschaden - Versicherungsanstalt für Tirol und Vorarlberg zu Innsbruck . . . . .	1823	55.496	46.704.730
3. K. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt zu Wien . . . . .	1825	61.318	102.743.725
4. K. k. priv. erste böhmische Brand- und Hagelschaden-Versicherungsanstalt zu Prag (versichert auch Mobilien) . . . . .	1827	77.198	91.044.046
5. K. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt für Mähren und Schlesien zu Brünn (versichert auch Mobilien) . . . . .	1828	76.914	66.170.207
6. K. k. priv. innerösterreichische wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt zu Gratz (für Steiermark, Kärnten und Krain) . . . . .	1829	80.739	73.486.160
7. Wechselseitige Brandschaden - Versicherungsanstalt für Oesterreich ob der Enns zu Linz . . . . .	1848	51.205	61.483.870
8. Wechselseitige Brand- und Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft zu Krakau . . . . .	1860	68.711	258.044.302
9. Assecuranzverein von Zuckerfabricanten in der österreichisch-ungarischen Monarchie zu Prag . . . . .	1861	162	90.504.894
10. Gegenseitiger Versicherungsverein österreichischer Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken zu Wien	1866	190	22.115.363
11. „Concordia“, Reichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungsanstalt zu Reichenberg . . . . .	1867	23.857	43.672.474
12. „Providentia“, Gesellschaft für landwirthschaftliche und Realitäten-Versicherungen gegen Feuer-, Vieh- und Hagelschaden zu Wien . . . . .	1868	?	?
13. Wechselseitiger Leinengarn-Versicherungsverein gegen Feuer und Wasserschäden zu Mährisch-Schönberg .	1868	?	?
14. „Aetna“, österreichische Mobiliar-Versicherungsbank gegen Feuerschäden zu Wien . . . . .	1869	22.649	12.299.210
15. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in Prag. Versichert seit December 1869 auch gegen Feuerschäden, u. z. mit Einschluss der Separat-Abtheilung der Mühlenversicherung in nebenangegebenem Umfange .	1869	12.905	17.354.904
16. Wechselseitiger Versicherungsverein gegen Feuer und Hagelschlag des Prinzen Rohan zu Lissa a. d. Elbe .	1869	8.677	6.925.515



Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
<b>B. Anstalten mit localbeschränktem Geschäftsbetriebe.</b>			
(Bauern-Assecuranzvereine.)			
Oesterreich unter der Enns.			
1. Versicherungsverein der ehemaligen Pfarrherrschaft und des Gotteshauses in Haag . . . . .	1769	33	80.250
2. Brandschaden-Versicherungsverein der ehemaligen Herrschaft Salaberg und Wolfsbach zu Haag . . . . .	1773	224	204.310
3. Gleinker Versicherungsverein gegen Brandschaden, Seuchen und Krankheiten zu Haag . . . . .	1794	168	150.140
4. Feuerschaden-Casse zu Nieder-Wallsee . . . . .	1800	370	289.520
5. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein, zu Waidhofen a. d. Ybbs . . . . .	1817	325	216.300
6. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Kürnberg . . . . .	1825	427	490.910
7. Brandschaden-Versicherungsverein zu Neuhofen . . . . .	1831	1.060	400.750
8. Brandschaden-Unterstützungsverein zu Blindenmarkt . . . . .	1833	711	675.420
9. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein zu Wolfsbach . . . . .	1835	865	872.315
10. Brandschaden-Versicherungsverein zu Asehbach . . . . .	1837	435	371.900
11. Erster Manker Brandschaden-Versicherungsverein in Podendorf, Sitz zu Mank . . . . .	1838	121	109.500
12. Brandschaden-Versicherungsverein in St. Leonhart am Forst, Sitz zu Pöllendorf . . . . .	1838	183	172.420
13. Privat-Brandschaden-Versicherungsverein zu Ruprechtshofen . . . . .	1838	170	308.600
14. Unterstützungsverein zu Neustadt, Bezirk Ybbs . . . . .	1838	522	130.070
15. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Martinsberg . . . . .	1840	131	102.966
16. Zweiter wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Martinsberg . . . . .	1842	139	115.926
17. Wechselseitiger Feuerschaden-Versicherungsverein zu Winklarn . . . . .	1842	336	834.700
18. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Edlesberg . . . . .	1842	107	63.300
19. Brandschaden-Unterstützungsverein in Kilb . . . . .	1845	141	405.940
20. Zweiter wechselseitiger Feuer-Assecuranzverein zu Ludweishofen . . . . .	1852	214	203.160
21. Wechselseitige Feuerassecuranz in Zissersdorf . . . . .	1852	720	432.000
22. Zweiter Manker Brandschaden-Versicherungsverein, Sitz zu Reizenberg . . . . .	1852	121	246.840
23. Hornerwalder Feuerschaden-Versicherungsverein zu St. Leonhard am Wald . . . . .	1856	310	173.250
24. Unterstützungsverein für Brandschäden zu Plankenstein . . . . .	1857	121	219.615

Benennung der Versicherungsaustalt	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
25. Brandschaden-Versicherungsverein zu Viehdorf . . .	1857	695	303.000
26. Wechselseitiger Feuerschaden-Versicherungsverein zu Gross-Pertholz . . . . .	1857	559	338.600
27. Wechselseitige Versicherungsgesellschaft zu Behamberg . . . . .	1857	395	276.800
28. Versicherungsverein zu Petzelsdorf . . . . .	1858	143	375.720
29. Salaberger Unterthanscasse (Unterstützungsverein) zu Haindorf . . . . .	1858	224	208.170
30. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein zu Sulzbach . . . . .	1858	140	132.410
31. Feuer-Versicherungsverein zu St. Oswald . . . . .	1859	179	257.584
32. Brandschaden-Unterstützungsverein zu Pürken . . .	1859	183	143.600
33. Brandschaden-Verein zu Ramingdorf . . . . .	1859	57	54.150
34. Brandschaden-Unterstützungsverein der Gemeinde St. Georgen in Rantenberg . . . . .	1859	164	147.600
35. Erster Brandschaden-Unterstützungsverein in Rudmanns . . . . .	1859	210	210.000
36. Zweiter Brandschaden-Unterstützungsverein „Phönix“ in Rudmanns . . . . .	1859	315	283.500
37. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein zu Gföhleramt . . . . .	1860	398	309.500
38. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein in Ober-Rosenauerwald . . . . .	1860	454	244.610
39. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein zu Petzenkirchen . . . . .	1860	173	162.500
40. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner an Vieh, Wiesen- und Feldfchung durch Feuer verunglückten Mitglieder zu Ruprechtshofen . . . . .	1862	192	186.095
41. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder zu Bischofstätten . .	1862	153	172.825
42. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder zu Oberndorf . . .	1862	176	167.200
43. Wechselseitiger Brandschaden-Unterstützungsverein der Gemeinden Sonntagsberg, Windhag, St. Leonhard am Wald, Zell, Arzberg und Schwarzenberg zu Sonntagsberg . . . . .	1862	486	241.500
44. Erster Versicherungsverein von Feuerschaden an Vieh, Wiesen- und Feldfchungen im Bezirke Mank. Sitz des Vereines zu Mank . . . . .	1862	201	152.614
45. Dritter Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder im Bezirke Mank. Sitz des Vereines zu Mank. . . . .	1862	412	349.150
46. Feuer-Versicherungsverein zu St. Georgen am Ybbsfeld	1862	532	476.860
47. Wechselseitiger Feuerschaden-Versicherungsverein zu Gresten . . . . .	1862	1.741	1.819.150

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
48. Feuerschaden-Vergütungsverein zu Steinakirchen am Forst . . . . .	1863	467	417.590
49. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder für die Bezirke Wiener-Neustadt, Neunkirchen, Aspang und Kirchschlag. Sitz des Vereines zu Lichtenegg . . . . .	1863	153	225.000
50. Wechselseitiger Feuer-Versicherungsverein in den Gemeinden Haselgraben, Prolling, Schwarzenburg, Maisberg und Sponitz. Sitz des Vereines Haselgraben . . . . .	1864	181	107.840
51. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder in der Gemeinde Weistrach . . . . .	1864	276	240.590
52. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder in Dorf Seitenstetten und Biberach. Sitz des Vereines zu Biberach . . . . .	1864	206	136.500
53. Wechselseitiger Feuer-Versicherungsverein der Gemeinde Thomasberg . . . . .	1864	123	116.850
54. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein in Scheiblingskirchen . . . . .	1865	117	72.260
55. Dritter Brandschaden-Unterstützungsverein zu Rudmanns . . . . .	1865	254	245.110
56. Vierter wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Mank . . . . .	1865	116	173.420
57. Verein zur wechselseitigen Unterstützung seiner durch Feuer verunglückten Mitglieder in der Pfarre Zelking . . . . .	1865	150	225.680
58. Wechselseitiger Feuerschaden-Versicherungsverein zu St. Leonhart am Forst . . . . .	1865	180	246.630
59. Brandschaden-Versicherungsverein in Münichsreith. Sitz des Vereines Edlesreith . . . . .	1865	128	112.700
60. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu St. Peter in der Au . . . . .	1865	177	85.745
61. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu St. Michael am Bruckbach . . . . .	1865	177	108.275
62. Erster wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Ober-Strahlbach . . . . .	1865	119	106.000
63. Zweiter wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Ober-Strahlbach . . . . .	1866	231	212.300
64. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Hürm . . . . .	1866	111	122.100
65. Erster wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Prasdorf . . . . .	1866	118	108.835
66. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Schwarzau am Steinfeld . . . . .	1866	121	110.500
67. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Seitenstetten . . . . .	1866	189	121.900
68. Wechselseitiger Feuerschaden-Versicherungsverein im Bezirke Gloggnitz zu Ober-Danegg . . . . .	1867	145	130.000

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
69. Dritter wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Ober-Strahlbach . . . . .	1867	138	124.800
70. Vierter Brandschaden-Unterstützungsverein zu Rudmanns . . . . .	1867	207	157.215
71. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Krumbach . . . . .	1867	132	104.750
72. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Litschau . . . . .	1867	320	174.900
73. Wechselseitiger Feuerschaden - Versicherungsverein zu Ferschnitz . . . . .	1868	202	209.050
74. Wechselseitiger Brandschaden - Versicherungsverein zu Purgstall . . . . .	1868	608	425.600
75. Wechselseitiger Brandschaden - Versicherungsverein zu Reinberg . . . . .	1868	205	120.000
76. Zweiter wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Prasdorf . . . . .	1869	127	102.300
77. Wechselseitiger Brandschaden - Versicherungsverein zu Pöchlarn . . . . .	1869	130	134.000
<b>Zusammen . . . . .</b>		<b>21.943</b>	<b>19,261.680</b>
<b>Oesterreich ob der Enns.</b>			
1. Brand-Assecuranzeasse zu Burgfried Kremsmünster . . . . .	1710	1.625	2,506.730
2. Scharnstein-Eggenberg Unterthans-Brandschaden-Versicherungsverein zu Viechtwang . . . . .	1771	795	1,226.350
3. Verein zur Versicherung von Brandschäden durch Naturalunterstützung in der Pfarre Oberweissenbach . . . . .	1776	452	152.446
4. Brand-Assecuranzverein zu Hartl . . . . .	1816	449	693.830
5. Stransberger Privat-Brand-Versicherungsanstalt zu Mistlberg . . . . .	1820	520	468.700
6. Brand-Assecuranzverein der Pfarre Saxen zu Klam . . . . .	1828	225	385.650
7. Feuerunglücksverein zu Kreuzen . . . . .	1829	112	170.964
8. Brand-Versicherungsverein im Bezirke Grünburg zu Steinbach . . . . .	1832	3.389	4,808.720
9. Kitzmaieriseher Feuer-Versicherungsverein zu Kematen . . . . .	1834	6.063	12,704.010
10. Kremsmünsterischer Brandschaden-Versicherungsverein zu Kremsegg . . . . .	1836	1.050	945.200
11. Brandschaden-Unterstützungsverein zu Schürzendorf . . . . .	1836	610	563.810
12. Brandschaden - Versicherungsverein der Realitätenbesitzer in der Pfarre Utzenaich . . . . .	1838	158	303.150
13. Wechselseitiger Brandschaden - Versicherungsverein der Realitätenbesitzer in der Pfarre Feldkirchen . . . . .	1839	984	885.600
14. Hachlhamer Brandschaden - Versicherungsverein zu Hachlham . . . . .	1842	735	792.600

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs-jahr	Zahl der Mit-glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
15. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Steyregg . . . . .	1844	553	500.465
16. Brand-Versicherungsgesellschaft zu Andrichsfurth . . . . .	1845	104	92.700
17. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Eggerding . . . . .	1845	332	237.500
18. Feuer-Assecuranzverein der Pfarre Pabneukirchen . . . . .	1848	200	342.800
19. Wendlinger Brandschaden-Versicherungsverein zu Zupfing . . . . .	1848	492	445.260
20. Brandschaden-Versicherungsverein zu Windischgarsten . . . . .	1848	940	1,803.120
21. Brand-Versicherungsverein der Realitätenbesitzer in der Gemeinde Rainbach . . . . .	1848	113	87.880
22. Brand-Versicherungsverein zu Eberschwang . . . . .	1850	1,374	2,240.430
23. Feuer-Versicherungsanstalt der Gemeinde Taiskirchen . . . . .	1857	392	316.100
24. Unterstützungsverein der Abgebrannten in Zell am Moos . . . . .	1857	105	60.900
25. Deckschaubverein zu Weisskirchen . . . . .	1858	252	431.950
26. Feuerschaden-Versicherungsverein der Gemeinden Niederkappel, Witzersdorf und Marsbach zu Niederkappel . . . . .	1858	1,132	1,375.370
27. Brandschaden-Versicherungsverein der Pfarre Waldzell . . . . .	1860	358	508.100
28. Feuer-Versicherungsverein der Pfarre Ischl . . . . .	1861	531	476.230
29. Altenberger wechselseitiger Feuer-Versicherungsverein zu Kulu . . . . .	1862	293	212.970
30. Privat-Assecuranzverein zu Guttau . . . . .	1862	463	352.340
31. Deckschaden- (Schaub-) Verein zu Kematen . . . . .	1862	117	27.160
32. Unterstützungsverein der Abgebrannten in der Ortsgemeinde St. Lorenz . . . . .	1862	196	176.400
33. Privat-Brand-Assecuranzanstalt zu Schönau . . . . .	1862	250	183.000
34. Feuer-Assecuranzverein zu Waldhausen . . . . .	1862	257	195.570
35. Bauern-Brand-Assecuranzverein zu Haid . . . . .	1863	921	789.596
36. Feuer-Versicherungsanstalt der Gemeinde Lambrecht . . . . .	1863	160	117.860
37. Brand-Versicherungsverein der Pfarreien Ort, St. Martin und Antiesenhofen zu Ort . . . . .	1863	377	570.950
38. Brand-Versicherungsverein des Pfarrbezirks Scharenberg . . . . .	1863	264	174.220
39. Unterstützungsverein der Abgebrannten in der Ortsgemeinde Tiefgraben . . . . .	1863	169	87.000
40. Brand-Assecuranzverein der Gemeinden Prägarten, Hagenberg und Wartberg . . . . .	1863	296	318.200
41. Dachschaden-Versicherungsverein zu Allhaming . . . . .	1865	170	129.370
42. Privat-Brand-Assecuranzverein zu Allerheiligen . . . . .	1865	313	238.194
43. Schaubverein zu Ansfelden . . . . .	1865	217	195.300
44. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Enzenkirchen . . . . .	1865	317	339.650

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
45. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein für die Ortsgemeinde Goisern . . . . .	1865	590	448.920
46. Brand-Assecuranzverein zu Jeging . . . . .	1865	2.543	3,737.000
47. Wechselseitiger Unterstützungsverein der durch Feuer verunglückten Mitglieder im Bezirke Weyer zu Lindau	1865	328	295.100
48. Bauern- und Häusler-Unterstützungsverein der ehemaligen Tolleter Unterthanen zu Moosham . . . . .	1865	137	85.460
49. Brand-Assecuranzverein der Pfarre Taufkirchen . . . . .	1865	265	193.900
50. Bauern-Brand-Assecuranzverein zu St. Veit . . . . .	1865	853	845.375
51. Feuerschaden-Versicherungsgesellschaft zu St. Agatha	1866	191	187.350
52. Atzbacher wechselseitiger Bauern-Brandschaden-Versicherungsverein . . . . .	1866	3.531	5,177.045
53. Wechselseitige Brandschaden-Versicherungsgesellschaft zu Oberaschau . . . . .	1866	164	146.600
54. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Diersbach . . . . .	1866	192	187.500
55. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Gosau . . . . .	1866	294	223.740
56. Brandschaden-Versicherungsverein zu Gampern . . . . .	1866	128	135.280
57. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Gramastetten . . . . .	1866	290	353.300
58. Brandschaden-Versicherungsverein zu Neukirchen . . . . .	1866	260	179.900
59. Brandschaden-Versicherungsverein der Gemeinde Pöndorf . . . . .	1866	202	131.200
60. Brandschaden-Versicherungsverein der Gemeinde Puchkirchen . . . . .	1866	94	36.400
61. Brandschaden-Versicherungsverein der Pfarren Gilgenberg, Handenberg, Schwand und St. Georgen am Fillmannsbach zu Schwand . . . . .	1866	512	770.500
62. Scharnsteiner Feuerschaden-Versicherungsverein zu Viechtwang . . . . .	1866	480	342.000
63. Brand-Assecuranz der Gemeinde St. Florian am Inn . . . . .	1867	154	97.700
64. Brandschaden-Versicherungsverein zu Seewalchen . . . . .	1867	82	60.050
65. Genossenschaft der Müllermeister zur gegenseitigen Unterstützung bei unverschuldet entstandenen Feuer- und Wasserschaden zu St. Ulrich . . . . .	1867	47	117.500
66. Brandschaden-Versicherungsverein der Pfarre Aspach	1868	455	318.500
67. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein für die Ortsgemeinden Altmünster, Neukirchen und Traunkirchen zu Nachdemsee . . . . .	1868	365	277.800
68. Brandschaden-Versicherungsanstalt des Bezirkes Wildshut zu Geretsberg . . . . .	1868	278	264.100
69. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein für Strohdachungen (Schaubverein) der Gemeinden Horsching, Oftering, Kirchberg, Pasching und Leonding zu Horsching . . . . .	1868	313	344.520

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
70. Deckschaden-Unterstützungsverein bei Brandschäden in der Pfarre Marchtrenk und Holzhausen nebst Umgebung zu Marchtrenk . . . . .	1868	65	73.400
71. Brandschaden-Versicherungsverein der Pfarrgemeinden Mehrnbach, Eitzing und Wippenham zu Mehrnbach . . . . .	1868	461	706.200
72. Brand-Assecuranzverein der Gemeinde Wartberg im Kremsthal . . . . .	1868	900	684.900
73. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Ebensee . . . . .	1869	238	181.400
74. Bauern-Assecuranzverein gegen Feuerschäden zu Liebenau . . . . .	1869	201	152.960
75. Feuer-Versicherungsverein zu St. Marienkirchen . .	1869	398	612.580
76. Deckschaubverein zu St. Marien . . . . .	1869	160	145.300
77. Brand-Versicherungsverein zu Weissenbach . . . .	1869	203	223.770
78. Brandschaden-Versicherungsverein zu Schwertberg .	1870	114	102.600
<b>Zusammen . . . . .</b>		<b>44.313</b>	<b>57.474.215</b>
Salzburg.			
1. Wasser- und Brandschaden-Versicherungsanstalt zu Köstendorf . . . . .	1867	297	528.620
2. Unterstützungsverein für Brandschäden der Gemeinde Strasswalchen . . . . .	1868	260	255.500
3. Unterstützungsverein für Brandschäden der Gemeinden Thalgau und Thalgauberg zu Vetterbach . . . .	1868	148	163.000
<b>Zusammen . . . . .</b>		<b>705</b>	<b>947.120</b>
Steiermark.			
1. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein in Lassing . . . . .	1869	512	358.400
Tirol und Vorarlberg			
1. Brandschaden-Versicherungsverein zu Sulzberg . .	1847	1.478	2.473.770
2. Oberzillerthaler Feuer-Assecuranzverein zu Zell am Ziller . . . . .	1851	708	600.690
3. Brandschaden-Versicherungsverein zu Innervillgratten	1852	124	51.560
4. Brandschaden-Versicherungsverein zu Schruns . . .	1856	2.075	863.450
5. Walsertthaler Brandschaden-Versicherungsverein zu Sonntag . . . . .	1857	527	376.400
6. Feuer-Assecuranzverein zu Fügenberg . . . . .	1857	128	56.875
7. Feuer-Assecuranzverein zu Hart . . . . .	1858	113	66.300
<b>Zusammen . . . . .</b>		<b>5.153</b>	<b>4.689.045</b>

Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
Böhmen.			
1. Feuer-Assecuranzverein zu Hohenorlitz . . . . .	1800	1.730	1,582.410
2. Brandschaden-Versicherungsverein zu Braunau . . . . .	1825	1.590	1,618.550
3. Egerländer Brandschaden-Versicherungsverein zu Oberschön bei Eger . . . . .	1832	1.810	1,650.300
4. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein für Fabriks- und Mühlgebäude zu Reichenberg . . . . .	1846	532	1,044.300
5. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Wartenberg . . . . .	1846	11.243	10,763.420
6. Eulau-Wilsdorfer Feuer-Versicherungsverein zu Wils- dorf . . . . .	1849	10.539	8,912.240
7. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Markersdorf . . . . .	1856	8.731	7,759.520
8. Brandschaden-Versicherungsanstalt zu Ottetstift . . . . .	1856	216	193.710
9. Feuer-Versicherungsverein zu Warnsdorf . . . . .	1861	177	158.900
10. Wechselseitiger Feuerversicherungsverein zu Brun- nersdorf . . . . .	1863	106	194.635
11. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Bürgstein . . . . .	1864	998	883.900
12. Brandschaden-Versicherungsverein zu Bohuslavitz . . . . .	1864	274	246.600
13. Feuer-Versicherungsverein zu Czernilow . . . . .	1864	362	253.410
14. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Damitz . . . . .	1864	1.688	1,936.725
15. Brandschaden-Versicherungsverein zu Liprantie . . . . .	1864	546	632.500
16. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Glasert . . . . .	1865	1.273	1,115.185
17. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Schmiedeberg . . . . .	1865	150	153.400
18. Feuer-Versicherungsverein zu Algersdorf . . . . .	1866	464	338.250
19. Brandschaden-Versicherungsverein zu Carlsbad . . . . .	1866	1.039	1,143.754
20. Wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt zu Hohenelbe . . . . .	1866	447	376.300
21. Feuer-Versicherungsverein zu Reischdorf . . . . .	1866	352	316.800
22. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein St. Florian zu Eger . . . . .	1867	21.924	19,867.245
23. Brandschaden-Versicherungsverein zu Friedland . . . . .	1867	2.728	2,675.740
24. Feuerschaden-Vergütungsverein zu Hermannseifen . . . . .	1867	412	372.800
25. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Hermsdorf . . . . .	1867	362	270.500
26. Brandschaden-Versicherungsverein zu Kottwitz . . . . .	1867	163	90.200
27. Brandschaden-Versicherungsverein zu Marschendorf . . . . .	1867	1.336	1,742.600
28. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Skalitz . . . . .	1867	522	564.300
29. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Starkenbach . . . . .	1867	381	342.900
30. Brandschaden-Versicherungsverein der Bezirke Teplitz und Brüx zu Tschautsch . . . . .	1867	1.954	1,602.816
31. Brandschaden-Versicherungsverein zu Tollenstein . . . . .	1867	150	140.000
32. Brandschaden-Vergütungsverein zu Viravar . . . . .	1867	212	148.400
33. Brandschaden-Versicherungsverein zu Vohlau . . . . .	1867	230	184.800



Benennung der Versicherungsanstalt	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder	Werth der versicherten Objecte in Gulden ö. W.
34. Bezirks-Brandschaden-Versicherungsverein zu Gabel	1868	924	1,016.400
35. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Jesenitz . . . . .	1868	165	62.250
36. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Komotau . . . . .	1868	212	190.800
37. Brandschaden-Versicherungsverein zu Kratzau . . . . .	1868	320	224.700
38. Brandschaden-Versicherungsverein zu Kronstadt . . . . .	1868	130	115.000
39. Brandschaden-Versicherungsverein zu Kunzendorf . . . . .	1868	112	120.000
40. Brandschaden-Versicherungsverein zu Liebeschitz . . . . .	1868	122	73.000
41. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Warnsdorf-Niclasdorf . . . . .	1868	99	87.060
42. Brandschaden-Versicherungsverein zu Meseritsch . . . . .	1869	108	32.140
43. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein St. Florian zu Gamperle . . . . .	1869	117	66.720
44. Wechselseitiger Brandschaden-Versicherungsverein zu Peterswald . . . . .	1869	120	49.500
45. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Plail . . . . .	1869	36	32.400
46. Feuerschaden-Versicherungsverein zu Weipert . . . . .	1869	195	136.500
47. Gegenseitiger Brandschaden-Versicherungsverein der Gemeinden Tollenstein und Tannendorf zu Innozenzdorf . . . . .	1870	240	192.000
48. Feuer-Versicherungsverein der Dorfschaften im Tetschner Amtsbezirke zu Windisch-Kamnitz . . . . .	1870	346	290.360
<b>Zusammen . . . . .</b>		<b>77.887</b>	<b>71,985.940</b>
49. Prager städtische Brandschaden-Versicherungsanstalt	1861	?	?

Eine eigenthümliche Erscheinung im österreichischen Versicherungswesen bilden die unter dem Namen „Bauernassicuranzen“ bekannten und in der voranstehenden Uebersicht ländelweise aufgezählten wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsvereine für landwirthschaftliche Realitäten, Feld- und Wiesenfechtungen, welche namentlich in Oesterreich ob und unter der Enns eine erstaunlich grosse Verbreitung gefunden haben. Am Schlusse des Jahres 1870 bestanden nämlich an derartigen Vereinen

		Mitgliedern	Versicherungswert
in Oesterreich unter der Enns . . . . .	77 mit	21.943 und	19,261.680 fl.
„ Oesterreich ob der Enns . . . . .	78 „	44.313 „	57,474.215 „
„ Salzburg . . . . .	3 „	705 „	947.120 „
„ Steiermark . . . . .	1 „	512 „	358.400 „
„ Tirol . . . . .	7 „	5.153 „	4,689.045 „
„ Böhmen . . . . .	48 „	78.087 „	71,985.940 „
zusammen . 214 mit 150.713 und 154,716.400 fl.,			

wobei allerdings zu bemerken ist, dass manche von den in Böhmen bestehenden Vereinen neben den landwirthschaftlichen auch städtische Realitäten gegen Feuerschäden versichern.

So viele Anerkennung nun auch diese, zum Theile aus der Zeit der Patrimonialherrschaften, grösstentheils aber aus der neuesten Zeit stammenden Verbände bäuerlicher Grundbesitzer insoferne verdienen, als sich in denselben der conservative Sinn unserer Landbevölkerung, wie nicht minder deren wachsendes Verständniss für die Macht der Association bethätigt, so lässt sich doch andererseits nicht verkennen, dass die Mehrzahl dieser Vereine auf irrationellen Grundlagen beruht und das Versicherungswesen noch ganz in jener primitiven Weise handhabt, wie dasselbe in den ersten Stadien seiner Entwicklung aufgefasst worden sein mag.

In der Regel besitzen diese, durchgehends auf dem Principe der Gegenseitigkeit oder richtiger gesagt auf dem Principe der Selbsthilfe beruhenden Vereine keinen eigentlichen Fond, sondern erfolgt erst bei allfällig eingetretenem Brandschaden die Einsammlung der Beiträge, deren Ausmass je nach Inhalt der Statuten, des „Feuerbüchels“ bald in einem unüberschreitbaren fixum ( $\frac{1}{2}$  oder 1 fl. für jedes Mitglied) bald in dem nach Massgabe des versicherten Werthes auf die einzelnen Vereinsmitglieder repartirtem Schadenbetrage besteht. Das Einsammeln dieser Beiträge erfolgt bald durch den Verunglückten selbst, was noch sehr an das Brand-Bettelwesen der früheren Zeit erinnert, wiewohl hier eine rechtliche Pflicht zur Leistung vorliegt, oder der Verein als solcher schuldet den Gesamtbetrag und hebt demnach — mitunter gegen eine von Mitgliedern zu entrichtende Incassogebühr von 2 bis 3 Kreuzern pro Gulden — die einzelnen Beträge ein.

Bei einer grossen Anzahl dieser Brandschaden-Versicherungs- oder vielmehr Unterstützungsvereine bestehen indess diese Beiträge nur zum Theile in barem Gelde, im Uebrigen aber aus Naturalleistungen, an dem bis zur nächsten Ernte nöthigen Saat- und Brodgetreide, an Viehfutter und dem zur Eindaechung der Gebäude erforderlichen Stroh („Schauben“, daher auch „Schaubvereine“ genannt) und Holzmaterialie, mitunter auch noch aus Arbeitsleistungen (Hand- und Spanndiensten) zum Wiederaufbaue der beschädigten Gebäude.

Bei allen jenen Vereinen, deren Mitglieder sich nur zur Zahlung eines fixen Geldbetrages verpflichtet haben, bleibt dagegen der Umstand, ob durch diese Beiträge der Schaden gedeckt ist oder nicht, gänzlich unberücksichtigt. Der Beschädigte erhält, wenn er z. B. einem Vereine mit 800 Mitgliedern angehört, 799 fl., beziehungsweise 399 1/2 fl. Entschädigung, je nachdem er selbst zu einer Beitragsleistung von einem oder einem halben Gulden sich verpflichtet hat, mag sein Schaden auch vielleicht das Fünffache dieses Betrages erreichen.

Das bedenkliche Moment, welches in dieser fast communistischen Behandlung des Versicherungswesens liegt, wird aber bis zur Gemeingefährlichkeit dadurch gesteigert, dass sich die Mehrzahl dieser Vereine nur auf den engbegrenzten Umfang einer einzelnen Gemeinde oder eines Bezirkes beschränkt und damit das Hauptprincip jeder solid geleiteten Feuersocietät verleugnet, durch möglichst grossen territorialen Umfang die möglichste Sicherheit und Lebensfähigkeit zu gewinnen. So lange in dem Kreise eines solchen Vereines nur wenig Brände vorkommen, mögen die Vereinsmitglieder allerdings Ursache haben, mit der Geringfügigkeit ihrer Beiträge zufrieden zu sein; aber wenn sich in brändereichen Jahren die Schadenfeuer localisiren, erhöhen sich diese Beiträge zu einer drückenden Last und die Kraft eines solchen, nur für normale Fälle berechneten Vereines bricht zusammen, mögen auch einzelne von ihnen die löbliche Vorsicht beobachten, aus ein und derselben geschlossenen Ortschaft nur eine bestimmte Zahl von (z. B. 5) Mitgliedern aufzunehmen, deren Gebäude überdiess nicht nebeneinander stehen dürfen <sup>1)</sup>. Und welche Sicherheit vermag endlich ein auf eine einzelne Ortschaft beschränkter Versicherungsverein seinen Mitgliedern zu bieten, welche stündlich der Gefahr ausgesetzt sind, alle zusammen einander als Beschädigte gegenüber zu stehen, und gerade in der Zeit der grössten Noth der grössten Hilflosigkeit zu begegnen?

<sup>1)</sup> Bis zu welcher drückenden Höhe die Beiträge bei kleineren Versicherungsvereinen sich steigern können, lässt sich aus einer von Seite des oberösterreichischen Brandassecuranz-Departements gemachten Berechnung entnehmen, der zufolge, wenn Oesterreich ob der Enns in 46 Bezirks-Versicherungsvereine zerfiel, die Umlagsquote von je 1.000 fl. Einlagwerth in den Jahren 1863—1865 folgende enorme Höhe erreicht hätte:

im Bezirke	Wildshut	130 fl.
„	Rohrbach	142 „
„	Weissenbach	145 „
„	Freistadt	187 „
„	Ottensheim	192 „
„	Leonfelden	433 „
„	Ischl	478 „

Wenn trotz aller dieser den Bauernassecuranzen anhaftenden offenbaren Mängel Jahr für Jahr neue derartige Verbände entstehen, so lässt sich diese bedauerliche, wenn auch nicht zu verhindernde Erscheinung einmal daraus erklären, dass die grösseren Versicherungsgesellschaften bemüht sind, die notorisch gefährlichsten Risiken auszuseiden <sup>1)</sup>, dann aus der Zähigkeit, mit welcher die Landbevölkerung an althergebrachten Einrichtungen festhält und aus dem Misstrauen, welches dieselbe gegen neuere Institute vom Hause aus hegt, und durch die Risquenjagd mancher, nicht immer mit den lautesten Mitteln arbeitender Versicherungsagenten noch genährt wird. Endlich mag auch der Umstand, dass diese Vereine thatsächlich nur von Bränden geringeren Umfangs betroffen werden, viel zum Fortbestande und Ueberhandnehmen derselben beigetragen haben, wiewohl sich diese Erscheinung einfach daraus zur Genüge erklärt, dass in jenen Gegenden, wo diese Vereine insbesondere stark verbreitet sind, das sogenannte „Dorfsystem“ der üblichen Wirthschaftsmethode wegen dem Hofsysteme Platz gemacht hat, wesshalb nur isolirte Bauernhöfe von Brandfällen betroffen werden können.

In neuester Zeit haben es die landwirthschaftlichen Bezirksvereine versucht, zur allmäligen Beseitigung dieser unzulänglichen Bauernassecuranzen „Feuerversicherungs-Bezirksvereine“ ins Leben zu rufen, deren jeder 3 bis 4 politische Bezirke mit ungefähr 200—400 Ortschaften umfassen soll, wobei jedoch alle bedeutenderen Objecte accreditirten grossen Actiengesellschaften in Rückversicherung gegeben werden sollen. Derartige Bezirksassecuranzen wurden von den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen zu Korneuburg, Gross-Enzersdorf, Marchegg, Gloggnitz in Niederösterreich, Mattighofen in Oberösterreich, Kremsier in Mähren, Ričan in Böhmen, Lichten in Schlesien u. s. w. projectirt, ohne dass jedoch eine dieser Feuer-Versicherungssocietäten bisher ins Leben getreten wäre <sup>2)</sup>.

Von ungleich grösserem Belange noch, als die Zahl der vorhandenen Versicherungsinstitute ist, das Mass ihrer Benützung Seitens der Bevölkerung. Leider fehlt zu einer bündigen und verlässlichen Beantwortung der Frage, bis zu welcher Höhe der gesammte versicherungsfähige Güterwerth auch wirklich versichert ist, fast alles Materiale. Zwar enthalten die jährlichen Rechenschaftsberichte der wechselseitigen Anstalten — vereinzelte Ausnahmen abgerechnet — erschöpfende Nachweisungen über Anzahl und Höhe der versicherten Objecte und Werthe; dagegen lassen die Bilanzen der Prämienanstalten, deren Clientel eine weitaus grössere und deren Geschäftsergebniss darum in erster Reihe massgebend ist, in dieser Richtung nicht nur Vieles, sondern geradezu Alles zu wünschen übrig. Denn in den höchst ungleichartig, mangelhaft und — wenigstens dem Anscheine nach — absichtlich unklar abgefassten Bilanzen dieser Gesellschaften sind — mit Ausnahme einer Einzigen — sämtliche Versicherungszweige (Feuer-, Hagel- und Transportversicherung) durcheinander geworfen, und die bei manchen Prämienanstalten sehr

<sup>1)</sup> So verringerte sich z. B. die Zahl der Theilnehmer bei oberösterreichischen wechselseitigen Landes-Assecuranzanstalten durch derartige Ausscheidungen von 67.987 im Jahre 1865 auf 51.205 im Jahre 1870. S. Bericht der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer für das Jahr 1870, S. 150.

<sup>2)</sup> Vgl. „Assecuranz“ 1866, S. 60, 62, 63; 1867, S. 198; 1868, S. 20.

bedeutenden Versicherungen im Auslande in den angegebenen Gesamtziffern mit inbegriffen.

Nachdem auch eine von Seite der amtlichen Statistik an die einzelnen Gesellschaften gerichtete specielle Anfrage über die Höhe der bei denselben gegen Feuerschäden versicherten Güterwerthe ohne Erfolg geblieben ist, so ist jede auf directem Wege ermittelte ziffermässige Nachweisung der gegen Feuerschäden versicherten Werthe derzeit unmöglich, und damit auch eine Beurtheilung der hierüber aufgestellten Behauptungen <sup>1)</sup>, so wie ein Vergleich der diessbezüglichen Verhältnisse in Oesterreich mit jenen in anderen Ländern.

Es ist indess klar, dass selbst in dem Falle, als die laufende Versicherungssumme bekannt wäre, die Frage, im welchem Masse die Bevölkerung ihr Hab und Gut gegen Feuerschaden gesichert hat, nicht mit Sicherheit gelöst werden könnte, da hierzu nicht nur die Grösse der versicherten, sondern auch die Grösse der versicherungsbedürftigen, nämlich der Gefahr einer Beschädigung durch Brandfälle ausgesetzten Güterwerthe überhaupt bekannt sein müsste. Es erübrigt daher nichts anderes, als dieses Verhältniss auf indirectem Wege, nämlich aus der Thatsache annähernd zu ermitteln, wie viele von den innerhalb eines bestimmten Zeitraums durch Brandfälle beschädigten Güterwerthen versichert gewesen sind; ein Weg, für welchen die vorliegenden Erhebungen, durch längere Zeit fortgesetzt, wenigstens hinsichtlich der Immobilienversicherung ein brauchbares Materiale liefern werden.

Nach den Ergebnissen der nachstehenden Tabellen, welche allerdings nur ein einziges Beobachtungsjahr (1870) umfassen und daher von zufälligen Erscheinungen nicht frei sein dürften, waren von 8.934 durch Brandfälle beschädigten Gebäuden nur 4.207 oder 47 Percent derselben versichert; ein in der That sehr unerfreuliches Ergebniss, welches sich in einzelnen Ländern zu einem geradezu trostlosen gestaltet und deren wirthschaftliche und geistige Inferiorität in greller Weise beleuchtet. Die grösste Verbreitung hat, nach den Ergebnissen des Jahres 1870 zu schliessen, die Feuerversicherung bis jetzt in Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Böhmen, Mähren, Schlesien und Tirol nebst Vorarlberg gefunden; die geringste dagegen in Dalmatien, Galizien und in der Bukowina, während die übrigen Länder, in der Mitte zwischen den beiden genannten Gruppen stehend, gewissermassen die durchschnittliche Stärke der Betheiligung an dem Institute der Feuerversicherung repräsentiren.

---

<sup>1)</sup> In dem Berichte der Wiener Handelskammer für die Jahre 1855—1866. Bd. II, S. 948 wird die Gesamt-Versicherungssumme gegen Feuer-, Transport- und Hagelschaden für das Jahr 1866 mit 6.900 Millionen Gulden angegeben, in der Zeitschrift „Assicuranz“ 1868, Nr. 28 die Zahl der gegen Brandschäden versicherten Gebäude auf nicht viel mehr als ein Dritteltheil der Gesamt-Gebäudezahl, die versicherten Mobilwerthe auf kaum ein Tausendstel ihrer Gesamthöhe geschätzt, während nach einer in der XVI. Sitzung der II. Sess. des böhmischen Landtages 1868 (siehe Protokoll, S. 9 ff.) „nach übereinstimmenden Angaben bei zwei Fünftheile des gesammten versicherungsfähigen Güterwerthes noch unversichert sein sollen“.

Es reihen sich nämlich die einzelnen Länder in dieser Beziehung folgender Weise:

	Zahl der durch Brände beschädigten Gebäude	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert
Oesterreich unter der Enns . . . . .	668	557 oder 83·3 Percent
Oesterreich ob der Enns . . . . .	291	240 „ 82·4 „
Böhmen . . . . .	1.848	1.260 „ 68·1 „
Salzburg . . . . .	45	28 „ 62·2 „
Mähren . . . . .	1.114	686 „ 61·6 „
Tirol u. Vorarlberg . . . . .	385	234 „ 60·8 „
Schlesien . . . . .	190	108 „ 56·8 „
Steiermark . . . . .	383	187 „ 48·8 „
Küstenland . . . . .	70	32 „ 45·5 „
Kärnten . . . . .	409	184 „ 44·9 „
Krain . . . . .	359	147 „ 40·9 „
Galizien . . . . .	2.730	529 „ 19·3 „
Bukowina . . . . .	113	13 „ 11·5 „
Dalmatien . . . . .	329	2 „ 0·6 „

Eine andere Frage ist aber die, ob denn die überhaupt versicherten Gebäude auch in genügender Höhe versichert waren; leider lässt sich diese Frage, und zwar aus dem Grunde nicht beantworten, weil in den vorliegenden Nachweisungen die Grösse des Schadens nicht separat für versicherte und nicht versicherte Objecte angegeben ist, und daher in allen jenen zahlreichen Fällen, wo von einem und demselben Brande versicherte und unversicherte Objecte zugleich betroffen worden sind, ein Vergleich der Entschädigungsbeträge mit der Schadenhöhe an den versichert gewesenen Gebäuden unmöglich ist; ferner aber auch aus dem Grunde, weil nach Massgabe des Formulars wohl die Entschädigungsbeträge getrennt für beschädigte Mobilien und für beschädigte Immobilien nachgewiesen sind, nicht aber auch bei Angabe der Schadenhöhe die gleiche Sonderung zwischen Mobilien- und Immobilien-Beschädigung stattgefunden hat.

Wie gross aber überhaupt die den Einzelnen aus der Nichtversicherung oder aus der unzureichenden Höhe der Versicherung ihrer Habe erwachsenen Verluste sind, lässt sich daraus entnehmen, dass der gesammte, im Laufe des Jahres 1870 durch Gebäudebrände herbeigeführte Schaden an Immobilien und Mobilien zusammen 10,983.811 fl. betrug, während die von den Versicherungsanstalten geleisteten Entschädigungsbeträge nur die Höhe von 3,862.846 fl. erreichten, wovon 3,335.611 fl. auf Immobilien- und 527.235 fl. auf Mobiliarentschädigung entfielen.

Begreiflicher Weise sind diese vom Einzelnen allein zu tragenden Verluste in der Regel in jenen Ländern grösser, in welchen die Versicherung gegen Feuerschäden bei der Bevölkerung noch wenig Eingang gefunden hat; eine Ausnahme bildet in dieser Beziehung die Bukowina, wo zwar die wirtschaftliche Vorsicht der Versicherung gegen Feuerschäden fast nur auf den Kreis der Grossgrundbesitzer beschränkt ist, die einzelnen Versicherungsverträge aber meist in einer selbst für totale Beschädigungen noch ausreichenden Höhe abgeschlossen werden. Hinsichtlich

des mehr oder minder günstigen Verhältnisses der Entschädigungsbeträge zur Schadenhöhe reihen sich die einzelnen Länder folgendermassen:

	Grösse des Schadens fl.	Grösse der Ent- schädigung fl.	Auf je 1.000 fl. Schaden ent- fallen fl. Entschädigung
Bukowina . . . . .	61.302	30.128	491
Oesterreich ob d. E. . .	828.991	402.001	485
Oesterreich u. d. E. . .	1,108.410	489.068	441
Böhmen . . . . .	3,071.936	1,280.768	417
Küstenland . . . . .	45.662	17.522	384
Mähren . . . . .	872.837	310.383	356
Tirol und Vorarlberg . .	1,413.996	499.173	353
Salzburg . . . . .	85.102	24.785	291
Schlesien . . . . .	322.748	87.042	269
Steiermark . . . . .	500.817	130.552	260
Kärnten . . . . .	616.192	148.414	240
Galizien . . . . .	1,746.344	381.182	218
Krain . . . . .	278.618	59.558	214
Dalmatien . . . . .	30.856	2.300	74

Lässt sich nun auch aus den Ergebnissen eines einzigen Beobachtungsjahres das Verhältniss, welches zwischen den versicherungsbedürftigen und den wirklich versicherten Güterwerthen derzeit in Oesterreich besteht, begreiflicher Weise noch nicht in seiner Reinheit erkennen, so besitzen die vorangeführten Daten doch immerhin soviel relative Richtigkeit, dass sie nicht lediglich als ein Ergebniss des blinden Zufalls angesehen werden können. Sollte aber, wie diess leider zu erwarten steht, das gefundene Verhältniss der versicherten zu den unversicherten Werthen durch die Ergebnisse der nächstfolgenden Jahre seinem vollen Umfange nach bestätigt werden und sich somit als normales herausstellen, so würde diess einerseits einen Mangel an Theilnahme und Verständniss der Bevölkerung für das Institut der Feuerversicherung bekunden, welcher die bisherigen allgemeinen Annahmen hier und da noch weit übertrifft, andererseits mit deutlich sprechenden Ziffern die Grösse der Aufgabe ersehen lassen, welche die Feuer-Versicherungsgesellschaften in Oesterreich noch zu lösen haben.

I.

# Uebersicht

der

**im Jahre 1870 vorgekommenen Gebäudebrände  
nach den einzelnen Orten.**

---



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte <sup>1)</sup>	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
<b>Oesterreich unter der Enns.</b>						
Aigen 14 . . . . .	1	2	2			
Alland 5 . . . . .	1	2	1	1		
Allhartsberg 4 . . . . .	1	2	2			
Amt, Unter- 17 . . . . .	1	1	1			
Annaberg 12 . . . . .	1	1		1		
Ardagger, Stift 4 . . . . .	1	2	2			
Aspang 14 . . . . .	1	1	1			
Atzenbrugg 16 . . . . .	2	2		1	1	
Auersthal 7 . . . . .	1	1	1			
Baumgarten 11 . . . . .	2	13	10	3		
Behamberg 4 . . . . .	1	1	1			
Bergau 15 . . . . .	1	1	1			
Blindenmarkt 4 . . . . .	1	2	1	1		
Blumau 19 . . . . .	1	1		1		
Brand 19 . . . . .	1	1		1		
Brunn 5 . . . . .	1	1		1		
Brunn am Steinfeld 20 . . . . .	1	2		2		
Danegg, Ober- 14 . . . . .	2	4	2	2		
Drösing 13 . . . . .	2	10	10			
Dunkelstein 14 . . . . .	1	1			1	
Edlitz, Ober- 19 . . . . .	1	4	4			
Eilfang 19 . . . . .	1	1		1		
Enzenreith 14 . . . . .	1	1		1		
Enzersdorf an der Fischa 6 . . . . .	1	12	4	8		
Erdpress 13 . . . . .	1	3	3			
Erla, Kloster 4 . . . . .	2	2	2			
Fahndorf 15 . . . . .	1	4	4			
Fischamend, Markt 6 . . . . .	1	1	1			
Fischamend, Dorf 6 . . . . .	1	2		2		
Frankenfels 16 . . . . .	1	1	1			
Franzen 21 . . . . .	1	1	1			
Fraundorf 21 . . . . .	1	1	1			
Freundorf 8 . . . . .	1	1		1		
Fünfhaus 18 . . . . .	1	1			1	
Gänsersdorf 7 . . . . .	2	7	2	5		
Gänsfahn 5 . . . . .	1	1		1		

<sup>1)</sup> Die jeder einzelnen Ortschaft beigesezte Ziffer bezeichnet den in der Uebersicht 1 ausgeheuen politischen

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungeü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
8.700	2	1.430										1
4.000					1							
2.825	2	1.000										1
3.600	1	1.500							1			
3.000	1	1.800										1
13.000	2	7.000										1
5.000				1								
300	1	250										2
300	1	200	40									1
11.100												2
5.400	1	1.200										1
250	1	200										1
3.100	2	2.100										1
3.500	1	1.600										1
624	1	624										1
332	1	332										1
600	2	571										1
2.040	4	1.792							2			
5.400	10	2.213										2
2.000												1
9.300	4	2.320										1
1.100	1	500										1
2.300	1	843	130									1
17.135	12	8.525										1
5.600	3	2.146										1
369	1	349			1							1
5.000	4	1.483										1
8.000	1	960	6.382									1
2.000	2	1.200										1
500					1							
2.000	1	850										1
1.000	1	300							1			
850	1	550	300									1
1.160	1	160	1.000									1
1.600	7	1.598										2
1.200												1

Bezirk, welchem die betreffende Ortschaft angehört.

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden Waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschü- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Gaming 17 . . . . .	1	3	3			
Gaudenzdorf 18 . . . . .	1	1		1		
Geizendorf 10 . . . . .	1	5	5			
Gföhl 11 . . . . .	1	1	1			
Georgen, St. 17 . . . . .	1	1	1			
Georgen, St., am Steinfeld 16 . . . . .	2	4	2	2		
Georgen, St., am Ybbsfelde 4 . . . . .	1	2	2			
Gersthof 8 . . . . .	1	1		1		
Gloggnitz 14 . . . . .	1	1		1		
Göpfritzschlag 11 . . . . .	1	1			1	
Götzendorf 7 . . . . .	1	1		1		
Grabern, Mitter- 15 . . . . .	1	2	2			
Grabern, Ober- 15 . . . . .	1	1	1			
Greinsfurth 4 . . . . .	1	1	1			
Groissenbrunn 7 . . . . .	1	2	2			
Grünau 16 . . . . .	1	1		1		
Gschaidt 14 . . . . .	1	2	2			
Gumping 9 . . . . .	1	1	1			
Gumpoldskirchen 5 . . . . .	1	1		1		
Hadersdorf, Klein- 13 . . . . .	2	2	2			
Hadres 15 . . . . .	1	4	4			
Hanfthal 13 . . . . .	1	5	5			
Harras, Gross- 13 . . . . .	1	1	1			
Harth 9 . . . . .	1	7	6	1		
Hausbrunn 13 . . . . .	1	2	2			
Hausheim 16 . . . . .	1	6	6			
Heiligenstadt 8 . . . . .	1	2		2		
Hernals 8 . . . . .	2	2	2			
Herzogbirnbaum 10 . . . . .	1	1	1			
Himberg 6 . . . . .	2	9		9		
Hirschbach 19 . . . . .	1	1		1		
Hirschstetten 7 . . . . .	1	3	1	1	1	
Hirtenberg 5 . . . . .	1	2		2		
Höbenbach 11 . . . . .	1	8		8		
Höflein 6 . . . . .	1	5	5			
Hötzmannsdorf 15 . . . . .	1	1	1			
Hohenau 13 . . . . .	1	1	1			
Hohenstein 11 . . . . .	1	1		1		
Hollenstein 4 . . . . .	2	2	1	1		
Inzersdorf 18 . . . . .	1	3		3		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Jedlersdorf, Gross- 10 . . . . .	1	3			3	
Kälberhart 17 . . . . .	2	2	2			
Kaltenleutgeben 5 . . . . .	1	2		2		
Kammersdorf 15 . . . . .	1	1			1	
Kautendorf 13 . . . . .	1	1	1			
Kautzen 19 . . . . .	1	1	1			
Ketlasbrunn 13 . . . . .	1	1	1			
Kienstock, Unter- 11 . . . . .	1	1		1		
Kirchberg 16 . . . . .	2	2	2			
Kirchberg am Wechsel 14 . . . . .	2	2	1	1		
Kollenbrunn 7 . . . . .	1	1	1			
Krenstetten 4 . . . . .	1	1	1			
Kuffern 16 . . . . .	1	35	28	7		
Kürnberg 4 . . . . .	1	3	2	1		
Ladendorf 13 . . . . .	4	18	15	3		
Landfriedstetten 2 . . . . .	1	1	1			
Langschlag 21 . . . . .	2	2	2			
Langschwarza 19 . . . . .	3	5	5			
Leiss, Nieder- 13 . . . . .	3	3	3			
Leobersdorf 5 . . . . .	1	1	1			
Leopoldsdorf 7 . . . . .	1	1		1		
Liesing 18 . . . . .	1	2		2		
Loich 16 . . . . .	1	1	1			
Loimersdorf 7 . . . . .	1	1	1			
Loosdorf 13 . . . . .	1	1	1			
Loosdorf 16 . . . . .	1	1	1			
Ludweis 19 . . . . .	1	18	18			
Maigen 9 . . . . .	1	1	1			
Maisbirnbaum 10 . . . . .	1	1	1			
Maria-Taferl 4 . . . . .	1	20		20		
Markersdorf bei Sierning 16 . . . . .	1	2	1	1		
Matzlesschlag 19 . . . . .	1	1	1			
Mauternbach 11 . . . . .	1	3		3		
Mefon, Alt- 21 . . . . .	1	1	1			
Merkengersch 19 . . . . .	1	3	1	2		
Merkersdorf 10 . . . . .	1	14	14			
Michelhausen 16 . . . . .	1	5	3	2		
Missingdorf 9 . . . . .	2	8	8			
Moderberg 21 . . . . .	1	1	1			
Mödelsdorf 11 . . . . .	1	2	1	1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
15.169	3	4.165	7.035									1
6.695	2	2.208			1							1
5.500	2	2.683										1
400												1
375	1	250										1
400	1	330										1
400	1	200										1
310												1
8.000												2
5.931				2								
1.300												1
2.000	1	900						1				
35.108	17	17.920	80			1						
25.631	2	2.800										1
9.803	17	3.326	351	3								
2.400	1	1.300										1
8.000	2	3.500										2
10.000	2	2.000										3
190												3
20.500	1	3.400										1
4.440	1	2.405	1.145									1
8.700	1	2.300	3.200									1
3.000	1	1.500								1		
300	1	75										1
80	1	30										1
3.000	1	1.400										1
30.000	18	9.000										1
1.600	1	1.000	290						1			
2.150	1	870										1
115.941	20	28.232	3.930									1
2.650	2	1.500	1.150									1
1.500	1	700										1
3.800	3	1.100										1
1.500										1		
9.000	3	3.000										1
9.180	14	4.265		1								
10.000	5	2.300										1
3.427	8	2.369										2
900	1	900				1						
5.000	2	1.900								1		

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Mödling 5 . . . . .	1	3		3		
Neidling 16 . . . . .	2	13	13			
Neuhofen an der Ybbs 4 . . . . .	1	2	2			
Neunkirchen 14 . . . . .	2	2			2	
Neusiedl, Markgraf- 7 . . . . .	1	3		3		
Neustadt 4 . . . . .	1	1	1			
Nondorf, Gross- 15 . . . . .	1	1	1			
Oberndorf 16 . . . . .	1	1		1		
Ollersdorf 7 . . . . .	1	1	1			
Ottakring 8 . . . . .	1	2		1	1	
Paierstetten 4 . . . . .	1	1	1			
Paudorf 11 . . . . .	1	1			1	
Peigarten 15 . . . . .	1	1	1			
Persenbeug 4 . . . . .	1	4	2	2		
Pertholz, Unter- 19 . . . . .	2	2	2			
Poisdorf 13 . . . . .	1	1			1	
Preinsbach 4 . . . . .	1	2	2			
Purgstall 17 . . . . .	1	1		1		
Pyrawarth 7 . . . . .	1	1		1		
Rabenstein 16 . . . . .	1	1	1			
Radl 19 . . . . .	1	4	4			
Reichenbach 21 . . . . .	2	2	2			
Reinsberg 17 . . . . .	1	1	1			
Reipersdorf, Gross- 9 . . . . .	1	1	1			
Reisenberg 20 . . . . .	1	2		2		
Retzbach, Unter- 15 . . . . .	1	1	1			
Riedenthal 10 . . . . .	1	2	1	1		
Riegers, Neu- 19 . . . . .	1	1	1			
Riegersburg 9 . . . . .	1	2	1	1		
Rogatsboden 17 . . . . .	1	1	1			
Rohrbach 15 . . . . .	1	1	1			
Rossatz 11 . . . . .	1	3		3		
Ruppersdorf, Alt- 13 . . . . .	1	3	3			
Ruppersdorf, Neu- 13 . . . . .	1	9	9			
Russbach, Nieder- 10 . . . . .	1	2	1	1		
Scharndorf 6 . . . . .	1	1			1	
Scheideldorf (St. Georgen) 21 . . . . .	1	5	5			
Schönau 5 . . . . .	1	2		2		
Schönau 7 . . . . .	1	1		1		
Schönau, Klein- 19 . . . . .	1	4		4		





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Schottwien 14 . . . . .	1	2		1	1	
Schrattenthal 15 . . . . .	1	1	1			
Schrems 19 . . . . .	2	3		3		
Schrick 13 . . . . .	2	2	2			
Schwarzenbach (Dorf) 20 . . . . .	1	2	2			
Schwarzenbach (Markt) 20 . . . . .	2	2	2			
Schweinbart, Gross- 7 . . . . .	1	3	2		1	
Schweinbart, Klein- 13 . . . . .	1	4	4			
Siebenbrunn, Unter- 7 . . . . .	1	8	6	2		
Siebenhof 21 . . . . .	1	1	1			
Siegharts, Gross- 19 . . . . .	1	1		1		
Sierndorf 10 . . . . .	1	1		1		
Sitzenberg 16 . . . . .	2	6	5	1		
Sparbach 19 . . . . .	1	4	4			
Speising 18 . . . . .	1	1			1	
Stefanshart 4 . . . . .	1	1	1			
Stelzendorf, Klein- 15 . . . . .	1	1	1			
Straudorf 7 . . . . .	1	11	3	5	1	
Stronsdorf 13 . . . . .	1	1	1			
Suttenbrunn 15 . . . . .	1	10	10			
Themenau, Unter- 13 . . . . .	1	1		1		
Thuma 19 . . . . .	1	14	9	5		
Ulrichschlag 19 . . . . .	1	22	18		4	
Viehdorf 4 . . . . .	3	3	3			
Vöslau 5 . . . . .	1	1		1		
Voitschlag 21 . . . . .	1	1	1			
Währing 8 . . . . .	1	2		1	1	
Waidendorf 7 . . . . .	1	2	2			
Waidhofen an der Ybbs (Landgemeinde) 4 . . . . .	2	2	2			
Waltersdorf, Unter- 20 . . . . .	1	1		1		
Weikersdorf 20 . . . . .	2	2		2		
Weikersdorf, Klein- 15 . . . . .	2	2	1		1	
Weinburg 16 . . . . .	1	1		1		
Weinern 19 . . . . .	1	2	2			
Weissenbach 19 . . . . .	1	1			1	
Weitersfeld 9 . . . . .	1	2	1	1		
Wien 1 . . . . .	48	52		7	43	1
Wieselsfeld 15 . . . . .	1	24	24			
Wolfsberg 4 . . . . .	1	2	2			
Wolfshoferamt 11 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Wulzeshofen 13 . . . . .	1	1	1			
Ybbsitz 4 . . . . .	1	1		1		
Zelking 16 . . . . .	1	2	2			
Zöbern 14 . . . . .	1	1	1			
Zwettel 21 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe .</b>	284	668	417	180	70	1
<b>Oesterreich ob der Enns.</b>						
Allerheiligen 8 . . . . .	1	1	1			
Altenburg 8 . . . . .	1	1	1			
Altmünster 5 . . . . .	1	1		1		
Amesreith 4 . . . . .	1	1	1			
Aspach 3 . . . . .	1	1		1		
Atzbach 13 . . . . .	1	1	1			
Auberg 10 . . . . .	1	1	1			
Ebensee (Langwies) 5 . . . . .	1	1		1		
Eberschwang 9 . . . . .	1	1	1			
Enns 7 . . . . .	2	2		2		
Enzenkirchen 11 . . . . .	1	1	1			
Erdmannsdorf 8 . . . . .	1	2	1	1		
Florian, St. 7 . . . . .	2	5	5			
Frankenburg 13 . . . . .	1	1		1		
Freistadt 4 . . . . .	2	2	1	1		
Garsten 12 . . . . .	1	1			1	
Georgen, St. 14 . . . . .	2	2	1	1		
Goisern 5 . . . . .	1	1		1		
Grein 8 . . . . .	2	2		2		
Grieskirchen 14 . . . . .	1	1	1			
Grünburg (Pernzell) 6 . . . . .	2	2	1	1		
Hagenberg 8 . . . . .	1	1	1			
Hargelsberg 7 . . . . .	1	1	1			
Hartberg 14 . . . . .	1	1	1			
Haslach 10 . . . . .	1	2		2		
Helfenberg 10 . . . . .	2	10	1	9		
Hinzenbach 14 . . . . .	1	1	1			
Hörsching 7 . . . . .	1	5	3	2		
Hofkirchen 7 . . . . .	2	3	3			
Hohenzell 9 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Hundsdorf 8 . . . . .	1	1	1			
Johann, St. 10 . . . . .	1	2	2			
Kerschbaum 4 . . . . .	1	11	3	8		
Kirchberg 7 . . . . .	1	4	4			
Kirchberg 10 . . . . .	1	1		1		
Kirchdorf 6 . . . . .	1	1		1		
Kirchham 5 . . . . .	1	4	4			
Kleinmünchen 7 . . . . .	1	1			1	
Königswiesen 4 . . . . .	2	2	2			
Kreuzen 8 . . . . .	1	1		1		
Kronsdorf 7 . . . . .	1	1	1			
Leonhard, St. 4 . . . . .	1	1	1			
Lichtenau 10 . . . . .	1	1		1		
Liebenau 3 . . . . .	2	4	2	2		
Linden 8 . . . . .	1	6	6			
Linz 5 . . . . .	3	9		7	2	
Lorch 7 . . . . .	1	1	1			
Losensteinleithen (Maria-Lah) 6 . . . . .	1	2	1	1		
Losensteinleithen 12 . . . . .	1	2	2			
Manglbürg 14 . . . . .	1	1	1			
Mattighofen 3 . . . . .	1	3	2	1		
Mauerkirchen 3 . . . . .	1	1		1		
Mitterberg 13 . . . . .	1	1		1		
Mörschwang 9 . . . . .	2	5	3	2		
Molln 6 . . . . .	1	1	1			
Mondsee 13 . . . . .	1	1		1		
Moosdorf 3 . . . . .	1	1		1		
Naarn 8 . . . . .	1	1	1			
Neumarkt 14 . . . . .	1	1		1		
Neustift 10 . . . . .	1	2		1	1	
Neustift 12 . . . . .	1	1	1			
Niederkappel 10 . . . . .	1	2		2		
Niederthalheim 13 . . . . .	2	2		2		
Niederwaldkirch 10 . . . . .	1	2	1	1		
Oberndorf 13 . . . . .	1	2	1	1		
Oftringen 7 . . . . .	2	7	7			
Ohlsdorf 5 . . . . .	2	2	2			
Ottmang 13 . . . . .	2	4	3	1		
Pattigham 9 . . . . .	1	2	1	1		
Peilstein 10 . . . . .	1	4		4		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistet		Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- ge- fähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte
1.900	1	420									1
2.500			320						1		
27.976	11	9.238									1
18.280	4	6.073	350	1							
10.000	1	4.500									1
2.583	1	1.783	800								1
11.813	1	4.800									1
3.500			2.900		1						
3.000	2	1.600									2
60	1	50				1					
18.000	1	4.393		1							
4.961	1	2.273									1
2.516								1			
1.950	4	963		1							1
30.356	5	3.950	400								1
12.037	7	9.783	2.252	2							1
7.837	1	6.062						1			
800	1	320									1
1.250	1	500									1
4.500	1	1.000						1			
4.100	3	2.500									1
1.000	1	323	118								1
17.888	1	5.350									1
31.720	5	8.900									2
4.500	1	3.890									1
4.800	1	2.500	377								1
700			500								1
720	1	714									1
1.000	1	450	278								1
1.230	2	220									1
3.457	1	1.200									1
3.000	2	3.700									1
13.000	2	6.645									2
3.000	2	1.200									1
9.054	2	3.250			1						
43.140	5	16.053	5.880	2							
60					2						
22.000	4	6.800									2
500					1						
7.840	4	5.490									1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Pernau (Schafwiesen) 14 . . . . .	1	1		1		
Pettenbach 6 . . . . .	1	1	1			
Pfarrkirchen 10 . . . . .	1	1		1		
Pfarrkirchen bei Feyregg 12 . . . . .	1	1	1			
Piberbach 12 . . . . .	1	1	1			
Piehl 14 . . . . .	1	1	1			
Pinsdorf 5 . . . . .	1	1		1		
Prägardorf 8 . . . . .	1	1	1			
Pram 9 . . . . .	2	2	2			
Prambachkirchen 14 . . . . .	1	1	1			
Puchheim 13 . . . . .	1	1	1			
Putzleinsdorf 10 . . . . .	1	1	1			
Redleiten 13 . . . . .	1	1		1		
Reichersberg 9 . . . . .	2	8	6	1	1	
Ried 12 . . . . .	1	1	1			
Riedersdorf 8 . . . . .	1	1	1			
Roszbach 3 . . . . .	2	2	1	1		
Ruzenham 13 . . . . .	1	1	1			
Sauml (Rothenbachl) 4 . . . . .	1	1	1			
Schaumburg 14 . . . . .	2	2	2			
Schönau 14 . . . . .	1	1	1			
Schwand 3 . . . . .	1	3	3	2		
Schwanenstadt 13 . . . . .	1	1		1		
Schwarzenberg 10 . . . . .	1	1		1		
Schwertberg 8 . . . . .	1	1	1			
Sprinzenstein 10 . . . . .	1	2		2		
Stefan, St. 10 . . . . .	1	6	2	3		
Steyr 2 . . . . .	3	4			4	
Tarsdorf 3 . . . . .	1	3		3		
Ternberg 12 . . . . .	1	1		1		
Thomas, St. 8 . . . . .	1	3	2	1		
Tiefgraben 13 . . . . .	1	1		1		
Timelkam 13 . . . . .	1	1	1			
Traunkirchen 5 . . . . .	3	3		3		
Ueberaggen 3 . . . . .	1	4	1	3		
Unterach 13 . . . . .	1	1		1		
Viechtwang 5 . . . . .	1	1		1		
Vöcklamarkt 13 . . . . .	1	1		1		
Vorehdorf 5 . . . . .	1	4	4			
Waizenkirchen 14 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungsgesellschaften geleistete		Brandursachen							
		Immobilien-	Mobilien-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
2.900	1	2.485						1			
3.283	1	2.950	313								1
1.849	1	400	700					1			
3.281	1	2.300									1
21.130	1	8.000									1
2.003	1	420		1							
2.734	1	530									1
1.400	1	806									1
987											2
3.533	1	2.500									1
10.068	1	3.606									1
4.000	1	1.200						1			
1.430	1	170									1
15.373	6	9.600	18								2
2.816	1	1.970		1							
276	1	200						1			
4.400	2	2.290						1			1
560								1			
700	1	700									1
1.400	2	900									2
230											1
5.000	5	2.000									1
113											1
950											1
3.841	1	2.000			1						
1.200	1	920			1						
6.713	2	729									1
31.200	1	30.000			1					2	
4.800	3	1.443									1
888								1			
5.056	3	5.056									1
6.000	1	800									1
1.000	1	400				1					
2.000											3
2.675	4	310									1
1.180	1	842									1
3.114	1	2.148									1
50											1
15.324	3	8.641									1
4.600	1	1.500						1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Waldegg 7 . . . . .	1	1	1			
Waldhausen 8 . . . . .	1	1		1		
Waldzell 9 . . . . .	1	4	2	2		
Wartberg 8 . . . . .	1	1			1	
Weissenbach, Unter- 4 . . . . .	1	2	1	1		
Weissenberg bei Ausfelden 7 . . . . .	1	1	1			
Wels 14 . . . . .	1	29		24	5	
Wending 9 . . . . .	1	3	2	1		
Weng 3 . . . . .	2	10	3	5		
Wiedern 13 . . . . .	1	1	1			
Wilhering 7 . . . . .	1	1	1			
Windhaag 8 . . . . .	1	1	1			
Wolfgang, St. 3 . . . . .	2	4		4		
<b>Summe</b>	150	291	137	138	16	
<b>Salzburg.</b>						
Bergheim 3 . . . . .	1	1		1		
Dürrenberg 3 . . . . .	1	1		1		
Eugendorf 3 . . . . .	1	1		1		
Gastein, Dorf 2 . . . . .	1	1		1		
Georgen, St. 3 . . . . .	2	2		2		
Gilgen, St. 3 . . . . .	1	1		1		
Grödig 3 . . . . .	1	1		1		
Hintersee 3 . . . . .	1	1		1		
Hof 3 . . . . .	1	1		1		
Hollersbach 5 . . . . .	1	1		1		
Kestendorf 3 . . . . .	1	1		1		
Kuchl 3 . . . . .	1	1		1		
Leogang 5 . . . . .	1	1		1		
Lofer 5 . . . . .	2	5		5		
Mattsee 3 . . . . .	1	1		1		
Mauterndorf 4 . . . . .	1	1	1			
Mittersill, Landgut 5 . . . . .	1	1		1		
Mittersill, Markt 5 . . . . .	1	1		1		
Neumarkt 3 . . . . .	1	1		1		
Rauris 5 . . . . .	1	1		1		
Saalbach 5 . . . . .	1	1		1		
Salzburg 1 . . . . .	4	4		4		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungeü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
1,300	1	60	125									1
1,380	1	600										1
3,000	2	2,000										1
2,028	1	1,320							1			
1,300	2	1,163							1			
300	1	300		1								
77,300	29	40,995	3,646									1
3,000												1
33,000	10	7,036			1							1
3,000	1	600										1
3,300	1	2,400		1								
2,633	1	623							1			
2,600	4	830										2
828,991	240	363,318	38,683	14	12	4	1	3	16	3		97
3								1				
1,600												1
200	1	30										1
30					1							
12,300	2	4,200										2
120	1	48										1
4,000												1
800	1	30					1					
3,600	1	1,200										1
3,000												1
10												1
1,400	1	300										1
1,500	1	200										1
19,700	2	9,280										2
6,600	1	800							1			
17				1								
360	1	200										1
40								1				
3,000	1	3,000										1
2,800	1	230					1					
2,000							1					
1,772	4	1,624	148	1		1	1	1				

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Untertauern 2 . . . . .	1	1		1		
Wagrein, Landgemeinde 2 . . . . .	1	1		1		
Werfen, „ 2 . . . . .	1	1		1		
Werfen, Marktgemeinde 2 . . . . .	1	1		1		
Werfen, Pfarrgemeinde 2 . . . . .	2	2		2		
Zankwarn 4 . . . . .	1	8	1	7		
Zederhaus 4 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b> . . . . .	35	45	2	43		
<b>Steiermark.</b>						
Aibl 10 . . . . .	1	2	1	1		
Aigen 13 . . . . .	1	1		1		
Altenmarkt 11 . . . . .	1	1		1		
Altstrass 14 . . . . .	1	1	1			
Andritz 7 . . . . .	1	1			1	
Ardning 13 . . . . .	1	1		1		
Arnfels 11 . . . . .	1	1	1			
Bartholomä 7 . . . . .	1	1	1			
Blanka 19 . . . . .	1	1	1			
Bösenwinkel 21 . . . . .	1	1		1		
Bruck 4 . . . . .	1	1			1	
Christof, St. 5 . . . . .	2	3	3			
Cilli (Stadt) 2 . . . . .	1	1			1	
Cilli (Umgebung) 5 . . . . .	3	3	3			
Dietmannsdorf 10 . . . . .	1	2	2			
Doberna 5 . . . . .	2	2	2			
Dobl 7 . . . . .	2	6	5		1	
Dörfel 20 . . . . .	1	1	1			
Donawitz 12 . . . . .	1	1		1		
Dornau 18 . . . . .	1	1	1			
Dürrenstein 16 . . . . .	1	1		1		
Ehrensachsen 8 . . . . .	1	2	1		1	
Feistenberg 5 . . . . .	1	1	1			
Feistritz, Windisch- 15 . . . . .	1	1	1			
Flattendorf 8 . . . . .	1	1	1			
Fohnsdorf 9 . . . . .	2	6		6		
Franz 5 . . . . .	2	2	2			
Fraslau 5 . . . . .	2	18	17		1	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Fresen 21 . . . . .	1	1		1		
Fresen, Unter- 10 . . . . .	1	1		1		
Gairach 5 . . . . .	1	3	3			
Gamling 19 . . . . .	1	1	1			
Geisthal 7 . . . . .	1	1		1		
Georgen a. P. 15 . . . . .	1	1	1			
Georgen, St. 11 . . . . .	1	1	1			
Georgen, St. b. T. 5 . . . . .	1	3	3			
Georgen, St. ob Murau 16 . . . . .	1	1		1		
Gerstorf 17 . . . . .	1	1	1			
Gniebing 6 . . . . .	1	1	1			
Golawabuka 21 . . . . .	1	1	1			
Gonobitz 5 . . . . .	2	2	1		1	
Goritzen 15 . . . . .	1	4	4			
Gratz 1 . . . . .	2	2			2	
Greistorf 10 . . . . .	1	1			1	
Grundsee 13 . . . . .	1	1		1		
Hall 13 . . . . .	2	2		2		
Hieronimi, St. 5 . . . . .	1	1	1			
Hohenegg 5 . . . . .	3	3			3	
Höeh 11 . . . . .	1	1	1			
Ilgen, St. am Turiak 21 . . . . .	1	1		1		
Jakob, St. 8 . . . . .	1	1	1			
Johann, St. am Weinberge 21 . . . . .	2	2	2			
Johannesberg 17 . . . . .	1	1		1		
Judenburg 9 . . . . .	1	1			1	
Kallwang 12 . . . . .	1	1		1		
Kalsdorf 7 . . . . .	3	3	3			
Kanische 17 . . . . .	1	2	1		1	
Kapellen 19 . . . . .	1	1		1		
Kapfenberg 4 . . . . .	1	1		1		
Kindberg (Landgemeinde) 4 . . . . .	1	1		1		
Kleinhemering 20 . . . . .	1	1	1			
Kleinlobming 9 . . . . .	1	1		1		
Kleinschlag 8 . . . . .	1	1	1			
Kristanzen 14 . . . . .	1	1	1			
Krumegg 7 . . . . .	1	1	1			
Landsberg, Deutsch- 10 . . . . .	1	1			1	
Langeegg 7 . . . . .	1	1			1	
Langenwang 4 . . . . .	2	2		2		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Lassnitz 16	1	2		2		
Lechen 21	1	1	1			
Leibnitz 11	2	3	2		1	
Leitring 11	1	1	1			
Leutsch 5	1	2	2			
Leutschach 11	1	1	1			
Lichtenwald 19	1	1	1			
Liezen 13	1	1		1		
Lobming 7	2	2	2			
Loipersdorf 6	1	1	1			
Lopatza 19	1	1	1			
Lorenzen 15	1	1	1			
Lubnitzen 5	1	1	1			
Lukaufzen 14	1	4	4			
Marein 16	1	1		1		
Marein, St. 5	1	1	1			
Margarethen 15	1	1	1			
Mauritzen 7	1	10	8	1	1	
Mellaeh 7	1	1	1			
Michael, St. 12	2	2		2		
Micheldorf 17	1	20	16		4	
Missling 21	1	1		1		
Muggaueberg 7	1	1	1			
Mürzusehlag 4	1	3		3		
Neudorf-Ruprecht 20	1	1	1			
Neudorf, Unter- 15	1	1	1			
Neumarkt 16	1	19		19		
Neustift 5	1	1			1	
Neustift 17	1	1	1			
Niklasdorf 12	1	1		1		
Oberscheriafzen 15	1	1	1			
Paidahof 18	1	1	1			
Parth, St. 5	1	1	1			
Paul, St. 5	2	2	1	1		
Peilenstein 19	1	1	1			
Pernegg 4	1	1	1			
Pesen 20	1	1			1	
Peter, St. 5	2	2	2			
Piehla 18	1	1	1			
Pikerndorf 15	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
2.000												1
900												1
3.104	2	4.743										2
28										1		
380												1
1.040	1	400										1
312												1
2.400	1	600				1						
2.500	2	1.200										2
280	1	200										1
500												1
1.000									1			
200												1
4.300	4	600										1
7.057	1	1.764										1
450	1	400										1
159	1	159										1
16.000	4	1.280				1						
60	1	40										1
18.300	2	993										2
20.116	13	9.389										1
630						1						
314	1	307										1
1.280	3	1.130	150									1
1.600	1	500							1			
464	1	464										1
11.200	2	4.638				1						
500												1
480												1
7.000												1
600						1						
200												1
150												1
220												2
200	1	80										1
2.840	1	1.800										1
612	1	486										1
2.800	1	800										2
380	1	350	80									1
1.200						1						



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Pivola 15 . . . . .	1	1	1			
Plüch 18 . . . . .	1	1	1			
Pniggau 8 . . . . .	1	2	1	1		
Pöllau, Windiseh- 20 . . . . .	1	1	1			
Pobresch 17 . . . . .	1	1	1			
Postelgraben 20 . . . . .	1	1	1			
Proskersdorf 18 . . . . .	1	1	1			
Pulygau, Unter- 15 . . . . .	1	1			1	
Purkla, Ober- 18 . . . . .	1	2	1		1	
Rachau 9 . . . . .	2	2		2		
Radislafzen 14 . . . . .	1	1	1			
Radkersburg 18 . . . . .	1	2	2			
Ramsau bei Schladming 13 . . . . .	1	1		1		
Rantsche 15 . . . . .	1	1	1			
Reifling 9 . . . . .	1	1		1		
Rettenbach 6 . . . . .	1	2	1	1		
Richterofzen 14 . . . . .	1	1	1			
Rinz 5 . . . . .	1	11	8		3	
Rohrbach 7 . . . . .	1	1	1			
Sauritsch 17 . . . . .	1	1	1			
Schachen 8 . . . . .	1	1	1			
Schentowitz 15 . . . . .	1	1	1			
Schiefer 6 . . . . .	1	2	1		1	
Schikarzen 15 . . . . .	1	2	2			
Schikola 17 . . . . .	1	4	4			
Schiltern 15 . . . . .	1	1	1			
Schiltern 17 . . . . .	1	1	1			
Schirka 11 . . . . .	1	1	1			
Schladming 13 . . . . .	1	33		33		
Schleinitz 5 . . . . .	1	1	1			
Schleinitz 15 . . . . .	1	1	1			
Schrötten 18 . . . . .	1	3	3			
Schützen 15 . . . . .	1	1	1			
Seggauberg 11 . . . . .	2	2	2			
Sella 17 . . . . .	1	2	2			
Skalis 21 . . . . .	2	2	2			
Slabotinzen 14 . . . . .	1	1	1			
Snigsdorf 13 . . . . .	2	2		2		
Stadl 16 . . . . .	3	2		3		
Stambach 8 . . . . .	1	2	1		1	

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
300												1
1.230												1
3.000	1	600		1								
300									1			
620	1	189			1							
500												1
200												1
89												1
200	1	185										1
3.300	2	2.460							1			1
800	1	200										1
2.029												1
600												1
300												1
800												1
309	1	254		1								
289	1	150										1
12.193	3	880										1
450									1			
560	1	390			1							
2.000					1							
400	1	367										1
1.087	1	763										1
600	2	303										1
3.600	2	1.353			1							
760	1	623										1
4.900												1
480	1	200										1
63.380	13	10.634										1
2.000												1
430	1	232										1
4.250	3	1.306										1
267					1							
2.034	2	2.034										2
2.200	1	777			1							
660	2	600		1	1							
600												1
15.000	2	2.400			1							1
400								2				1
1.300									1			

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge-

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Stammeregg 10 . . . . .	1	1		1		
Stanetinzen 14 . . . . .	1	1	1			
Stefan, St. 5 . . . . .	1	1	1			
Stefan, St. 7 . . . . .	1	2	1		1	
Stefan, St. 12 . . . . .	2	2		2		
Stein 6 . . . . .	1	3	1	1	1	
Steinach 13 . . . . .	1	1		1		
Steinriegl 11 . . . . .	1	2	2			
Sternstein 5 . . . . .	2	2	2			
Strallegg 20 . . . . .	1	1	1			
Strass 11 . . . . .	1	7	7			
Süssenberg 18 . . . . .	2	2	2			
Taufenbach 16 . . . . .	2	2		2		
Ternowitz 17 . . . . .	1	1	1			
Topolschitz 21 . . . . .	2	2	1	1		
Trifail 5 . . . . .	1	1	1			
Trofaiach 12 . . . . .	2	2		2		
Tschermenscheg, Unter- 15 . . . . .	1	1	1			
Tüffer 5 . . . . .	1	1			1	
Uebelbach 7 . . . . .	1	1		1		
Vordersdorf 10 . . . . .	1	1		1		
Wagenbach 8 . . . . .	1	1	1			
Wagerberg 8 . . . . .	1	1	1			
Weissenbach bei Lietzen 13 . . . . .	1	1		1		
Weisskirchen 9 . . . . .	1	1		1		
Weitersfeld 18 . . . . .	1	3	3			
Winklern 16 . . . . .	1	1		1		
Wisell 19 . . . . .	1	2	1	1		
Wöllan 21 . . . . .	1	1	1			
Wolfgruben-Ruprecht 20 . . . . .	1	1	1			
Wolfsberg 11 . . . . .	1	1	1			
Wollsdorferegg 20 . . . . .	1	1	1			
Woretzen 14 . . . . .	1	1	1			
Zeierling 10 . . . . .	1	1	1			
Zellnitz b. E. 15 . . . . .	1	1	1			
Ziegelstadt 15 . . . . .	2	2	2			
Zieglenzen 15 . . . . .	1	1	1			
Zöbing 20 . . . . .	1	1	1			
Zwaring 7 . . . . .	1	1	1			
<b>Summe</b> . . . . .	222	383	226	121	36	

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legnung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
1,233												1
260												1
900												1
3,000	2	2,335							1			2
3,374	2	2,100										1
1,200	1	600										1
360	1	360							1			1
977	2	977										1
360				1								1
3,250	1	392										1
6,700	6	3,300										1
2,600	2	1,000	870									2
10,300	2	3,147										2
1,200	1	604			1							2
3,122												1
1,614												1
6,900	2	1,691										2
600	1	600										1
850	1	850										1
300												1
400												1
930	1	300										1
340	1	500										1
200								1				1
1,900	1	910	130									1
3,200				1								1
7,010												1
1,160	1	1,060	100									1
360					1							1
209				1								1
300	1	300										1
1,200	1	400										1
800	1	560										1
2,500					1							1
1,300	1	741										1
1,900	2	800										2
350	1	200										1
332	1	292							1			1
6,280	3	4,260										1
300,817	187	128,527	1,995	15	20	1	3	3	14	3		163

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
<b>Kärnten.</b>						
Albeck 3 . . . . .	1	1		1		
Andrä, St. (Ober-Eberndorf) 8 . . . . .	1	1	1			
Annabichl 3 . . . . .	3	5		5		
Drauburg, Ober- 4 . . . . .	1	255		255		
Drauburg, Unter- 8 . . . . .	1	1	1			
Ebenthal 3 . . . . .	1	2	2			
Eberndorf 7 . . . . .	3	5		5		
Eberstein 5 . . . . .	1	1	1			
Emmersdorf 6 . . . . .	1	1		1		
Feldkirchen 3 . . . . .	2	2		2		
Ferst 8 . . . . .	1	2	1	1		
Friesach 5 . . . . .	1	1	1			
Georgen, St. 8 . . . . .	2	3	2	1		
Georgen, St. a. d. L. 5 . . . . .	4	9	9			
Glanegg 3 . . . . .	1	1		1		
Glanhofen (Steindorf) 3 . . . . .	1	1		1		
Glantschach 5 . . . . .	3	6	3	3		
Gmünd 4 . . . . .	1	2		2		
Gösel 8 . . . . .	1	1		1		
Grades 5 . . . . .	1	1		1		
Granitzthal 8 . . . . .	1	1	1			
Griffen 7 . . . . .	1	1		1		
Guttaring 5 . . . . .	2	3	3			
Haimburg 7 . . . . .	1	3	3			
Höfling 3 . . . . .	1	1		1		
Hohenthurn 6 . . . . .	1	3		3		
Hüttendorf 5 . . . . .	1	1		1		
Irschen 4 . . . . .	1	1		1		
Johann, St. am Pressen 5 . . . . .	1	1	1			
Kanzian St. 7 . . . . .	3	4	1	2	1	
Klagenfurt 1 . . . . .	1	1			1	
Krasta 5 . . . . .	1	1	1			
Landskron 6 . . . . .	1	1		1		
Lavamünd 8 . . . . .	1	1		1		
Liemberg 5 . . . . .	1	1	1			
Lölling 5 . . . . .	1	1		1		
Loibach 7 . . . . .	3	11	5	6		
Malta 4 . . . . .	1	1		1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- bi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
4,500	1	2,535										1
1,494	1	353	432									1
6,200	3	2,050	283									3
380,000	62	30,000			1							
352	1	252										1
1,500	2	901										1
10,272	5	5,800			1							2
1,400	1	438										1
1,050												1
404	2	404										2
2,000												1
580	1	580										1
8,071	3	2,340							1			1
10,050	9	3,788										4
1,700	1	492	346									1
800	1	800										1
8,000	6	2,500								2		1
3,000												1
1,839												1
1,129	1	600	529									1
80									1			
150	1	50										1
2,005	3	1,200	805			1						1
2,000	2	1,370										1
449	1	300			1							
32,440	3	8,877	1,040									1
1,550	1	824										1
580					1							
4,500									1			
9,734	3	3,825										3
200												1
100	1	100										1
2,329					1							
300					1							
340												1
450	1	450										1
31,840	11	10,417										3
1,500	1	580										1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Martin, St. 6 . . . . .	1	1		1		
Michael, St. Windisch- 3 . . . . .	1	1		1		
Millstadt 4 . . . . .	3	3		3		
Paternion 6 . . . . .	2	2		2		
Pfannhof 5 . . . . .	3	4	4			
Puchreith 4 . . . . .	2	2		2		
Pusarnitz (Sachsenburg) 4 . . . . .	3	4		4		
Pustritz 7 . . . . .	2	4	2	2		
Rabing 5 . . . . .	1	1		1		
Radentheim 4 . . . . .	1	2	1	1		
Reisberg 8 . . . . .	1	1		1		
Rennweg 4 . . . . .	1	1		1		
Rosegg 6 . . . . .	1	1	1			
Ruprecht, St. 3 . . . . .	1	3		1	2	
Salvator, St. 5 . . . . .	3	12	4	8		
Schwarzenbach 7 . . . . .	1	1		1		
Spittal 4 . . . . .	1	2		2		
Stefan, St. 8 . . . . .	1	1	1			
Steinfeld 4 . . . . .	1	1		1		
Steuerberg 3 . . . . .	1	1		1		
Strassburg 5 . . . . .	1	1	1			
Thomas, St. 3 . . . . .	1	3	2	1		
Tiffen (Steindorf) 3 . . . . .	1	1		1		
Veith, St. 5 . . . . .	3	5		2	1	
Vellach 7 . . . . .	1	1		1		
Vellach, Ober- 4 . . . . .	2	3		2	1	
Völkermarkt 7 . . . . .	1	1			1	
Waisenberg 7 . . . . .	2	4	2	2		
Weitensfeld 5 . . . . .	1	1		1		
Wernberg 6 . . . . .	2	2		2		
Winklern 4 . . . . .	2	2				2
Wolfsberg 8 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b> . . . . .	103	409	55	343	7	2
<b>Krain.</b>						
Adelsberg 2 . . . . .	1	39	19		20	
Alt-Lack 5 . . . . .	1	1	1			
Bartlmä, St. 4 . . . . .	1	4	4			
Billichgratz 6 . . . . .	1	2	2			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
100												1
3,240	1	1,811	1,410									1
300	3	300			1							2
3,241	2	1,240										2
4,213	4	2,863			1							2
1,000	2	460			1							1
17,200	4	4,643										3
3,200	4	3,232										2
50	1	35										1
720	2	720										1
316	1	163							1			1
318												1
872												1
972	3	912										1
12,400	6	9,203										3
1,000	1	930										1
1,000					1							1
2,300	1	1,000	1,200									1
300												1
43												1
600	1	300										1
4,821	1	800										1
300	1	200			1							1
4,462	3	1,962	1,420									3
900	1	300										1
1,380	3	700										2
331	1	207										1
8,500	4	4,234										2
1,080	1	800										1
900	2	700			1			1				1
823					1							1
1,578	1	300	638									1
616,192	184	140,289	8,123	5	8	1	1	1	3	2		82
29,500	26	7,032	1,500									1
100	1	50										1
6,030												1
1,500												1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Bichof-Laack 5	2	2			2	
Bresnitz 9	1	1	1			
Cantian, St. 4	1	1	1			
Dobernik 10	1	10	10			
Doblic 12	1	2	2			
Dobrunje 6	2	3	3			
Domžale 11	1	3	3			
Doosko 11	1	8	7			1
Dragomel 11	1	1	1			
Dvor 4	1	1	1			
Flödnik 5	1	1	1			
Franzdorf 6	1	2	2			
Georgen, St. 3	1	2	1		1	
Gereuth 8	1	2	2			
Gradatz 12	1	1	1			
Höflein 5	1	1	1			
Hoterschitz 8	1	1	1			
Idria, Ober- 8	1	1		1		
Jodozi, St. 5	1	4	3	1		
Kaier 5	1	1	1			
Kostel 3	1	1		1		
Kreuz 5	1	3	3			
Lahowitz 11	1	1	1			
Lestthal 11	2	2	2			
Loka 12	1	1	1			
Malgern 3	1	1		1		
Mannsburg 2	1	1	1			
Margareth, St. 4	1	1	1			
Martin, St. (Grossgallenberg) 6	1	1	1			
Michael, St. 2	1	1	1			
Michael-Stopic, St. 10	4	23	23			
Möschnach 9	1	1	1			
Moste 6	1	16	16			
Möttnik 11	1	1	1			
Neumarkt 5	1	1			1	
Obersiška 6	1	3	3			
Oblak 8	2	4	4			
Peter, St. 10	1	1	1			1
Petersdorf 12	1	1	1			
Planina 8	1	6	6			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Pöllandl 10 . . . . .	1	3	3			
Pradasel 5 . . . . .	1	16	16			
Presser 6 . . . . .	1	9	9			
Racach 4 . . . . .	1	1	1			
Rudolfswerth 10 . . . . .	1	6	6			
Ruprecht, St. 4 . . . . .	1	54	50		4	
Schelimla 6 . . . . .	1	6	6			
Slavina 2 . . . . .	1	1			1	
Soderschizh 3 . . . . .	1	1		1		
Stein 11 . . . . .	2	2		1	1	
Steinbichl 9 . . . . .	1	1		1		
Suhadole 11 . . . . .	1	1	1			
Töplitz 10 . . . . .	1	13	13			
Treffen 10 . . . . .	1	3	3			
Veit, St. 6 . . . . .	1	4	4			
Veit, St. 7 . . . . .	1	1	1			
Weisskircher. 10 . . . . .	1	3	3			
Zirknitz 8 . . . . .	2	60	38	22		
Zwischenwässern 6 . . . . .	2	4	4			
<b>Summe</b>	73	359	299	29	30	1
<b>Küstenland.</b>						
Ajello 4 . . . . .	1	1			1	
Aquileja 4 . . . . .	1	1			1	
Canciano S. 4 . . . . .	1	1			1	
Canfanaro 11 . . . . .	1	6	3		1	
Capo d'Istria 7 . . . . .	6	6			6	
Castelnuovo 12 . . . . .	1	3	3			
Castua 12 . . . . .	1	1	1			
Descla 7 . . . . .	1	1	1			
Dignano 11 . . . . .	2	2			2	
Dolegna 4 . . . . .	1	1			1	
Florian, St. 7 . . . . .	1	1			1	
Gallignana 10 . . . . .	1	1	1			
Gargaro 7 . . . . .	1	1	1			
Jimino 10 . . . . .	1	1			1	
Gradisca 4 . . . . .	1	1			1	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Grisignana 9 . . . . .	1	2			2	
Grobnio 10 . . . . .	1	1				1
Jelsana 12 . . . . .	1	2	2			
Laura 4 . . . . .	1	1			1	
Locavio 7 . . . . .	2	2			2	
Lussin piccolo 8 . . . . .	1	1			1	
Manzano 3 . . . . .	1	1			1	
Muggia 3 . . . . .	1	1			1	
Oppacchiasella 4 . . . . .	1	1			1	
Orsera 9 . . . . .	1	1			1	
Pirano 3 . . . . .	1	1			1	
Pola 11 . . . . .	1	1			1	
Partole 9 . . . . .	1	2			2	
Rovigno 11 . . . . .	1	1			1	
Rozzo 3 . . . . .	1	1			1	
Savonja 7 . . . . .	1	1			1	
Scodovacca 4 . . . . .	1	1			1	
Šebrelje 6 . . . . .	1	1	1			
Soča 6 . . . . .	1	2		2		
Tolmein 6 . . . . .	1	1	1			
Triest 1 . . . . .	13	13	2		11	
Umago 9 . . . . .	1	1			1	
Veglia 8 . . . . .	2	2			2	
Villesse 4 . . . . .	1	1			1	
<b>Summe</b>	59	70	18	2	39	1
<b>Tirol.</b>						
Achenthal 23 . . . . .	1	1		1		
Ala 22 . . . . .	5	5			5	
Algbach 15 . . . . .	1	1		1		
Amloch 17 . . . . .	1	2		2		
Arzl 12 . . . . .	1	8		8		
Avio 22 . . . . .	1	1			1	
Berwang 20 . . . . .	1	11		11		
Biacesa 21 . . . . .	1	1		1		
Borghetto 22 . . . . .	1	1				1
Brandenberg 15 . . . . .	1	1		1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- tigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andero	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
800	2	120										1
400												1
950				1								
300												1
2,300					2							
600	1	600										1
150												1
2,000												1
400										1		
200												1
1,360	1	200										1
1,700	1	798										1
200									1			
3,365	1	300	1,780									1
250												1
80					1							
610	1	480	130									1
400	1	300							1			
1,540												1
1,434												1
8,260	13	8,260		1	2	1	3					6
5	1	5					1					
3,500	1	420										2
1,700	1	800	64									1
45,662	32	14,900	2,622	4	7	2	5		2	2		37
87	1	87									1	
720					2							3
40												1
2,666	2	1,300										1
23,060	8	3,170		1								
800	1	330	180									1
27,030	9	8,240										1
150			23									1
70			10		1							
300						1						

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit				
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln		Schiefer
Bresimo 11 . . . . .	1	1		1			
Brixen im Thale 14 . . . . .	1	1		1			
Brixlegg 15 . . . . .	1	1		1			
Bruneck 9 . . . . .	2	11		11			
Buch 23 . . . . .	1	1		1			
Caldonazzo 6 . . . . .	2	26		26			
Canals Nono 19 . . . . .	1	2		2			
Castello 10 . . . . .	1	2		1	1		
Cavalese 10 . . . . .	1	1		1			
Cloz 11 . . . . .	1	1		1			
Eppan 7 . . . . .	1	1			1		
Erl 15 . . . . .	1	1		1			
Fisto 24 . . . . .	2	2		2			
Fontanazzo 10 . . . . .	1	1		1			
Freiberg 18 . . . . .	1	1		1			
Gaiss 9 . . . . .	1	1		1			
Glonz 17 . . . . .	2	2		2			
Graun 16 . . . . .	1	1		1			
Gries 7 . . . . .	1	2			2		
Gries am Brenner 13 . . . . .	1	3		3			
Hötting 13 . . . . .	2	2		2			
Hopfgarten (Landgemeinde) 14 . . . . .	1	1		1			
Isehgl 16 . . . . .	1	1		1			
Jacob, St. 17 . . . . .	1	1		1			
Johann, St. 9 . . . . .	1	1		1			
Julpmoos 13 . . . . .	1	1		1			
Kallfuschg 9 . . . . .	1	1		1			
Kappl 16 . . . . .	1	1		1			
Kartitsch 17 . . . . .	1	2		2			
Laag 7 . . . . .	1	1		1			
Langkampfen 15 . . . . .	1	1		1			
Lasino 25 . . . . .	2	10			10		
Lienz 17 . . . . .	1	1		1			
Madrano 25 . . . . .	1	1					1
Male 11 . . . . .	1	1		1			
Mendassico 11 . . . . .	1	9		9			
Meranten 8 . . . . .	1	1		1			
Mils 13 . . . . .	1	1		1			
Mutters 13 . . . . .	1	1		1			
Neumarkt 7 . . . . .	2	2			1	1	

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- bi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
1.093												1
3.000	1	1.100										1
10										1		
16.364					2							
900	1	150				1						
5.060	7	1.300		1								1
7.824										1		
2.655	2	1.844										1
600				1								
2.400	1	1.414				1						
2.095												1
200	1	120										1
353				2								
34	1	44							1			
800												1
2.800												1
1.800	2	1.300			1							1
52	1	52								1		
3.000												1
3.600	1	400								1		
1.403				2								
3.500	1	600										1
1.900	1	200										1
3.050	1	500										1
2.000												1
4.500	1	2.600										1
1.500	1	980										1
600	1	600										1
300												1
850												1
80						1						
5.000	1	400		1								1
1.520	1	520				1						
16									1			
16						1						
2.108	9	1.018										1
200												1
2.297	1	800										1
8.000	1	1.500										1
2.800	1	1.800		1		1						



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Nomi 22 . . . . .	1	1			1	
Oberdrum 17 . . . . .	1	1		1		
Patone 22 . . . . .	1	1			1	
Pieve 6 . . . . .	1	1		1		
Pine 25 . . . . .	3	16				16
Pinzolo 24 . . . . .	1	1		1		
Povo 25 . . . . .	1	1			1	
Prags 9 . . . . .	2	2		2		
Pranzo 21 . . . . .	1	1			1	
Rössen 14 . . . . .	1	1		1		
Roncegno 6 . . . . .	1	1		1		
Roveredo 3 . . . . .	3	3			3	
Sacco 22 . . . . .	1	1				1
Sand 9 . . . . .	1	1		1		
Schwaz 23 . . . . .	1	1		1		
See 16 . . . . .	1	1		1		
Sellrain 13 . . . . .	1	1		1		
Serfans 16 . . . . .	1	1		1		
Spings 8 . . . . .	1	1		1		
Sover 25 . . . . .	1	13		13		
Stilfes 8 . . . . .	1	1		1		
Strengen 16 . . . . .	1	3		3		
Terres 11 . . . . .	1	53		53		
Thiersen 15 . . . . .	1	1		1		
Tione 24 . . . . .	1	17		17		
Toblach 9 . . . . .	1	1		1		
Torcegno 6 . . . . .	1	1		1		
Tres 11 . . . . .	1	6		6		
Trient 4 . . . . .	3	46			46	
Vals 8 . . . . .	2	2		2		
Vigalzano 25 . . . . .	1	1			1	
Vigo in Fassa 10 . . . . .	1	1		1		
Villanders 7 . . . . .	2	2	1	1		
Volano 22 . . . . .	1	2			2	
Wattens 13 . . . . .	1	1		1		
Westendorf 14 . . . . .	1	1		1		
Zams . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b> . . . . .	107	326	1	228	77	20

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistetete		Brandursachen								
		Immobili- ar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
140												1
2,500	1	520		1								1
500												1
180												1
11,447	4	2,080										3
3,500												1
12	1	12										1
2,515	1	180										2
1,023												1
7,000	1	2,989					1					
97					1							
13,770	3	9,088	3,639									3
10,000												1
1,000					1							
25	1	25			1							
3,198	1	550										1
330												1
60					1							
50												1
16,000	3	1,400								1		
3,028	1	500		1								
7,211	2	2,900										1
75,000	41	18,500										1
2,000												1
31,720	13	14,555	191									1
23	1	12										1
80										1		
3,792	4	1,930										1
707,110	42	220,000	75,060									3
2,700	1	200			1							1
100					1							
800												1
3,550	2	600										2
655	1	55										1
1,000	1	500			1							
200										1		
29,660												1
1,114,245	186	311,363	81,125	11	15	3	2		1	8		63

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
<b>Vorarlberg.</b>						
Alberschwende 2 . . . . .	1	1		1		
Altenstadt 3 . . . . .	1	1			1	
Bartolomanberg 1 . . . . .	1	1		1		
Bludesch 1 . . . . .	1	1		1		
Bregenz 2 . . . . .	2	2			2	
Goschurn 1 . . . . .	1	1		1		
Hohenweiler 2 . . . . .	1	1			1	
Juenbratz 1 . . . . .	1	1		1		
Lustenau 3 . . . . .	2	2			2	
Mellau 2 . . . . .	1	1		1		
Mittelberg 2 . . . . .	1	1		1		
Möggers 2 . . . . .	1	1		1		
Sateins 3 . . . . .	1	42		29	13	
Silberthal 1 . . . . .	1	1		1		
Sulzberg 2 . . . . .	1	1		1		
Schwarzenberg 2 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b> . . . . .	18	59		40	19	
<b>Böhmen.</b>						
Albern 54 . . . . .	1	3	3			
Albenreuth, Alt- 18 . . . . .	1	3	1	1	1	
Albrechtie 50 . . . . .	1	1	1			
Albrechtie 56 . . . . .	1	1		1		
Albrechtsdorf 22 . . . . .	2	2		2		
Altham 91 . . . . .	1	1	1			
Althartsdorf (Siebenhäuser) 70 . . . . .	1	7		7		
Althütten 54 . . . . .	1	1	1			
Altrohlau 32 . . . . .	1	3	3			
Arsndorf 9 . . . . .	1	1	1			
Aubyslav 82 . . . . .	1	1		1		
Audolen 13 . . . . .	1	2	2			
Audrnie 27 . . . . .	1	1	1			
Aujezd-Kumburski 27 . . . . .	1	1	1			
Aujezd-Skubov 48 . . . . .	1	1			1	
Aujezd, Unter- 46 . . . . .	1	2		1		1
Aufie 29 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Größe des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs-Gesellschaften geleistete		Brandursachen							
		Immobilien-	Mobilien-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
1,200	1	200									1
2,500	1	1,753									1
1,000	1	50			1						
64	1	64				1					
4,139	2	2,108				1					1
800	1	800									1
3,500	1	3,300	1,400								1
750					1						
3,700	2	2,319	942								2
110,000	1	37,000						1			
10,500	1	2,600									1
1,800	1	1,000							1		
153,500	33	52,245									1
800					1						
500	1	300									1
1,000	1	600									1
299,753	48	104,341	2,342		3	2		1	1	1	10
2,800	1	600									1
7,348	3	2,730									1
3,000											1
200											1
800	2	400							1		1
1,000	1	800									1
2,842											1
500											1
3,500	3	1,473									1
2,500	1	800	700								1
950	1	950									1
1,300											1
350	1	250									1
3,000	1	400	1,119		1						
8,000	1	4,000									1
2,290	1	692									1
1,700	1	3,400			1						

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Auřinoves 8 . . . . .	1	2	1		1	
Auseha 45 . . . . .	1	2	2			
Auschowitz 86 . . . . .	2	4		4		
Aussig 4 . . . . .	4	4		3	1	
Austršie 83 . . . . .	1	1	1			
Babin 82 . . . . .	1	1	1			
Babina 45 . . . . .	2	2	2			
Barchov, Gross- 53 . . . . .	1	2	2			
Bartošov 27 . . . . .	1	1				1
Bast, Gross- 33 . . . . .	1	1	1			
Batnovic 55 . . . . .	1	1	1			
Běchar 27 . . . . .	1	1	1			
Bechlin, Ober- 69 . . . . .	1	1	1			
Bečie 50 . . . . .	1	9	8		1	
Bečvar 35 . . . . .	1	1	1			
Bejkew 48 . . . . .	1	1	1			
Bejšt 56 . . . . .	1	1	1			
Bělešovic 56 . . . . .	1	1		1		
Beřkovic 48 . . . . .	1	1	1			
Bezdedic 26 . . . . .	1	1	1			
Bezděkov 13 . . . . .	1	2		2		
Bezno 29 . . . . .	1	1	1			
Bilin 87 . . . . .	2	2	1		1	
Bistritz, Neu- 54 . . . . .	1	32	32			
Bitovan 14 . . . . .	1	1	1			
Blatna 7 . . . . .	2	2			2	
Blizanov 34 . . . . .	1	1	1			
Bludov 41 . . . . .	1	1				1
Blumendorf 17 . . . . .	1	1	1			
Bodkau 65 . . . . .	1	1	1			
Böhmischbrod 8 . . . . .	1	1				1
Boeken, Gross- 88 . . . . .	1	1	1			
Bodenbach 88 . . . . .	1	1		1		
Boharna 37 . . . . .	1	3	2		1	
Bolehošt 55 . . . . .	1	1	1			
Bor 25 . . . . .	1	1	1			
Bor, Gross- 65 . . . . .	1	5	3			
Boreslau 87 . . . . .	1	1	1			
Borkovic 91 . . . . .	1	1	1			
Borolin 77 . . . . .	1	3	2		1	

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistet		Brandursachen								
		Immo- bi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- branche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
300												1
1.200	2	1.070										1
19.422	4	3.741		1								1
12.468	3	3.670	2.145									4
500	1	300										1
2.300	1	2.000	150									1
970	1	350										2
1.200	2	370										1
1.600	1	800										1
2.400	1	330		1								
300					1							
2.000	1	345										1
80	1	40				1						
14.200	6	2.800			1							
2.500	1	1.200										1
3.000	1	1.300										1
200												1
2.000	1	716										1
500			355									1
340	1	243										1
1.000												1
300												1
2.475	2	979										2
15.890	16	3.450										1
600	1	398		1								
871	2	418										2
400				1								
220	1	146										1
2.000	1	1.800										1
4.000												1
300												1
2.400	1	1.800	300							1		
23.371	1	6.680	14.321									1
3.500	3	1.900										1
400	1	220										1
3.000	1	764										1
8.600	3	3.600										1
2.346	1	1.441										1
380	1	380										1
2.430	2	750										1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Bousov 15 . . . . .	1	1	1			
Boxgrün 30 . . . . .	2	2	2			
Božetitz 51 . . . . .	1	1	1			
Branžez 52 . . . . .	1	1	1			
Bratkovic 74 . . . . .	1	4	4			
Brdo 27 . . . . .	1	1	1			
Brettern (Litschau) 31 . . . . .	1	3	3			
Březan 5 . . . . .	1	7	6		1	
Březina 57 . . . . .	1	1	1			
Břístev 8 . . . . .	1	1		1		
Břiza 69 . . . . .	1	1	1			
Bročna 71 . . . . .	1	1	1			
Brozan 56 . . . . .	1	1			1	
Brozan 69 . . . . .	1	1	1			
Brzkov 64 . . . . .	1	1		1		
Bučina 25 . . . . .	1	1	1			
Budetitz 76 . . . . .	1	1		1		
Budin 69 . . . . .	2	2		2		
Budweis 12 . . . . .	2	2				2
Buggaus 31 . . . . .	1	1	1			
Bukova 66 . . . . .	1	1	1			
Bukovina 52 . . . . .	1	3	3			
Bukovna 29 . . . . .	1	2	2			
Byšice 48 . . . . .	1	1	1			
Byskovic 48 . . . . .	1	3	2		1	
Bystre 63 . . . . .	1	7		7		
Cachotin 13 . . . . .	1	5	5			
Cejou 17 . . . . .	2	7	6		1	
Celkovic 83 . . . . .	1	2	2			
Cepy 56 . . . . .	1	1		1		
Cerekev, Ober- 57 . . . . .	3	12	6		6	1
Cerhovic 26 . . . . .	2	7	2		5	
Cerměi 44 . . . . .	1	1	1			
Černee 82 . . . . .	1	1	1			
Ceslě 8 . . . . .	1	1		1		
Chalupek 26 . . . . .	1	1	1			
Chejstovic 44 . . . . .	1	1	1			
Chlum 37 . . . . .	1	1	1			
Chlumčán 66 . . . . .	1	2	2			
Chlumec, Ober- 77 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
300	1	200		1								
3.780	1	1.400		1								1
400												1
2.350	1	624		1								
3.350	4	982										1
1.500	1	715										1
2.500	1	500										1
4.700	6	960	1.080									1
250	1	95	15									1
513	1	300										1
2.000	1	1.150										1
2.000												1
600												1
1.100	1	600										1
1.747	1	880	655									1
8.000	1	875		1								
500	1	252										1
873	1	25			1							1
3.220	2	1.322	35									2
2.880	1	695										1
890	1	280										1
2.710	1	516										1
9.800	2	470	860									1
900			425									1
4.200	3	936										1
6.430	3	2.790										1
3.000												1
1.460	1	270		2								
7.600												1
3.000												1
5.575	7	1.972	940									3
8.400	3	4.403										2
500	1	330										1
1.400	1	400										1
1.020	1	803							1			
800	1	693										1
200												1
560	1	360			1							
1.700	1	800										1
450	1	220										1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Choč 56 . . . . .	1	1	1			
Chodoun 69 . . . . .	1	2	2			
Cholupic 33 . . . . .	1	2	1		1	
Choteschau 49 . . . . .	1	7	2			
Chotěboř 13 . . . . .	1	16		14	2	
Chotovin 83 . . . . .	5	7	5			
Chrabřeč 43 . . . . .	2	2	1		1	
Chrastian 45 . . . . .	1	1	1			
Chraſtan 5 . . . . .	1	2	2			
Christofsgrund 70 . . . . .	1	2	1	1		
Chrobald 65 . . . . .	1	6	6			
Chysna 44 . . . . .	1	1	1			
Chvaletic 56 . . . . .	1	2	2			
Cihana 49 . . . . .	1	1	1			
Ctibor 57 . . . . .	1	5	5			
Čekanie 7 . . . . .	1	1	1			
Čenovic 41 . . . . .	1	1	1			
Čeprovie 82 . . . . .	1	1		1		
Černeschowitz 51 . . . . .	1	1	1			
Černoves 69 . . . . .	1	7	6		1	
Čestín 41 . . . . .	1	1	1			
Dallwitz 32 . . . . .	1	2			2	
Daubravčan 35 . . . . .	1	1	1			
Debrník 83 . . . . .	1	1	1			
Derna 83 . . . . .	1	3	3			
Deschney 55 . . . . .	1	1		1		
Detenic 27 . . . . .	1	2	2			
Deutschwoleschna 54 . . . . .	1	5	5			
Dilne 27 . . . . .	1	1	1			
Dittersbach 88 . . . . .	1	1		1		
Dmeischtitz 51 . . . . .	1	2	1	1		
Dobev 59 . . . . .	1	1	1			
Dörfel 70 . . . . .	3	3	3			
Dobravoda 57 . . . . .	1	1		1		
Dobronic 83 . . . . .	1	1	1			
Dobřenic 37 . . . . .	1	2	2			
Dobrutov 64 . . . . .	2	2		2		
Dolan 56 . . . . .	1	1	1			
Dolanek 69 . . . . .	1	1	1			
Dolin 77 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Domanin 91 . . . . .	1	1			1	
Domusnie 27 . . . . .	1	2	2			
Donnov 91 . . . . .	1	10	10			
Doppitz 4 . . . . .	1	1	1			
Doubravčie 8 . . . . .	1	1	1			
Drahelice 62 . . . . .	1	1	1			
Drahnoujezd 26 . . . . .	1	1		1		
Drahobus 45 . . . . .	2	3	1	2		
Drahotic 52 . . . . .	1	1	1			
Drahowitz 32 . . . . .	1	2		2		
Drakova, Suchei 87 . . . . .	1	1	1			
Dražička 83 . . . . .	1	1	1			
Dřečec 33 . . . . .	1	1	1			
Dřevie, Ober- 10 . . . . .	1	2	1	1		
Drosau 34 . . . . .	1	1		1		
Drslawitz 34 . . . . .	1	1		1		
Dubec 8 . . . . .	1	1		1		
Dubenetz 38 . . . . .	1	1	1			
Dubkowitz 45 . . . . .	1	1		1		
Dublovic 77 . . . . .	1	6	6			
Dušnitz, Ober- 81 . . . . .	1	2		2		
Dvořišt 62 . . . . .	1	6	6			
Dymokur 62 . . . . .	1	3	3			
Džbanov 25 . . . . .	1	3	3			
Ebersdorf 4 . . . . .	2	2			2	
Eger 18 . . . . .	1	1			1	
Eichwald (Dreihacken) 87 . . . . .	1	1			1	
Eidlitz 36 . . . . .	1	1	1			
Einsiedel 20 . . . . .	2	2		2		
Eisenstadt 27 . . . . .	1	1			1	
Eisenstein, Markt 76 . . . . .	1	1		1		
Elbeteinitz 35 . . . . .	2	3	3			
Engelsdorf 20 . . . . .	1	1	1			
Erpot 26 . . . . .	1	1	1			
Eulau 88 . . . . .	1	1	1			
Eywan 69 . . . . .	1	1	1			
Ferbenz 73 . . . . .	1	1			1	
Frankenhammer 23 . . . . .	1	1		1		
Franzendorf 70 . . . . .	1	1		1		
Franzensbad 18 . . . . .	2	2			1	1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Strach	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Frauenreuth 18 . . . . .	1	3	1	1	1	
Friedberg 31 . . . . .	1	1		1		
Friedland 20 . . . . .	2	2		2		
Frohnau 19 . . . . .	1	12		12		
Gablonz 22 . . . . .	1	1		1		
Gablonz, Deutsch- 64	4	3	2	1		
Gassnitz 18 . . . . .	2	4	2	2		
Georgenthal, Ober- 11	1	1			1	
Georgswalde 75 . . . . .	1	1		1		
Gießhübl 47 . . . . .	1	1		1		
Glasert 21 . . . . .	1	1		1		
Goblentz (Luppetschnigg) 31	1	2	1	1		
Görsdorf 70 . . . . .	1	1	1			
Grischau, Unter- 54 . . . . .	1	4	3	1		
Groschau 61 . . . . .	1	1	1			
Grünwald 22 . . . . .	1	1		1		
Gulich 79 . . . . .	2	17		17		
Gügel 45 . . . . .	2	2	2			
Gutwasser, Unter- 37	1	1	1			
Haid 32 . . . . .	1	2		2		
Haindorf 20 . . . . .	1	1		1		
Hainspaeh 75 . . . . .	1	1	1			
Hainr, Ober- 78 . . . . .	1	1		1		
Harka 44 . . . . .	1	1	1			
Hartmanice 63 . . . . .	2	3		3		
Havran 11 . . . . .	3	3		3		
Hermanic, Ober- 42 . . . . .	1	1		1		
Hermannsgrün 23 . . . . .	1	1		1		
Hermisdorf 21 . . . . .	1	2	2			
Herrnsfeld 79 . . . . .	1	1		1		
Herrnskretschchen 88 . . . . .	1	4		4		
Herynk 8 . . . . .	1	1	1			
Hillemühle 88 . . . . .	1	1		1		
Hlinsko 14 . . . . .	1	1		1		
Hnevcoves 37 . . . . .	1	3	3			
Hněwitz 69 . . . . .	1	1	1			
Hochlibin 61 . . . . .	1	2	2			
Hochpetsch 11 . . . . .	1	2	2			
Hoheneck 70 . . . . .	1	1		1		
Hohenelbe 24 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- kommen- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Hokau 61 . . . . .	1	1	1			
Holeischen 49 . . . . .	1	3	3			
Holenic 78 . . . . .	1	1	1			
Holin 27 . . . . .	1	1	1			
Holletitz 36 . . . . .	1	2	1		1	
Holetin 14 . . . . .	1	1	1			
Horčapsko 7 . . . . .	1	1	1			
Hořelie-Drahelie 80 . . . . .	1	1	1			
Hořenic 38 . . . . .	1	1	1			
Hořepnik 57 . . . . .	1	4		4		
Hořie 37 . . . . .	2	9	1	5	3	
Horka 29 . . . . .	1	2	1	1		
Hořovic 26 . . . . .	1	7	5	4		
Hoštie 83 . . . . .	1	1	1			
Hosterad 33 . . . . .	2	2	1		1	
Hostin 48 . . . . .	1	2	1		1	
Hracholusk 65 . . . . .	1	1		1		
Hrada, Alt- 27 . . . . .	1	2	1	1		
Hradešin 8 . . . . .	1	1	1			
Hradiš 7 . . . . .	1	6	6			
Hradišt 56 . . . . .	1	2	1		1	
Hrdlořez 29 . . . . .	1	1	1			
Hředel 26 . . . . .	1	1	1			
Hřibec 57 . . . . .	1	2	1	1		
Hrobičan 53 . . . . .	1	1	1			
Hrobitsch 45 . . . . .	1	1	1			
Hrušau 25 . . . . .	1	1	1			
Hurek 12 . . . . .	1	1	1			
Hurky-Svejkovic 26 . . . . .	1	1	1			
Huttendorf 81 . . . . .	1	1	1			
Jablonec 81 . . . . .	1	1		1		
Janov 83 . . . . .	1	2	2			
Janovic 34 . . . . .	1	1			1	
Jansdorf 46 . . . . .	1	2		2		
Jedlina 44 . . . . .	1	1	1			
Jelčan 35 . . . . .	1	1	1			
Jeleni, Ober- 25 . . . . .	1	1	1			
Jemnik-Řepov 29 . . . . .	1	1	1			
Jenč, Gross- 80 . . . . .	1	12	12			
Jenikau, Windig- 17 . . . . .	1	3		3		





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Jerschmanitz 70	1	2	1	1		
Jeseny 78	1	1		1		
Jesovei 52	1	1		1		
Jetenovic 82	1	2	1	1		
Jetišov 82	1	3	3			
Jilov 33	1	2	2			
Jima, Gross- 33	2	2	2			
Jinec 26	1	1		1		
Jizbic 55	1	1		1		
Joachimsthal 28	4	9		9		
Johnsdorf 4	1	1	1			
Johnsdorf 11	1	1			1	
Jungbunzlau 29	1	1		1		
Kadešic 76	1	1	1			
Kadejeov 58	1	2	2			
Kamberg 83	1	2	2			
Kamenomost 74	1	1	1			
Kamnitz, Böhmisch- 88	1	1		1		
Kamnitz, Nieder- 88	1	1	1			
Karlsbad 32	1	1				1
Karlsbrunn 46	1	2		2		
Karsch 9	1	1				1
Katharinaberg 11	1	7		7		
Kauřim 35	1	2		2		
Ketzelsdorf 46	1	1		1		
Kidlin 34	1	1	1			
Kischkowitz 69	1	1	1			
Kladen 40	1	5	5			
Kladno 80	1	1		1		
Kladrub 26	1	2	1		1	
Klautschen 61	1	1		1		
Klee-Frahelš 91	1	10			10	
Kleinheide (Hohlen) 9	1	2		2		
Kleinpriesen 4	1	8	8			
Kleische 4	1	1			1	
Klenau 34	1	2	2			
Klenovic 83	1	1	1			
Klisinetz 51	1	3	3			
Klobuk 74	1	1	1			
Klokočna 8	1	5	5			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- neu Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Klomin 48 . . . . .	2	4	2		2	
Kneze 15 . . . . .	1	1	1			
Kněžemost 52 . . . . .	1	5	4	1		
Kněžič 34 . . . . .	1	1	1			
Knin, Neu- 67 . . . . .	1	1		1		
Kobyl 90 . . . . .	1	2	2			
Kobyla 47 . . . . .	2	2		2		
Kobylnic 41 . . . . .	1	1		1		
Königinhof 38 . . . . .	1	1	1			
Königswald 88 . . . . .	1	1	1			
Koitiz 30 . . . . .	1	2	2			
Koleneč 91 . . . . .	1	2	2			
Kolin, Alt- 35 . . . . .	1	4	4			
Kolin (Stadt) 35 . . . . .	1	1		1		
Kolischau 61 . . . . .	1	1	1			
Kolodej 8 . . . . .	1	1		1		
Koloveč 85 . . . . .	1	1	1			
Komarov 51 . . . . .	1	4	4			
Konechlum 27 . . . . .	1	1	1			
Konotop 67 . . . . .	2	2	2			
Kosmanos 29 . . . . .	1	1		1		
Koslau 47 . . . . .	1	1	1			
Kostelec 69 . . . . .	2	2	1		1	
Kostelec (bei Frauenberg) 12 . . . . .	1	4	4			
Kostelec (bei Nassaberg) 14 . . . . .	1	2	1	1		
Kostelec, Ober- 55 . . . . .	1	1	1			
Kostelec, Schwarz- 8 . . . . .	1	1	1			
Kostomlat 69 . . . . .	1	1	1			
Koupi 7 . . . . .	1	1	1			
Kozojed, Gross- 53 . . . . .	1	13	13			
Kožov 43 . . . . .	1	4	4			
Koztvo 46 . . . . .	1	2		2		
Kramolin-Hrachovist 91 . . . . .	1	4	4			
Krasnoves 52 . . . . .	1	1	1			
Krassau 40 . . . . .	1	2	1		1	
Krašovic 59 . . . . .	1	1	1			
Kratzau 70 . . . . .	1	1			1	
Kratzin 47 . . . . .	1	3	3			
Krčín 55 . . . . .	1	1	1			
Krčma 44 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Kreibitz 72 . . . . .	1	1		1		
Krems 40 . . . . .	2	4	1	1	2	
Krendorf 43 . . . . .	2	2	1	1		
Kriegern 61 . . . . .	1	3	3			
Křižlie 81 . . . . .	2	2		2		
Křižov 67 . . . . .	1	1	1			
Krnau 5 . . . . .	1	4	4			
Kromězlitz 34 . . . . .	1	7	7			
Kruh 81 . . . . .	1	2	1	1		
Krušovic 68 . . . . .	1	1			1	
Kublov 68 . . . . .	2	3	3			
Kunersdorf 75 . . . . .	2	2	2			
Kunnerdorf 21 . . . . .	2	2	2			
Kupferberg 30 . . . . .	1	1		1		
Kuttenberg 41 . . . . .	2	2		2		
Kuttowitz 87 . . . . .	2	2	1		1	
Kytín 80 . . . . .	1	2	2			
Lampersdorf 89 . . . . .	1	1		1		
Lan 14 . . . . .	1	2	2			
Languesd 87 . . . . .	1	2	1		1	
Lassewitz 54 . . . . .	1	1	1			
Lauterbach 19 . . . . .	1	1		1		
Leitmeritz 45 . . . . .	2	2			2	
Leitomischl 46 . . . . .	1	1		1		
Leskau 86 . . . . .	1	2		2		
Lešán 5 . . . . .	2	2	2			
Lešov 57 . . . . .	1	2	1	1		
Leutensdorf, Nieder- 11 . . . . .	1	1			1	
Lhota 51 . . . . .	1	1		1		
Lhota, Unter- 44 . . . . .	1	2	2			
Lhota pod Liběčan 37 . . . . .	1	1	1			
Lhotic 44 . . . . .	1	1	1			
Libanic 14 . . . . .	1	1			1	
Liběčan 37 . . . . .	1	7	5		2	
Libišan 56 . . . . .	1	5	5			
Libošovic 27 . . . . .	1	1	1			
Lichtenau 79 . . . . .	1	1		1		
Lichtowitz 45 . . . . .	1	1	1			
Lično 71 . . . . .	1	2	1	1		
Liebenstein 18 . . . . .	1	1		1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs-Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobilien-	Mobili-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Unzureichende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
4.000	1	2.100										1
4.496										2		
1.400			529	2								
600												1
23.500	2	10.750	2.190									2
600												1
3.920	1	860	669									1
6.762	4	1.138		1								
2.400	2	1.750	650									1
3.140	1	1.408										1
1.100	1	201							1			1
1.260	1	115										2
6.060	1	1.750							1			1
2.000	1	700			1							
75.000	2	15.200		1								1
4.000	2	1.820										2
549	1	249			1							
1.000	1	575							1			
11.744	2	2.597		1								
500	2	180		1								
8.000												1
9.114												1
1.340	2	930	80									2
100	1	100										1
400	1	80		1								
2.800	2	638	332									2
600			45									1
500	1	185							1			
4.000	1	800										1
2.000	2	1.600										1
800												1
600	1	320										1
4.500	1	1.503		1								
7.900												1
1.460	5	940										1
1.500				1								
1.400												1
3.120	1	1.175	370	1								
4.404	2	3.341										1
800												1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Linden 17 . . . . .	1	4	4			
Lipa 37 . . . . .	1	1	1			
Lipa 71 . . . . .	1	1	1			
Lipkowitz 69 . . . . .	1	1	1			
Lipnic 91 . . . . .	1	2	2			
Liskovic 53 . . . . .	1	1	1			
Lišan 68 . . . . .	1	1	1			
Litochovic 82 . . . . .	1	6	6			
Littnitz 19 . . . . .	1	5	5			
Lnař 7 . . . . .	1	1	1			
Lochenic 37 . . . . .	1	2	2			
Lohotin 47 . . . . .	1	1		1		
Lochovic 26 . . . . .	1	2	1		1	
Lomec 41 . . . . .	1	1	1			
Losin 41 . . . . .	2	2	2			
Loucka 69 . . . . .	1	1	1			
Louny 43 . . . . .	2	2				2
Lucka 45 . . . . .	1	3	3			
Lukavec 37 . . . . .	1	1	1			
Lukovic 71 . . . . .	1	1		1		
Lužan 38 . . . . .	1	1	1			
Lysa 29 . . . . .	1	12	11	1		
Lysa, Alt- 29 . . . . .	1	1	1			
Märzdorf 36 . . . . .	1	1		1		
Maffersdorf 70 . . . . .	2	2	1	1		
Makov 46 . . . . .	1	1	1			
Makrovous 37 . . . . .	1	1	1			
Malaběla (Kleinweisel) 52 . . . . .	1	2	1	1		
Malovic 83 . . . . .	1	1		1		
Mariafels 86 . . . . .	1	6	6			
Maršovic 5 . . . . .	1	5	5			
Maršov 83 . . . . .	1	1	1			
Maršovic 76 . . . . .	1	1		1		
Martinowes 69 . . . . .	1	1			1	
Matha, Deutsch- 10 . . . . .	1	1	1			
Maxdorf (Karlsberg) 22 . . . . .	1	1		1		
Meistersdorf 88 . . . . .	1	1	1			
Mertendorf 88 . . . . .	1	1	1			
Mešič 83 . . . . .	1	1		1		
Mesiles 57 . . . . .	1	2	1	1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
2.600	3	1.400										1
830	1	260	260	1								
200												1
1.200	1	1.140										1
4.825	2	1.250										1
1.025			435									1
1.450												1
10.100	6	2.836										1
2.420	4	1.680										1
600												1
4.600												1
3.200	1	1.200	187									1
600	1	350										1
2.000	1	965										1
3.600	2	1.050										2
2.000	1	572							1			
1.100	2	300			1							1
4.000	3	1.751			1							
1.100												1
1.500												1
600	1	300										1
8.000	10	2.668										1
1.835	1	623										1
700	1	300										1
1.600	1	600	600			1			1			
6.000	1	1.170										1
2.216	1	1.260	291									1
2.100	1	412										1
2.000												1
2.535	6	1.288										1
8.560	3	1.352	732									1
500												1
18.000	1	7.250										1
650												1
1.840	1	750										1
1.600			1.100									1
800	1	500							1			
741												1
6.300	1	2.500	4.000						1			
700	2	150										1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Mezholes 41 . . . . .	1	1	1			
Miehle 33 . . . . .	1	1		1		
Milčin 83 . . . . .	1	1	1			
Miličoves 27 . . . . .	1	1	1			
Milín 67 . . . . .	1	1	1			
Mileschau 45 . . . . .	1	1			1	
Milovic 29 . . . . .	3	8	8			
Miskovic 33 . . . . .	1	1			1	
Mišenec 59 . . . . .	1	1	1			
Mitterzwinzen 40 . . . . .	1	2	1	1		
Mlada 29 . . . . .	1	3	2	1		
Mladějov 27 . . . . .	1	3	3			
Mleinic 27 . . . . .	1	2	2			
Mlikovic 35 . . . . .	1	2	2			
Mnich 57 . . . . .	1	1	1			
Mnžetic 7 . . . . .	1	2	2			
Modlikov 64 . . . . .	1	2	1	1		
Moldauthen 50 . . . . .	1	1		1		
Morasic 15 . . . . .	1	1		1		
Morchenstern 22 . . . . .	2	2		2		
Mořin, Gross- 26 . . . . .	1	1			1	
Moslau 18 . . . . .	1	1		1		
Motzdorf 87 . . . . .	1	1		1		
Mrakotin 25 . . . . .	1	1		1		
Mšeno 52 . . . . .	3	10	4	3	1	
Mugrau 40 . . . . .	1	1		1		
Mühlessen 18 . . . . .	2	5	4	1		
Mühlhausen 51 . . . . .	1	1	1			
Müllerschlag 65 . . . . .	1	1		1		
Muncifai 74 . . . . .	1	1			1	
Mydlovár 12 . . . . .	1	4	4			
Nabzi 78 . . . . .	1	3	2	1		
Nadslav 27 . . . . .	1	1	1			
Nahořan 55 . . . . .	1	1	1			
Nahořan 82 . . . . .	1	2	2			
Nakvasovic, Unter- 82 . . . . .	1	4	4			
Nalhütten (Lhotka) 42 . . . . .	1	1		1		
Nalžovic 77 . . . . .	1	5	5			
Nedrahovic 77 . . . . .	1	2	1		1	
Nedvedic 83 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Nedvezy 63 . . . . .	2	2		2		
Nemaus, Neu- 38 . . . . .	1	2	1	1		
Nemschen 4 . . . . .	1	8	7		1	
Nepnachov 34 . . . . .	1	1	1			
Nepoměřic 41 . . . . .	1	10	10			
Neprovič 61 . . . . .	1	1	1			
Nesnašov 38 . . . . .	1	2	2			
Nestanic 65 . . . . .	1	1			1	
Netvořic 5 . . . . .	1	1			1	
Neudek 23 . . . . .	1	4		4		
Neudorf 22 . . . . .	2	2		2		
Neudorf 35 . . . . .	1	1	1			
Neudorf 36 . . . . .	2	2		2		
Neuhammer 23 . . . . .	1	1		1		
Neulosimthal 84 . . . . .	1	1		1		
Neundorf 70 . . . . .	1	1	1			
Neusattel 91 . . . . .	1	4	4			
Nezdic 76 . . . . .	2	4		4		
Nickl 46 . . . . .	1	2		2		
Nicolai, St. 41 . . . . .	1	2	2			
Niedergrund 72 . . . . .	1	1	1			
Niederhof 24 . . . . .	1	1		1		
Niedersoor 89 . . . . .	1	1	1			
Nixdorf 75 . . . . .	1	1	1			
Nizkov 64 . . . . .	1	1		1		
Nižeboh 69 . . . . .	1	1		1		
Nosadl 52 . . . . .	1	1	1			
Noskov 83 . . . . .	1	1	1			
Novahut (Neuhütten) 68 . . . . .	1	1			1	
Obergrund 72 . . . . .	3	3	3			
Oberhaunichen 70 . . . . .	1	1		1		
Oberlichtenwald 21 . . . . .	2	2		2		
Oberwittig 70 . . . . .	1	1	1			
Obodř 29 . . . . .	1	1	1			
Olbersdorf 20 . . . . .	1	1		1		
Olešna 68 . . . . .	1	3	3			
Onomyšl 41 . . . . .	1	1	1			
Opatovic 41 . . . . .	2	2	2			
Opatovic 56 . . . . .	1	2	1	1		
Opočno 25 . . . . .	1	1				1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Oujezd Teletin 5 . . . . .	1	1	1			
Oumislovic 62 . . . . .	1	1	1			
Oustrašin 57 . . . . .	1	1	1			
Ovčan 35 . . . . .	1	1	1			
Pabenic 41 . . . . .	2	3	3			
Pämmerle 4 . . . . .	1	1			1	
Paka, Neu- 27 . . . . .	1	1		1		
Palec, Klein- 74 . . . . .	1	1	1			
Pankratz 21 . . . . .	1	1	1			
Pardubic 56 . . . . .	2	8	3	3	2	
Paseka 44 . . . . .	1	1	1			
Pazucha 46 . . . . .	1	1		1		
Pelkowitz 70 . . . . .	2	2	2			
Pelles 64 . . . . .	1	1		1		
Peralec 25 . . . . .	1	2		2		
Petersdorf 21 . . . . .	1	1	1			
Petronic 34 . . . . .	1	1		1		
Petroupim 5 . . . . .	1	1	1			
Petrovic 83 . . . . .	1	1	1			
Petrovic, Gross- 10 . . . . .	2	2	2			
Pichlerbaustelle 9 . . . . .	1	1	1			
Pilsdorf 89 . . . . .	1	1	1			
Pilsen 58 . . . . .	4	4		1	3	
Pisečna 79 . . . . .	1	1		1		
Pisek 59 . . . . .	2	3	1	1	1	
Piskowa Lhota 62 . . . . .	1	2	2			
Planitz 34 . . . . .	2	2	2			
Plass 29 . . . . .	1	1	1			
Plassnitz 55 . . . . .	1	1		1		
Platz 54 . . . . .	1	1	1			
Ples 38 . . . . .	2	2	2			
Pocinovice 85 . . . . .	1	14	6	8		
Počepic 77 . . . . .	2	3	3			
Podčap 7 . . . . .	1	1	1			
Poděbrad 62 . . . . .	2	2		2		
Poděžovic 56 . . . . .	1	2	1	1		
Podlich 26 . . . . .	1	1	1			
Podmoklie 78 . . . . .	1	5		2		3
Podol 52 . . . . .	1	2	2			
Podscheplitz 16 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
700												1
1.800												1
430	1	151										1
1.000	1	676										1
4.700	3	2.235										2
1.708	1	1.050	429									1
300	1	300						1				
300	1	160										1
30	1	30										1
32.330	8	8.478	340			1						1
200												1
6.500	1	2.740										1
1.600	2	1.310										2
650	1	377	30	1								
3.200	2	960										1
800	1	800										1
1.000	1	555										1
750												1
1.200	1	322										1
647	1	117			1							1
2.050	1	1.050										1
500												1
2.798	2	1.768	80				2					2
1.200	1	1.060										1
828	2	258										2
1.600	2	684										1
3.000												2
700												1
3.000			100									1
2.000	1	1.500		1								
1.840	2	620										2
17.729	4	2.651										1
1.600												2
458	1	204										1
2.300	2	1.250										2
2.200												1
400												1
60.000	5	50.000									1	
2.800	2	570	660									1
905	1	375							1			

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Podulšan 56 . . . . .	1	1	1			
Pohoržan 45 . . . . .	1	4	4			
Pojbuk 83 . . . . .	1	1	1			
Polaun 22 . . . . .	1	1		1		
Polep 35 . . . . .	1	1	1			
Porešín (Vyheň) 31 . . . . .	2	2	2			
Pouchov 37 . . . . .	1	2	1	1		
Prachatic 65 . . . . .	1	1			1	
Prag 1 . . . . .	12	12				12
Prasetín 25 . . . . .	1	1	1			
Prasetín 57 . . . . .	1	1		1		
Praskoles 26 . . . . .	1	1	1			
Prawowitz 34 . . . . .	1	1	1			
Premišlín 33 . . . . .	1	1	1			
Preschkau 88 . . . . .	3	8	8			
Presei 4 . . . . .	1	1	1			
Předbořitz 10 . . . . .	1	2	2			
Předlavie 82 . . . . .	1	1	1			
Předlitie 33 . . . . .	1	1				1
Předmeří 29 . . . . .	1	1	1			
Předmeří 37 . . . . .	1	1	1			
Přestavlk 77 . . . . .	1	1	1			
Přestenie 51 . . . . .	1	1	1			
Přichovic 22 . . . . .	1	1		1		
Přilep 68 . . . . .	1	1	1			
Proschwitz 22 . . . . .	1	3			3	
Proschwitz 24 . . . . .	1	1		1		
Prosek 33 . . . . .	1	1	1			
Psary 33 . . . . .	1	1	1			
Psinie 27 . . . . .	2	2	2			
Pürstein 30 . . . . .	1	1	1			
Pulletschnei 22 . . . . .	1	1		1		
Qualen 4 . . . . .	1	1				1
Raatsch 89 . . . . .	2	2	1	1		
Račie 38 . . . . .	1	1	1			
Račie 59 . . . . .	1	1	1			
Račie 69 . . . . .	4	3	3			
Radie 77 . . . . .	1	1	1			
Radostov 37 . . . . .	1	1	1			
Radowositz (Derzefze) 87 . . . . .	1	1	1			





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Rakonic 68 . . . . .	1	1			1	
Rapošov 41 . . . . .	1	1	1			
Rauding 4 . . . . .	1	1	1			
Raudnitz 69 . . . . .	1	2		2		
Rataj 41 . . . . .	1	1		1		
Rataj 51 . . . . .	2	3	2		1	
Ratenitz 35 . . . . .	1	1	1			
Reichenau, Unter- 19 . . . . .	1	1		1		
Reichenberg 2 . . . . .	6	6			1	5
Reichenstein, Unter- 76 . . . . .	1	1		1		
Reichers 54 . . . . .	1	2	2			
Reichstadt 9 . . . . .	1	1		1		
Reitzenhain 36 . . . . .	2	2		2		
Rendov 41 . . . . .	1	2	2			
Repora 80 . . . . .	1	1	1			
Retsehitz 36 . . . . .	1	1			1	
Richenburg 25 . . . . .	2	2		2		
Ričan 8 . . . . .	1	1			1	
Ringelsheim 21 . . . . .	1	1	1			
Risut 74 . . . . .	1	1	1			
Ritte, Klein- 42 . . . . .	1	2		2		
Rochov 69 . . . . .	1	1	1			
Rodna 83 . . . . .	1	2	1	1		
Rohovka 57 . . . . .	1	1	1			
Rojan 40 . . . . .	1	2	1	1		
Rokycan 58 . . . . .	1	1	1			
Romau 54 . . . . .	1	1	1			
Roscha 73 . . . . .	1	1	1			
Rosenthal 70 . . . . .	1	1		1		
Rosenthal 87 . . . . .	1	1	1			
Rothensbaum 34 . . . . .	1	1	1			
Rothmühl, Böhmisch- 63 . . . . .	1	7		7		
Roubovic 14 . . . . .	1	1	1			
Roudnic 37 . . . . .	2	2	2			
Rousovic 48 . . . . .	1	2	2			
Roven, Ober- 56 . . . . .	1	1	1			
Roven, Unter- 56 . . . . .	2	6	6			
Rovna 82 . . . . .	1	1	1			
Ruda 74 . . . . .	1	1	1			
Ruzin 80 . . . . .	1	1			1	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Rybna, Böhmisoh- 79 . . . . .	1	1		1		
Rybnai, Himmlisch- 79 . . . . .	1	1		1		
Rzepnitz 45 . . . . .	1	1	1			
Saaz 73 . . . . .	1	1			1	
Samsin 27 . . . . .	1	1	1			
Sandau 9 . . . . .	1	2	1	1		
Sanov 68 . . . . .	1	1	1			
Sazau 64 . . . . .	1	1	1			
Scheibeldorf 17 . . . . .	1	2	2			
Schelten 88 . . . . .	1	1	1			
Schielitz-Suchai 87 . . . . .	2	2	1		1	
Schirmdorf 46 . . . . .	1	1		1		
Schlaggenwald 19 . . . . .	1	1		1		
Schneeberg 88 . . . . .	1	1	1			
Schobritz 4 . . . . .	1	1			1	
Schönfeld 4 . . . . .	1	1			1	
Schönfeld 64 . . . . .	1	1		1		
Schönhof 61 . . . . .	1	3	2	3		
Schönlinde 72 . . . . .	1	1				1
Schönwehr 32 . . . . .	1	1		1		
Schumburg 22 . . . . .	2	2		2		
Schwarzwasser 89 . . . . .	1	1		1		
Schweinitz 91 . . . . .	1	1	1			
Sebitsch 16 . . . . .	1	2	2			
Sedlee 77 . . . . .	1	1			1	
Sedlist, Gross- 46 . . . . .	2	3	1	2		
Seewiesen 76 . . . . .	1	1		1		
Seibersdorf 42 . . . . .	1	1		1		
Semil 78 . . . . .	1	1		1		
Sendrazie 38 . . . . .	1	1	1			
Senftenberg 79 . . . . .	1	2		2		
Senomat 68 . . . . .	1	19	16		3	
Seslawek 14 . . . . .	1	1	1			
Sezemie 56 . . . . .	2	2	1		1	
Sibřin 8 . . . . .	1	1	1			
Siedichfür, Gross- 60 . . . . .	1	2		2		
Silvna, Ober- 29 . . . . .	1	12	12			
Sirenov 78 . . . . .	1	1		1		
Skalie 83 . . . . .	1	1	1			
Skalie, Klein- 55 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Skalic, Kloster 35 . . . . .	1	2		1	1	
Skrejšov 57 . . . . .	1	1	1			
Skuhrov 78 . . . . .	1	2	1	1		
Skute 25 . . . . .	1	1			1	
Skyšic 27 . . . . .	1	1	1			
Skytal 61 . . . . .	1	1	1			
Slavonov 55 . . . . .	1	1	1			
Slavostic 27 . . . . .	1	4	4			
Smichov 80 . . . . .	6	6		2	4	
Smilkov 77 . . . . .	1	1	1			
Sněhov 78 . . . . .	1	1		1		
Soběslau 83 . . . . .	2	5	1	2	2	
Soina 71 . . . . .	1	1	1			
Solec 52 . . . . .	1	2	2			
Spitic 15 . . . . .	1	1		1		
Spitovic 56 . . . . .	1	3	2	1		
Srch 56 . . . . .	1	2	1	1		
Starkenbach (Jilem) 81 . . . . .	1	1	1			
Stipoklas 50 . . . . .	1	1	1			
Stolan 14 . . . . .	1	1	1			
Strakonic, Neu- 82 . . . . .	1	2	2			
Strašic 82 . . . . .	1	4	4			
Straškov 69 . . . . .	1	1	1			
Stražnic-Střednic 48 . . . . .	1	1	1			
Střenic 46 . . . . .	1	1	1			
Střesmir 77 . . . . .	1	3	3			
Střešetic 37 . . . . .	1	2	2			
Strojeditz 61 . . . . .	1	9	6	2	1	
Struhadlo 34 . . . . .	2	2	2			
Studenec 81 . . . . .	1	1	1			
Suchenthal 91 . . . . .	1	1	1			
Sukloněvic 51 . . . . .	1	1	1			
Svatkovic 51 . . . . .	2	2	2			
Svinetič 59 . . . . .	1	1	1			
Svinař 26 . . . . .	1	1	1			
Svojanov, Alt- 63 . . . . .	3	3		3		
Tachau 84 . . . . .	1	1		1		
Takonin 5 . . . . .	1	1	1			
Tampel 27 . . . . .	1	2	2			
Tatec 35 . . . . .	1	2	1	1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistetete		Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte
5.000	2	2.000									1
1.350	1	777									1
2.500	2	1.075									1
400	1	280									1
650	1	415									1
3.000	1	442	186								1
1.393			288								1
9.000	4	2.300		1							1
5.209	4	1.434	200	1	1		1	1		1	1
300											1
4.000	1	4.000									1
4.300											2
1.400	1	480									1
3.625	1	700									1
1.246	1	590		1							1
3.500	3	1.580									1
3.000	1	290	2								1
600	1	200									1
200											1
2.585	1	470		1							1
2.000	2	400		1							1
2.135					1						1
490	1	365									1
1.250	1	1.250									1
5.096	1	1.000									1
2.300	2	1.100	200								1
930	2	600	220								1
2.766	5	1.402							1		1
1.972											2
1.600											1
300	1	180									1
150	1	80									1
1.100	1	350									2
1.669	1	1.050	300								1
400											1
4.900	1	883		2							1
647											1
315											1
2.460											1
500	1	138									1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Tattina 73 . . . . .	1	5	5			
Těchobue 57 . . . . .	2	10	10			
Těchoraz 57 . . . . .	1	4	4			
Teinitze 49 . . . . .	1	5	5			
Teinitzl 34 . . . . .	1	1		1		
Teplitz 87 . . . . .	1	1			1	
Tetin 26 . . . . .	1	2	2			
Tepl, Stadt 86 . . . . .	1	5		5		
Tetschendorf 45 . . . . .	1	3	3			
Theresienthal 54 . . . . .	1	4		3	1	
Thomigsdorf 42 . . . . .	1	1		1		
Thorbrunn 3 . . . . .	1	1		1		
Tichlowitz 88 . . . . .	1	1	1			
Tiehonie 5 . . . . .	1	2	2			
Tinchau 49 . . . . .	1	1	1			
Tinisko 25 . . . . .	1	2	1	1		
Thutzen 45 . . . . .	1	1	1			
Topol 14 . . . . .	1	3	1		2	
Trautenau 89 . . . . .	1	1		1		
Travnik 56 . . . . .	1	1	1			
Trebnitz 45 . . . . .	2	4	4			
Triebtsch 45 . . . . .	1	1		1		
Trne 34 . . . . .	1	1	1			
Trnova 56 . . . . .	1	1	1			
Trojovic 14 . . . . .	1	2	2			
Trübau, Böhmisches 42 . . . . .	1	1		1		
Třebihošť 37 . . . . .	1	1	1			
Třeboc 43 . . . . .	1	1	1			
Třenic 26 . . . . .	1	10	10			
Třie 81 . . . . .	1	1		1		
Třtie 74 . . . . .	1	1	1			
Tschermna 24 . . . . .	1	1		1		
Tschersing 45 . . . . .	1	1	1			
Tuchan 16 . . . . .	3	4	4			
Tuchlovic 74 . . . . .	2	2	1		1	
Tuchom-Dobrovan 27 . . . . .	1	1	1			
Tuchořitz 73 . . . . .	1	1			1	
Tučap 83 . . . . .	1	3	1	1	1	
Tuklat 8 . . . . .	1	1	1			
Turnau 90 . . . . .	1	1		1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Größe des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs-Gesellschaften geleistete		Brandursachen							
		Immobilien-	Mobilien-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
5,650	3	650		1							
7,200	4	2,300	1,000								2
940	2	700									1
6,800	5	2,867									1
9,000	1	1,700									1
600			500		1						
1,000	2	460									1
8,000									1		
1,420	3	1,115									1
13,500	1	600									1
2,380	1	1,200	333								1
2,400	1	1,000	400								1
1,680	1	800									1
2,900	2	1,285									1
600	1	300							1		
700	2	700									1
420	1	120									1
8,400	2	1,818									1
2,400	1	1,200									1
2,000	1	1,000	150					1			
800	4	346									2
193											1
1,300											1
2,200	1	800									1
2,000	2	645	50								1
6,000											1
920	1	600									1
380	1	340		1							
9,750	10	3,065	950								1
200											1
416	1	230									1
1,200	1	719		1							
1,800	1	800									1
6,600	3	2,937									3
1,345	2	955									2
10,000	1	2,600	300								1
10,000	1	3,752									1
5,000	3	1,749									1
260	1	153									1
8,100	1	7,500				1					



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Tušovic 7 . . . . .	1	3	3			
Tvoršovic 5 . . . . .	2	2	1		1	
Tvrzic 82 . . . . .	1	1	1			
Tyssa 88 . . . . .	1	1	1			
Uhersko 25 . . . . .	1	3	3			
Uittwa 32 . . . . .	1	79	42	34	2	1
Unětic 80 . . . . .	1	1	1			
Urbanitz 37 . . . . .	1	9	9			
Vahlovic 7 . . . . .	1	11	11			
Vamberk 71 . . . . .	1	1				1
Varvažau 59 . . . . .	1	1	1			
Vaslavic 5 . . . . .	1	1	1			
Včelnic N. Ötting 57 . . . . .	1	2	2			
Vejrov 39 . . . . .	1	4	4			
Veliny 56 . . . . .	1	1	1			
Velkaves 57 . . . . .	1	8	3	3		
Věžna 57 . . . . .	1	2	1	1		
Vierhöf 12 . . . . .	1	1	1			
Vinař 15 . . . . .	1	1		1		
Vinoř 33 . . . . .	1	1	1			
Vlkonic 5 . . . . .	1	1	1			
Vobrubec 27 . . . . .	1	1	1			
Voderad 8 . . . . .	1	1	1			
Voděrad 29 . . . . .	1	1	1			
Vodolka 33 . . . . .	2	2	2			
Vohrazenitz 90 . . . . .	1	3	3			
Voigtsbach 70 . . . . .	1	1		1		
Voitsdorf 87 . . . . .	1	9	9			
Voitsgrün 23 . . . . .	1	1		1		
Volešec 8 . . . . .	1	6	6			
Vorka 47 . . . . .	1	1	1			
Vořech 80 . . . . .	1	1	1			
Vostřešan 56 . . . . .	1	2	1		1	
Vošov, Gross- und Klein- 26 . . . . .	1	1	1			
Vrehovnic-Zelkovic 37 . . . . .	1	2	2			
Vrutic-Benatek 29 . . . . .	1	1	1			
Vseň 90 . . . . .	1	2	1	1		
Vtelno 48 . . . . .	1	2	2			
Vyrava 37 . . . . .	1	1	1			
Vyskeř 90 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Vysoka 56 . . . . .	1	6	6			
Wadonic 82 . . . . .	1	1	1			
Walislav 45 . . . . .	1	1		1		
Warnsdorf 72 . . . . .	3	3	1		1	1
Wartenberg 9 . . . . .	1	4	2	2		
Watzgenreuth 18 . . . . .	1	1	1			
Weigelsdorf 89 . . . . .	1	2	1	1		
Weigsdorf 20 . . . . .	1	1		1		
Weipersdorf 42 . . . . .	1	1		1		
Weisskirchlitz 87 . . . . .	1	1			1	
Weisswasser (Běla) 32 . . . . .	1	3		3		
Welbine 45 . . . . .	1	1	1			
Weletau 35 . . . . .	2	2	1	1		
Wernersdorf, Böhmischn- 10 . . . . .	1	1		1		
Weseli, Hoch- 53 . . . . .	2	2	2			
Weseli 91 . . . . .	1	3	1	2		
Wežnitz, Unter- 64 . . . . .	1	1	1			
Widhostiz 61 . . . . .	1	1	1			
Wittingau 91 . . . . .	1	4		4		
Wilkov-Hammer 91 . . . . .	2	2	2			
Wodic 65 . . . . .	1	1	1			
Wodnan 59 . . . . .	1	1			1	
Wöhlen, Klein- 88 . . . . .	1	1	1			
Wörtles 31 . . . . .	1	1		1		
Wolleschov 16 . . . . .	1	1	1			
Wratno 52 . . . . .	1	5	5			
Wražkov 69 . . . . .	1	1	1			
Wullachen 31 . . . . .	1	1		1		
Zabor 25 . . . . .	2	4	2	2		
Zabor 48 . . . . .	1	7	7			
Zahradka 66 . . . . .	1	1	1			
Zales 82 . . . . .	1	2	2			
Zaleslich 48 . . . . .	2	3			2	
Zamosti 27 . . . . .	1	1	1			
Zampach 79 . . . . .	1	2		2		
Zatov 59 . . . . .	1	1	1			
Zdanie 56 . . . . .	1	1	1			
Zdelov 71 . . . . .	1	2	1	1		
Zdiar 71 . . . . .	1	2	1	1		
Zdie 26 . . . . .	1	1			1	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Zebus 16 . . . . .	1	1	1			
Zeleneč 33 . . . . .	1	1			1	
Zerovic 66 . . . . .	1	3	3			
Zhař 41 . . . . .	2	2	2			
Zinbernik 4 . . . . .	1	1			1	
Zinnwald 87 . . . . .	2	2		2		
Zlunic 53 . . . . .	1	1	1			
Zvestov 77 . . . . .	1	1	1			
Zwickau 21 . . . . .	1	1	1			
Ždar 52 . . . . .	1	2	2			
Žehrov 52 . . . . .	1	1	1			
Žehrovic 74 . . . . .	1	1	1			
Žernov 55 . . . . .	1	1	1			
Žihobec 76 . . . . .	4	11	7	4		
Žinkau 66 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b>	980	1.848	1.183	397	149	19
<b>Mähren.</b>						
Aichen 20 . . . . .	1	1		1		
Allenkovic 16 . . . . .	1	1	1			
Altendorf 29 . . . . .	1	1		1		
Altendorf 31 . . . . .	1	1		1		
Althart 11 . . . . .	1	4	1	3		
Althütten 16 . . . . .	1	1	1			
Althütten 31 . . . . .	1	1				1
Aujezd 19 . . . . .	1	1			1	
Aujezd 24 . . . . .	1	1		1		
Babitz 36 . . . . .	1	1	1			
Bautsch 31 . . . . .	3	3		3		
Bejstrošic 27 . . . . .	1	1	1			
Bělov 18 . . . . .	1	6	6			
Bergen 26 . . . . .	1	1	1			
Berschan (Boršov) 12 . . . . .	1	22	22			
Bilavsko 14 . . . . .	1	1	1			
Bisenz 16 . . . . .	2	27	26	1		
Böhmendorf 19 . . . . .	1	2	2			
Bohuslawek 34 . . . . .	1	1	1			
Bojanovic 13 . . . . .	1	9	5		4	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Bonian 36 . . . . .	1	1	1			
Borkovan 7 . . . . .	1	11	11			
Borownitz 24 . . . . .	1	1		1		
Brandseifen 29 . . . . .	1	1		1		
Branic, Märisch- 10 . . . . .	1	1	1			
Brankovic 35 . . . . .	1	1	1			
Braslavec 8 . . . . .	1	1	1			
Bratelsbrunn 26 . . . . .	1	35	34		1	
Břestek 16 . . . . .	1	1	1			
Brod, Ungarisch- 9 . . . . .	1	1			1	
Bründlic 35 . . . . .	1	1	1			
Brünn 1 . . . . .	11	20		7	9	4
Brumod 9 . . . . .	1	1	1			
Brumovic 7 . . . . .	1	1	1			
Buchelsdorf 30 . . . . .	1	1	1			
Bučovic 35 . . . . .	1	5	5			
Budwitz 36 . . . . .	1	1	1			
Černahora 8 . . . . .	1	38		38		
Chlupitz 19 . . . . .	1	1			1	
Chomotau 27 . . . . .	1	3	3			
Chvalnov 18 . . . . .	1	1	1			
Czech 28 . . . . .	1	1	1			
Czernotin 34 . . . . .	1	1	1			
Czikov 21 . . . . .	1	1	1			
Czova 9 . . . . .	1	2	2			
Dedic 35 . . . . .	1	1	1			
Dešna 33 . . . . .	1	2	1	1		
Dětkovic 18 . . . . .	1	2	1	1		
Dittersdorf 31 . . . . .	2	2		1		1
Dobrochau 28 . . . . .	2	5	5			
Dobroměl 18 . . . . .	1	11	10		1	
Domanin 16 . . . . .	1	1	1			
Domstadt 31 . . . . .	1	1		1		
Dorfeld 19 . . . . .	1	1			1	
Dražovic 35 . . . . .	1	1	1			
Dřenovic 18 . . . . .	1	2			1	1
Dřinov 35 . . . . .	1	26	26			
Dřišic 35 . . . . .	2	3	2		1	
Drnovic 35 . . . . .	1	2	1		1	
Dubnian 13 . . . . .	1	30	12		18	





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Durchlass 36 . . . . .	1	2	2			
Eibenschütz 10 . . . . .	1	1			1	
Eivanovic 35 . . . . .	3	11	2	9		
Frainspitz 19 . . . . .	1	2	2			
Fraining 36 . . . . .	1	8	7	1		
Friesedorf 15 . . . . .	1	1		1		
Frischau 36 . . . . .	1	1	1			
Fritschowitz 23 . . . . .	1	1		1		
Fröllersdorf 26 . . . . .	1	2	1	1		
Fulnek 25 . . . . .	3	15	7	8		
Gewitsch 33 . . . . .	2	4		4		
Göding 13 . . . . .	7	7	6		1	
Greifendorf 33 . . . . .	3	3	1	2		
Grossstohl 29 . . . . .	3	3	2	1		
Grünau 33 . . . . .	1	1		1		
Gundrum 35 . . . . .	1	1	1			
Gurtendorf 25 . . . . .	1	2	2			
Habrovan 35 . . . . .	1	3	3			
Hafnerluden 11 . . . . .	1	2	2			
Hajow 23 . . . . .	1	1		1		
Hannsdorf 30 . . . . .	1	1		1		
Hatschein 27 . . . . .	1	1				1
Hause, Böhmisches- 31 . . . . .	1	5		5		
Hause, Deutsch- 31 . . . . .	1	1		1		
Heiligberg 27 . . . . .	1	1	1			
Heinzhof 15 . . . . .	1	1		1		
Heizendorf, Unter- 15 . . . . .	1	1		1		
Herautz 15 . . . . .	1	1		1		
Hermanitz, Unter- 21 . . . . .	1	1	1			
Höflein 36 . . . . .	1	5	5			
Höslowitz 36 . . . . .	1	2	2			
Hof 31 . . . . .	1	1		1		
Horneme 16 . . . . .	1	10	10			
Hostehrad, Gross- 7 . . . . .	2	3	3			
Hostialkow 22 . . . . .	1	1		1		
Hotzendorf 25 . . . . .	1	1		1		
Houstenovic 16 . . . . .	1	1	1			
Hozdec 10 . . . . .	1	1	1			
Hračovic 9 . . . . .	1	4	4			
Hradisch, Ungarisch- 4 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Hradočzna 20	1	1		1		
Hrdibořitz 28	1	8	8			
Hrozenkau 22	1	1		1		
Hrožinkau 9	1	1	1			
Hrubeschtz 28	1	8	8			
Iglau 2	1	1		1		
Irmsdorf 29	1	1		1		
Jarmeritz 36	5	15	7	8		
Jeneschau 32	1	1	1			
Jessernik 34	1	1	1			
Jezeřan 19	1	1	1			
Johanova 22	1	1	1			
Kadomühl (Bartelsdorf) 30	1	1		1		
Kamenitz 17	1	1	1			
Karlovie 14	1	18	18			
Karlowitz, Gross- 22	1	1	1			
Keltschan (Kelčany) 12	1	1		1		
Kirwein 27	1	1				1
Klautendorf 25	2	2	2			
Klenovic 18	1	1		1		
Klobouk 7	3	3	2		1	
Klötten 25	1	1		1		
Kobyli 7	1	2	2			
Köhmet 30	1	1		1		
Königsfeld 10	2	3			2	1
Kojetein 18	1	22	22			
Konikau 24	1	1		1		
Kopřivnice 25	1	5		5		
Koritschan 12	3	3		1	2	
Kostelec 14	1	1				1
Kostelec 28	1	1	1			
Kozušie 35	1	1	1			
Kremsier 18	1	1	1			
Krumvir 7	1	2	2			
Křizanovic bei Austerlitz 35	1	2	2			
Křizanovic bei Wischau 35	1	1	1			
Křizinkau 10	1	1	1			
Krumpiseh 30	1	1		1		
Kundratitz 24	1	1		1		
Kunovic 16	1	1		1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistetete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lassigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungeü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
14,840												1
1,850	6	617		1								
200												1
500					1							
3,100	7	1,200										1
229				1								
3,000	1	1,000										1
8,072	15	7,752										5
40												1
510	1	300										1
450	1	250										1
644				1								
150												1
20												1
4,500												1
186												1
1,200												1
1,000	1	970										1
6,750	2	1,615		2								
400	1	400										1
710	3	320										3
100												1
500												1
200				1								
2,800										1		1
4,315	22	3,177	15									1
1,200												1
6,896	5	2,698	991									1
15,955			10,967									3
500	1	214										1
1,543	1	1,004										1
300				1								
100	1	100										1
760	2	612										1
1,900	2	100		1								
150												1
200												1
400				1								
476	1	335										1
200										1		

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Kuntschitz 23 . . . . .	1	1		1		
Kunzendorf 33 . . . . .	1	1	1			
Kyselovic 18 . . . . .	1	1	1			
Langenlutsch 33 . . . . .	1	1				1
Lauka 11 . . . . .	1	1	1			
Lažinka 36 . . . . .	1	1	1			
Lesche 15 . . . . .	1	23	23			
Leskau 10 . . . . .	1	1				1
Lesonic 19 . . . . .	1	1			1	
Letoschau 35 . . . . .	1	4	4			
Letovic 8 . . . . .	1	1		1		
Lhota bei Olesnitz 8 . . . . .	1	1		1		
Lhota, Gross- 16 . . . . .	1	5	5			
Lhota, hrozua 13 . . . . .	1	1	1			
Libochau 24 . . . . .	1	2		2		
Liebau, Deutsch- 30 . . . . .	1	4	4			
Lipova 9 . . . . .	1	1	1			
Lipovec 8 . . . . .	1	2	1	1		
Lipthal 22 . . . . .	1	1		1		
Lišna 14 . . . . .	1	1	1			
Litenčie 18 . . . . .	1	2		2		
Lobnig 29 . . . . .	4	1		1		
Loucka, Ober- 10 . . . . .	1	1	1			
Lubienitz 27 . . . . .	1	1	1			
Luggau 36 . . . . .	1	2	1	1		
Lukovan 10 . . . . .	2	2	1	1		
Lutopec 18 . . . . .	1	1	1			
Lysic 8 . . . . .	1	2		2		
Machov 14 . . . . .	1	5	5			
Marhöf 35 . . . . .	1	1	1			
Märzdorf, Böhmisches- 30 . . . . .	1	1		1		
Merotein 29 . . . . .	1	2	1	1		
Měrutek 18 . . . . .	1	1				1
Milascin 24 . . . . .	1	1		1		
Mistřie 16 . . . . .	1	11	11			
Moletin, Alt- 15 . . . . .	1	1		1		
Müglitz 15 . . . . .	1	1				1
Mühlfraun 36 . . . . .	1	2	2			
Mysliboř 19 . . . . .	1	3	3			
Napagedl 16 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
800												1
4,120	1	1,416										1
1,000	1	500	500	1								
960	1	460										1
1,070	1	295										1
180												1
13,466	3	620			1							
880												1
4,000	1	620										1
550												1
330	1	330										1
223												1
1,500	2	500										1
800	1	90										1
2,000	2	580										1
3,000	4	735	110									1
1,200				1								
5,000	2	1,482										1
38				1								
500	1	220										1
1,200	2	800										1
20												1
2,000												1
2,400	1	1,283										1
80												1
7,150									1	1		
2,200	1	578	500									1
570	2	570										1
1,500	5	1,200										1
400												1
8,000	1	3,600										1
700												1
84	1	84										1
190	1	96		1								
4,675	2	325			1							
300												1
1,546												1
900	2	403										1
470	3	470										1
900												1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Nasedlowitz 12	1	12	12			
Nebes 15	1	1	1			
Nedweis 27	1	2	2			
Nemčic 18	1	2	2			
Nemochovic 35	1	1	1			
Němčan 35	1	5	5			
Nesvačil 7	1	3	3			
Neudorf 16	1	5	3			
Neudorf 13	1	1	1			
Neufang 29	1	1		1		
Neuhof 14	1	1	1			
Neustadt, Mährisch- 20	1	1				1
Nikolsburg 26	1	1		1		
Oblas 36	1	1	1			
Ochoz 10	1	4	4			
Odranetz 24	1	1		1		
Okrouhl 8	1	2	1	1		
Oleschinetz 24	1	3		3		
Olkowitz, Gross- 36	1	1				1
Otnic 35	1	1	1			
Paulitz 36	1	1	1			
Pavlovic 7	1	2	1			1
Pawlow 15	1	35	30			5
Peilenz 11	1	1		1		
Pernstein 24	1	1		1		
Petruvald, Klein- 25	1	1		1		
Podhorn 34	1	1		1		
Podoly 11	2	12	7	4		1
Pöhler 33	1	2	1	1		
Pohl 34	1	1	1			
Pohrlitz 7	3	9	9			
Polešovic 16	1	1				1
Porenz 17	1	3		3		
Pornic 18	1	2		2		
Porstendorf 33	1	1		1		
Pořic, Ober- 8	1	1		1		
Potworow, Alt- 13	1	3		3		
Pozořic 35	1	1		1		
Prěrov 18	1	1			1	
Probitz 36	2	2		2		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
7,855	12	2,935										1
150												1
506	2	435										1
750	2	269		1								
800	1	80										1
1,140	5	430	20									1
3,000	3	490	99									1
1,300	5	488										1
800												1
2,500												1
425	1	200										1
3,500	1	4,800										1
1,861	1	1,861		1								
300	1	430							1			
3,700	1	195										1
800												1
5,014	1	3,584			1							
4,000	2	765										1
300												1
300	1	130		1								
380	1	165										1
280	2	108										1
68,000	22	7,396		1								
2,800	1	230										1
3,000	1	1,238										1
700	1	168										1
500	1	180										1
4,040	7	1,050										2
4,000			150	1								
2,000	1	75										1
9,080	9	2,885	1,558									3
700				1								
2,100	2	374	100									1
647	2	647										1
3,500				1								
830				1								
450												1
200	1	120										1
240	1	92	100									1
641	2	312										2



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Prossnitz 28 . . . . .	1	1		1		
Přaslawitz 27 . . . . .	1	1	1			
Přečkovice 9 . . . . .	1	7	7			
Přisbač 36 . . . . .	2	13	12		1	
Radnowitz 24 . . . . .	1	1		1		
Rakow 34 . . . . .	1	1	1			
Rangern 17 . . . . .	1	2	2			
Ratkovic u. Pulkow 19 . . . . .	1	2	2			
Ratschitz 24 . . . . .	1	1		1		
Rautschka 22 . . . . .	1	1		1		
Retschitz 11 . . . . .	1	1	1			
Rippan 15 . . . . .	1	2	1	1		
Römerstadt 29 . . . . .	2	2		2		
Rokitna 24 . . . . .	1	1		1		
Roskosch 36 . . . . .	1	1	1			
Rossitz 10 . . . . .	1	1			1	
Rothwasser 15 . . . . .	1	1		1		
Rudelsdorf 30 . . . . .	1	1		1		
Schakwitz 7 . . . . .	3	6	5		1	
Schlapanitz 10 . . . . .	1	2	2			
Schildberg 15 . . . . .	1	1		1		
Schönau 36 . . . . .	1	8	8			
Schönberg, Mährisch- 30 . . . . .	2	1				1
Schweine 15 . . . . .	1	1	1			
Seifendorf 25 . . . . .	3	3	3			
Seilendorf 28 . . . . .	1	1	1			
Senobrad 32 . . . . .	1	1	1			
Siebenhöfen 31 . . . . .	1	1		1		
Sirovin 12 . . . . .	1	1	1			
Sklenau 23 . . . . .	1	1		1		
Slawathen 11 . . . . .	1	1	1			
Smřov 33 . . . . .	1	1	1			
Söhle 25 . . . . .	1	1		1		
Spornhaus 30 . . . . .	1	1		1		
Stachenwald 25 . . . . .	1	1	1			
Stammern 17 . . . . .	1	43	43			
Starzitsch 23 . . . . .	1	1	1			
Stefanau 31 . . . . .	3	3	1		1	1

\*) Gebäude einer und derselben Baustelle, daher auf letzterer zweimal Brände vorkamen.



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Sternberg 31 . . . . .	1	2		2		
Strutz 10 . . . . .	1	12	12			
Střilky 18 . . . . .	1	1	1			
Střelitz 36 . . . . .	1	3	3			
Svatoslav 10 . . . . .	1	4	4			
Switawka 8 . . . . .	1	2	1	1		
Tečie 10 . . . . .	1	1	1			
Temnie 16 . . . . .	1	1			1	
Tesany, Gross- 18 . . . . .	1	1	1			
Testin 18 . . . . .	1	4	2	1	1	
Tillendorf 29 . . . . .	1	1				1
Tower 27 . . . . .	1	1				1
Trebitsch 32 . . . . .	1	1		1		
Treskowitz 26 . . . . .	1	1	1			
Třnawa 32 . . . . .	6	7	7			
Trübau, Mährisch- 33 . . . . .	1	1		1		
Tschechen 35 . . . . .	1	1	1			
Tscheschdorf 31 . . . . .	1	1		1		
Tschödrich 30 . . . . .	1	1		1		
Türnau, Alt- 33 . . . . .	1	2		2		
Tupes 16 . . . . .	1	3	3			
Važan bei Raussnitz 35 . . . . .	1	1			1	
Velesovic 35 . . . . .	1	1	1			
Veček 18 . . . . .	1	1	1			
Vicomeřie 18 . . . . .	1	1	1			
Višek 8 . . . . .	1	2	1	1		
Vranov 10 . . . . .	1	1	1			
Wächtersdorf 31 . . . . .	1	1	1			
Wairowitz 36 . . . . .	1	2	2			
Waltersdorf 25 . . . . .	1	1	1			
Waltersdorf 30 . . . . .	1	1	1			
Waltersdorf 31 . . . . .	1	1		1		
Weisskirchen 34 . . . . .	2	2	1	1		
Wischau 35 . . . . .	1	1		1		
Wittschap 36 . . . . .	1	1	1			
Wladislau 32 . . . . .	2	2		1	1	
Woikowitz 7 . . . . .	1	1	1			
Wrachowitz 28 . . . . .	1	1	1			
Wranowitz 28 . . . . .	1	1	1			
Wříka, Gross- 13 . . . . .	1	17	5		12	



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Wrbka, Klein- 13 . . . . .	1	1	1			
Wsetin 22 . . . . .	2	2		2		
Wüstseibersdorf 30 . . . . .	2	2		2		
Zahnasovic 14 . . . . .	1	7	7			
Zahorovic 9 . . . . .	1	4	4			
Zarubic 19 . . . . .	1	1			1	
Zdunk 18 . . . . .	1	1	1			
Zelinkowitz 23 . . . . .	1	1		1		
Žerotitz 36 . . . . .	3	31	29	1	1	
Zlabings 11 . . . . .	1	9	8	1		
Zlamanka 18 . . . . .	1	8	8			
Zlechov 16 . . . . .	1	5	5			
Znorov 16 . . . . .	1	28	28			
Zoppanz 11 . . . . .	3	10	10			
Zopy 14 . . . . .	1	5	5			
Zubří 24 . . . . .	1	2		2		
Zulb 36 . . . . .	3	20	20			
Zwittau 33 . . . . .	1	1			1	
<b>Summe</b>	387	4.114	803	211	75	25
<b>Schlesien.</b>						
Adamsthal 5 . . . . .	1	1		1		
Altstadt 8 . . . . .	1	6	6			
Aubeln 6 . . . . .	1	1	1			
Baislawitz 8 . . . . .	1	4	2	2		
Batzdorf 6 . . . . .	1	1	1			
Bielau 8 . . . . .	1	1	1			
Bielitz 2 . . . . .	3	3		3		
Blogotitz 7 . . . . .	1	1			1	
Bohutschowitz 8 . . . . .	1	1	1			
Branko 8 . . . . .	1	1		1		
Chwalkowitz 8 . . . . .	1	2	1	1		
Czechowitz 2 . . . . .	1	2	1	1		
Damasko 6 . . . . .	1	2	1	1		
Dattin, Nieder- 7 . . . . .	1	1	1			
Drahomischl 2 . . . . .	1	1		1		
Ellgoth, Cameral- 7 . . . . .	2	2		2		
Ernsdorf 2 . . . . .	1	1	1			
Freistadt 3 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte.	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Friedek 7 . . . . .	1	1		1		
Frohdorf 2 . . . . .	1	1	1			
Glockersdorf, Gross- 8 . . . . .	1	1	1			
Grodischtz 7 . . . . .	2	2	2			
Haslach 7 . . . . .	1	2	1	1		
Heinzendorf 6 . . . . .	1	1		1		
Hennersdorf 6 . . . . .	1	2	1			1
Jägerndorf 6 . . . . .	1	2				2
Kamitz (Ober-Olisch) 2 . . . . .	1	1		1		
Kathrein 8 . . . . .	1	4	4			
Katschitz 3 . . . . .	1	1	1			
Kawan 6 . . . . .	1	1		1		
Kiowitz 8 . . . . .	1	1	1			
Kitschitz 2 . . . . .	1	2	2			
Komorau 8 . . . . .	1	12	9	1		2
Kozakowitz, Nieder- 2 . . . . .	1	2	1	1		
Kreuzendorf 8 . . . . .	1	6	3	4		1
Krotendorf 6 . . . . .	1	2	1			1
Kunzendorf 8 . . . . .	1	1		1		
Kunzendorf, Gross- 7 . . . . .	1	1	1			
Kuntschitz, Gross- 3 . . . . .	1	1	1			
Kuntschitz, Klein- 3 . . . . .	1	1	1			
Landek 2 . . . . .	1	1	1			
Lasy 3 . . . . .	3	3	3			
Lautsch 8 . . . . .	1	1	1			
Leuten, Deutsch- 3 . . . . .	1	1	1			
Leuten, Polnisch- 3 . . . . .	1	1	1			
Lichtewerden 5 . . . . .	1	1	1			
Lodnitz 8 . . . . .	1	1	1			
Lublitz, Neu- 8 . . . . .	1	1		1		
Meltsch 8 . . . . .	2	2		1		1
Milkendorf 5 . . . . .	1	1		1		
Morau, Klein- 5 . . . . .	1	1		1		
Mosty 7 . . . . .	1	1		1		
Neudörfel 6 . . . . .	1	1				1
Nieborg 7 . . . . .	1	1	1			
Nikelsdorf 2 . . . . .	1	1	1			
Niklowitz 8 . . . . .	1	1		1		
Odrau 8 . . . . .	1	1		1		
Paulowitz, Ober- 6 . . . . .	3	12	11	1		





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Peterswald 3 . . . . .	1	1	1			
Polom, Gross- 8 . . . . .	1	2	1	1		
Polunka 8 . . . . .	2	2	2			
Poremba 3 . . . . .	1	1	1			
Pudlau 3 . . . . .	1	1	1			
Raase 5 . . . . .	1	1		1		
Reichwaldau 3 . . . . .	6	6	6			
Rogersdorf 5 . . . . .	1	1	1			
Rothwasser, Alt- 4 . . . . .	1	1		1		
Rzéka 7 . . . . .	1	1		1		
Saubsdorf 4 . . . . .	1	13		13		
Schönstein 8 . . . . .	1	1		1		
Schwarzwasser 2 . . . . .	1	1		1		
Schwarzwasser 4 . . . . .	1	1		1		
Seibersdorf 3 . . . . .	1	1	1			
Seifersdorf 6 . . . . .	1	3		1		2
Spillendorf 5 . . . . .	1	3	1			2
Stainslowitz 7 . . . . .	1	1	1			
Steinau 3 . . . . .	2	2	2			
Suchau, Mittel- 3 . . . . .	1	1	1			
Suchau, Ober- 3 . . . . .	5	5	2	3		
Sucholasetz 8 . . . . .	1	2	1	1		
Teschen 7 . . . . .	1	1		1		
Toschonowitz, Nieder- 7 . . . . .	2	4		4		
Troppau 1 . . . . .	1	1				1
Tyon 8 . . . . .	2	9	9			
Tzieschkowitz 8 . . . . .	1	1	1			
Ustron 2 . . . . .	1	1		1		
Wagstadt 8 . . . . .	1	1		1		
Wigstadt 8 . . . . .	1	1				1
Wildgrub, Nieder- 5 . . . . .	1	6	3	3		
Zossen 5 . . . . .	1	1		1		
Zuckau, Ober- 7 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b>	113	190	103	71	1	13
<b>Galizien.</b>						
Albigowa 35 . . . . .	1	1	1			
Alexandrowice 33 . . . . .	1	1	1			
Andrychów 70 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Antoniów 64 . . . . .	1	1	1			
Arłamów 4 . . . . .	1	1	1			
Babice 3 . . . . .	2	2	2			
Babice 14 . . . . .	1	2	1	1		
Babin 28 . . . . .	1	1	1			
Bachnowate 69 . . . . .	1	1	1			
Bachowice 70 . . . . .	1	1	1			
Baczyce 48 . . . . .	1	1	1			
Bagorzyna 20 . . . . .	1	1	1			
Bajdi 34 . . . . .	1	1	1			
Bakończyce 48 . . . . .	1	1	1			
Bakowce 5 . . . . .	1	2		1	1	
Baliatycze 75 . . . . .	2	2	2			
Balice 33 . . . . .	2	2	1	1		
Balinec 31 . . . . .	1	1	1			
Bania kotowska 19 . . . . .	1	1	1			
Banica 22 . . . . .	1	1		1		
Bandrog 38 . . . . .	1	1	1			
Bartatów 21 . . . . .	1	1	1			
Bartkówka 12 . . . . .	2	2	1	1		
Bartne 20 . . . . .	2	2	2			
Barwątł średny 70 . . . . .	3	3	3			
Barycz 12 . . . . .	1	1	1			
Basiówka 36 . . . . .	1	1	1			
Bazar 16 . . . . .	1	1	1			
Bednarka 20 . . . . .	1	2	2			
Będziemysł 52 . . . . .	1	1	1			
Beldno 6 . . . . .	1	1	1			
Beniowa 69 . . . . .	2	2	2			
Berehy górne 38 . . . . .	1	1	1			
Beremiany 72 . . . . .	1	1	1			
Bereznica 55 . . . . .	1	4	4			
Berezówka 13 . . . . .	1	1	1			
Bestwina 3 . . . . .	1	1	1			
Besz głybinów 33 . . . . .	1	1	1			
Biała 53 . . . . .	1	1	1			
Białka 16 . . . . .	2	7	7			
Białka 53 . . . . .	1	1	1			
Biały dónajec 43 . . . . .	1	1		1		
Biały kamień 74 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Biegonice 44 . . . . .	1	2	2			
Bieniawa 47 . . . . .	1	1	1			
Biecz 20 . . . . .	1	1	1			
Bielany 33 . . . . .	1	1	1			
Bienczyce 33 . . . . .	1	1	1			
Bileze 72 . . . . .	1	1	1			
Bilsko 44 . . . . .	1	1	1			
Binarowa 20 . . . . .	1	1	1			
Błędowa 53 . . . . .	1	1	1			
Blizanka 53 . . . . .	1	2	1	1		
Błotnia 49 . . . . .	1	2	1	1		
Bohrka 5 . . . . .	2	2	2			
Bohrka 34 . . . . .	1	1	1			
Bohrka 69 . . . . .	2	2	2			
Bodzano 71 . . . . .	1	1	1			
Boguchwała 53 . . . . .	1	2	2			
Bohatkowiec (Gemeinde) 47 . . . . .	1	1	1			
Bohatkowiec (Gutsgebiet) 47 . . . . .	1	1	1			
Bohoradzany 7 . . . . .	1	1		1		
Bojanów 45 . . . . .	1	1	1			
Bojary 19 . . . . .	1	3	3			
Bolechów 18 . . . . .	2	2	1	1		
Bolechów ruski 18 . . . . .	1	12	12			
Bolechowice 33 . . . . .	1	1	1			
Bolestraszyce 48 . . . . .	1	1	1			
Bołszowec 51 . . . . .	1	3	2	1		
Borki wielki 65 . . . . .	1	1	1			
Borowa 10 . . . . .	1	1		1		
Borowa 46 . . . . .	1	1	1			
Borszczowice 36 . . . . .	1	1	1			
Boryczówka 68 . . . . .	1	1	1			
Borynia 69 . . . . .	1	1		1		
Borysław 19 . . . . .	2	2		2		
Borzęcin 10 . . . . .	1	1	1			
Bouszów 51 . . . . .	1	1	1			
Branice 33 . . . . .	1	1	1			
Bratkowce 63 . . . . .	1	1	1			
Brody 9 . . . . .	1	1		1		
Brody 70 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
70												1
121				1								
500				1								
400	1	200										1
1.500	1	300	300									1
150												1
830												1
150												1
320												1
900												1
2.000	2	1.050										1
900				1								1
400												1
500	1	132	112									2
200												1
600				1								
56				1								
33				1								
500	1	100										1
24.743												1
310						1						
2.300						2						
2.000												1
1.000				1								
310	1	260										1
270												1
160						1						
24	1	12		1								
600	1	600		1								
2.000						1						
200						1						
8.000	1	8.000										1
980												2
50												1
374												1
400												1
1.000	1	236										1
700	1	500										1
218				1								

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Bronica 19 . . . . .	2	3	2	1		
Broszniew 28 . . . . .	1	1		1		
Browary 13 . . . . .	1	1	1			
Bruchnal 27 . . . . .	1	1	1			
Brynce zagórne 5 . . . . .	1	2	1	1		
Brzegi 71 . . . . .	1	1	1			
Brzesko 10 . . . . .	1	1		1		
Brzezie 71 . . . . .	1	1	1			
Brzeziny 52 . . . . .	1	2	2			
Brzezowiec Słotwina 10 . . . . .	1	15	15			
Brzozow 12 . . . . .	2	3	1	2		
Brzuska 4 . . . . .	1	1	1			
Brzyna 44 . . . . .	1	1	1			
Brzyście 39 . . . . .	1	1	1			
Bucyki 58 . . . . .	1	1	1			
Buczacz 13 . . . . .	1	9	8	1		
Budzanów 16 . . . . .	1	1	1			
Budzow 70 . . . . .	1	4	4			
Budzyń 33 . . . . .	1	1	1			
Bujskow 3 . . . . .	2	3	3			
Bukaczowce 51 . . . . .	1	1		1		
Bukowa 55 . . . . .	1	1	1			
Bulawice 3 . . . . .	1	1	1			
Bulowice 3 . . . . .	1	1	1			
Bułyny 75 . . . . .	1	1	1			
Burakówka 72 . . . . .	1	2	1	1		
Burcze 54 . . . . .	1	2	2			
Burdiakowce 8 . . . . .	1	2	2			
Burkanow 47 . . . . .	1	1	1			
Busk 29 . . . . .	1	1	1			
Buszkowice 48 . . . . .	1	1	1			
Butelka nizna 69 . . . . .	2	2	2			
Bybło 51 . . . . .	1	2	2			
Bykowce 56 . . . . .	1	1	1			
Byliec 55 . . . . .	2	2	2			
Bystrzyce górne 52 . . . . .	1	1	1			
Byszów 47 . . . . .	1	1	1			
Bżianka 53 . . . . .	1	1	1			
Capowce 72 . . . . .	1	1	1			
Charszczów 69 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- bi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
1.743	1	940										2
380	1	300										1
50												1
80				1								
3.200	2	1.000	200			1						
300					1							
1.000	1	450										1
800												1
600												1
3.466					1							
3.500	1	1.000			1							1
133												1
80					1							
890												1
1.390												1
2.200												1
120												1
683												1
350									1			
2.600	1	430	389									2
85	1	85										1
330												1
200					1							
920	1	310		1								
1.500									1			
6.000												1
843												1
332												1
60												1
2.011				1								
300	1	230		1								
760												2
487				1								
600									1			
2.100				2								
80												1
60	1	60										1
130												1
200												1
190				1								



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Chartanowce 72 . . . . .	1	1	1			
Chełm 33 . . . . .	1	1	1			
Chełmiec 44 . . . . .	1	1		1		
Chełmiec polski 44 . . . . .	2	2	2			
Chiszewice 54 . . . . .	1	1	1			
Chmielnik 53 . . . . .	1	1	1			
Chmielno 9 . . . . .	1	9	9			
Chochoniów 51 . . . . .	1	1	1			
Chocimirz 67 . . . . .	1	1	1			
Chocin 28 . . . . .	1	1	1			
Choczna 70 . . . . .	1	1	1			
Chodorów 5 . . . . .	1	1	1			
Cholerzyn 33 . . . . .	1	1	1			
Chołojów 29 . . . . .	1	10	3	6		
Chomiakówka 16 . . . . .	1	3	3			
Chomrzysko 44 . . . . .	2	2	1	1		
Chorobów 11 . . . . .	1	12	12			
Chorobów 60 . . . . .	1	1	1			
Chorosnica 40 . . . . .	1	1	1			
Chotażków wielki 65 . . . . .	1	1	1			
Chrośc 71 . . . . .	1	1	1			
Chrzanów 14 . . . . .	2	2	1	1		
Chrzastów 39 . . . . .	1	1	1			
Chrzastówka 26 . . . . .	1	1	1			
Cieplie 25 . . . . .	2	2	2			
Cierpisz 53 . . . . .	1	1	1			
Cisna 38 . . . . .	1	2		2		
Cmolas 30 . . . . .	1	3	3			
Cutowice 25 . . . . .	1	1	1			
Cwików 17 . . . . .	1	1	1			
Czajkowiec 54 . . . . .	1	3	3			
Czaniu 3 . . . . .	1	1	1			
Czarna 38 . . . . .	2	2	2			
Czerchawa 55 . . . . .	1	3	3			
Czerce 51 . . . . .	1	1	1			
Czerna 14 . . . . .	1	1	1			
Czernelica 23 . . . . .	1	1		1		
Czerniawa 40 . . . . .	1	1	1			
Czernica 9 . . . . .	1	1	1			
Czerniechów 54 . . . . .	1	3	3			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- ge- fähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
100												1
280												1
250	1	250		1								
105	1	45		1	1							
2.100				1								
532				1								
1.940												1
267												1
300										1		
50												1
450	1	267										1
120												1
6.000	1	1.100		1								
6.677	2	1.500			1							
500												1
300				1								1
22.000	6	4.000	2.200									1
20												1
400	1	292		1								
50												1
200												1
6.100	1	320			1							1
1.335												1
1.200	1	1.200		1								
1.450	2	600	600									2
280												1
4.200	2	2.240			1							
445												1
256	1	180	70									1
56												1
8.000	1	1.500	320	1								
450	1	150	50									1
552					2							
1.583												1
186					1							
1.000						1						
700												1
310					1							
150												1
600					1							

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Czerniów 51 . . . . .	2	2	2			
Czortowiec 23 . . . . .	1	3	3			
Czukien 55 . . . . .	1	1	1			
Czulice 33 . . . . .	3	3	3			
Czułow 33 . . . . .	2	2	2			
Czulowek 33 . . . . .	1	1	1			
Czyski 55 . . . . .	2	2	1	1		
Cyzów 17 . . . . .	1	1	1			
Czyzyny 33 . . . . .	1	1	1			
Dąbie 33 . . . . .	1	1	1			
Dąbrowica 64 . . . . .	2	6	6			
Dąbrówka 66 . . . . .	1	3	3			
Dąbrówka 70 . . . . .	1	1	1			
Daleszowa 23 . . . . .	1	1	1			
Daszowa 63 . . . . .	1	2	2			
Debesławce 31 . . . . .	2	2	2			
Delatyn 42 . . . . .	1	4		4		
Dembica 46 . . . . .	2	2		2		
Dembno 35 . . . . .	1	1	1			
Dembowa 46 . . . . .	1	1	1			
Dembów 35 . . . . .	1	1	1			
Derynowka 68 . . . . .	1	2	2			
Długie 20 . . . . .	1	1	1			
Długopole 43 . . . . .	1	1	1			
Dmuchowice 11 . . . . .	1	1	1			
Dmytrów 29 . . . . .	1	9	9			
Dniestrzyk dubowy 69 . . . . .	1	1	1			
Dobeza 25 . . . . .	1	1	1			
Dobra 37 . . . . .	1	1	1			
Dobrostany 21 . . . . .	1	7	7			
Dobrynia 26 . . . . .	1	5	5			
Dobrzanica 49 . . . . .	1	1	1			
Dobrzany 21 . . . . .	1	142	142			
Dobrzechów 53 . . . . .	1	1	1			
Dothe 67 . . . . .	1	1	1			
Dolna wieś 41 . . . . .	1	1	1			
Dolina 16 . . . . .	3	3	2	1		
Dolina 18 . . . . .	2	2	1	1		
Domazyn 36 . . . . .	1	1	1			
Dombrowa 52 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Dora 42 . . . . .	1	1		1		
Dragunuwka 65 . . . . .	1	2	2			
Drohobycz 19 . . . . .	10	14	5	9		
Drohowyze 76 . . . . .	1	4	4			
Drozdowice 21 . . . . .	1	14	14			
Dryszczów 47 . . . . .	1	3	4	1		
Dukla 34 . . . . .	2	2		2		
Duleza mała 39 . . . . .	1	1	1			
Duńkowice 23 . . . . .	1	1	1			
Dupliska 72 . . . . .	1	2	1	1		
Dwernik 38 . . . . .	1	2	2			
Dyczków 65 . . . . .	1	1		1		
Dydiowa 69 . . . . .	3	3	3			
Dołęga 10 . . . . .	1	1	1			
Dynów 12 . . . . .	3	43	2	41		
Dzibułki 75 . . . . .	2	2	2			
Dziezki 51 . . . . .	1	1	1			
Dzików 15 . . . . .	2	2		2		
Dzwiniarz dolny 38 . . . . .	1	1	1			
Fasciszowa 10 . . . . .	1	1	1			
Filipowice 14 . . . . .	1	1	1			
Frydrychowice 70 . . . . .	2	2	2			
Gaboń 44 . . . . .	1	1	1			
Gaje 36 . . . . .	1	1	1			
Garbek 66 . . . . .	2	5	4	1		
Garlica murowana 33 . . . . .	1	1	1			
Gatznidech 66 . . . . .	1	1	1			
Gidlanowa 35 . . . . .	1	1	1			
Gierałtowice 70 . . . . .	1	1	1			
Gilowice 57 . . . . .	1	1		1		
Gładyszów 20 . . . . .	1	2	1	1		
Głęboka 55 . . . . .	1	1	1			
Glinna 55 . . . . .	1	1	1			
Gliniany 49 . . . . .	2	13	13			
Glinne 38 . . . . .	1	1	1			
Glinnik polski 26 . . . . .	1	1	1			
Glinnik niemiecki 26 . . . . .	1	1	1			
Glinnik 52 . . . . .	1	1	1			
Glinsko 75 . . . . .	1	1	1			
Głogoczów 41 . . . . .	1	3	3			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
1.040												1
3.000	1	2.105										1
13.300	2	2.260	8.000		2			4				4
1.200												1
8.600					1							
3.800					1							
1.360					1							1
120												1
50												1
300												1
989												1
310												1
800												3
740	1	120	24	1								
100.000	3	2.950										3
500	1	150		1	1							
250												1
220	1	20										1
600				1								
150						1						
150												1
1.200												2
1.500	1	840										1
60				1								
8.360	2	1.176										2
1.300				1								
900	1	600				1						
160	1	100										1
100												1
400	1	300										1
200									1			
800												1
50												1
1.703						1					1	
302												1
310												1
1.200												1
532						1						
838												1
1.350	3	918			1							

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Głuchow 35	1	2	1	1		
Godowa 53	1	3	3			
Gołuchowice 70	1	4	4			
Gnojnik 10	3	3	3			
Gorajowice 26	1	1	1			
Gora ropezycka 52	1	1		1		
Gorlice 20	3	3		3		
Górno 30	1	1	1			
Góryloszowskie 14	2	2	1	1		
Gorzeń górny 70	1	1	1			
Gozyce 17	2	2	2			
Gosprzydowa 10	1	1		1		
Gostnieza 44	1	1	1			
Grabowice 65	1	1	1			
Grady 17	1	1	1			
Gródek 21	2	3	1	2		
Grodowice 62	1	1	1			
Grodowice 62	2	3	2	1		
Grodzisko górne 35	1	1	1			
Grodzisko miasto 35	2	2		2		
Groń 43	1	2	2			
Grywald 43	1	2		2		
Grzymałów 58	4	10	10			
Gumniska 46	3	3	3			
Gwoździec mały 31	1	1	1			
Gwoździec 69	8	8	8			
Haczow 12	1	1	1			
Halenow 3	1	1	1			
Hałuszczynie 58	1	1		1		
Hanczarow 23	1	1	1			
Hanowce 76	1	11	11			
Harasimow 23	1	1	1			
Harta 12	1	1		1		
Hawęczyn 46	2	2	2			
Hawryłówka 42	1	2	1	1		
Hlebowka 7	1	1	1			
Hleszczawa 68	1	2	2			
Hlibów 58		4	4			
Hłodno 12	1	1	1			
Hluboczek wielki 65	2	5	5			





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Hnieleze 47 . . . . .	1	8	8			
Hnyła 69 . . . . .	1	1	1			
Hobynie 40 . . . . .	1	2	2			
Hodle 53 . . . . .	1	1	1			
Hodwisznia 54 . . . . .	1	4	4			
Hohenbach 39 . . . . .	1	13	13			
Hołowiecko 62 . . . . .	1	1	1			
Hołowiecko 63 . . . . .	2	2	2			
Honaczów 49 . . . . .	1	4	4			
Honiatyże 54 . . . . .	1	1	1			
Honoratówka 51 . . . . .	1	2	1	1		
Horodenka 23 . . . . .	1	1	1			
Horodnica 24 . . . . .	1	1	1			
Horodysławice 5 . . . . .	1	1	1			
Horodysze 55 . . . . .	4	4	4			
Horoszowa (Gemeinde) 8 . . . . .	1	2	2			
Horoszowa (Gutsgebiet) 8 . . . . .	2	3	3			
Horozanna wielka 54 . . . . .	1	2	2			
Horozanna mała 54 . . . . .	1	1	1			
Horozanka 47 . . . . .	1	3	3			
Horysławice 40 . . . . .	1	1	1			
Hoszow 18 . . . . .	1	1	1			
Hoterawskie 50 . . . . .	1	1	1			
Hrebenów 63 . . . . .	1	14	14			
Hruszowa 27 . . . . .	1	26	26			
Hruszowice 25 . . . . .	1	2	2			
Hryniowce 67 . . . . .	1	1	1			
Hrynkowce 24 . . . . .	1	1	1			
Huczko 4 . . . . .	1	1	1			
Hujsko 4 . . . . .	1	1	1			
Hulskie 38 . . . . .	1	1	1			
Humenów 28 . . . . .	1	1	1			
Humniska 12 . . . . .	1	1	1			
Hurnie 63 . . . . .	1	2	2			
Husne wyczne 69 . . . . .	3	3	3			
Huta brzuska 4 . . . . .	1	1	1			
Huta korosłowska 63 . . . . .	1	1		1		
Huta stara 13 . . . . .	1	1	1			
Hwozt 7 . . . . .	2	2	2			
Itawce 68 . . . . .	2	2	2			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
424												1
50												1
165									1			
1.000												1
500												1
13.248				1								
320												1
1.430												2
1.389												1
1.065	1	200										1
100					1							
250												1
40					1							
200												1
1.360	1	390										1
300					1							
11.373												2
800				1								
2.435	1	330			1							
350					1							
800				1								
200	1	200										1
250					1							
1.190					1							
5.300	2	240										1
550	1	550		1								
350									1			
50												1
536	1	130										1
750												1
746				1								
300												1
85					1							
300								1				
300				1								2
350												1
135												1
40												1
400												2
100					1							1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Illnik 69 . . . . .	2	2	2			
Rów 76 . . . . .	1	1	1			
Isep 57 . . . . .	1	1		1		
Iskań 4 . . . . .	2	3	3			
Iwankow 8 . . . . .	1	1	1			
Izdebnik 70 . . . . .	1	1	1			
Jabłonica 42 . . . . .	1	1		1		
Jabłonec wyzna 69 . . . . .	1	1	1			
Jabłonów 24 . . . . .	1	1	1			
Jabłonów 51 . . . . .	1	2	2			
Jabłonówka 47 . . . . .	1	1	1			
Jaboniza 4 . . . . .	2	2	2			
Jachówka 41 . . . . .	1	1		1		
Jadowniki 10 . . . . .	1	1	1			
Jagielnica 16 . . . . .	1	2	1	1		
Jagielnica stara 16 . . . . .	1	1	1			
Jamielnica 63 . . . . .	1	1	1			
Jamna dolna 4 . . . . .	1	1		1		
Janikowice 17 . . . . .	1	1	1			
Janow 21 . . . . .	2	2	2			
Januszkowice 26 . . . . .	1	1	1			
Jarosław 25 . . . . .	1	1		1		
Jaroszowice 70 . . . . .	1	1	1			
Jasień 10 . . . . .	2	2	2			
Jasienica 12 . . . . .	1	1	1			
Jasienica zamkowa 69 . . . . .	1	1	1			
Jasieniowice 74 . . . . .	1	18	18			
Jasin 28 . . . . .	2	5	3	2		
Jaskowice 64 . . . . .	1	1	1			
Jasionów 9 . . . . .	3	6	6			
Jasinow górne 32 . . . . .	1	1		1		
Jaslany 39 . . . . .	1	1	1			
Jastrzybice 60 . . . . .	1	2	1	1		
Jawołów 69 . . . . .	11	11	11			
Jawornik 53 . . . . .	1	1	1			
Jawornik nowy 66 . . . . .	1	1	1			
Jaworze górne (Gemeinde) 46 . . . . .	1	1	1			
Jaworze górne (Gutsgebiet) 46 . . . . .	1	1	1			
Jazienica polska 29 . . . . .	1	1	1			
Jazłowice 13 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Unge- nü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
270												2
120												1
20.860	1	6.943										1
1.200												2
510			130	1								
1.000												
40					1							
260												1
100												1
253					1							
330				1								
2.500												2
320	1	320										1
1.700												1
860				1								
3.000												1
310												1
100												1
150				1								
300	1	70			1							1
200												1
120	1	113										1
120												1
80				2								
183												1
1.507				1								
3.500												1
1.500	1	400										2
100												1
890												4
240	1	140	100									1
300				1								
700	1	200		1								
4.863												11
300				1								
200												1
500	1	450	50	1								
345												1
300												
80	1	80							1			1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Jedlicze 34 . . . . .	1	1	1			
Jelesnia 57 . . . . .	1	1	1			
Jełowe 45 . . . . .	1	1	1			
Jewierzyce 52 . . . . .	1	1	1			
Jezierna 74 . . . . .	2	4	4			
Jezierzany 51 . . . . .	1	1	1			
Jodłowa 46 . . . . .	1	1	1			
Jotwięgi 54 . . . . .	1	1	1			
Jugowice 71 . . . . .	1	1	1			
Juskowice 74 . . . . .	1	1	1			
Kaczanówka 58 . . . . .	1	1	1			
Kadłuwiska 9 . . . . .	1	16	16			
Kadłuwiska 15 . . . . .	1	1	1			
Kajdanów 13 . . . . .	2	2	2			
Kalembina 52 . . . . .	1	2	2			
Kałuż 28 . . . . .	1	1	1			
Kamień 45 . . . . .	1	1	1			
Kamienna góra 47 . . . . .	1	1	1			
Kamiénica dolna 46 . . . . .	2	2	1	1		
Kamionka wołoska 50 . . . . .	1	2	2			
Karaszynce 24 . . . . .	1	1	1			
Karwodrea 66 . . . . .	3	4	3	1		
Kasinka mała 37 . . . . .	1	1	1			
Kasna górna 22 . . . . .	1	1	1			
Kaszów 33 . . . . .	1	1	1			
Kąty 34 . . . . .	1	1	1			
Kawsko 63 . . . . .	2	2	2			
Kiperzna 22 . . . . .	1	1	1			
Klimkowa 20 . . . . .	1	1		1		
Kłodno 75 . . . . .	2	131	131			
Klyz 17 . . . . .	1	1	1			
Knapy 39 . . . . .	1	3	3			
Knyazy 59 . . . . .	3	3	3			
Kobło stare 62 . . . . .	1	3	3			
Kobyle 44 . . . . .	1	1	1			
Kobylnica ruska 15 . . . . .	1	1	1			
Kocurow 5 . . . . .	2	2	2			
Kończycze 26 . . . . .	2	2		2		
Kołem 50 . . . . .	1	1	1			
Kołomyja 31 . . . . .	1	3	2	1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
20,000	1	2 000		1								
200					1							
700												1
95												1
1,605	3	338	380									2
200												1
1,310	1	100	150	1								
400				1								
1,200	1	200		1								
800	1	300										1
30					1							
4,000												1
30				1								
200					2							
1,700					1							
1,460	1	784										1
1,280					1							
40					1							
493				1								1
200												1
30												1
8,450	1	1,730	40	2								1
650				1								
257												1
40												1
250					1							
420	1	80		1	1							
51					1							
150												1
16,476	7	916										2
60												1
1,850	3	1,850										1
2,850					2							1
1,710	3	615		1								
200	1	200		1								
400	1	130		1								
1,600	2	1,068		1								1
380	1	130										2
350				1								
2,538	3	2,338										1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Koźpiec 19 . . . . .	1	1	1			
Komarniki 69 . . . . .	3	3	3			
Komorowice 3 . . . . .	1	1	1			
Kónczyska 10 . . . . .	1	1	1			
Konholowska 53 . . . . .	1	1	1			
Koniuchi 11 . . . . .	3	5	5			
Konkolówka 53 . . . . .	1	1	1			
Konstantynówka 65 . . . . .	1	2	2			
Konty 9 . . . . .	1	3	3			
Kopyczyńce 24 . . . . .	1	2	2			
Kopytówka 70 . . . . .	1	1	1			
Korbielów 57 . . . . .	1	1	1			
Korzyna 20 . . . . .	1	1		1		
Korolówka 31 . . . . .	1	1	1			
Korzowa 47 . . . . .	1	1	1			
Kościejów 36 . . . . .	3	3	3			
Kościelisko 43 . . . . .	1	1		1		
Kosmyrzów 33 . . . . .	1	1	1			
Kossów 16 . . . . .	1	1	1			
Kossów 32 . . . . .	2	4		4		
Kossów stary 32 . . . . .	1	1		1		
Kosztowa 12 . . . . .	1	1	1			
Koszyce małe 66 . . . . .	1	1	1			
Koszyce wielkie 66 . . . . .	1	1	1			
Kotań 34 . . . . .	1	1	1			
Kotuzów 47 . . . . .	1	1	1			
Kowalowy 26 . . . . .	1	1	1			
Kowalowy 66 . . . . .	1	1	1			
Kowenice 55 . . . . .	1	4	4			
Kozłów 11 . . . . .	2	7	7			
Kozowa 11 . . . . .	1	2	2			
Kraczkowe 53 . . . . .	1	1	1			
Krakau 2 . . . . .	12	20	2	16		2
Krakuszowice 71 . . . . .	1	1	1			
Krasiłówka 67 . . . . .	1	1	1			
Krasna 34 . . . . .	1	2	2			
Krasne 53 . . . . .	1	3	3			
Krasne 74 . . . . .	1	1	1			
Krasnopuszcze 49 . . . . .	1	1	1			
Królówka 6 . . . . .	3	3	3			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Anderw	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
228	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
400	1	87	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3
800	1	350	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
214	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
300	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
820	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	1
400	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
800	1	345	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
577	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2.080	2	310	1.070	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
250	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
100	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
1.000	1	350	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
300	1	270	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
270	3	151	.....	.....	3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
100	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
200	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
379	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
1.290	4	1.094	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2
400	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
230	1	100	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....
100	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
95	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
1.500	1	216	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
990	1	990	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
400	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
350	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
3.500	4	1.150	1.000	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2.080	2	250	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
90	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....
60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
12.433	4	2.640	.....	4	6	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....
300	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
300	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
800	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
886	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
500	1	380	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
220	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
318	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Kropiwnik nowy 19 . . . . .	2	2	2			
Krowica hołodowska 15 . . . . .	1	1	1			
Krowinka 68 . . . . .	1	18	18			
Kruszelnica 63 . . . . .	3	3	3			
Kryg 20 . . . . .	1	1	1			
Krynica 19 . . . . .	1	2	2			
Krystynopol 60 . . . . .	2	9	1	8		
Krywa 20 . . . . .	1	1	1			
Krzęcin 70 . . . . .	1	1	1			
Krzeszowice 14 . . . . .	1	1	1			
Krzeszowice 33 . . . . .	1	1	1			
Krzeszowice (Bóbrka) 35 . . . . .	1	1	1			
Krzmienica 35 . . . . .	1	1	1			
Krzyszkwice 41 . . . . .	1	1	1			
Krzyweze 8 . . . . .	2	2	2	1		
Krzyweczyn 36 . . . . .	1	1	1			
Krzywe 12 . . . . .	2	2	2			
Krzyz 66 . . . . .	1	1	1			
Kulikow 75 . . . . .	2	2	1	1		
Kupczyńce 65 . . . . .	5	12	12			
Kupnowice 54 . . . . .	1	8	3			
Kurów 44 . . . . .	1	2	2			
Kurzany 11 . . . . .	1	1	1			
Kurzyna wielka 45 . . . . .	1	1	1			
Kuty 32 . . . . .	1	1		1		
Kwików 10 . . . . .	1	1	1			
Łabowa 44 . . . . .	1	1		1		
Łacka wola 40 . . . . .	2	12	12			
Łączki przeskie 46 . . . . .	2	2	2			
Łahodow 49 . . . . .	1	3	3			
Łaki 44 . . . . .	1	1	1			
Łanczyn 42 . . . . .	2	2	1	1		
Łapajowska 29 . . . . .	1	1	1			
Laskowka 17 . . . . .	1	1	1			
Łaszkі górne 5 . . . . .	1	1	1			
Łaszkі 25 . . . . .	1	1	1			
Łatoszyn 46 . . . . .	1	1	1			
Łatyczyn 65 . . . . .	1	1	1			
Łazy 25 . . . . .	3	3	3			
Łednica niemiecka 71 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Legota 70 . . . . .	2	2	2			
Lekawica 66 . . . . .	1	1	1			
Łęki 3 . . . . .	1	1	1			
Łęki dolne 46 . . . . .	1	1	1			
Łęki górne 46 . . . . .	1	2	2			
Lemberg 1 . . . . .	12	12		12		
Leńcze górne 70 . . . . .	3	3	3			
Leśniowice 21 . . . . .	2	3	1	2		
Leśniowice 36 . . . . .	1	1	1			
Leśniówka 34 . . . . .	1	1	1			
Letnia 19 . . . . .	1	1	1			
Lezańsk 35 . . . . .	1	2	2			
Libuchowa 62 . . . . .	1	1	1			
Lichwinie 66 . . . . .	1	2	2			
Lipica górna 51 . . . . .	1	2		2		
Lipica dolna 51 . . . . .	1	1	1			
Lipinki 20 . . . . .	1	1	1			
Lipnika dolna 26 . . . . .	1	1	1			
Lipnika wielka 44 . . . . .	2	2	2			
Lipowa 70 . . . . .	2	3	3			
Lipowce 49 . . . . .	1	1	1			
Lipowice 15 . . . . .	1	2	2			
Lissa góra 66 . . . . .	1	1	1			
Lisiejamy zostrow. 15 . . . . .	1	1	1			
Lissowice 18 . . . . .	2	2	2			
Lisznia 19 . . . . .	1	1	1			
Łojowa 42 . . . . .	1	1	1			
Łokieć 69 . . . . .	1	1	1			
Łomna 69 . . . . .	1	1	1			
Łopatyn 9 . . . . .	1	1	1			
Łopoń 10 . . . . .	1	1	1			
Łopuszanka 69 . . . . .	5	5	5			
Łosie 20 . . . . .	1	1		1		
Łossosina dolna 44 . . . . .	1	1	1			
Lowce 25 . . . . .	1	1	1			
Łowezów 66 . . . . .	1	1	1			
Łowczyce 54 . . . . .	1	12	12			
Łowczyce 76 . . . . .	1	1	1			
Łubaczów 15 . . . . .	1	3	3			
Lubella 75 . . . . .	1	7	7			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	trock	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Lubienc 63 . . . . .	1	2	2			
Lubla 26 . . . . .	1	1	1			
Lubno 26 . . . . .	1	1	1			
Lubsza 76 . . . . .	1	4	3	1		
Łuh 42 . . . . .	1	1		1		
Luka 67 . . . . .	1	1	1			
Łukawiec 15 . . . . .	1	1		1		
Łukawiec 53 . . . . .	1	1	1			
Lusina 71 . . . . .	1	1		1		
Luszowice 14 . . . . .	1	7	7			
Luteza 12 . . . . .	1	1	1			
Lutowiska 38 . . . . .	1	6	5	1		
Lutowiska 55 . . . . .	1	3	2	1		
Luveze 60 . . . . .	1	1	1			
Luzkowce 24 . . . . .	1	1	1			
Luzna 20 . . . . .	1	1		1		
Machowa 46 . . . . .	1	1		1		
Maidan 25 . . . . .	1	1	1			
Maidan stary 29 . . . . .	1	1	1			
Maidan górný 42 . . . . .	1	1	1			
Maków 41 . . . . .	1	1		1		
Makunów 40 . . . . .	1	1	1			
Malec 3 . . . . .	1	1	1			
Małnów 40 . . . . .	1	1	1			
Mareyporęba 70 . . . . .	1	2	2			
Mariampól 61 . . . . .	1	2	2			
Mazarówka 58 . . . . .	1	1	1			
Mazurówka 76 . . . . .	1	1	1			
Męcienka wielka 20 . . . . .	1	1		1		
Medynia głógowska 35 . . . . .	1	1	1			
Meszna opackr. 66 . . . . .	1	1	1			
Michałowice 54 . . . . .	1	1	1			
Michnowiec 69 . . . . .	6	6	6			
Michowice małe 17 . . . . .	1	2	2			
Międzygórze 67 . . . . .	1	4	4			
Miejsee 70 . . . . .	1	1	1			
Mielec 39 . . . . .	1	1	1			
Mieczajowy 20 . . . . .	1	2	1	1		
Mikołajów 76 . . . . .	1	2	2			
Mikuliczyn 42 . . . . .	1	2		2		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
		Entschädigung in Gulden ö. W.										
1.800				1								
200	1	180										1
325												1
4.000					1							
70												1
22	1	22										1
14.745			11.160		1							
150												1
2.000				1								
7.000	1	100										1
480					1							
10.000	6	2.000		1								
8.300	3	3.222	3.850	1								
230	1	250			1							
1.200	1	300		1								
4.400	1	798		1								
350	1	180										1
250												1
400	1	400										1
100												1
800	1	410										1
250				1								
65					1							
84					1							
670	2	130										1
350												1
7.000	1	2.580			1							
330					1							
1.000				1								
170												1
400												1
60				1								
1.100	1	120		6								
180										1		
142	4	112	30									1
347	1	290										1
2.000					1							
680	1	480										1
1.000	1	317								1		
1.200	1	520			1							

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Milatyn stary 29 . . . . .	1	11	11			
Mileza 56 . . . . .	1	1	1			
Milno 9 . . . . .	1	2	2			
Młynska 76 . . . . .	1	1		1		
Młynowce 74 . . . . .	2	2	2			
Mników 33 . . . . .	1	1	1			
Mochnate 69 . . . . .	1	1	1			
Mochniaczka 22 . . . . .	1	1		1		
Modlnica 33 . . . . .	1	1	1			
Mogiła 33 . . . . .	1	1	1			
Mokre 46 . . . . .	1	1	1			
Mokrzany wielkie 40 . . . . .	1	6	6			
Mołotków 7 . . . . .	1	1	1			
Monasterzec 76 . . . . .	1	1	1			
Morawica 33 . . . . .	1	1	1			
Mordarka 37 . . . . .	1	5	5			
Mosty wielkie 75 . . . . .	1	1	1			
Moszezenia 20 . . . . .	2	2	2			
Mrozowice 55 . . . . .	1	1	1			
Mrukowa 26 . . . . .	1	2	2			
Mszanka 20 . . . . .	1	1	1			
Muchowka 16 . . . . .	2	2	2			
Muhańczowa 44 . . . . .	1	1	1			
Mühlbach 5 . . . . .	1	1	1			
Muszyna 44 . . . . .	1	1		1		
Muzyłów (Gemeinde) 47 . . . . .	1	8	8			
Muzyłów (Gutsgebiet) 47 . . . . .	1	1		1		
Muzyłowice 27 . . . . .	1	1	1			
Mydlnik 33 . . . . .	1	1	1			
Mykietynce 61 . . . . .	1	1	1			
Myśtenice 41 . . . . .	1	1		1		
Nadbrzezie 64 . . . . .	2	2	2			
Nadyby 55 . . . . .	3	4	3	1		
Nagorzanka 16 . . . . .	2	15	15			
Nahaczów 27 . . . . .	1	1	1			
Nartusów 65 . . . . .	1	1	1			
Naszocowice 44 . . . . .	2	2	2			
Nawodwórz 66 . . . . .	1	1	1			
Nawsie 52 . . . . .	1	2	2			
Nawsie przostocki 46 . . . . .	1	1	1			





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Nazurna 31 . . . . .	1	1	1			
Nazury 30 . . . . .	1	3	3			
Neu-Sandec 44 . . . . .	1	5		5		
Niebieszany 56 . . . . .	1	1	1			
Niebylec 53 . . . . .	1	1	1			
Niedzieliska 10 . . . . .	1	1	1			
Niedzwiada 52 . . . . .	1	1	1			
Nieniów górny 18 . . . . .	1	1	1			
Niepołomice 6 . . . . .	2	2	1	1		
Niewodna (Gemeinde) 52 . . . . .	1	2	2			
Niewodna (Gutsgebiet) 52 . . . . .	1	1	1			
Nidek 70 . . . . .	1	1	1			
Niktowice 40 . . . . .	1	1	1			
Niponkowice 36 . . . . .	1	1	1			
Nirniów 67 . . . . .	1	1		1		
Niwiska 30 . . . . .	1	1		1		
Nogawczyzna 46 . . . . .	1	1		1		
Nossow 47 . . . . .	1	2	2			
Nostrzec 12 . . . . .	2	2	2			
Nowawies 30 . . . . .	1	1	1			
Nowawies 54 . . . . .	1	5	5			
Nowica 28 . . . . .	1	1	1			
Nowojowa góra 14 . . . . .	1	1	1			
Nowosiółka 27 . . . . .	2	2	1	1		
Nowosiółka 47 . . . . .	1	1	1			
Nowosiółka 72 . . . . .	1	1	1			
Nyszkowice 65 . . . . .	1	1	1			
Obroszyn 21 . . . . .	1	1	1			
Ochołnica 43 . . . . .	1	2	1	1		
Odment 17 . . . . .	1	2	2			
Odrzykoń 34 . . . . .	1	1	1			
Okocim 10 . . . . .	2	2	2			
Okrajnik 57 . . . . .	1	1	1			
Okno 58 . . . . .	1	8	8			
Olejowa korniów 23 . . . . .	1	1	1			
Olesko 74 . . . . .	3	9	2	7		
Olesno 17 . . . . .	2	2	2			
Olesza 13 . . . . .	2	2	2			
Olesza 67 . . . . .	1	1	1			
Olping 26 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- kommen- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Olszani 55 . . . . .	1	2	2			
Olszanica 27 . . . . .	1	19	19			
Olszyny 14 . . . . .	1	1	1			
Opaka 15 . . . . .	1	1	1			
Opaka 19 . . . . .	1	1	1			
Opary 19 . . . . .	3	3	3			
Orelec 59 . . . . .	1	1	1			
Orzechowice 38 . . . . .	1	1	1			
Osopnica 26 . . . . .	1	2	1		1	
Ostrów 5 . . . . .	1	1	1			
Ostrów 48 . . . . .	1	1	1			
Ostrów 52 . . . . .	1	1		1		
Ostrów 60 . . . . .	1	1	1			
Ostrów 65 . . . . .	1	2	2			
Ostrowczyk 68 . . . . .	1	1	1			
Ostrowy 30 . . . . .	1	1	1			
Ostrowy durzowskie 30 . . . . .	1	1	1			
Ottyniowice 5 . . . . .	1	10	10			
Ozanna 35 . . . . .	1	2	2			
Ozańsk 25 . . . . .	1	1	1			
Ozomla 27 . . . . .	1	1	1			
Pachorz 12 . . . . .	2	2	2			
Padew 39 . . . . .	1	4	4			
Pagórek radości 26 . . . . .	1	1	1			
Palezowice 70 . . . . .	1	2	2			
Paryszeze 42 . . . . .	1	1	1			
Paszyn 44 . . . . .	1	1	1			
Pawłosiów 25 . . . . .	1	1	1			
Pawłów 29 . . . . .	1	1	1			
Pelkinie 25 . . . . .	1	1	1			
Pererów 31 . . . . .	1	1	1			
Petranka 28 . . . . .	1	1	1			
Piaski 33 . . . . .	2	2	1	1		
Pielgrzymka 26 . . . . .	2	2	2			
Pietrycze 74 . . . . .	1	1	1			
Pigrski Drużków 10 . . . . .	1	1	1			
Pilchów 64 . . . . .	1	2	2			
Pinią zkwiece 43 . . . . .	1	2	2			
Piotrowice 70 . . . . .	1	1	1			
Pisarzowa 37 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Piskorowice 25 . . . . .	1	3	3			
Pjelawa 13 . . . . .	1	1	1			
Plebanówka 68 . . . . .	2	2	2			
Pleników 49 . . . . .	1	1	1			
Plesna 66 . . . . .	1	1	1			
Pleszów 33 . . . . .	1	1	1			
Płowce 56 . . . . .	1	1	1			
Płuhów 74 . . . . .	1	1	1			
Pobiteg 53 . . . . .	1	6	6			
Pochowka 7 . . . . .	1	1	1			
Poczabina 63 . . . . .	1	1	1			
Poczapy 74 . . . . .	1	1		1		
Podbusz 19 . . . . .	1	1	1			
Podhajec 47 . . . . .	1	1		1		
Podhayczyki 54 . . . . .	1	2	1	1		
Podjarków (Gemeinde) 5 . . . . .	1	1	1			
Podjarków (Gutsgebiet) 3 . . . . .	2	2	2			
Podórze 71 . . . . .	1	1		1		
Podgrodzie 51 . . . . .	1	4	4			
Podkamień 9 . . . . .	2	6	6			
Podkamień 51 . . . . .	1	3	3			
Podolne 70 . . . . .	1	2	1	1		
Podwierzyniec 35 . . . . .	1	1		1		
Podzameczek 13 . . . . .	1	1		1		
Pogórska wola 66 . . . . .	1	1	1			
Pohorylec 49 . . . . .	1	1	1			
Pojźo 28 . . . . .	1	1	1			
Polana 38 . . . . .	1	1	1			
Polanka 70 . . . . .	1	1	1			
Polna 22 . . . . .	1	1	1			
Ponice 41 . . . . .	1	1		1		
Popiele 19 . . . . .	1	1	1			
Porąbka 3 . . . . .	1	1	1			
Poręba 66 . . . . .	1	2	2			
Poremba wielka 3 . . . . .	1	1	1			
Poremba wielka 37 . . . . .	2	2	1	1		
Porzobka uszewka 10 . . . . .	1	1	1			
Porzyce 54 . . . . .	1	3	3			
Posada rybotycka 4 . . . . .	1	1	1			
Posiecz 7 . . . . .	1	1	1			

## kommener Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungsgesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobil-	Mobil-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
2,500				1								
125												1
412												2
150					1							
150					1							
375	1	250										1
508												1
2,000					1							
1,050	5	410										1
500	1	100										1
100												1
400	1	350			1							
350												1
200												1
4,032												1
790	1	790										1
1,000												2
100					1							
800												1
379												2
120												1
1,000	2	60										1
1,000												1
2,000												1
1,200					1							
80												1
80	1	60										1
150												1
115	1	115										1
500					1							
1,350					1							
260					1							
660	1	125	357									1
1,250					1							
120												1
3,800	2	2,145										2
200												1
1,000					1							
1,500												1
40												1

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Potok 13 . . . . .	1	3	3	2		
Poznanka gniła 58 . . . . .	1	1	1			
Prokocim 71 . . . . .	1	1	1			
Professy 76 . . . . .	1	1	1			
Prussy 33 . . . . .	1	1	1			
Przecieszyn 3 . . . . .	1	1	1			
Przedborz 30 . . . . .	1	1		1		
Przedzimychy wielkie 75 . . . . .	1	14	14			
Przeginia narod. 33 . . . . .	1	1	1			
Przełbice 27 . . . . .	1	1	1			
Przemysł 48 . . . . .	2	2		2		
Przemyslany (Gutsgebiet) 49 . . . . .	1	2	2			
Przemyslany (Gemeinde) 49 . . . . .	11	11	9	2		
Przeworsk 35 . . . . .	1	1	1			
Przewrotne 30 . . . . .	1	1	1			
Przoza stadnicka 35 . . . . .	1	1	1			
Przyborów 10 . . . . .	2	2	2			
Przyszowa 37 . . . . .	1	1	1			
Ptaszkowa 22 . . . . .	1	1	1			
Pyszkowce 13 . . . . .	1	1	1			
Raba wyznia 41 . . . . .	1	1	1			
Rączna 25 . . . . .	1	1	1			
Radgoszcz 17 . . . . .	3	3	3			
Radlna 66 . . . . .	1	1	1			
Radochońce 40 . . . . .	1	1	1			
Radocza 70 . . . . .	1	2	2			
Radruz 50 . . . . .	1	1	1			
Radwanowycze 14 . . . . .	1	1	1			
Radziałów 60 . . . . .	1	1	1			
Radziostow 44 . . . . .	2	2	2			
Radziszow 41 . . . . .	1	1	1			
Rajsko 3 . . . . .	1	1	1			
Rakowice 23 . . . . .	1	2	2			
Ranizów 30 . . . . .	2	8	8			
Raniowice 19 . . . . .	1	1	1			
Regelow nizny 20 . . . . .	1	1	1			
Repechów 5 . . . . .	1	1	1			
Repezyńce 23 . . . . .	1	3	3			
Rodatyce 21 . . . . .	1	13	13			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
8.000	5	4.000										1
2.140	1	1.740										1
500	1	200		1								
300					1							
1.300												1
140					1							
2.700	1	2.300										1
10.000				1								
4.250				1								
200	1	200		1								
695	2	695										2
631	2	631										1
3.450	2	920	400	8	1							2
720					1							
230				1								
182					1							
160				2								
600												1
240				1								
3.700	1	2.537										1
200												1
700					1							
500												3
600												1
1.500				1								
150				1								
432	1	80		1								
1.440	1	220	1.220									1
250												1
1.300	2	700		2								
400												1
846				1								
60					1							
2.375				1								1
600								1				
641												1
138	1	142										1
800					1							
3.900												1



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Rogi 34 . . . . .	2	3	1	2		
Rohatyn 51 . . . . .	1	2	2			
Rokielnica 25 . . . . .	1	1	1			
Romanówka 68 . . . . .	1	1	1			
Ropa 20 . . . . .	1	1	1			
Ropezyc 52 . . . . .	1	1	1			
Ropica polska 20 . . . . .	1	1		1		
Ropki 20 . . . . .	1	1		1		
Rosochacz 69 . . . . .	1	1	1			
Rosochate 38 . . . . .	3	3	3			
Rostoki 26 . . . . .	1	1	1			
Równa 34 . . . . .	1	1	1			
Równi 38 . . . . .	2	3	3			
Rozeń wielki 32 . . . . .	1	1		1		
Rozdziele 6 . . . . .	1	1		1		
Rozdziele 20 . . . . .	1	1	1			
Roznów 59 . . . . .	3	3	3			
Rozubowice 48 . . . . .	1	3	3			
Rozwadów 64 . . . . .	1	3		3		
Rozwaz 74 . . . . .	1	1	1			
Ruda 29 . . . . .	1	1		1		
Rudawka 4 . . . . .	1	1	1			
Rudawka 38 . . . . .	1	1	1			
Rudka przysiółek 25 . . . . .	1	1	1			
Rudka wies 25 . . . . .	1	1	1			
Rudna wielka 53 . . . . .	1	2	2			
Rudnik 45 . . . . .	1	1		1		
Rudniki 76 . . . . .	1	1	1			
Rusin 60 . . . . .	1	1	1			
Ruskie 38 . . . . .	1	1	1			
Rybna 33 . . . . .	1	1	1			
Rybotyce 4 . . . . .	1	1	1			
Rychwald 66 . . . . .	1	1	1			
Ryczów 70 . . . . .	2	2	2			
Rydodowy 16 . . . . .	1	1	1			
Ryglie 66 . . . . .	1	2	2			
Rykówie 63 . . . . .	1	1	1			
Rypniki 11 . . . . .	1	1		1		
Ryszkowa wola 25 . . . . .	2	33	33			
Rzeczyc 50 . . . . .	1	8	8			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Rzegocina 6 . . . . .	1	1	1			
Rzepinnik strzyzewski 20 . . . . .	1	1	1			
Rzepinnik suchy 20 . . . . .	1	2	2			
Rzepnik 34 . . . . .	1	1		1		
Rzeszów 53 . . . . .	3	3		3		
Rzezawa 6 . . . . .	1	1	1			
Rzozów 71 . . . . .	2	2	1	1		
Rzyezki (Gemeinde) 50 . . . . .	1	1	1			
Rzyezki (Gutsgebiet) 50 . . . . .	1	1		1		
Sambor 55 . . . . .	1	1	1			
Samoćice 17 . . . . .	1	1	1			
Sanka 14 . . . . .	1	1	1			
Sanołuszkowce 24 . . . . .	1	3	3			
Sarzyna 45 . . . . .	1	1	1			
Sechna 37 . . . . .	2	2	2			
Sędziszów 52 . . . . .	1	1	1			
Semenów 68 . . . . .	1	8	8			
Sepnica 52 . . . . .	1	1	1			
Serzano 22 . . . . .	1	4		4		
Sianki 69 . . . . .	1	1	1			
Sidzina 41 . . . . .	1	1	1			
Sieczehow 36 . . . . .	1	1	1			
Siedlec 44 . . . . .	1	1	1			
Siedliszowice 17 . . . . .	1	1	1			
Siekierzyna 37 . . . . .	1	1	1			
Sielnice 48 . . . . .	1	1	1			
Siemakowce 31 . . . . .	1	1	1			
Siemichów 66 . . . . .	2	2	1	1		
Sieniawa 25 . . . . .	1	1		1		
Skawa 41 . . . . .	1	1	1			
Skawina 71 . . . . .	2	2	1	1		
Skidzin 3 . . . . .	1	1	1			
Skole 63 . . . . .	1	1	1			
Skolim 27 . . . . .	1	1	1			
Skolniki 71 . . . . .	1	1		1		
Skołoszów 25 . . . . .	1	1	1			
Skotniki 71 . . . . .	2	2	2			
Skrodne 38 . . . . .	1	4	4			
Skrzyszów 66 . . . . .	1	1	1			
Skwarzawa 75 . . . . .	1	5	5			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Skwirtne 20	1	1		1		
Ślasko 63	1	1	1			
Ślobotka 68	1	1	1			
Ślobodka górna 13	1	1	1			
Ślobodka leśna 31	1	1	1			
Ślońsko 19	1	1	1			
Śłowikowa 44	1	1	1			
Smegorzów 17	1	1	1			
Smereczka 69	3	3	3			
Smierdząca 33	1	1	1			
Smigno 66	2	2	2			
Smodna 32	1	1		1		
Smolnik 38	1	1	1			
Sniatyn 59	2	7	7			
Sniatynka 19	1	1	1			
Snowiec 74	1	1	1			
Sokal 60	2	111	105	5	1	
Sokola 40	2	7	7			
Sokoliki 69	1	1	1			
Sokołów 30	3	3		3		
Sokołówka 9	1	1	1			
Solina 38	1	1	1			
Sonina 35	2	2	2			
Soroki ręczne 23	1	1	1			
Sosnowice 70	2	2	1	1		
Spytkowice 70	7	7	7			
Stadów 44	1	13	8	5		
Stanisław górny 70	2	4	4			
Starasól 62	1	1	1			
Starawieś 22	1	1	1			
Staremiasto 62	1	1	1			
Staromiescie 53	1	2	2			
Staroniwa 53	1	1	1			
Stary jarów 27	1	1	1			
Starzawa 40	1	1	1			
Steniatyn 60	1	1	1			
Stepnik 19	2	2	2			
Stęrkowce 9	1	5	5			
Stobutka 51	1	1	1			
Stojanów 29	2	8	7	1		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
186												1
40					1							
200												1
500												1
650									1			
210												1
180				1								
1.150												1
1.034												3
80												1
790	1	300		1	1							
320					1							
500				1								
4.641				1	1							
410				1								
200	1	192										1
80.000	22	24.000			2							
1.200												2
300												1
840	3	710				1	1					1
720	1	168										1
150												1
487				1					1			
15												1
2.700	2	1.340		2								
3.900	4	1.210										7
7.500												1
950					1							1
1.600						1						
1.600	1	600	200		1							
594					1							
410	2	215							1			
238	1	127										1
1.060	1	30										1
214				1								
610					1							
600												2
1.642												1
1.212												1
8.850	2	2.220		1					1			

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Stonimirz 49 . . . . .	1	3	3			
Straszowice (Gemeinde) 62 . . . . .	2	2	2			
Straszowice (Gutsgebiet) 62 . . . . .	1	1	1			
Straszydle 53 . . . . .	1	1		1		
Stronna 55 . . . . .	1	1	1			
Strusów 68 . . . . .	1	1	1			
Stryhańce (Gemeinde) 67 . . . . .	2	2	2			
Stryhańce (Gutsgebiet) 67 . . . . .	1	1	1			
Stryj 63 . . . . .	1	1		1		
Stryszów 70 . . . . .	2	3	2	1		
Strzelbice 62 . . . . .	1	1	1			
Strzeliska nowe 5 . . . . .	1	1	1			
Strzyłki 62 . . . . .	1	4	4			
Sucha 57 . . . . .	1	1		1		
Sucha Struga 44 . . . . .	1	1	1			
Sułkowice 70 . . . . .	1	1		1		
Surowa 39 . . . . .	1	1	1			
Sutkowice 54 . . . . .	1	1		1		
Swarzów 17 . . . . .	1	1	1			
Swidrowka 17 . . . . .	1	2	2			
Swiebodna 25 . . . . .	1	1	1			
Swięcany 26 . . . . .	1	1	1			
Swierzowa ruska 34 . . . . .	1	1	1			
Swiniarske 44 . . . . .	1	1	1			
Swirż 49 . . . . .	1	4	4			
Swoszowice 71 . . . . .	1	1	1			
Synowutko wyz. 63 . . . . .	1	1	1			
Szalowa 20 . . . . .	1	7	7			
Szary 20 . . . . .	1	1		1		
Szerszeniowce 72 . . . . .	2	3	3			
Szerzyny 26 . . . . .	1	1	1			
Szklanny 53 . . . . .	1	3	3			
Szkoło 27 . . . . .	1	1	1			
Szkodno 52 . . . . .	1	1	1			
Szufnarowa 52 . . . . .	1	1	1			
Szumłany (Gemeinde) 47 . . . . .	2	4	4			
Szumłany (Gutsgebiet) 47 . . . . .	1	5	5			
Szymbark 20 . . . . .	1	1	1			
Targanice 70 . . . . .	1	1		1		
Tarnopol 65 . . . . .	4	5	3	2		





## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Tarnów 65 . . . . .	1	3		3		
Tartaków 60 . . . . .	1	1	1			
Tartarynow 54 . . . . .	1	1	1			
Telesznica oszwarowa 38 . . . . .	1	1	1			
Temeszów 12 . . . . .	2	2	2			
Tomice 70 . . . . .	1	1	1			
Tonie 33 . . . . .	1	1	1			
Toporów 9 . . . . .	3	6	6			
Torezynowice 55 . . . . .	1	1	1			
Torki 60 . . . . .	1	2	2			
Torskie 72 . . . . .	1	1	1			
Touste 58 . . . . .	1	16	16			
Toustobaby (Gemeinde) 47 . . . . .	1	2	2			
Toustobaby (Gutsgebiet) 47 . . . . .	2	11	9	2		
Trembowla 68 . . . . .	2	2	2			
Troscianie 59 . . . . .	1	1	1			
Trzebinia 57 . . . . .	1	1	1			
Trzebos 30 . . . . .	1	1	1			
Trzebrunia 41 . . . . .	1	1	1			
Trzemesna 66 . . . . .	2	2	2			
Trzemesnia 41 . . . . .	1	1	1			
Trzestmów 12 . . . . .	1	1	1			
Tuchow 66 . . . . .	1	1		1		
Tuczapy 27 . . . . .	1	1	1			
Tuczempy 25 . . . . .	1	1		1		
Turady 76 . . . . .	1	3	3			
Tureczki nizny 69 . . . . .	1	1	1			
Tureczki wyzny 69 . . . . .	1	1	1			
Turka 69 . . . . .	1	2		2		
Turyłów 28 . . . . .	1	1	1			
Turyńska 75 . . . . .	2	2	1	1		
Turza 20 . . . . .	1	1	1			
Turzansk 56 . . . . .	1	1	1			
Turze 62 . . . . .	1	1	1			
Tustanowice-Wolanka 19 . . . . .	3	3		3		
Tuzyłów 28 . . . . .	1	1	1			
Tylicz 44 . . . . .	1	1		1		
Tyłmanowa 44 . . . . .	2	2	2			
Tymbark 37 . . . . .	1	1	1			
Tyniec 71 . . . . .	2	2		2		

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fabr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
840	3	641										1
36												1
4.022												1
100	1	100										1
350												2
150	1	148										1
3.850	1	379										1
1.147				3								
750										1		
260												1
226												1
875												1
480				1								
20.000	9	1.500	3.000									2
300					2							
400												1
2.200												1
250												1
100									1			
500												2
1.223												1
294												1
200												1
300												1
300	1	300			1							
11.000	3	1.700	5.000									1
363												1
871												1
3.000	1	1.780	2.042	1								
150					1							
470	1	220			1							1
177												1
90												1
650	1	300	300	1								
1.580	3	1.236				2						1
770	1	439				1						
100												1
800												2
1.200												1
3.600	1	950			2							

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Tynow 19 . . . . .	1	7	7			
Tysmienica (Gemeinde) 67 . . . . .	1	2	1	1		
Tysmienica (Gutsgebiet) 67 . . . . .	1	2	1	1		
Ubinie 29 . . . . .	1	1	1			
Uherce 21 . . . . .	1	20	20			
Ujsoti 37 . . . . .	2	2	2			
Ulanów 45 . . . . .	1	1		1		
Ulicko zarebane 50 . . . . .	1	1	1			
Uniszowa 66 . . . . .	2	2	2			
Uroz 55 . . . . .	1	4	4			
Uście 76 . . . . .	1	1	1			
Uście ruskie 20 . . . . .	1	1		1		
Ustrzyki dolne 38 . . . . .	1	1		1		
Ustyanowo 38 . . . . .	1	1	1			
Utoropy 32 . . . . .	1	1		1		
Wacowice 19 . . . . .	1	1	1			
Wadowice 70 . . . . .	1	2		2		
Wampierzów 39 . . . . .	1	2	1	1		
Waniowice 55 . . . . .	1	1	1			
Warzyce 26 . . . . .	1	2	2			
Wasytkowce 24 . . . . .	1	1	1			
Węgrzce 33 . . . . .	1	1	1			
Węgrzynowice 33 . . . . .	1	1	1			
Węldzisz 18 . . . . .	1	2	1	1		
Werbiasz 31 . . . . .	1	1		1		
Werchrata 50 . . . . .	1	1	1			
Wesoła 12 . . . . .	1	1		1		
Wiązownicice 25 . . . . .	1	1	1			
Widelka 30 . . . . .	1	1	1			
Więckowice 55 . . . . .	1	1	1			
Wielkowieś 10 . . . . .	1	1	1			
Wielkopole 21 . . . . .	1	1	1			
Wielopole 52 . . . . .	1	1		1		
Wieprz 70 . . . . .	1	1	1			
Wierzbiany 27 . . . . .	1	1	1			
Wierzbów 47 . . . . .	1	1	1			
Wierzbowice 16 . . . . .	1	1	1			
Wierzchnia 28 . . . . .	1	1	1			
Wilezkowice 3 . . . . .	1	1	1			
Wildenthal 30 . . . . .	1	1	1			



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Wilkowice 3 . . . . .	1	1		1		
Winniki 36 . . . . .	2	2	2			
Wiśniowa przysiółek 52 . . . . .	1	1	1			
Wiśniowa wieś 52 . . . . .	1	2	2			
Wiśniowa 71 . . . . .	1	1	1			
Wiśniowczyk 49 . . . . .	1	2	2			
Wiszenka 27 . . . . .	1	3	3			
Wiszniez nowy 6 . . . . .	1	2	1	1		
Wisznów 51 . . . . .	1	1	1			
Witanowice 70 . . . . .	2	2	2			
Witków nowy 29 . . . . .	1	1	1			
Witkowice 52 . . . . .	1	3	3			
Witkowice dolne 44 . . . . .	1	1	1			
Wojniłowice 28 . . . . .	1	1		1		
Wojtowa 20 . . . . .	1	1	1			
Wola błazowska 55 . . . . .	1	1	1			
Wola dębowiecka 26 . . . . .	1	1	1			
Wola duchacka 71 . . . . .	1	1	1			
Wola łuzanska 20 . . . . .	1	1		1		
Wola michowa 38 . . . . .	1	1	1			
Wola ołąszka 39 . . . . .	1	1	1			
Wola radziszowska 41 . . . . .	1	1	1			
Wola ranizowska 30 . . . . .	1	1	1			
Wola ropalowska 53 . . . . .	1	1	1			
Wola wadowska 39 . . . . .	1	1	1			
Wola wielka 76 . . . . .	1	2	1	1		
Wola wyzna 56 . . . . .	1	2	2			
Wola zarzycka 45 . . . . .	1	1	1			
Wołeniów 76 . . . . .	1	1	1			
Wołezkowie 59 . . . . .	1	1	1			
Wołezyszczowice 40 . . . . .	1	1	1			
Wołezków 61 . . . . .	1	10	10			
Wolica 46 . . . . .	1	1	1			
Wolica 68 . . . . .	2	4	4			
Wólka Iękowska 45 . . . . .	1	1	1			
Wołosate 38 . . . . .	1	1	1			
Wołosćianka 63 . . . . .	1	1	1			
Wołoszynowa 62 . . . . .	1	3	2	1		
Wolswin 60 . . . . .	3	3	3			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
450												1
1.500												2
600												1
1.335												1
700												1
411					1							1
1.310												1
600												1
5.000	1	1.650			1							
1.144	2	114		2								
75	1	75										1
610												1
166												1
600												1
260					1							
40												1
1.000	1	280		1								
200					1							
10.000	1	1.300	6.452									1
506					1							
656				1								
400	1	200										1
30												1
200												1
500	1	200										1
240												1
400												1
2.850				1								
100					1							
108										1		
500					1							
2.500												1
425				1								
2.030												2
150					1							
500				1								
790	1	300	401		1							
2.300												1
2.500				1						2		

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Worona 67 . . . . .	1	1	1			
Woykowicy 40 . . . . .	1	1	1			
Woźniki 70 . . . . .	1	3	3			
Wrobołowice 66 . . . . .	1	1	1			
Wulka horynicka 15 . . . . .	2	2	2			
Wulka mazowiecka 50 . . . . .	1	1	1			
Wulka niedźwiecka 35 . . . . .	1	1		1		
Wulka z ham. 36 . . . . .	1	1	1			
Wybudów 11 . . . . .	1	1	1			
Wylewa 25 . . . . .	1	1	1			
Wysoka 53 . . . . .	1	1	1			
Wysoko nizny 69 . . . . .	3	3	3			
Wysorko 25 . . . . .	2	6	6			
Wyszatyce 48 . . . . .	1	1	1			
Wyszowatka 34 . . . . .	1	1	1			
Wyzniany 49 . . . . .	1	1	1			
Zabłoty 57 . . . . .	1	1		1		
Zabrzez 44 . . . . .	1	1	1			
Zaczarnie 66 . . . . .	2	4	2	2		
Zadwórze 49 . . . . .	1	1	1			
Zagorzany (Gemeinde) 20 . . . . .	1	1	1			
Zagorzany (Gutsgebiet) 20 . . . . .	1	1	1			
Zagórze 28 . . . . .	1	1	1			
Zagórze 54 . . . . .	1	1	1			
Zagórze 71 . . . . .	1	1		1		
Zahaypol 31 . . . . .	1	1	1			
Zakopane 43 . . . . .	2	2		2		
Załańów 51 . . . . .	1	25	25			
Zalassowa 66 . . . . .	3	3	3			
Zalesie 53 . . . . .	1	1	1			
Załoście 9 . . . . .	1	1	1			
Załużkiew 61 . . . . .	1	1	1			
Załuze 51 . . . . .	1	1		1		
Załuze nad Czerem 59 . . . . .	2	2	1	1		
Zamek 50 . . . . .	1	5	3			
Zamoście 10 . . . . .	1	1		1		
Zamoście 49 . . . . .	2	4	4			
Zaradawa 25 . . . . .	1	6	6			
Zarębki 30 . . . . .	1	6	6			
Zarudka 74 . . . . .	1	1	1			

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mängel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
200												1
50												1
1.000				1								
40				1								
2.030	1	1.500		2								
50				1								
600	1	440										1
400				1								
200												1
361												1
340					1							
380												3
2.500												2
650												1
300					1							
2.705				1								
500					1							
1.008					1							
1.250	1	795										2
600												1
100				1								
1.000	1	665										1
120												1
20				1								
2.000				1								
100												1
1.438	1	480								2		
5.210												1
720				1								2
66				1								
7.600	1	1.150										1
200												1
150	1	95			1							
4.300												2
1.632	1	150										1
500												1
256					1							1
1.300					1							
660				1								
760					1							



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschä- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Zarzyce 44 . . . . .	1	4	4			
Zarzyce małe 70 . . . . .	1	1	1			
Zarzyce 42 . . . . .	1	4	2	2		
Zaścinoce 68 . . . . .	2	2	2			
Zastawie 50 . . . . .	1	5	5			
Zaszkowice 21 . . . . .	1	1	1			
Zatoka 6 . . . . .	1	1	1			
Zatwarnica 38 . . . . .	1	5	3			
Zatwórze 38 . . . . .	1	1	1			
Zawada 41 . . . . .	1	1	1			
Zawadów 36 . . . . .	1	1		1		
Zawale 59 . . . . .	3	3	3			
Zawałów 47 . . . . .	1	1	1			
Zawatka 28 . . . . .	1	1	1			
Zawatka 46 . . . . .	1	1	1			
Zawatka 52 . . . . .	1	1	1			
Zawatka 56 . . . . .	1	1	1			
Zawisznia 60 . . . . .	1	1	1			
Zbaraz (Bezirk <sup>1)</sup> 73 . . . . .	14	14	9	3		
Zbikowice 44 . . . . .	1	1	1			
Zboiska 34 . . . . .	1	2	2			
Zborów 74 . . . . .	1	11	4	7		
Zbydłowska góra 66 . . . . .	2	2	2			
Zdłunia 20 . . . . .	1	1	1			
Zebrzydowice 70 . . . . .	1	1	1			
Zernica wyzna 38 . . . . .	1	1		1		
Zerosławice 71 . . . . .	1	1	1			
Zielona 13 . . . . .	1	1	1			
Zielonka 30 . . . . .	1	1	1			
Zielonki 33 . . . . .	1	1	1			
Ziempniów 39 . . . . .	2	3	3			
Złotkowice 40 . . . . .	1	1	1			
Zniesienie 36 . . . . .	3	3	2	1		
Zołezów 51 . . . . .	1	2	2			
Zołtańce 75 . . . . .	1	1		1		
Zręcin 34 . . . . .	1	1	1			
Zubrza 36 . . . . .	1	1	1			
Zukow 15 . . . . .	1	1	1			

<sup>1)</sup> Die Gebäudebrände dieses Bezirke wurden nur summarisch nachgewiesen.

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs-Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobilien-	Mobilien-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
1.125												1
1.783	1	300		1								
2.250	2	632			1							
2.200				1								1
541												1
40				1								
482												1
460												1
140					1							
360												1
200	1	127			1							
210	1	50										3
70												1
45					1							
3.800	1	760	3.240	1								
100						1						
480				1								
300						1						
11.226	1	390		1	1							12
118						1						
1.000												1
2.000	11	1.748										1
630	2	500		2								
1.205												1
160												1
3.172	1	400										1
800					1							
900	1	500							1			
100												1
40												1
1.100	3	370	250	2								
400												1
4.600	1	600	200	1								2
970	2	456										1
1.500	1	1.300			1							
250												1
90					1							
300					1							

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Zupanie 63 . . . . .	1	1	1			
Zurawica 48 . . . . .	1	1		1		
Zurawin 38 . . . . .	1	1	1			
Zurawniki 36 . . . . .	1	1	1			
Zurawno 76 . . . . .	1	3	3			
Zurowiczki 25 . . . . .	1	1	1			
Zwierzyniec 33 . . . . .	2	2	2			
Zyganowice 44 . . . . .	2	9	5	4		
Zygodowice 70 . . . . .	1	2	2			
Zyrawa 76 . . . . .	1	2	1	1		
Zyznów 53 . . . . .	1	1		1		
<b>Summe</b> . . . . .	1.441	2.730	2.352	374	2	2
<b>Bukowina.</b>						
Bahrinestie 6 . . . . .	1	1	1			
Banilla, Russisch- 9 . . . . .	1	1	1			
Bilka 5 . . . . .	1	1		1		
Bojan 2 . . . . .	1	1	1			
Boroutz 4 . . . . .	1	27	27			
Budenetz 7 . . . . .	1	1		1		
Czerepkoutz 6 . . . . .	2	2	2			
Czernowitz 1 . . . . .	8	9	1	8		
Dawideny 7 . . . . .	1	1		1		
Fratautz, Neu- 5 . . . . .	1	1		1		
Glitt 5 . . . . .	1	1		1		
Gropana 6 . . . . .	1	1	1			
Gurahumora 8 . . . . .	3	3		3		
Hatna 8 . . . . .	1	1		1		
Hliboka 6 . . . . .	1	1		1		
Idžestie 7 . . . . .	2	2	1	1		
Illiszestie 8 . . . . .	1	1		1		
Iwankoutz 4 . . . . .	1	2	2			
Jablonice 9 . . . . .	2	2		2		
Kamenka 6 . . . . .	3	3	2	1		
Keszwana 5 . . . . .	1	1		1		
Kisselieze 9 . . . . .	1	1		1		
Kissilen 4 . . . . .	1	1	1			
Korlata 8 . . . . .	1	1		1		



## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
Kotzmann 4 . . . . .	2	2	2			
Kuczurmik 4 . . . . .	1	1	1			
Laszkowka 4 . . . . .	1	1	1			
Mardzina 5 . . . . .	1	1		1		
Mihowa 9 . . . . .	1	1		1		
Mileschoutz 5 . . . . .	1	1		1		
Mittoka 8 . . . . .	2	2	2			
Oeufry, St. 6 . . . . .	3	3	1	2		
Oroszeny 4 . . . . .	1	1	1			
Pertestie, Ober- 5 . . . . .	1	1		1		
Pertestie, Unter- 5 . . . . .	1	1		1		
Piedekoutz 4 . . . . .	1	1	1			
Plie, St. 8 . . . . .	3	3	1	2		
Pojeny 5 . . . . .	1	1		1		
Pojeny 6 . . . . .	1	1	1			
Pozorilla 3 . . . . .	1	1	1			
Puttna 5 . . . . .	1	1		1		
Russmoldowitza 3 . . . . .	1	1	1			
Sadagora 2 . . . . .	1	1		1		
Sadowa 7 . . . . .	1	1		1		
Samuszin 4 . . . . .	1	1	1			
Satulmare 5 . . . . .	2	2		2		
Sereth 6 . . . . .	1	1	1			
Sergie 9 . . . . .	1	1		1		
Seroutz, Unter- 2 . . . . .	1	1	1			
Soucza, Neu- 2 . . . . .	1	1	1			
Stanestie, Unter- 7 . . . . .	2	2	1	1		
Storozynetz 7 . . . . .	1	1				1
Straza 5 . . . . .	1	1		1		
Suczawitza 5 . . . . .	2	2		2		
Tereblectie 6 . . . . .	1	1	1			
Walawa 4 . . . . .	1	1	1			
Walesaka 8 . . . . .	2	2	2			
Wasloutz 2 . . . . .	1	1	1			
Willaucze 9 . . . . .	1	1	1			
Woitinell 5 . . . . .	1	1		1		
Wolezynitz 6 . . . . .	1	1	1			
<b>Summe .</b>	85	113	65	47		1

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Größe des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Von den Versicherungs-Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immobilien-	Mobilien-	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
150	2	80										2
30					1							
290												1
40					1							
450												1
30					1							
200												2
450												3
350					1							
50												1
40												1
50					1							
90	1	50			1			1				1
30												1
300	1	270										1
620												1
60												1
20												1
300	1	118	66									1
4,000	1	2,000										1
30												1
1,300				2								
65				1								
350												1
500				1								
12					1							
622					2							
13,400	1	5,200										1
70					1							
130				1	1							
200												1
18												1
30												2
20												1
20				1								
20												1
60					1							
61,302	13	25,262	4,866	11	20	4	1	1			1	47

## Uebersicht der im Jahre 1870 vorge

Orte	Anzahl		Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	der vorge- komme- nen Brände	der beschü- digten Gebäude	Stroh	Schindeln	Ziegeln	Schiefer
<b>Dalmatien.</b>						
Budua 3 . . . . .	1	1			1	
Castelnuovo 3 . . . . .	1	1			1	
Dernis 6 . . . . .	25	93	87	1		5
Dobrota 3 . . . . .	1	1			1	
Imoschi 5 . . . . .	3	10	10			
Knin 6 . . . . .	41	141	136	4		1
Lissa 7 . . . . .	1	1			1	
Malfi 9 . . . . .	1	1			1	
Metković 8 . . . . .	4	44	40	3		1
Muc 12 . . . . .	1	1		1		
Pago 8 . . . . .	1	1			1	
Perzagno 3 . . . . .	1	1			1	
Spalato 12 . . . . .	2	2		1	1	
Vergoraz 8 . . . . .	10	10		10		
Verlicca 11 . . . . .	16	16	16			
Zara 1 . . . . .	1	1			1	
Zaravecchia 13 . . . . .	4	4	2		2	
<b>Summe</b>	114	329	291	20	11	7

## kommenen Gebäudebrände nach Orten.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Von den Versicherungs- Gesellschaften geleistete		Brandursachen								
		Immo- biar-	Mobi- liar-	Brand- legung	Fahr- lässigkeit im Ge- brauche von Feuer- und Licht	Mangel- hafte oder schad- hafte Feuer- Anlagen	Ungenü- gende Rei- nigung der Kamine	Feuer- gefähr- licher Ge- schäfts- betrieb	Blitz	Andere	Un- bekannte	
												Entschädigung in Gulden ö. W.
100					1							
3,200	1	2,000										1
4,010				13	11							1
3,000												1
2,200				1	2							
6,600				20	12							9
700												1
400												1
1,405					1							3
90					1							
500					1							
30					1							
3,851	1	300			2							
1,460												10
1,480				16								
1,000												1
810				2								2
30,856	2	2,300		32	32							30





II.

## U e b e r s i c h t

der

**Gebäudebrände nach politischen Bezirken.**

---

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Irlände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
<b>Oesterreich u. d. Enns.</b>											
1	Stadt Wien . . . . .	1-01	1	10.250	1	48	32		7	44	1
2	„ Wr.-Neustadt . . . . .	1-73		930							
3	„ Waidhofen a. d. Ybbs . . . . .	0-08	1	435							
4	Amstetten . . . . .	29-40	581	12.732	22	27	58	32	26		
5	Baden . . . . .	13-40	113	8.381	10	10	16	2	14		
6	Bruck a. d. Leitha . . . . .	12-24	64	6.623	6	7	30	10	19	1	
7	Gr.-Enzersdorf . . . . .	17-46	85	6.791	16	17	47	24	20	3	
8	Hernals . . . . .	6-17	79	7.356	6	7	10	2	6	2	
9	Horn . . . . .	13-56	143	5.852	7	8	22	19	3		
10	Korneuburg . . . . .	16-05	129	9.861	8	8	29	23	3	3	
11	Krems . . . . .	23-74	385	13.690	10	11	34	13	20	1	
12	Lilienfeld . . . . .	16-19	91	2.675	1	1	1				
13	Mistelbach . . . . .	26-45	147	17.518	20	28	70	65	4	1	
14	Neunkirchen . . . . .	21-07	311	8.440	11	14	19	9	6	4	
15	Oberhollabrunn . . . . .	16-86	150	13.277	16	17	56	54		2	
16	St. Pölten . . . . .	27-46	737	13.890	17	22	84	66	17	1	
17	Scheibbs . . . . .	22-72	560	6.922	7	8	10	9	1		
18	Sechshaus . . . . .	5-27	31	6.094	3	5	8		6	2	
19	Waidhofen a. d. Thaya . . . . .	21-92	289	12.141	22	26	95	70	19	6	
20	Wr.-Neustadt (Umgebung) . . . . .	20-22	106	6.464	6	8	11	4	7		
21	Zwettl . . . . .	31-49	451	12.876	10	12	16	15	1		
	<b>Summe . . . . .</b>	<b>344-49</b>	<b>4.455</b>	<b>183.218</b>	<b>201</b>	<b>284</b>	<b>668</b>	<b>417</b>	<b>180</b>	<b>70</b>	<b>1</b>
<b>Oesterreich ob der Enns.</b>											
1	Stadt Linz . . . . .	0-31	1	1.456	1	3	9		7	2	
2	„ Steyr . . . . .	0-07	10	857	1	3	4			4	
3	Braunau . . . . .	18-16	891	9.543	9	11	30	12	18		
4	Freistadt . . . . .	17-69	410	7.688	8	11	24	12	12		
5	Gmunden . . . . .	24-70	223	8.442	10	14	22	10	12		
6	Kirchdorf . . . . .	20-60	110	6.120	5	6	7	4	3		
7	Linz (Umgebung) . . . . .	14-31	49	9.029	13	17	33	28	4	1	
8	Perg . . . . .	14-20	322	7.612	16	17	25	18	6	1	
9	Ried . . . . .	12-89	743	9.068	8	11	26	18	7	1	
10	Rohrbach . . . . .	14-40	524	8.128	15	16	38	8	29	1	
11	Schärding . . . . .	13-15	759	8.234	1	1	1	1			

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
83,060	39	59,774	17,932	77,706	1	11	16	3	1	1	2	13
221,331	49	69,862	14,710	81,572	3	4		3		3		14
100,092	11	36,383	14,940	31,423		1						9
40,165	30	17,909	8,542	26,351								7
30,710	43	20,632	3,680	26,332						1		16
18,962	7	3,340	7,530	12,790		1		2				4
20,374	21	9,349	390	9,839	1				1			6
40,348	29	14,763	7,033	21,798	1							7
46,610	17	10,780		10,780						1		10
5,000	1	1,800		1,800								1
43,736	60	17,682	3,151	20,833	5				1	1		21
41,786	10	9,084	630	9,734	3					2		9
33,660	31	15,306		15,306	1							16
126,338	56	41,953	1,830	43,783	1	2	1			2		16
29,431	9	12,208		12,208		1				3		4
12,440	7	3,040	4,200	9,240			1					4
138,904	91	44,033	270	44,303	1	1						24
3,850	11	2,906	500	3,406						3		5
31,400	13	9,858		9,858		1	1			3		7
1,108,410	537	404,688	84,380	489,068	17	22	19	8	3	20	2	193
12,037	7	9,783	2,232	12,037	2							1
31,200	1	30,000		30,000		1					2	
54,775	28	16,104	618	16,722		1				1		9
42,807	24	16,739	50	16,809	1		1			1	1	7
42,704	13	17,669		17,669		2						12
13,895	6	12,443	1,443	13,336			1					5
193,723	29	81,372	22,083	103,633	6	1				3		7
37,929	23	19,475	500	19,975	3	2	1			4		7
33,382	14	20,721	18	20,739		1			1			9
81,380	29	32,224	5,548	37,772		1		1		3		11
700	1	700		700						1		

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
12	Steyr (Umgebung) . . . . .	22-20	285	9.178	7	7	8	6	1	1	
13	Vöcklabruck . . . . .	16-59	772	11.260	16	18	21	9	12		
14	Wels . . . . .	19-20	1.064	13.884	13	13	43	11	27	3	
	<b>Summe</b> .	208-47	6.163	110.499	123	150	291	137	138	16	
	<b>Salzburg.</b>										
1	Stadt Salzburg . . . . .	0-13	6	1.012	1	4	4		4		
2	St. Johann . . . . .	30-68	121	4.664	6	7	7		7		
3	Salzburg (Umgebung) . . . . .	30-43	370	11.015	12	13	13		13		
4	Tamsweg . . . . .	17-72	41	2.588	3	3	10	2	8		
5	Zell am See . . . . .	45-84	219	6.032	7	8	11		11		
	<b>Summe</b> .	124-52	757	25.311	29	35	45	2	43		
	<b>Steiermark.</b>										
1	Stadt Gratz . . . . .	0-37	1	3.793	1	2	2			2	
2	" Marburg . . . . .	0-13	1	661							
3	" Cilli . . . . .	0-03	1	240	1	1	1			1	
4	Bruck . . . . .	37-43	197	7.267	6	7	9		7	2	
5	Cilli (Umgebung) . . . . .	34-82	661	22.205	24	36	68	57	1	10	
6	Feldbach . . . . .	17-17	254	11.969	5	5	9	5	2	2	
7	Gratz (Umgebung) . . . . .	31-87	285	15.079	15	19	36	28	3	8	
8	Hartberg . . . . .	18-63	160	5.793	9	9	12	9	1	2	
9	Judenburg . . . . .	29-15	167	5.831	6	8	12		11	1	
10	Deutsch-Landsberg . . . . .	13-91	203	8.450	8	8	10	4	4	2	
11	Leibnitz . . . . .	12-90	209	10.269	12	14	22	20	1	1	
12	Leoben . . . . .	18-90	93	4.464	6	9	9		9		
13	Lietzen . . . . .	56-87	174	8.752	10	12	44		44		
14	Luttenberg . . . . .	5-48	127	5.384	8	8	11	11			
15	Marburg (Umgebung) . . . . .	20-07	333	14.326	20	21	25	24		1	
16	Murau . . . . .	24-19	102	4.333	8	11	30		30		
17	Pettau . . . . .	17-28	345	17.219	11	11	35	29	1	5	
18	Radkersburg . . . . .	7-77	122	5.770	10	11	17	16		1	
19	Rann . . . . .	10-76	202	8.023	6	6	7	3	2		
20	Weitz . . . . .	17-19	194	8.754	11	11	11	10		1	
21	Windischgratz . . . . .	15-16	121	7.219	10	13	13	8	5		
	<b>Summe</b> .	390-19	3.932	179.048	187	222	383	226	121	36	

## nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Betrag der von den Versicherungs-Gesellschaften geleisteten			Brandursachen								
		Immobilien-	Mobiliar-	Zusammen	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungezügelter Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
													Entschädigung
		in Gulden österr. Währ.											
32.942	5	13.970		13.970	1				1				5
100.256	18	38.146	577	38.723		2	1			1			14
103.061	42	53.750	5.924	59.674	1	1			1	2			10
828.991	240	363.318	38.683	402.001	14	12	4	1	3	16	3		97
1.772	4	1.624	148	1.772	1		1	1	1				
4.118	2	1.837	240	1.777		1							6
33.633	9	9.848		9.848			1	1		1			10
11.977	8	1.478		1.478	1	1					1		
31.600	5	9.910		9.910			2	1					5
83.102	28	24.397	388	24.785	2	2	4	3	1	1	1		21
876	2	407		407									2
1.658	1	595		595									1
10.510	8	3.630	150	3.780									7
31.066	18	6.657	493	7.152	2	1				1			32
4.420	5	2.336		2.336	1			1					3
50.350	20	12.343	10	12.353	1	2				3			13
13.668	5	2.300		2.300	1	1				1			6
45.933	11	19.639	140	19.779	1					1			6
13.302	2	1.307		1.307	2	1			1				4
18.125	17	14.138		14.138						1	1		12
44.289	7	7.677		7.677		1							8
84.710	19	13.994		13.994	1	2	1		2	1			5
9.049	8	2.409		2.409							1		7
20.721	14	5.370		5.370	1	2				1			17
40.367	6	10.849		10.849	1			2					8
40.868	22	14.934		14.934		7							4
21.309	7	2.841	950	3.791	1								10
4.914	2	1.140	100	1.240						1			5
12.384	8	3.465		3.465	1					4			6
12.096	5	2.266	150	2.416	2	3					1		7
300.817	187	128.327	1.995	130.322	15	20	1	3	3	14	3		163

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit				
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer	
<b>Kärnten.</b>												
1	Stadt Klagenfurt . . . . .	0-08	2	764	1	1	1				1	
2	Hermagor . . . . .	14-31	197	2.664								
3	Klagenfurt (Umgebung) . . . . .	25-74	773	9.082	12	15	22	4	16	2		
4	Spittal . . . . .	48-61	445	7.581	13	20	279	1	275	1	2	
5	St. Veit . . . . .	25-83	583	7.034	17	29	48	29	18	1		
6	Villach . . . . .	25-42	350	8.943	7	9	11	1	10			
7	Völkermarkt . . . . .	22-91	367	8.053	10	18	35	13	20	2		
8	Wolfsberg . . . . .	17-36	230	6.158	10	11	13	7	6			
	<b>Summe .</b>	180-26	2.949	50.279	70	103	409	55	343	7	2	
<b>Krain.</b>												
1	Stadt Laibach . . . . .	0-59	3	1.051								
2	Adelsberg . . . . .	15-64	160	6.785	3	3	41	20		21		
3	Gottschee . . . . .	20-15	384	6.676	3	3	3		3			
4	Gurkfeld . . . . .	13-11	436	9.828	6	6	62	58		4		
5	Krainburg . . . . .	17-94	320	8.859	10	11	34	29	1	4		
6	Laibach (Umgebung) . . . . .	15-38	297	8.021	10	12	50	30				
7	Littai . . . . .	11-62	285	5.383	1	1	1	1				
8	Loitsch . . . . .	20-85	214	5.140	6	8	74	51	23			
9	Radmannsdorf . . . . .	18-96	127	4.173	3	3	3	2	1			
10	Rudolfswerth . . . . .	16-55	504	7.988	8	11	64	64				
11	Stein . . . . .	10-68	265	6.311	9	11	22	19	1	1	1	
12	Tschernembl . . . . .	9-31	216	5.331	4	4	5	5				
	<b>Summe .</b>	172-98	3.231	75.550	63	73	359	299	29	30	1	
1	Stadt Triest mit Gebiet . . . . .	1-63	24	6.357	1	13	13	2		11		
<b>Görz und Gradisca.</b>												
2	Stadt Görz . . . . .	0-41	1	1.111								
3	Görz (Umgebung) . . . . .	12-56	115	9.404	5	6	6	2		4		
4	Gradisca . . . . .	11-60	122	10.021	8	8	8			8		
5	Sessana . . . . .	8-24	130	4.618								
6	Tolmein . . . . .	18-51	106	6.739	3	3	4	2	2			
	<b>Summe .</b>	51-32	474	31.893	16	17	48	4	2	12		

nach politischen Bezirken.

Größe des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Betrag der von den Versicherungs-Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobilien-	Mobiliar-	Zusammen	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
200												1
24.931	19	11.205	2.041	13.246		2						13
408.521	77	57.405		57.405	2	4						14
52.911	40	25.645	2.754	28.399	1		1			1	2	24
41.132	7	10.817	1.040	11.857	1	1		1				6
70.167	33	30.405		30.405		1						17
18.330	8	4.812	2.290	7.102	1				1	2		7
616.192	184	140.289	8.125	148.414	5	8	1	1	1	3	2	82
31.060	28	7.552	1.500	9.052		1						2
300	1	70		70								3
57.210	6	3.000	100	3.100		1						5
32.204	29	13.905	1.202	15.107	1				1	1		8
35.070	39	12.910		12.910	1	2		1				8
250	1	230		230								1
40.192	17	6.024		6.024			1					7
19.900	2	2.580		2.580		2						1
30.560	10	2.388		2.388	1	3				2		5
28.857	11	6.047		6.047	3	1		1				6
3.015	3	2.050		2.050		1				1		2
278.618	147	56.756	2.802	59.558	6	11	1	2	1	4		48
8.260	13	8.260		8.260	1	2	1	3				6
3.980	1	281		281		3						3
6.259	6	2.633	634	3.267							2	6
3.374	1	300		300						1		2
13.613	8	3.214	634	3.848		3				1	2	11



## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit				
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer	
<b>Istrien.</b>												
7	Capo d'Istria . . . . .	13-80	185	11.255	6	11	11				11	
8	Lussin . . . . .	16-33	93	8.252	2	3	3				3	
9	Parenzo . . . . .	13-81	61	7.459	4	4	6				6	
10	Pisino . . . . .	14-93	58	6.588	3	3	3	1			1	1
11	Pola . . . . .	13-42	34	6.852	4	5	10	5			5	
12	Volosca . . . . .	13-56	110	6.687	3	3	6	6				
	<b>Summe .</b>	85-87	543	47.093	22	29	39	12			26	1
<b>Tirol.</b>												
1	Stadt Innsbruck . . . . .	0-09	1	626								
2	„ Trient . . . . .	0-76	1	515	1	3	46				46	
3	„ Bozen . . . . .	0-19	1	1.223								
4	„ Roveredo . . . . .	0-60	1	683	1	3	3				3	
5	Ampezzo . . . . .	6-42	51	700								
6	Borgo . . . . .	12-67	53	8.367	4	5	29				29	
7	Bozen (Umgebung) . . . . .	30-13	97	8.929	5	7	8	1		2	4	1
8	Brixen . . . . .	20-90	67	4.069	4	5	5			5		
9	Brunnecken . . . . .	31-88	115	5.323	7	9	18			18		
10	Cavalese . . . . .	13-29	62	3.663	4	4	5			4	1	
11	Cles . . . . .	20-26	121	6.747	6	6	73			73		
12	Imst . . . . .	29-62	191	4.217	1	1	8			8		
13	Innsbruck (Umgebung) . . . . .	36-24	104	7.408	7	8	10			10		
14	Kitzbühel . . . . .	20-23	22	3.655	4	4	4			4		
15	Kufstein . . . . .	18-11	78	4.320	6	6	6			6		
16	Landeck . . . . .	33-33	35	3.663	7	7	9			9		
17	Lienz . . . . .	37-35	56	4.690	1	1	1			1		
18	Meran . . . . .	41-66	161	7.224	1	1	1			1		
19	Primiero . . . . .	7-21	15	2.374	1	1	2			2		
20	Reutte . . . . .	19-05	105	3.394	1	1	11			11		
21	Riva . . . . .	6-08	70	4.000	2	2	2			1	1	
22	Roveredo (Umgebung) . . . . .	12-03	76	9.636	7	11	12				10	2
23	Schwaz . . . . .	28-74	214	5.245	3	3	3			3		
24	Tione . . . . .	21-38	109	5.825	3	4	20			20		
25	Trient (Umgebung) . . . . .	16-18	196	13.386	6	9	42			13	12	17
	<b>Summe .</b>	464-40	2.002	119.712	87	107	326	1		228	77	20

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fabrizigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungesündige Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
6.120	2	400	.....	400								
4.100	2	1.020	.....	1.020	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3
1.205	3	125	.....	125	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	2
1.180	1	750	.....	750	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2
6.683	3	1.131	1.988	3.119	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	3
4.501	.....	.....	.....	.....	1	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....
23.789	11	3.426	1.988	5.414	3	2	1	2	.....	1	.....	20
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
707.110	42	220.000	75.060	295.060	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14.770	3	9.088	5.659	14.747	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5.417	7	1.300	.....	1.300	1	1	.....	.....	.....	.....	1	2
12.295	3	2.400	.....	2.400	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	5
5.978	2	700	.....	700	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	3
26.202	3	1.172	.....	1.172	.....	3	.....	.....	.....	.....	.....	6
4.109	3	1.888	.....	1.888	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	2
84.411	55	22.862	.....	22.862	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	4
23.060	8	5.170	.....	5.170	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
21.150	5	5.800	.....	5.800	2	1	.....	.....	.....	.....	1	4
13.700	3	4.689	.....	4.689	.....	.....	.....	1	.....	.....	1	2
2.630	1	120	.....	120	.....	1	1	.....	.....	.....	1	3
42.681	6	4.702	.....	4.702	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	5
810	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
800	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
7.824	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....
27.050	9	8.240	.....	8.240	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
1.175	1	25	.....	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2
12.885	2	385	190	575	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	8
1.012	3	262	.....	262	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....
35.573	13	14.555	191	14.746	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2
32.575	11	3.892	.....	3.892	1	1	.....	1	.....	.....	1	5
1.114.243	186	311.365	81.125	392.490	11	15	5	2	.....	1	8	65

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
<b>Vorarlberg.</b>											
1	Bludenz . . . . .	23-30	72	5.536	5	5	5		8		
2	Bregenz . . . . .	14-00	353	6.932	8	9	9		6	3	
3	Feldkirch . . . . .	7-92	48	7.563	3	4	43		29	16	
	<b>Summe .</b>	43-22	473	20.033	16	18	59		40	19	
<b>Böhmen.</b>											
1	Stadt Prag . . . . .	0-14	1	3.557	1	12	12			12	
2	„ Reichenberg . . . . .	0-11	1	1.438	1	6	6			1	5
3	Asch . . . . .	2-68	24	2.850	1	1	1		1		
4	Aussig . . . . .	6-18	132	6.633	14	18	32	19	3	10	
5	Beneschau . . . . .	15-45	307	8.402	13	15	30	27		3	
6	Bischofteinitz . . . . .	11-10	177	6.134							
7	Blatna . . . . .	11-83	146	6.921	10	11	29	27		2	
8	Böhmisch-Brod . . . . .	11-95	189	7.404	16	16	26	19	4	3	
9	Böhmisch-Leipa . . . . .	10-21	146	11.018	7	7	12	5	6		1
10	Braunau . . . . .	7-09	89	7.472	4	5	6	4	2		
11	Brüx . . . . .	5-43	70	4.030	6	10	17	2	12	3	
12	Budweis . . . . .	18-89	232	9.551	5	6	12	10		2	
13	Chotěboř . . . . .	5-66	108	3.957	4	4	25	7	16	2	
14	Chrudim . . . . .	12-28	274	11.198	11	11	16	11	2	3	
15	Časlau . . . . .	10-51	159	7.427	5	8	5	2	3		
16	Dauba . . . . .	7-47	113	5.133	5	7	9	9			
17	Deutsch-Brod . . . . .	10-43	149	6.349	5	6	17	13	4		
18	Eger . . . . .	7-91	141	5.257	9	12	21	9	7	4	1
19	Falkenau . . . . .	8-98	125	7.820	5	5	20	5	15		
20	Friedland . . . . .	6-96	51	6.629	6	8	8	1	7		
21	Gabel . . . . .	4-54	60	5.537	8	10	11	8	3		
22	Gablonz . . . . .	3-76	60	7.332	11	15	17		17		
23	Graslitz . . . . .	5-84	53	4.640	5	5	8		8		
24	Hohenelbe . . . . .	6-10	53	4.938	4	4	4		4		
25	Hohenmauth . . . . .	9-62	163	9.801	14	16	25	13	8	1	1
26	Hořovic . . . . .	17-13	185	10.482	19	20	43	28	11	4	
27	Jičín . . . . .	14-24	260	13.328	26	27	38	33	2	2	1
28	Joachimsthal . . . . .	4-78	60	2.939	1	4	9		9		
29	Jungbunzlau . . . . .	9-87	123	6.579	18	20	31	46	5		
30	Kaaden . . . . .	10-71	162	7.644	4	5	6	5	1		

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Betrag der von den Versicherungs-Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobilien-	Mobilien-	Zusammen	Brandlegens	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungeeignete Reinigung der Kamin	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
3.414	3	914		914		3	1					1
134.639	9	47.108	1.400	48.508			1		1	1	1	5
161.700	36	56.319	942	57.261								4
299.753	48	104.341	2.342	106.683		3	2		1	1	1	10
5.726	6	4.322	370	4.692		5	2		5			
7.604	2	1.459	3.517	4.976					1			3
2.400	1	1.000	400	1.400								1
92.126	28	41.918	8.819	50.737	2	2	1					13
29.913	19	7.637	3.993	11.650	1							14
42.197	19	5.747		5.747								11
23.433	17	10.216	165	10.381	3	1				1		11
23.780	10	8.920	2.145	11.065						2		5
10.987	4	2.267	1.500	3.767		1						4
24.010	9	4.830		4.830	1					3		4
29.730	12	8.020	35	8.055								6
24.573	10	8.737	4.690	13.427								4
48.629	9	7.431	50	7.481	6		1			1		3
5.205	3	980		980	5							
9.418	7	4.127		4.127						1		6
9.660	8	4.920		4.920	2							4
43.058	19	21.514	2.623	24.137	1		1			2		8
24.560	10	8.530	400	8.930								5
17.590	5	5.773	2.020	7.793	2					1		5
41.780	8	5.440		5.440			1			3		6
22.430	16	10.467	3.241	13.708			1			1		13
9.585	4	1.866	181	2.047						1		4
175.900	4	152.834	1.300	154.134	1						1	2
32.365	19	10.347	240	10.587	4							12
34.070	31	12.591	987	13.578	1							19
55.119	27	17.157	1.539	18.696	6				1	2		18
9.638	7	2.644	1.146	3.790								4
54.976	13	19.926	860	20.786	3							17
9.180	5	4.840		4.840	1	1						3

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
31	Kaplitz . . . . .	15-73	284	8.246	7	8	11	7	4	. . . . .	. . . . .
32	Karlsbad . . . . .	8-03	99	6.121	7	7	90	45	39	4	2
33	Karolinenthal . . . . .	15-43	266	11.126	15	18	20	14	1	5	. . . . .
34	Klattau . . . . .	14-19	237	8.887	16	18	23	20	4	1	. . . . .
35	Kolin . . . . .	8-57	124	7.098	15	17	23	18	6	1	. . . . .
36	Komotau . . . . .	8-84	103	5.633	6	8	8	2	5	1	. . . . .
37	Königgrätz . . . . .	11-86	218	10.963	21	23	53	41	6	6	. . . . .
38	Königinhof . . . . .	6-96	131	7.916	9	10	12	11	1	. . . . .	. . . . .
39	Kralovic . . . . .	11-43	121	4.747	1	1	4	4	. . . . .	. . . . .	. . . . .
40	Krumau . . . . .	18-52	283	6.794	6	7	16	9	4	3	. . . . .
41	Kuttenberg . . . . .	9-49	183	7.461	17	22	34	29	4	. . . . .	1
42	Landskron . . . . .	8-23	79	9.236	7	7	8	. . . . .	8	. . . . .	. . . . .
43	Laun . . . . .	6-13	36	2.504	5	8	11	7	1	3	. . . . .
44	Ledeč . . . . .	11-40	227	6.692	9	9	10	9	1	. . . . .	. . . . .
45	Leitmeritz . . . . .	11-02	258	11.798	20	25	36	28	5	3	. . . . .
46	Leitomisehl . . . . .	8-50	103	7.449	12	13	19	3	15	. . . . .	1
47	Ludic . . . . .	8-67	119	4.797	6	7	9	5	4	. . . . .	. . . . .
48	Melnik . . . . .	6-65	86	4.871	12	13	27	20	1	6	. . . . .
49	Mies . . . . .	14-95	157	6.969	5	5	17	15	2	. . . . .	. . . . .
50	Moldautein . . . . .	3-64	50	2.302	4	4	12	10	1	1	. . . . .
51	Mühlhausen . . . . .	10-36	139	5.099	12	14	22	19	2	1	. . . . .
52	Münchengrätz . . . . .	8-16	136	5.530	15	17	40	28	11	1	. . . . .
53	Neubydžow . . . . .	8-54	109	6.807	6	7	20	20	. . . . .	. . . . .	. . . . .
54	Neuhaus . . . . .	12-17	115	6.907	10	10	53	48	4	1	. . . . .
55	Neustadt a. d. Mettau . . . . .	12-10	226	13.588	11	11	11	8	3	. . . . .	. . . . .
56	Pardubic . . . . .	14-12	187	9.844	25	28	53	39	10	6	. . . . .
57	Pilgram . . . . .	20-55	279	11.201	18	21	61	39	21	1	. . . . .
58	Pilsen . . . . .	16-80	174	10.254	3	6	7	3	1	3	. . . . .
59	Pisek . . . . .	16-43	207	8.711	9	10	11	8	1	2	. . . . .
60	Plan . . . . .	8-64	88	5.018	1	1	2	. . . . .	2	. . . . .	. . . . .
61	Poděbrad . . . . .	10-27	134	8.253	6	7	16	14	2	. . . . .	. . . . .
62	Podersam . . . . .	11-99	110	5.371	11	11	26	19	6	1	. . . . .
63	Polička . . . . .	5-57	62	4.876	5	9	22	. . . . .	22	. . . . .	. . . . .
64	Polna . . . . .	8-85	80	4.565	9	10	13	5	8	. . . . .	. . . . .
65	Praehatic . . . . .	18-71	234	8.618	8	8	17	13	2	2	. . . . .
66	Přestic . . . . .	9-00	134	5.653	5	5	8	7	1	. . . . .	. . . . .
67	Příbram . . . . .	12-06	160	6.917	4	5	3	4	1	. . . . .	. . . . .
68	Rakonice . . . . .	11-38	90	5.504	9	10	31	25	. . . . .	6	. . . . .
69	Raudnitz . . . . .	7-98	97	6.206	21	26	33	27	5	3	. . . . .
70	Reichenberg (Umgebung) . . . . .	5-02	89	7.282	15	19	27	11	15	1	. . . . .

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamme	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
10.690	7	3.924		3.924		1				1		6
218.550	85	93.432	1.314	96.746								7
32.980	11	4.346	495	4.841	3					1		14
35.498	11	5.643		5.643	3	1						14
51.070	19	31.960	50	32.010	2							15
9.810	8	4.905	1.934	6.839				2		1		5
81.823	33	17.786	11.726	29.512	3	1					1	18
10.275	9	3.810		3.810								10
1.129	4	1.129		1.129								1
36.696	6	6.730		6.730						3		4
135.408	24	27.303	617	27.920	1							21
18.180	4	3.850	533	4.403	1							6
4.613	8	1.383	529	1.914	5	1						2
4.700	5	2.530	400	2.930								9
45.004	28	20.765	2.060	22.825	4	1				1		19
55.636	11	13.333	800	14.333	1							12
29.970	7	8.866	10.337	19.203						2		5
33.104	14	12.819	1.740	14.559	2							12
26.245	16	16.987		16.987						1		4
18.350	7	3.581		3.581	1	1						2
36.885	11	4.636		4.636		1				1		12
66.031	32	18.764	2.342	21.106	4							13
39.405	14	7.945	465	8.410		1						6
53.590	23	10.287		10.287	1	1						8
14.317	4	2.536	388	2.924		1						10
80.577	37	22.630	2.509	25.139			1	1				26
45.927	34	15.445	4.397	19.842						1	1	19
16.798	3	2.068	80	2.148	1			2				3
12.147	8	3.910	300	4.210		1						9
1.200	2	850	89	939		1						
12.020	4	1.934		1.934								7
37.433	17	17.488	2.876	20.364						1		10
29.180	16	10.268	1.968	12.236	2							7
18.863	9	4.008	1.665	5.673	1		1					8
47.200	8	5.230		5.230								8
7.792	5	2.580		2.580						1		4
7.363	3	3.045	30	3.075								5
46.440	23	12.134		12.134						3		7
32.461	33	17.167	4.056	21.223	4		1			1		19
47.890	14	19.684	6.730	26.434	4	1	1		1	1		11

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit				
		wästerreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffene Orte	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer	
71	Reichenau . . . . .	9-70	119	7.266	8	8	11	6	4		1	
72	Rumburg . . . . .	2-85	51	6.026	5	9	9	5	1	1	2	
73	Saaz . . . . .	6-57	85	4.191	5	5	9	6		3		
74	Sehlan . . . . .	13-36	173	9.146	11	12	15	13		2		
75	Schluckenau . . . . .	3-32	42	5.976	4	5	5	4	1			
76	Schüttenhofen . . . . .	13-13	289	6.239	8	12	21	8	13			
77	Selčan . . . . .	13-68	364	7.956	12	13	28	25		3		
78	Semil . . . . .	6-11	140	8.223	9	9	16	4	9		3	
79	Senftenberg . . . . .	7-90	133	10.002	8	9	26		26			
80	Smichov . . . . .	13-67	325	10.118	9	14	26	18	3	5		
81	Starkenbach . . . . .	5-35	55	6.194	8	9	11	4	7			
82	Strakonice . . . . .	15-28	243	9.779	16	16	33	30	3			
83	Tabor . . . . .	16-30	258	9.098	23	28	41	32	6	3		
84	Tachau . . . . .	10-83	110	5.878	2	2	2		2			
85	Taus . . . . .	8-55	117	6.131	2	2	15	7	8			
86	Tepl . . . . .	9-50	118	4.281	4	5	17	6	11			
87	Teplitz . . . . .	10-40	164	9.127	14	18	27	17	3	7		
88	Tetschen . . . . .	10-48	173	12.330	17	19	27	19	8			
89	Trautenau . . . . .	8-09	87	7.673	7	8	9	4	5			
90	Turnau . . . . .	6-83	202	6.323	5	5	9	7	2			
91	Wittingau . . . . .	14-10	93	5.512	14	13	46	29	6	11		
	<b>Summe</b>	902-85	13.149	647.778	832	980	1.848	1.183	497	449	19	
	<b>Mähren.</b>											
1	Stadt Brünn . . . . .	0-29	1	2.287	1	11	20		7	9	4	
2	" Olmütz . . . . .	0-05	1	709								
3	" Znaim . . . . .	0-18	2	878								
4	" Iglau . . . . .	0-27	1	1.198	1	1	1		1			
5	" Hradisch, Ungarisch-. . . . .	0-06	1	214	1	1	1		1			
6	Auspitz . . . . .	12-99	79	11.574	11	18	43	40		3		
7	Boskovic . . . . .	14-83	178	10.628	10	10	32	6	46			
8	Brod, Ungarisch-. . . . .	17-20	92	14.023	8	8	18	17		1		
9	Brünn (Umgebung) . . . . .	21-05	224	15.493	15	17	36	29	1	4	2	
10	Dačice . . . . .	19-43	204	10.398	10	13	42	32	9	1		
11	Gaya . . . . .	8-22	51	8.391	5	7	39	35	2	2		
12	Göding . . . . .	13-94	48	11.061	8	14	69	34		35		
13	Hohenstadt . . . . .	10-90	131	9.965	13	13	70	56	8		6	
14	Holleschau . . . . .	14-58	123	10.261	7	7	38	37			1	





## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häuser	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
15	Hradisch, Ungar. (Umgeb.) . . . . .	14-75	91	15.390	17	18	105	101	2	2	..
16	Iglau (Umgebung) . . . . .	8-56	81	4.819	4	4	49	46	3	..	..
17	Kremsier . . . . .	15-80	180	14.688	22	23	99	88	6	3	2
18	Kromau . . . . .	11-77	93	6.677	10	10	13	10	..	5	..
19	Littau . . . . .	11-89	153	9.923	3	3	3	..	2	..	1
20	Meseritsch, Gross- . . . . .	9-51	107	5.141	2	2	2	2	..	..	..
21	Meseritsch, Walachisch- . . . . .	17-18	73	10.795	7	8	8	2	6	..	..
22	Mistek . . . . .	9-79	60	7.930	6	6	6	1	5	..	..
23	Neustadt . . . . .	13-96	173	8.570	13	13	17	..	17	..	..
24	Neutitschein . . . . .	8-67	77	8.871	11	16	33	16	17	..	..
25	Nikolsburg . . . . .	6-00	27	5.853	5	5	40	37	2	1	..
26	Olmütz (Umgebung) . . . . .	8-40	100	6.277	9	9	12	9	..	..	3
27	Prossnitz . . . . .	8-07	83	6.933	9	10	27	26	1	..	..
28	Römerstadt . . . . .	6-37	40	3.668	9	12	13	3	9	..	1
29	Schönberg . . . . .	13-72	114	8.896	13	15	17	6	10	..	1
30	Sternberg . . . . .	13-11	87	7.392	14	19	24	2	18	1	3
31	Trebitsch . . . . .	12-65	116	6.104	5	11	12	9	2	1	..
32	Trübau, Mährisch- . . . . .	11-63	111	9.540	12	15	20	5	13	1	1
33	Weisskirchen . . . . .	10-28	96	7.168	7	8	8	6	2	..	..
34	Wischau . . . . .	14-87	128	12.511	23	26	50	37	10	3	..
35	Znaim (Umgebung) . . . . .	25-32	184	15.186	24	34	125	111	11	3	..
	<b>Summe</b> . . . . .	386-29	3.317	286.412	315	387	1.114	803	211	75	23
	<b>Schlesien.</b>										
1	Stadt Troppau . . . . .	0-19	2	928	1	1	1	..	..	..	1
2	Bielitz . . . . .	13-27	88	8.078	13	15	18	9	9	..	..
3	Freistadt . . . . .	6-21	56	6.359	15	27	27	23	4	..	..
4	Freiwaldau . . . . .	13-68	106	9.142	3	3	15	..	15	..	..
5	Freudenthal . . . . .	9-04	51	5.928	8	8	15	5	8	..	2
6	Jägerndorf . . . . .	9-59	97	7.753	11	13	28	16	5	..	7
7	Teschen . . . . .	20-20	131	13.656	14	17	20	7	12	1	..
8	Troppau (Umgebung) . . . . .	17-27	174	11.747	26	29	66	43	18	..	5
	<b>Summe</b> . . . . .	89-45	705	63.591	91	113	190	103	71	1	15

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
30.022	48	8.652	...	8.652								
42.770	17	7.384	100	7.484	...	...	...	...	...	...	...	4
91.554	85	36.816	2.453	39.269	3	...	...	...	1	...	...	19
8.949	14	3.846	780	4.626	...	1	...	...	...	...	...	9
21.570	2	5.400	...	5.400	...	...	...	...	...	1	...	2
670	2	195	...	195	...	...	...	...	...	...	...	2
32.338	3	10.943	11.444	22.387	2	1	...	...	...	...	...	5
5.560	1	300	...	300	...	1	...	...	...	...	...	5
15.166	11	4.586	...	4.586	1	1	...	...	...	...	...	11
41.720	28	14.679	1.003	15.682	4	...	...	...	...	...	...	12
13.451	38	8.918	...	8.918	1	...	...	...	...	...	...	4
7.336	12	5.642	...	5.642	...	...	...	...	...	...	...	9
12.593	23	5.549	...	5.549	4	...	...	...	...	...	...	6
12.952	7	2.971	315	3.286	1	1	...	...	...	1	...	9
23.383	9	8.966	2.400	11.366	3	1	2	...	1	...	...	8
37.755	21	14.734	100	14.834	1	...	...	...	...	2	...	16
9.305	9	3.333	...	3.333	...	...	...	...	...	...	...	11
27.452	11	5.012	300	5.312	4	1	...	...	1	...	...	9
12.170	5	2.635	160	2.815	1	1	...	...	...	...	...	6
22.496	40	9.764	765	10.529	3	2	...	...	1	2	...	18
41.933	93	23.676	...	23.676	1	1	...	...	...	4	...	28
872.837	686	263.376	47.007	310.383	40	22	2	...	8	15	2	298
13.610	1	9.099	...	9.099	...	...	...	...	...	...	...	1
33.103	5	10.684	211	10.895	2	1	1	1	...	...	...	10
33.863	12	10.851	...	10.851	...	2	...	1	...	...	2	22
28.514	11	6.984	...	6.984	...	...	...	...	...	...	...	3
32.072	13	6.176	1.983	8.159	3	...	...	...	...	...	...	5
45.377	17	9.596	1.035	10.631	...	...	1	...	...	...	...	12
15.820	8	3.406	...	3.406	3	2	...	1	...	...	...	11
120.387	41	24.367	2.650	27.017	4	5	...	...	...	...	1	19
322.748	108	81.163	5.879	87.042	12	10	2	3	...	...	3	83

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit				
		Güterreichlichen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer	
<b>Galizien.</b>												
1	Stadt Lemberg . . . . .	0-55	1	2.545	1	12	12		12			
2	„ Krakau . . . . .	0-23	1	1.412	1	12	20	2	16		2	
3	Biała . . . . .	11-43	113	10.807	18	19	20	19	1			
4	Birza . . . . .	15-02	172	8.202	11	13	15	14	1			
5	Bóbrka . . . . .	17-37	171	8.727	14	17	25	25				
6	Bochnia . . . . .	14-11	232	13.743	9	11	12	9	3			
7	Bohorodezany . . . . .	16-36	64	8.671	6	7	7	6	1			
8	Borszczow . . . . .	13-00	133	12.402	5	7	12	12				
9	Brody . . . . .	22-38	228	16.091	13	19	88	87	1			
10	Brzesko . . . . .	14-35	231	14.473	20	25	39	35	4			
11	Brzeżan . . . . .	19-40	134	11.514	8	11	30	29	1			
12	Brzozów . . . . .	12-47	104	10.212	17	25	66	20	46			
13	Buczacz . . . . .	18-88	134	13.029	13	15	27	23	4			
14	Chrzanów . . . . .	12-43	149	9.529	11	13	20	17	3			
15	Cieszanów . . . . .	19-87	124	11.125	12	13	16	13	3			
16	Czortków . . . . .	10-47	102	9.799	12	17	39	37	2			
17	Dąbrowa . . . . .	10-77	200	8.868	17	20	23	23				
18	Dolina . . . . .	43-75	105	11.607	8	10	22	19	3			
19	Drohobycz . . . . .	24-65	131	15.071	21	38	52	37	15			
20	Gorlice . . . . .	15-00	134	10.310	37	41	51	35	16			
21	Gródek . . . . .	13-70	115	8.536	12	15	208	204	4			
22	Grybów . . . . .	10-34	123	6.268	8	8	11	5	6			
23	Horodenka . . . . .	14-51	102	12.062	10	10	15	14	1			
24	Hussiatyn . . . . .	16-92	110	11.325	8	8	11	11				
25	Jaroslaw . . . . .	24-94	203	14.271	28	33	76	73	3			
26	Jasło . . . . .	13-67	213	11.357	21	23	30	27	2	1		
27	Jaworów . . . . .	15-97	116	10.613	14	15	60	59	1			
28	Kałuż . . . . .	19-33	109	10.209	15	16	22	18	4			
29	Kamionka strumiłowa . . . . .	26-44	162	11.363	12	13	46	38	8			
30	Kolbuszów . . . . .	15-22	106	10.909	20	20	35	30	5			
31	Kołomea . . . . .	21-05	125	17.623	11	12	14	12	2			
32	Kossów . . . . .	35-03	71	13.713	8	8	10		10			
33	Krakau (Umgebung) . . . . .	9-23	240	7.806	35	41	41	39	2			
34	Krosno . . . . .	16-49	195	12.412	16	18	21	16	5			
35	Łańcut . . . . .	19-91	168	17.806	17	19	22	17	5			
36	Lemberg (Umgebung) . . . . .	20-36	234	14.509	15	20	20		18	2		
37	Limanowa . . . . .	16-41	175	9.090	9	11	15	14	1			
38	Lisko . . . . .	32-93	298	11.441	26	30	45	40	5			

## nach politischen Bezirken.

Größe des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschü- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immo- biliar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
18.720					5	1	1				1	4
12.433	4	2.640		2.640	4	6	2					
9.680	6	1.660	787	2.447	3	4						12
8.839	1	130		130		1						12
23.299	12	17.900	2.200	20.100	2		1					14
3.220						2		2				7
1.856	2	500		500								7
12.785	1	50	130	180	2	1						4
21.075	3	1.818		1.818	4	2					1	12
17.511	5	1.363	24	1.389	8	3		1			2	11
45.890	8	4.250	2.200	6.450	2	4				2		3
119.614	8	5.750	300	6.050	1	6					1	17
18.035	8	7.117		7.117		3				1		11
47.728	4	798	1.220	2.018	1	4						8
19.360	3	1.650	11.160	12.810	4	4					1	4
11.238	13	2.750		2.750	4	2				1		10
5.580	1	52		52	5	1				1		13
14.527	2	650	120	770		4						6
34.142	8	5.208	8.444	13.652	6	7		5				20
40.553	9	4.890	6.452	11.342	10	7				1		23
67.940	2	286		286	5	5						5
7.588	2	980	200	1.180	2	2						4
3.124						3						7
4.620	4	910	1.070	1.980	1	2						5
37.898	10	4.038	6.080	10.118	8	7				1		17
24.311	7	3.070		3.070	6	1				1		15
19.427	6	1.265		1.265	3	1	1		1	1		8
6.954	6	2.083		2.083	1	4		1				10
24.824	9	5.220		5.220	2	2			2			7
10.882	5	3.460		3.460	6		1	1				12
5.120	3	3.208		3.208		2				1		9
4.175	6	2.799	100	2.899		1						7
64.128	13	15.188	1.300	16.488	7					1		33
29.578	5	3.416		3.416	4	6						8
14.554	7	2.058	4.250	6.308	5	3				1		10
14.685	9	2.121	1.900	4.021	4	9						7
9.955	2	2.145		2.145	1	2						8
29.015	13	3.955		3.955	13	4						13

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		Güterreichlichen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschäftigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
39	Mielec . . . . .	14-56	196	9.449	17	14	33	32	1		
40	Mościska . . . . .	14-06	145	9.439	15	17	38	38			
41	Myslenice . . . . .	19-70	118	13.331	15	15	17	12	5		
42	Nadworna . . . . .	33-80	69	10.263	12	12	20	7	13		
43	Neumarkt . . . . .	19-57	76	10.284	8	9	13	6	7		
44	Neu-Sandee . . . . .	23-32	326	13.299	32	39	67	48	19		
45	Nisko . . . . .	17-31	97	9.742	9	9	9	7	2		
46	Pilsno . . . . .	14-85	190	11.182	19	25	26	21	5		
47	Podhajee . . . . .	15-96	122	9.774	24	25	62	57	5		
48	Przemysł . . . . .	17-15	140	12.674	10	11	13	10	3		
49	Przemyslany . . . . .	16-63	111	9.424	18	29	55	52	3		
50	Rawa ruska . . . . .	24-47	149	12.870	12	12	28	27	1		
51	Rohatyn . . . . .	19-67	187	11.998	21	22	59	53	6		
52	Ropezyce . . . . .	13-19	139	9.270	23	23	30	27	3		
53	Rzeszów . . . . .	21-61	219	18.460	29	31	46	40	6		
54	Rudki . . . . .	12-93	139	9.294	18	18	47	45	2		
55	Sambor . . . . .	17-21	150	15.335	21	28	43	40	3		
56	Sanok . . . . .	21-98	237	12.294	7	7	8	8			
57	Saipusch . . . . .	19-33	85	11.819	9	10	10	6	4		
58	Skalat . . . . .	14-47	115	10.570	10	13	44	43	1		
59	Sniatyn . . . . .	10-50	72	11.910	8	16	21	20	1		
60	Sokal . . . . .	22-05	217	10.506	13	17	133	120	14	1	
61	Stanislaw . . . . .	13-65	135	9.226	4	4	14	14			
62	Staremiasto . . . . .	13-56	77	8.539	13	15	23	21	2		
63	Stryj . . . . .	32-57	185	12.469	19	21	37	35	2		
64	Tarnobrzeg . . . . .	16-09	158	9.826	7	8	15	12	3		
65	Tarnopol . . . . .	18-75	133	13.669	14	22	36	33	3		
66	Tarnów . . . . .	13-80	195	12.744	32	43	58	47	11		
67	Tłumacz . . . . .	17-78	138	13.655	14	14	19	16	3		
68	Trembowla . . . . .	9-28	70	7.386	15	19	46	46			
69	Turka . . . . .	24-88	93	10.064	29	69	70	67	3		
70	Wadowice . . . . .	15-81	207	13.999	42	59	77	69	8		
71	Wieliczka . . . . .	12-63	359	14.401	20	24	24	16	8		
72	Zaleszyk . . . . .	14-60	134	12.345	9	10	13	11	2		
73	Zbaraż . . . . .	14-85	124	9.031	14	14	14	9	5		
74	Złoczów . . . . .	30-19	259	16.744	14	18	53	38	15		
75	Żółkiew . . . . .	21-67	137	10.308	12	17	169	166	3		
76	Zydaczów . . . . .	16-00	125	8.904	17	17	40	36	4		
	<b>Summe</b> . . . . .	1.355-37	11.373	855.949	1.164	1.441	2.730	2.352	374	2	2

## nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fährlichkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										
25.784	8	3.220	250	3.470								
14.343	10	3.982		3.982	7	2				1		7
20.873	7	2.069		2.069	2					1		12
11.154	6	1.847		1.847		4					1	7
2.102	1	480		480	1	2					2	4
31.122	16	4.661	1.006	5.667	11	6	2					20
44.143	2	2.549		2.549	1	4						4
15.672	10	3.320	3.440	6.760	10	1				1		13
36.107	14	2.658	3.115	5.773	8	4				1		12
5.445	8	3.133	300	3.433	3	2						6
16.526	6	2.601	100	2.701	11	7					1	10
10.465	4	645		645	3	2						7
18.889	7	2.766		2.766	2	5	2				1	12
12.164	3	1.458		1.458	5	2	1					15
13.127	13	1.420	92	1.512	7	3	1			2		18
40.987	3	2.160	320	2.480	8	2						8
34.379	24	10.700	5.230	15.930	9						3	16
4.248					1	1			1			4
26.310	3	8.343		8.343	1	3	1					5
21.985	4	4.990	3.300	8.290		3					1	9
13.439	1	50		50	1	5					1	9
93.126	32	29.630		29.630	3	5	1			2		6
3.720	1	500		500	1							3
12.863	8	1.746	1.800	3.546	6	3	1					5
14.902	3	616	404	1.020	2	6		1	1			11
9.937	2	2.060		2.060	1		1					6
24.109	7	10.106	800	10.906	5	5						12
38.862	18	9.807	40	9.847	17	7						19
30.234	10	2.404	20.040	22.444	4					1	1	8
10.340	1	200		200	2	6						11
33.370	7	10.479	2.154	12.633	15		5			1		48
55.959	23	7.639	5.900	13.539	10	5			1	1		42
27.328	6	7.320		7.320	12	4	1					7
7.846	3	210	55	265	1					1		8
11.226	1	390		390	1	1						12
23.215	26	7.788	2.612	10.400	1	4	2					11
38.319	14	3.106	400	3.506	3	4				1		7
26.970	6	2.454	5.000	7.454	2	7				1		7
1.746.344	529	276.887	104.295	381.182	313	234	24	11	6	26	17	810

## Uebersicht der Gebäudebrände

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
		österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
<b>Bukowina.</b>											
1	Stadt Czernowitz . . . . .	1-00	1	3.550	1	8	9	1	8	..	..
2	Czernowitz (Umgebung) . . . . .	15-87	65	15.255	5	5	5	4	1	..	..
3	Kimpolung . . . . .	34-93	37	7.374	2	2	2	2	..	..	..
4	Kotzmann . . . . .	15-61	104	16.119	10	11	38	38	..	..	..
5	Radautz . . . . .	37-99	37	13.847	14	16	16	..	16	..	..
6	Sereth . . . . .	6-63	62	8.416	10	15	15	11	4	..	..
7	Storozynec . . . . .	24-33	68	10.910	6	8	8	2	5	..	1
8	Suczawa . . . . .	22-83	60	12.420	7	13	13	5	8	..	..
9	Wisznitz . . . . .	22-42	37	10.133	6	7	7	2	5	..	..
	<b>Summe</b> . . . . .	181-61	471	98.096	61	85	113	65	47	..	1
<b>Dalmatien.</b>											
1	Stadt Zara . . . . .	0-03	25	3.419	1	1	1	..	..	1	..
2	Cattaro . . . . .	11-04	133	8.022	4	4	4	..	..	4	..
3	Imoschi . . . . .	11-13	24	4.642	1	3	10	10	..	..	..
4	Knin . . . . .	24-53	80	7.434	2	66	234	223	5	..	6
5	Lesina . . . . .	7-18	33	4.143	1	1	1	..	..	1	..
6	Macarsea . . . . .	16-08	38	7.832	3	15	55	40	13	1	1
7	Ragusa . . . . .	13-48	113	6.474	1	1	1	..	..	1	..
8	Sign . . . . .	23-21	59	6.527	1	16	16	16	..	..	..
9	Spalato . . . . .	32-77	133	15.389	2	5	3	..	2	1	..
10	Zara (Umgebung) . . . . .	28-37	76	6.174	1	4	4	2	..	2	..
	<b>Summe</b> . . . . .	167-86	714	76.056	17	116	329	291	20	11	7

nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschä- digten Gebäuden waren ver- sichert	Betrag der von den Versicherungs- Gesellschaften geleisteten			Brandursachen								
		Immobi- liar-	Mobiliar-	Zusam- men	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Ge- brauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schad- hafte Feuer-Anlagen	Ungenügende Reizung der Kamine	Feuergefährlicher Ge- schäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	
													Entschädigung
		in Gulden österr. Währ.											
1.285					1	3	3					1	
1.832	1	118	66	184	1	1							3
640													2
5.293	5	304		304		3							8
2.150					3	3							6
2.645	1	270		270	3	2							10
25.162	3	8.200	4.800	13.000		3							5
21.150	3	16.370		16.370		2	1	1	1				8
1.143					1	1							5
61.302	13	25.262	4.866	30.128	11	20	4	1	1			1	47
1.000													1
6.350	1	2.000		2.000		2							2
2.200					1	2							
10.610					33	23							10
700													1
3.365						2							13
400													1
1.480					16								
3.941	1	300		300		4							1
810					2								2
30.856	2	2.300		2.300	52	33							31



## Uebersicht der Gebäudebrände

Länder	Mit			Anzahl			Von den beschädigten Gebäuden waren gedeckt mit			
	österreichischen Quadrat-Meilen	Ortschaften	Häusern	der von Brandfällen betroffenen Ortschaften	der vorgekommenen Brände	der beschädigten Gebäude	Stroh	Schindeln oder Brettern	Ziegeln	Schiefer
<b>U e b e r s i c h t</b>										
Oesterreich unter der Enns . . . . .	344.49	4.435	183.218	201	284	668	417	180	70	1
Oesterreich ob der Enns . . . . .	208.47	6.163	110.499	123	150	291	137	138	16	..
Salzburg . . . . .	124.82	757	23.311	29	35	45	2	43	..	..
Steiermark . . . . .	390.19	3.952	179.048	187	222	383	226	121	36	..
Kärnten . . . . .	180.26	2.949	50.279	70	103	409	55	345	7	2
Krain . . . . .	172.98	3.231	75.530	63	73	359	299	29	30	1
Stadt Triest mit Gebiet . . . . .	1.63	24	6.357	1	13	13	2	..	11	..
Görz und Gradisca . . . . .	51.32	474	31.893	16	17	18	4	2	12	..
Istrien . . . . .	85.87	543	47.093	22	29	39	12	..	26	1
Tirol . . . . .	464.40	2.002	119.712	87	107	326	1	228	77	20
Vorarlberg . . . . .	45.22	473	20.033	16	18	59	..	40	19	..
Böhmen . . . . .	902.85	13.149	647.775	832	980	1.848	1.183	497	149	19
Mähren . . . . .	386.29	3.317	286.412	315	387	1.114	803	241	75	25
Schlesien . . . . .	89.15	705	63.591	91	113	190	103	71	1	15
Galizien . . . . .	1.355.37	11.373	855.949	1.164	1.441	2.730	2.352	374	2	2
Bukowina . . . . .	181.61	471	98.096	61	85	113	65	47	..	1
Dalmatien . . . . .	222.30	889	86.543	17	114	329	291	20	11	7
<b>Z u s a m m e n</b>	5.216.50	54.927	2,887,359	3.295	4.171	8.934	5.952	2.346	542	94

## nach politischen Bezirken.

Grösse des Schadens in Gulden öst. Währ.	Von den beschädigten Gebäuden waren versichert	Betrag der von den Versicherungsgesellschaften geleisteten			Brandursachen							
		Immobilien-	Mobiliar-	Zusammen	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuer-Anlagen	Ungezügelter Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	Andere	Unbekannte
		in Gulden österr. Währ.										

## nach Ländern.

1,108.410	537	404.688	84.380	489.068	17	22	19	8	3	20	2	193
828.991	240	363.318	38.683	402.001	14	12	4	1	3	16	3	97
85.102	28	24.397	388	24.785	2	2	4	3	1	1	1	21
500.817	187	128.527	1.995	130.522	15	20	1	3	3	14	3	163
616.192	184	140.289	8.125	148.414	5	8	1	1	1	3	2	82
278.618	147	56.756	2.802	59.558	6	11	1	2	1	4		48
8.260	13	8.260		8.260	1	2	1	3				6
13.613	8	3.214	634	3.848		3				1	2	11
23.789	11	3.426	1.988	5.414	3	2	1	2		1		20
1,114.243	186	311.363	81.123	392.490	11	15	5	2		1	8	63
299.753	48	104.341	2.342	106.683		3	2		1	1	1	10
3,071.936	1.260	1,138.042	142.726	1,280.768	96	33	13	6	9	58	7	758
872.837	686	263.376	47.007	310.383	40	22	2		8	15	2	298
322.748	108	81.163	5.879	87.042	12	10	2	3			3	83
1,746.344	329	276.887	104.293	381.182	313	234	23	11	6	26	17	810
61.302	13	23.262	4.866	30.128	11	20	4	1	1		1	47
30.856	2	2.300		2.300	32	32						30
10,983.811	4.207	3,335.611	527.235	3,862.846	598	451	84	46	37	161	52	2.742



III.

## U e b e r s i c h t

der

**im Jahre 1870 vorgekommenen Wald- und  
Feldbrände.**

---

Waldbrände.								
Orte <sup>1)</sup>	Anzahl der vorgekommenen Brandfälle	Größe			Ursachen			
		der beschädigten Fläche		des Schadens in Gulden	Brandlegung	Fahrlässigkeit	Andere	Unbekannte
		Joeh	Quadrat-Klafter					
<b>Oesterreich unter der Enns.</b>								
Diendorf 15 . . . . .	1	20		3.000			1	
Enzesfeld 5 . . . . .	1		400	30			1	
Erdweis 19 . . . . .	1		800	30			1	
Gainfahn 5 . . . . .	1		20	5			1	
Greinsfurth 4 . . . . .	1	1		40		1		
Maissau 15 . . . . .	1		100	10			1	
Mottingeram 11 . . . . .	1	6		429		1		
Rottenschachen 19 . . . . .	4	9		760			4	
Schwarzbaeh 19 . . . . .	1	3		200			1	
<b>Summe .</b>	<b>12</b>	<b>39</b>	<b>1.320</b>	<b>4.504</b>		<b>2</b>	<b>10</b>	
<b>Oesterreich ob der Enns.</b>								
Ebensee (Langwies) 5 . . . . .	2	5	1.200	157		1	1	
Schwand 3 . . . . .	1	1	800	170			1	
Unterweissenbach 4 . . . . .	1		400	25		1		
Weissenkirchen 13 . . . . .	1	1		50			1	
<b>Summe .</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>800</b>	<b>402</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	
<b>Salzburg.</b>								
Forstau 2 . . . . .	1		250	7			1	
Göming 3 . . . . .	1		1.200	140			1	
Weisspriach 4 . . . . .	1	5		110		1		
<b>Summe .</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1.450</b>	<b>257</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Steiermark.</b>								
Doberna 5 . . . . .	2		800	70			2	
Franz 5 . . . . .	1	5		500			1	
Lorenzen 4 . . . . .	1	15		130			1	
Pöls 9 . . . . .	1	9		78		1		
<b>Summe .</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>800</b>	<b>778</b>		<b>1</b>	<b>4</b>	
<b>Kärnten.</b>								
Fresach 6 . . . . .	1	5		200			1	
Obervellach 4 . . . . .	1	5		128		1		
<b>Summe .</b>	<b>2</b>	<b>10</b>		<b>328</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	

<sup>1)</sup> Die jedem einzelnen Orte beigesezte Ziffer bezeichnet den in der Uebersicht II. angegebenen politischen Bezirk, welchem der betreffende Ort angehört.

## Waldbrände.

O r t e	Anzahl der vorge- kommenen Brand- fälle	G r ö s s e		U r s a c h e n				
		der beschädigten Fläche		des Schadens in Gulden	Brand- legung	Fabr- lässig- keit	An- dere	Unbe- kaunte
		Joch	Quadrat- Klafter					
<b>Krain.</b>								
Andres 10 . . . . .	1	.. .	400	100	.. .	1	.. .	
Bründl 4 . . . . .	1	5	.. .	480	1	.. .	.. .	
Dane 3 . . . . .	1	.. .	500	60	.. .	.. .	1	
Mariafeld 6 . . . . .	1	.. .	800	20	.. .	.. .	1	
Neudegg 10 . . . . .	1	2	.. .	1.000	.. .	.. .	1	
Sanct Martin 7 . . . . .	1	7	.. .	68	.. .	.. .	1	
Supainive 11 . . . . .	3	700	.. .	4.500	3	.. .	.. .	
<b>Summe</b>	9	715	100	6.228	4	1	1 3	
<b>Istrien.</b>								
Bogliuno 8 . . . . .	1	.. .	600	6	.. .	1	.. .	
Kirchheim 11 . . . . .	1	.. .	160	20	.. .	1	.. .	
Umago 7 . . . . .	1	3	.. .	30	.. .	.. .	1	
Verteneglio 7 . . . . .	1	13	.. .	156	.. .	.. .	1	
<b>Summe</b>	4	16	760	212	.. .	2	.. 2	
<b>Tirol.</b>								
Andrian 18 . . . . .	1	4	.. .	300	.. .	.. .	1	
Besenello 22 . . . . .	1	5	.. .	150	.. .	.. .	1	
Biacesa 21 . . . . .	2	10	500	153	.. .	1	.. 1	
Cavalese 10 . . . . .	2	.. .	180	118	1	.. .	1	
Cles 11 . . . . .	1	1	500	200	.. .	1	.. .	
Dimaro 11 . . . . .	1	2	.. .	70	.. .	1	.. .	
Ellbögen 13 . . . . .	1	1	108	92	.. .	1	.. .	
Giovo 25 . . . . .	1	.. .	10	18	1	.. .	.. .	
Hochfilzen 14 . . . . .	1	1	800	175	.. .	.. .	1	
Naturns 18 . . . . .	1	14	500	375	.. .	.. .	1	
Noarno e Sasso 22 . . . . .	2	.. .	300	15	.. .	.. .	2	
Ossana 11 . . . . .	2	.. .	400	20	.. .	.. .	2	
Povo 25 . . . . .	1	1	400	30	.. .	.. .	1	
Saone-Comune Boseo 24 . . . . .	1	1	100	170	1	.. .	.. .	
Schluderns 18 . . . . .	1	.. .	500	50	.. .	1	.. .	
Stilfes 8 . . . . .	2	.. .	400	20	.. .	1	.. 1	
Stilfs 18 . . . . .	1	3	800	200	.. .	.. .	1	
Tesero 10 . . . . .	1	.. .	800	20	.. .	.. .	1	
Tione 24 . . . . .	1	.. .	25	10	.. .	.. .	1	
Unter- und Ober-Tilliach 17 . . . . .	1	.. .	500	100	.. .	1	.. .	
<b>Summe</b>	25	47	423	2.486	3	7	1 14	

## Waldbrände.

O r t e	Anzahl der vorge- kommenen Brand- fälle	G r ö s s e		des Schadens in Gulden	U r s a c h e n			
		der beschädigten Fläche			Brand- legung	Fahr- lässig- keit	An- dere	Unbe- kannte
		Joch	Quadrat- Klafter					
<b>Vorarlberg.</b>								
Silberthal 1 . . . . .	1	2	. . . .	100	. . . .	. . . .	. . . .	1
<b>Böhmen.</b>								
Budweis 12 . . . . .	5	5	110	261	. . . .	. . . .	. . . .	5
Königgrätz 37 . . . . .	2	1	300	40	. . . .	. . . .	. . . .	2
Königinhof 38 . . . . .	1	. . . .	400	20	. . . .	. . . .	. . . .	1
Krasnahora 77 . . . . .	1	. . . .	681	10	1	. . . .	. . . .	. . . .
Kummer 9 . . . . .	1	2	800	228	. . . .	. . . .	. . . .	1
Kunnersdorf 20 . . . . .	1	. . . .	50	10	. . . .	. . . .	. . . .	1
Liblic 48 . . . . .	1	. . . .	11	88	1	. . . .	. . . .	. . . .
Medoujezd 26 . . . . .	1	1	132	300	. . . .	1	. . . .	. . . .
Palitz 18 . . . . .	1	. . . .	500	30	. . . .	. . . .	. . . .	1
Střonie 46 . . . . .	1	10	500	1.400	1	. . . .	. . . .	. . . .
Veley 26 . . . . .	1	2	. . . .	181	. . . .	. . . .	. . . .	1
Vodice 57 . . . . .	1	. . . .	20	20	. . . .	. . . .	. . . .	1
Záboř 25 . . . . .	1	. . . .	4	27	. . . .	. . . .	. . . .	1
<b>Summe</b> . . . . .	18	23	808	2.615	3	1	. . . .	14
<b>Mähren.</b>								
Rudelsdorf 30 . . . . .	2	1	. . . .	35	. . . .	1	. . . .	1
<b>Schlesien.</b>								
Skrzipp 8 . . . . .	2	. . . .	260	10	1	. . . .	. . . .	1
Stablowitz 8 . . . . .	1	. . . .	400	50	1	. . . .	. . . .	. . . .
<b>Summe</b> . . . . .	3	. . . .	660	60	2	. . . .	. . . .	1
<b>Galizien.</b>								
Albigowa 35 . . . . .	1	. . . .	860	500	. . . .	. . . .	. . . .	1
Chorzelow 39 . . . . .	1	3	. . . .	150	1	. . . .	. . . .	. . . .
Jastrzybice 60 . . . . .	1	. . . .	400	30	. . . .	1	. . . .	. . . .
Konty 9 . . . . .	1	1	800	60	. . . .	1	. . . .	. . . .
Kościełisko 43 . . . . .	1	. . . .	420	20	. . . .	. . . .	. . . .	1
Machowa 46 . . . . .	1	3	800	250	. . . .	. . . .	. . . .	1
Mokrzyszów 64 . . . . .	1	22	. . . .	660	. . . .	1	. . . .	. . . .
Niepołomice 6 . . . . .	1	. . . .	400	30	. . . .	. . . .	. . . .	1

## Waldbrände.

O r t e	Anzahl der vorgekommenen Brandfälle	G r ö s s e			U r s a c h e n			
		der beschädigten Fläche		des Schadens in Gulden	Brandlegung	Fahrlässigkeit	Anderere	Unbekannte
		Joeh	Quadrat-Klafter					
Nieslanice 29 . . . . .	1	1	800	75	.	.	.	1
Porabka 3 . . . . .	1	5	389	350	.	.	.	1
Przyborów 10 . . . . .	2	1	34	150	2	.	.	.
Przyłęk 39 . . . . .	3	.	840	20	.	.	3	.
Rzepinnik suchy 20 . . . . .	1	.	80	20	.	.	1	.
Stryzów 70 . . . . .	1	.	6	15	1	.	.	.
Uscie ruskie 20 . . . . .	1	1	100	200	.	.	.	1
Werynia 30 . . . . .	1	.	500	100	.	.	.	1
<b>Summe .</b>	19	41	29	2.630	4	7	.	8
<b>Bukowina.</b>								
Sadowa 3 . . . . .	1	3	.	15	1	.	.	.
<b>Dalmatien.</b>								
Lagosta 4 . . . . .	1	570	.	5.730	.	.	1	.
Lesina 7 . . . . .	1	40	.	500	.	.	1	.
Lissa 7 . . . . .	1	3	.	110	.	.	.	1
Muc 12 . . . . .	1	.	25	25	1	.	.	.
Sabioncello 4 . . . . .	1	.	1.000	20	.	.	.	1
Spalato 12 . . . . .	1	.	20	20	.	.	.	1
Stagno 9 . . . . .	1	3	.	400	.	.	1	.
<b>Summe .</b>	7	616	1.045	6.805	1	3	.	3



## Waldbrände.

L ä n d e r	Anzahl der vorge- kommenen Brand- fälle	Gr ö s s e		U r s a c h e n				
		der beschädigten Fläche		des Schadens in Gulden	Brand- legung	Fahr- lässig- keit	An- dere	Unbe- kannte
		Joch	Quadrat- Klafter					
<b>Recapitulation.</b>								
Oesterreich unter der Enns . . . . .	12	39	1.320	4.504	. . .	2 . .	10	
Oesterreich ob der Enns . . . . .	5	8	800	402	. . .	2 . .	3	
Salzburg . . . . .	3	5	1.450	257	. . .	1 . .	2	
Steiermark . . . . .	5	29	800	778	. . .	1 . .	4	
Kärnten . . . . .	2	10	. . .	328	. . .	1 1 . .		
Krain . . . . .	9	715	100	6.228	4	1 1	3	
Istrien . . . . .	4	16	760	242	. . .	2 . .	2	
Tirol . . . . .	25	47	423	2.486	3	7 1	14	
Vorarlberg . . . . .	1	2	. . .	100	. . .	. . .	1	
Böhmen . . . . .	18	23	808	2.615	3	1 . .	14	
Mähren . . . . .	2	1	. . .	35	. . .	1 . .	1	
Schlesien . . . . .	3	. . .	660	60	2 . . . . .	. . .	1	
Galizien . . . . .	19	41	29	2.630	4	7 . .	8	
Bukowina . . . . .	1	3	. . .	15	1 . . . . .	. . .		
Dalmatien . . . . .	7	616	1.045	6.805	1	3 . .	3	
<b>Z u s a m m e n .</b>	116	1.560	195	27.455	18	29 3	66	

## Feldbrände.

O r t e	Anzahl der vorgekommenen Brandfälle	Grösse des Schadens in Gulden	U r s a c h e n			
			Brandlegung	Fahrlässigkeit	Andere	Unbekannte
<b>Oesterreich unter der Enns.</b>						
Hirschstetten 7 . . . . .	1	600	1			
<b>Steiermark.</b>						
Pöllen 18 . . . . .	1	25	1			
<b>Kärnten.</b>						
Irschen 4 . . . . .	1	500		1		
<b>Istrien.</b>						
Bogliuno 8 . . . . .	2	50	1			1
Grisignana 7 . . . . .	1	410	1			
Kirchheim 11 . . . . .	1	60		1		
Pirano 4 . . . . .	1	16				1
Portole 7 . . . . .	1	20	1			
<b>Summe .</b>	<b>6</b>	<b>556</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>2</b>
<b>Tirol.</b>						
Cavalese 10 . . . . .	1	70	1			
Güflan 18 . . . . .	1	10			1	
Umhausen 12 . . . . .	1	15		1		
<b>Summe .</b>	<b>3</b>	<b>95</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Vorarlberg.</b>						
Nenzieg 1 . . . . .	1	10		1		
<b>Böhmen.</b>						
Břistev 8 . . . . .	1	213				1
Karbitz 4 . . . . .	1	321				1
Krendorf 43 . . . . .	1	300	1			
Milonovic 82 . . . . .	1	600				1
Nezdic 76 . . . . .	1	1.500				1
Onikau Suchei 87 . . . . .	1	350				1
Oujezd Teletin 5 . . . . .	1	85				1
Wteln 11 . . . . .	1	580				1
Záboř 25 . . . . .	1	10	1			
<b>Summe .</b>	<b>9</b>	<b>3.959</b>	<b>2</b>			<b>7</b>

## Feldbrände.

O r t e	Anzahl der vorgekom- menen Brand- fälle	Grösse des Schadens in Gulden	U r s a c h e n			
			Brand- legung	Fahr- lässigkeit	Andere	Unbe- kannte
<b>Mähren.</b>						
Gerspitz, Ober- 10 . . . . .	1	24				1
Lhota Ostra 16 . . . . .	1	330				1
<b>Summe</b> . . . . .	<b>2</b>	<b>374</b>				<b>2</b>
<b>Schlesien.</b>						
Jauernig, Dorf 4 . . . . .	1	20	1			
<b>Galizien.</b>						
Babica 70 . . . . .	1	50	1			
Bohatkovec 47 . . . . .	1	650				1
Chmielówka 68 . . . . .	2	420	1			1
Dothe 67 . . . . .	1	1.200	1			
Hołowiecko 63 . . . . .	1	6				1
Horoszowa 8 . . . . .	1	7.463				1
Jajkovec 76 . . . . .	1	180		1		
Jazienica polska 29 . . . . .	1	200				1
Josefsdorf 39 . . . . .	1	6	1			
Kłotnica 63 . . . . .	1	250	1			
Korolówka 31 . . . . .	1	1.000				1
Łanczyn 42 . . . . .	2	743		1		1
Łukawice wyzne 63 . . . . .	1	40	1			
Łysa 47 . . . . .	1	1.627	1			
Mazarówka 58 . . . . .	1	3.000				1
Mechowiec 30 . . . . .	1	350				1
Pałahicze 67 . . . . .	1	363				1
Peczenijec 49 . . . . .	1	6				1
Podgrodzie 51 . . . . .	1	720				1
Porębydymarskie 30 . . . . .	1	226				1
Posiecz 7 . . . . .	1	30				1
Sinków 72 . . . . .	1	200	1			
Strupków 42 . . . . .	1	15	1			
Stryhane 67 . . . . .	2	600	1			1
Tysmienica 67 . . . . .	1	380				1
Utoropy 32 . . . . .	3	210				3
Wojków 39 . . . . .	1	10				1
Wolica 68 . . . . .	1	10.000				1
Zabie 32 . . . . .	1	200				1
Zatwarnica 38 . . . . .	1	500				1
Zołczów 51 . . . . .	1	10				1
<b>Summe</b> . . . . .	<b>36</b>	<b>32.659</b>	<b>10</b>	<b>2</b>		<b>24</b>

## Feldbrände.

O r t e	Anzahl der vorgekom- menen Brand- fälle	Grösse des Schadens in Gulden	U r s a c h e n			
			Brand- legung	Fahr- lässigkeit	Andere	Unbe- kannte
<b>Bukowina.</b>						
Andrasfalva 5 . . . . .	1	30	1			
Bajaseshtie 8 . . . . .	1	70				1
Brajestie 8 . . . . .	1	30	1			
Broskoutz 7 . . . . .	1	60		1		
Eisenau 3 . . . . .	3	128				3
Kostestie 7 . . . . .	1	150				1
Krasna 7 . . . . .	1	43	1			
Mihowa 9 . . . . .	1	850				1
Mold. Banilla 7 . . . . .	2	1.020	2			
Russawldowitza 3 . . . . .	1	15				1
Sanct-Illic 8 . . . . .	1	20				1
Sereth 6 . . . . .	1	30		1		
Suczawitza 5 . . . . .	1	80	1			
Wikow, Ober- 5 . . . . .	1	90	1			
Wikow, Unter- 5 . . . . .	1	40	1			
<b>Summe</b> .	18	2.658	8	2		8
<b>Dalmatien.</b>						
Arbe 8 . . . . .	1	80	1			
Lagosta 4 . . . . .	1	300		1		
Zara vechia 13 . . . . .	14	675	14			
<b>Summe</b> .	16	1.055	15	1		

## Feldbrände.

Länder	Anzahl der vorgekommenen Brandfälle	Grösse des Schadens in Gulden	Ursachen			
			Brandlegung	Fahrlässigkeit	Andere	Unbekannte
<b>Recapitulation</b>						
Oesterreich unter der Enns . . . . .	1	600	1			
Steiermark . . . . .	1	25	1			
Kärnten . . . . .	1	500		1		
Istrien . . . . .	6	356	3	1		2
Tirol . . . . .	3	95	1	1	1	
Vorarlberg . . . . .	1	10		1		
Böhmen . . . . .	9	3.959	2			7
Mähren . . . . .	2	574				2
Schlesien . . . . .	1	20	1			
Galizien . . . . .	36	32.659	10	2		24
Bukowina . . . . .	18	2.658	8	2		8
Dalmatien . . . . .	16	1.055	15	1		
<b>Z u s a m m e n .</b>	95	42.711	42	9	1	43

## IV.

**U e b e r s i c h t**

der

**am Schlusse des Jahres 1870 vorhandenen Feuerlösch-  
mittel (Fahr-, Trag- und Handspritzen).**

---



## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Bezirk	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
<b>Oesterreich u. d. Enns.</b>					<b>Steyr (Umgebung) . . .</b>	28	17	12	
Stadt Wien . . . . .	35		38		Vöcklabruck . . . . .	43	27	24	
„ Wiener Neustadt . . .	5	3	10		Wels . . . . .	35	6	19	67
„ Waidhofen a. d. Ybbs . .	5	1		6	<b>Summe . . . . .</b>	288	16	194	267
Amstetten . . . . .	49	3	31	67	<b>Salzburg.</b>				
Baden . . . . .	53	4	31	30	Stadt Salzburg . . . . .	8	3	14	
Bruck a. d. Leitha . . . .	14		14	23	St. Johann . . . . .	16		5	22
Gross-Enzersdorf . . . .	46	1	17	66	Salzburg (Umgebung) . .	44	1	23	91
Hernals . . . . .	48		34		Tamsweg . . . . .	11		4	10
Horn . . . . .	28		14	74	Zell am See . . . . .	26		11	18
Korneuburg . . . . .	43	1	21	58	<b>Summe . . . . .</b>	105	6	57	141
Krems . . . . .	73		2	64	<b>Steiermark.</b>				
Lilienfeld . . . . .	11		21	6	Stadt Gratz . . . . .	13	1	12	
Mistelbach . . . . .	55		19	91	„ Marburg . . . . .	5		9	
Neunkirchen . . . . .	24	3	23	29	„ Cilli . . . . .	4		2	
Oberhollabrunn . . . . .	18		22	117	Bruck . . . . .	30		23	43
St. Pölten . . . . .	53	6	40	78	Cilli (Umgebung) . . . .	15		10	32
Scheibbs . . . . .	22		11	15	Feldbach . . . . .	13		5	13
Sechshaus . . . . .	44	1	34	13	Gratz (Umgebung) . . . .	67		27	112
Waidhofen a. d. Thaya . .	19	2	2	176	Hartberg . . . . .	30		6	33
Wiener Neustadt (Umg.) .	43		56	11	Judenburg . . . . .	25		19	91
Zwettl . . . . .	35		22		Deutsch-Landsberg . . . .	17		11	30
<b>Summe . . . . .</b>	723	25	482	921	Leibnitz . . . . .	21		7	41
<b>Oesterreich o. d. Enns.</b>					Leoben . . . . .	25	2	38	98
Stadt Linz . . . . .	4	3	15		Lietzen . . . . .	23		36	40
Stadt Steyr . . . . .	10	2	15		Luttenberg . . . . .	11		3	27
Braunau . . . . .	35	1	11	45	Marburg (Umgebung) . . .	25		8	23
Freistadt . . . . .	10		2	11	Murau . . . . .	14		13	38
Gmunden . . . . .	13	2	30	16	Pettau . . . . .	14	1	8	16
Kirchdorf . . . . .	17	1	12	21	Radkersburg . . . . .	35	1	5	11
Linz (Umgebung) . . . .	22	1	11	14	Rann . . . . .	11		2	4
Perg . . . . .	21		13	16	Weitz . . . . .	18			48
Ried . . . . .	31		10	16	Windischgratz . . . . .	14		3	12
Rohrbach . . . . .	12		8	7	<b>Summe . . . . .</b>	430	5	251	714
Schärding . . . . .	7		4	18					



## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Bezirk	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
<b>Kärnten.</b>					Pisino . . . . .	1			
Stadt Klagenfurt . . . . .	7		3		Pola . . . . .	3		3	
Hermagor . . . . .	16	2	7	40	Volosea . . . . .	3			
Klagenfurt (Umgebung)	18	1	19	48	<b>Summe</b> . . . . .	74	1	57	25
Spital . . . . .	36	1	20	134	<b>Tirol.</b>				
St. Veit . . . . .	19	1	24	27	Stadt Innsbruck . . . . .	17		4	20
Villach . . . . .	7		4	15	„ Trient . . . . .	41			
Völkermarkt . . . . .	21	1	16	25	„ Botzen . . . . .	10			
Wolfsberg . . . . .	17	1	19	53	„ Roveredo . . . . .	4			
<b>Summe</b> . . . . .	141	7	112	362	Ampezzo . . . . .	17		1	
<b>Krain.</b>					Borgo . . . . .	23		3	10
Stadt Laibach . . . . .	5		3	20	Botzen (Umgebung) . . . . .	31	2	5	16
Adelsberg . . . . .	7		4	23	Brixen . . . . .	28	1	3	25
Gottschee . . . . .	10				Brunnecken . . . . .	37		8	52
Gurkfeld . . . . .	3	2	7		Cavalese . . . . .	17		2	10
Krainburg . . . . .	11		3	7	Cles . . . . .	20			10
Laibach (Umgebung) . . . . .	4		8		Imst . . . . .	26		7	11
Litaj . . . . .	3		13		Innsbruck (Umgebung) . . . . .	12	1	1	24
Loitsch . . . . .	11		8		Kitzbühel . . . . .	17		4	13
Radmannsdorf . . . . .	4		5		Kufstein . . . . .	25	1	7	24
Rudolfswert . . . . .	8		2		Landeck . . . . .	10			24
Stein . . . . .	4		2		Lienz . . . . .	39	1	12	209
Tschernembl . . . . .	10		1		Meran . . . . .	29	1	4	52
<b>Summe</b> . . . . .	80	2	56	50	Primiero . . . . .	6			
<b>Triest, Görz etc.</b>					Reutte . . . . .	30		2	17
Stadt Triest und Gebiet . . . . .	24		21		Riva . . . . .	8			
„ Görz . . . . .	3		5		Roveredo . . . . .	13		5	12
Görz (Umgebung) . . . . .	14		12	18	Schwarz . . . . .	18	2	7	17
Gradisea . . . . .	7	1	5		Tione . . . . .	2			
Sessana . . . . .	2		3		Trient (Umgebung) . . . . .	44		5	33
Tolmein . . . . .	12			7	<b>Summe</b> . . . . .	495	9	80	582
Capo d'Istria . . . . .	2		3		<b>Vorarlberg.</b>				
Lussin . . . . .	3		1		Bludenz . . . . .	18		1	19
Parenzo . . . . .					Bregenz . . . . .	36	1	2	51
					Feldkirch . . . . .	17		3	36
					<b>Summe</b> . . . . .	71	1	6	106

## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Bezirk	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
<b>Böhmen.</b>									
Stadt Prag . . . . .	28		10		Königinhof . . . . .	18	2	5	11
„ Reichenberg . . . . .	9	3	3		Kralovic . . . . .	22		7	32
Aseh . . . . .	10	4	3	47	Krumau . . . . .	11	3	8	15
Aussig . . . . .	23		8	125	Kuttenberg . . . . .	25	1	15	73
Beneschau . . . . .	23		8	51	Landskron . . . . .	48		3	55
Bischofteinitz . . . . .	16		2	110	Laun . . . . .	43		6	14
Blatna . . . . .	12		11	47	Ledeč . . . . .	14		6	39
Böhmisch-Brod . . . . .	37		9	17	Leitmeritz . . . . .	65	2	10	93
Böhmisch-Leipa . . . . .	46		14	56	Leitomischl . . . . .	52		14	68
Braunau . . . . .	27		9	37	Ludic . . . . .	47		5	46
Brüx . . . . .	19		8	52	Melnik . . . . .	18		10	3
Budweis . . . . .	23		13	28	Mies . . . . .	40		7	94
Chotěboř . . . . .	7		8	38	Moldautein . . . . .	7		5	37
Chrudim . . . . .	24		11	118	Mühlhausen . . . . .	19		3	332
Časlau . . . . .	20	3	4	336	Münchengrätz . . . . .	30		10	15
Dauba . . . . .	6		4	44	Neubydžow . . . . .	16		6	49
Deutsch-Brod . . . . .	15		10	32	Neubaus . . . . .	23		2	15
Eger . . . . .	33	2	8		Neustadt an der Mettau . . . . .	88	1	20	178
Falkenau . . . . .	33		18	38	Pardubic . . . . .	41		4	26
Friedland . . . . .	14	1	9	7	Pilgram . . . . .	137		29	609
Gabel . . . . .	20		6		Pilsen . . . . .	38	2	21	46
Gablouz . . . . .	23		18	29	Pisek . . . . .	46		8	25
Graslitz . . . . .	14	3	6	34	Plan . . . . .	31	1	6	37
Hohenelbe . . . . .	29	2	13	11	Podersam . . . . .	54		8	33
Hohenmanth . . . . .	80		13	56	Poděbrad . . . . .	14		15	15
Hořovic . . . . .	58		19	147	Polička . . . . .	10		2	24
Jičín . . . . .	59	4	13	21	Polna . . . . .	15		6	103
Joachimsthal . . . . .	17	1	2	25	Prachatic . . . . .	21		3	12
Jungbunzlau . . . . .	24		13	7	Přestie . . . . .	8		12	20
Kaaden . . . . .	35	2	8	19	Příbram . . . . .	10		7	2
Kaplitz . . . . .	28		5	185	Rakonice . . . . .	15		13	24
Karlsbad . . . . .	53	4	10	29	Raudnitz . . . . .	62		20	29
Karolinenthal . . . . .	8	1	6		Reichenberg (Umgeb.) . . . . .	25		11	13
Klattau . . . . .	25	1	34	296	Reichenau . . . . .	29		2	143
Kolin . . . . .	25		18	16	Rumburg . . . . .	38	3	9	24
Komotau . . . . .	47		8	29	Saaz . . . . .	37	2	17	76
Königgrätz . . . . .	38		23	755	Schlan . . . . .	20		8	16
					Schluckenau . . . . .	36	1	13	24
					Schüttenhofen . . . . .	21		10	142

## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Bezirk	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
Selčan . . . . .	35		19	163	Meseritsch, Walachisch-	9		7	
Semil . . . . .	29		9	12	Mistek . . . . .	13		10	43
Senftenberg . . . . .	7		5	32	Neustadt . . . . .	17		7	21
Smichov . . . . .	19		19	11	Neutitschein . . . . .	24	4	7	268
Starkenbach . . . . .	18		5	10	Nikolsburg . . . . .	19		6	47
Strakonice . . . . .	21		10	167	Olmütz (Umgebung) . . . . .	22			1.083
Tabor . . . . .	44	3	17	346	Prossnitz . . . . .	12		7	48
Tachau . . . . .	26		2	66	Römerstadt . . . . .	14		13	66
Taus . . . . .	10		5	11	Schönberg . . . . .	40	3	28	123
Tepl . . . . .	46	2	3	25	Sternberg . . . . .	28		5	45
Teplitz . . . . .	23		6	23	Trebitsch . . . . .	9	1	10	34
Tetschen . . . . .	67	3	24	41	Trübau, Mährisch . . . . .	27	2	8	661
Trautenau . . . . .	21	2	12	17	Weiskirchen . . . . .	12		12	220
Turnau . . . . .	15	1	8		Wischau . . . . .	24		8	993
Wittingau . . . . .	54		6	403	Znaim (Umgebung) . . . . .	44	1	13	71
<b>Summe .</b>	<b>2.680</b>	<b>62</b>	<b>904</b>	<b>6.876</b>	<b>Summe .</b>	<b>696</b>	<b>18</b>	<b>337</b>	<b>9.375</b>
<b>Mähren.</b>					<b>Schlesien.</b>				
Stadt Brünn . . . . .	7	2	17	20	Stadt Troppau . . . . .	7	1	5	
„ Olmütz . . . . .	5	1	3		Bielitz . . . . .	8	1	15	16
„ Znaim . . . . .	3	2			Freistadt . . . . .	10		16	42
„ Iglau . . . . .	6	1	4		Freiwaldau . . . . .	40		10	23
„ Ungar.-Hradisch . . . . .	3		1		Freudenthal . . . . .	38		18	194
Auspitz . . . . .	33		9	936	Jägerndorf . . . . .	43	1	17	142
Boskovic . . . . .	66		18	687	Teschen . . . . .	24		13	48
Brod, Ungar.- . . . .	14		4	76	Troppau (Umgebung) . . . . .	47	2	17	418
Brünn (Umgebung) . . . . .	29		24	1.348	<b>Summe .</b>	<b>217</b>	<b>5</b>	<b>111</b>	<b>883</b>
Dačie . . . . .	15		14	20	<b>Galizien.</b>				
Gaya . . . . .	13		5	171	Stadt Lemberg . . . . .	5		8	
Göding . . . . .	12		14	18	„ Krakau . . . . .	4	1	5	
Hohenstadt . . . . .	31		8	26	Biala . . . . .	9		5	914
Holleschau . . . . .	27		7	603	Bireza . . . . .	7			280
Hradisch, Ungar.- (Umg.) . . . . .	26		11	398	Bobrka . . . . .	9			583
Iglau (Umgebung) . . . . .	8		8	124	Bochnia . . . . .	8		3	1.474
Kremsier . . . . .	39		23	378	Bohorodezany . . . . .	7			1.066
Kromau . . . . .	18		10	672					
Littau . . . . .	15		3	128					
Meseritsch, Gross- . . . . .	12	1	13	47					

## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Bezirk	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
Borszczów . . . . .				90	Podhajce . . . . .	5		2	1,505
Brody . . . . .	4		1	1,044	Przemysł . . . . .	4	1		451
Brzesko . . . . .	13		3	3,543	Przemyslany . . . . .	3		2	400
Brzeżan . . . . .	1			561	Rawa ruska . . . . .	4			468
Brzozów . . . . .	8		5	1,953	Rohatyn . . . . .	6		5	380
Buczacz . . . . .	5		4	2,062	Ropezyce . . . . .	5		2	1,784
Chrzanów . . . . .	3		1	358	Rzeszów . . . . .	14		2	1,817
Cieszanów . . . . .	8	1	2	356	Rudki . . . . .	6			1,350
Czortków . . . . .	3		1	1,057	Sambor . . . . .	4			303
Dąbrowa . . . . .	11		5	1,124	Sanok . . . . .	3			929
Dolina . . . . .	4		7	749	Saipusch . . . . .			3	116
Drohobycz . . . . .	7		8	1,857	Skalat . . . . .	2		1	459
Gorlice . . . . .	4			1,686	Sniatyn . . . . .	4			143
Gródek . . . . .	5		5	235	Sokal . . . . .	4		2	892
Grybów . . . . .	4		2	119	Stanislaw . . . . .	2			197
Horodenka . . . . .	1		4	1,413	Staremiasto . . . . .	9		3	1,342
Hussiatyn . . . . .	1		1	1,002	Stryj . . . . .	6		1	1,097
Jaroslaw . . . . .	5		4	2,581	Tarnobrzeg . . . . .	4		1	2,251
Jasło . . . . .	3		3	1,435	Tarnopol . . . . .	4		2	3,779
Jaworów . . . . .				171	Tarnów . . . . .	24		9	946
Kalusz . . . . .	4			587	Tłumacz . . . . .	5			1,207
Kamionka strumiłowa . . . . .	10		3	493	Trembowla . . . . .	1		2	865
Kolbuszów . . . . .	7		2	3,588	Turka . . . . .	3		1	748
Kołomea . . . . .	7		2	509	Wadowice . . . . .	18		10	1,376
Kossów . . . . .	2			186	Wieliczka . . . . .	4		1	
Krakau (Umgebung) . . . . .	21		5	2,097	Zaleszczyk . . . . .				443
Krosno . . . . .	14		7	1,343	Zbaraż . . . . .	3			
Łańcut . . . . .	27		8	6,292	Złoczów . . . . .	2		1	450
Lemberg (Umgebung) . . . . .			4	28	Żółkiew . . . . .	5		3	592
Limanowa . . . . .	3		1	806	Zidaczów . . . . .	6		1	128
Lisko . . . . .	6		4	886					
Mielec . . . . .	7			3,017	<b>Summe</b> . . . . .	462	3	185	80,562
Mościska . . . . .	7		4	738					
Myslenice . . . . .	7		2	881	<b>Bukowina.</b>				
Nadworna . . . . .	5		5	191	Stadt Czernowitz . . . . .	7		2	
Neumarkt . . . . .	12		1	629	Czernowitz (Umgebung) . . . . .	3			95
Neu-Sandec . . . . .	16			1,240	Kimpolung . . . . .	1		9	
Nisko . . . . .	3			181	Kotzmann . . . . .	3			15
Pilsno . . . . .	5		4	2,092	Radautz . . . . .	1		6	

## Feuerlöschmittel am Schlusse des Jahres 1870.

Bezirk	Anzahl der vorhandenen				Länder	Anzahl der vorhandenen			
	Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen		Fahr- und Trag-Spritzen			Hand-Spritzen
	der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer			der Gemeinden	der freiwilligen Feuerwehren	verschiedener Eigenthümer	
Sereth . . . . .	7		6		<b>Recapitulation</b>				
Storozynec . . . . .				3					
Suczawa . . . . .	7			6					
Wisznitz . . . . .	2								
<b>Summe</b> .	33		23	119	<b>Oesterreich unter der Enns</b> .	723	25	482	921
<b>Dalmatien.</b>					<b>Oesterreich ob der Enns</b> .	288	16	194	267
Stadt Zara . . . . .	3		9		<b>Salzburg</b> . . . . .	105	6	37	141
Cattaro . . . . .			1		<b>Steiermark</b> . . . . .	430	3	231	714
Imoschi . . . . .					<b>Kärnten</b> . . . . .	141	7	112	362
Knin . . . . .					<b>Krain</b> . . . . .	80	2	56	50
Lesina . . . . .					<b>Triest, Görz u. Gradisca etc.</b>	74	1	37	25
Macarsca . . . . .					<b>Tirol</b> . . . . .	495	9	30	582
Ragusa . . . . .	2		18		<b>Vorarlberg</b> . . . . .	71	1	6	106
Sign . . . . .					<b>Böhmen</b> . . . . .	2,680	62	904	6,876
Spalato . . . . .	2		1		<b>Mähren</b> . . . . .	696	18	337	9,375
Zara (Umgebung) . . . . .					<b>Schlesien</b> . . . . .	217	5	111	883
<b>Summe</b> .	7		29		<b>Galizien</b> . . . . .	462	3	185	80,562
					<b>Bukowina</b> . . . . .	33		23	119
					<b>Dalmatien</b> . . . . .	7		29	
					<b>Zusammen</b> .	6,502	160	2,834	101,183

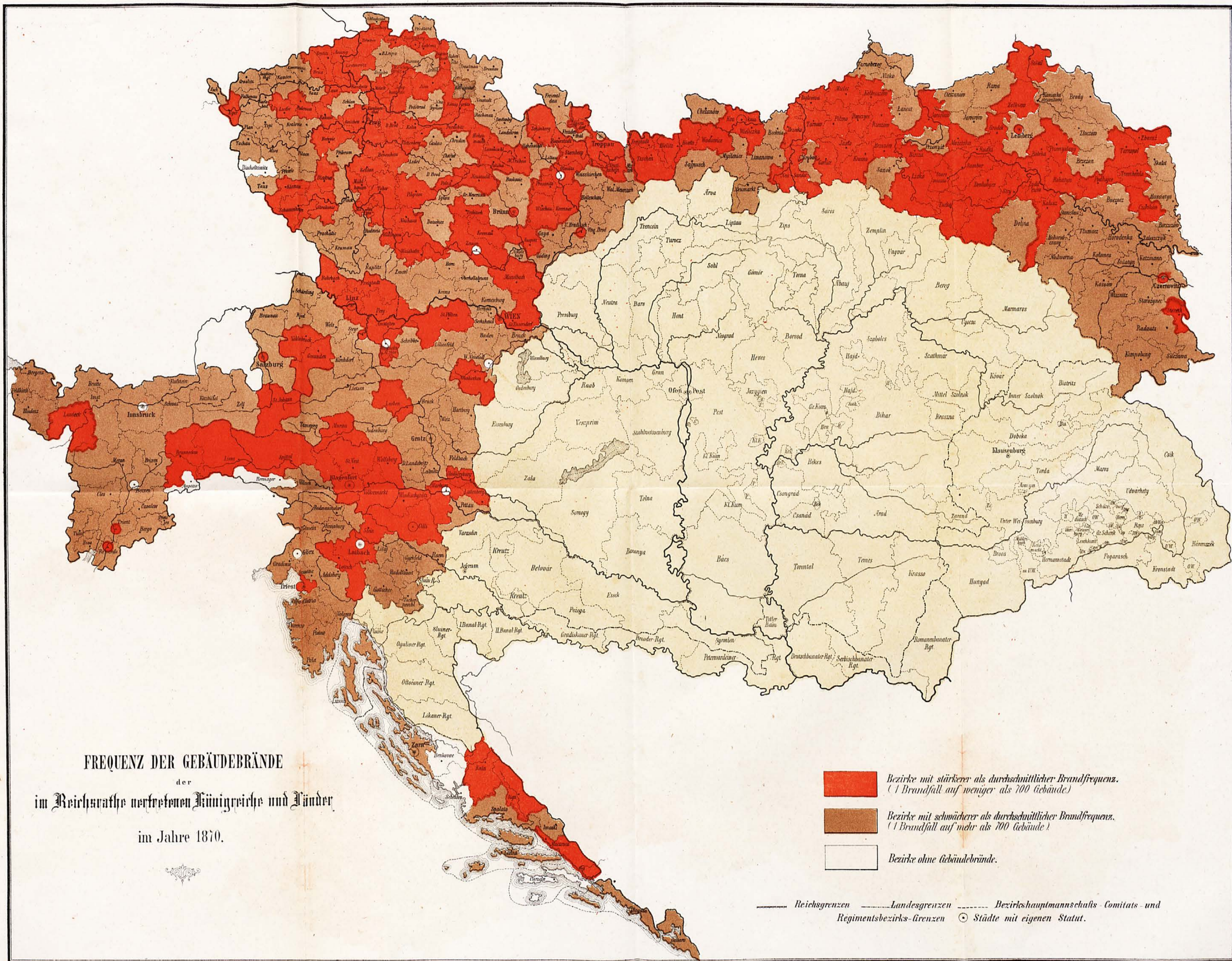
Formulare.

# Nachweisung <sup>1)</sup> der Feuerschäden im Jahre .....

Gemeinde	Gebäudebrände														Waldbrände								Feldbrände <sup>5)</sup>																																	
	Vorhandene Feuerspritzen			Vorgekommene Brandfälle <sup>2)</sup>	Grösse des Schadens <sup>3)</sup> Durch Brandfälle beschädigte Gebäude überhaupt gedeckt mit					Von den Versicherungsgesellschaften geleistete				Ursachen							Vorgekommene Brandfälle	Grösse des Schadens <sup>3)</sup>		Ursachen																																
																												der Gemein-den	der freiwilligen Feuerwehren	anderer Eigentümer	nach amtlichen Erhebungen	nach eigener Angabe der Beschädigten	Stroh	Holz oder Pappe	Ziegel	Schiefer	Metall	an Personen	für beschädigte Gebäude	an Personen	für beschädigtes Mobiliare	Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feueranlagen	Unge-nügende Reinigung der Kamine (Rauch-fänge)	Feuergefährlicher Geschäfts-betrieb	Blitz	Andere	Unbekannte	Beschädigte Flächen	nach amtlichen Erhebungen	nach eigenen Angaben der Beschädigten	Brandlegung	Fahrlässigkeit	Andere	Unbekannte
	Immobilien-Entschädigung <sup>4)</sup>		Mobiliar-Entschädigung <sup>4)</sup>		Z a h l							Joeh	Quadrat-Klafter	Gulden		Z a h l				Gulden		Z a h l																																		

1) In diese Nachweisung sind alle Brände aufzunehmen, durch welche ein wirklicher Schaden verursacht wurde. Die Vorlage hat, und zwar bis längstens Ende April an die politische Bezirksbehörde alljährlich zu geschehen; sind keine Brandfälle vorgekommen, so ist jedenfalls die Zahl der Feuerspritzen einzustellen, und bezüglich der übrigen Rubriken die Fehlanzeige aufzunehmen.  
2) Ohne Rücksicht auf die Zahl der beschädigten Objecte.  
3) Ohne Rücksicht auf die Versicherungs-Entschädigung; die Rubrik „nach eigener Angabe der Beschädigten“ ist nur dann auszufüllen, wenn die amtlichen Erhebungen fehlen.  
4) Wenn die Entschädigung ganz oder theilweise in natura geleistet wurde, so ist der entsprechende Geldwerth einzustellen.  
5) In diese Entschädigungssumme sind auch jene Entschädigungsbeträge aufzunehmen, welche für einzelne zu Ende des Gegenstandsjahres stattgefunden Brände erst nach Jahresabschluss ausbezahlt worden sind.  
6) Darunter sind auch Brände von Getreide, Heu etc., dass auf offenen Felde in Mandeln, Schohern, Tristen, u. s. w. aufbewahrt wird, zu verstehen.





FREQUENZ DER GEBÄUDEBRÄNDE  
 der  
 im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder  
 im Jahre 1870.

- Bezirke mit stärkerer als durchschnittlicher Brandfrequenz.  
 (1 Brandfall auf weniger als 100 Gebäude)
- Bezirke mit schwächerer als durchschnittlicher Brandfrequenz.  
 (1 Brandfall auf mehr als 100 Gebäude)
- Bezirke ohne Gebäudebrände.

— Reichsgrenzen — Landesgrenzen - - - - - Bezirkshauptmannschafts-Comitats- und  
 Regimentsbezirks-Grenzen ○ Städte mit eigenen Statut.



